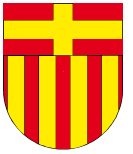


Stadt Paderborn



Haushaltsplan 2022

Vorbericht Anlagen Band 1



Inhaltsverzeichnis

Der Haushaltsplan auf einen Blick	5
Statistische Angaben	7
Haushaltssatzung und Bewirtschaftungsregelungen	9
Vorbericht	21
Gesamtpläne (Gesamtergebnis- und -finanzplan, Gesamtübersicht Investitionen) ...	71
Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)	99
Anlagen	127
Haushaltsquerschnitt	129
Übersicht Mehraufwendungen/Mindererträge COVID-19-Pandemie.....	161
Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz 2020	163
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	173
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	175
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	177
Zuwendungen an die Fraktionen	181
Stellenplan	185
Übersicht Wirtschaftslage Sondervermögen.....	195
Übersicht Wirtschaftslage Beteiligungsgesellschaften	363



Der Haushaltsplan auf einen Blick

In Zahlen		2021	2022	Ver- änderung
Jahresergebnis	Mio. EUR	- 13,9	- 13,3	
Gesamterträge ohne Ertrag Isolierung COVID-19	Mio. EUR	448,7	486,9	+ 8,5%
Gesamtaufwendungen ohne globaler Minderaufwand	Mio. EUR	506,0	517,3	+ 2,2%
Grundsteuer A	Mio. EUR	0,2	0,2	-
Grundsteuer B	Mio. EUR	25,0	27,4	+ 9,6%
Gewerbsteuer	Mio. EUR	63,5	88,5	+ 39,4%
Anteil an der Einkommensteuer	Mio. EUR	69,4	75,4	+ 8,6%
Anteil an der Umsatzsteuer	Mio. EUR	18,1	16,4	- 9,4%
Schlüsselzuweisungen	Mio. EUR	83,1	79,0	- 4,9%
Personal- / Versorgungsaufwendungen	Mio. EUR	144,3	140,0	- 3,0%
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	Mio. EUR	102,1	101,3	- 0,8%
Kreisumlage	Mio. EUR	96,8	102,3	+ 5,7%
Eigenkapital zum 31.12.	Mio. EUR	648,1	634,8	- 2,1%
Auszahlungen für Investitionen	Mio. EUR	72,5	79,6	+ 9,8%
Kreditermächtigung (inkl. GMP)	Mio. EUR	33,1	25,5	- 23,0%

Globaler Minderaufwand

Mio. EUR

4,0

4,0

**Außerordentlicher Ertrag – Isolierung
Haushaltsbelastung COVID-19**

Mio. EUR

39,4

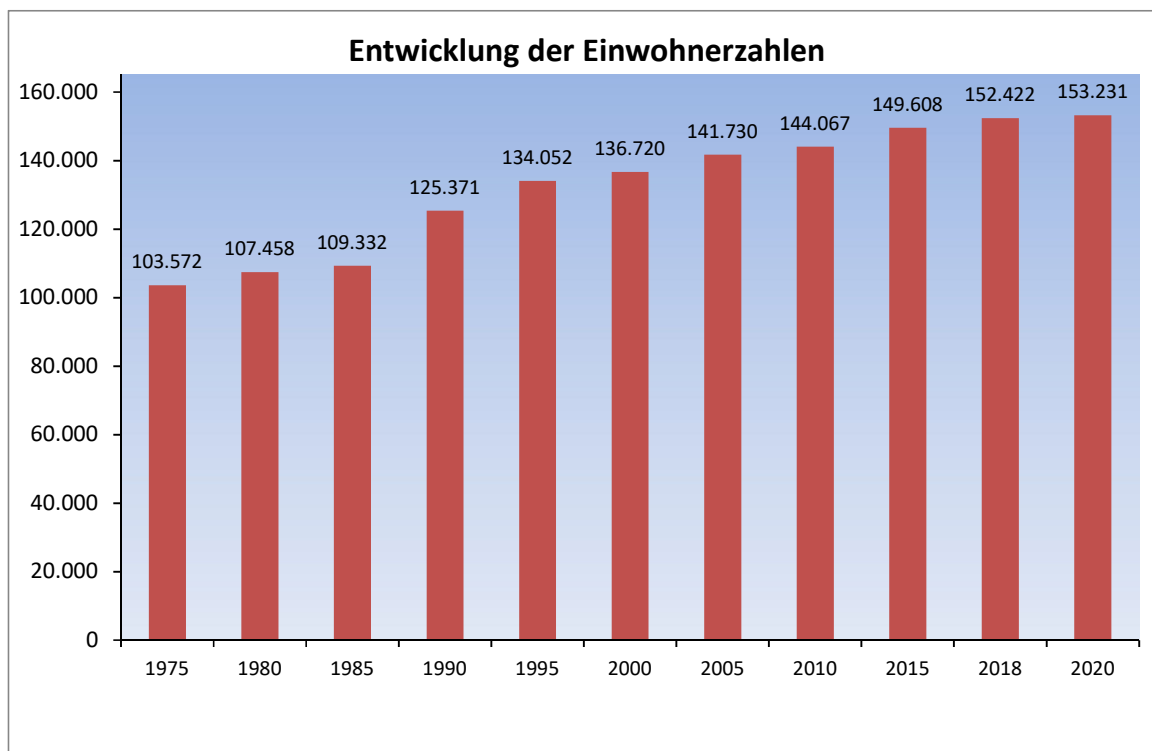
13,1

Hebesätze		2021	2022	Ver- änderung
Grundsteuer A		223 v.H.	247 v.H.	+ 24 v.H.
Grundsteuer B		443 v.H.	479 v.H.	+ 36 v.H.
Gewerbsteuer		418 v.H.	418 v.H.	-

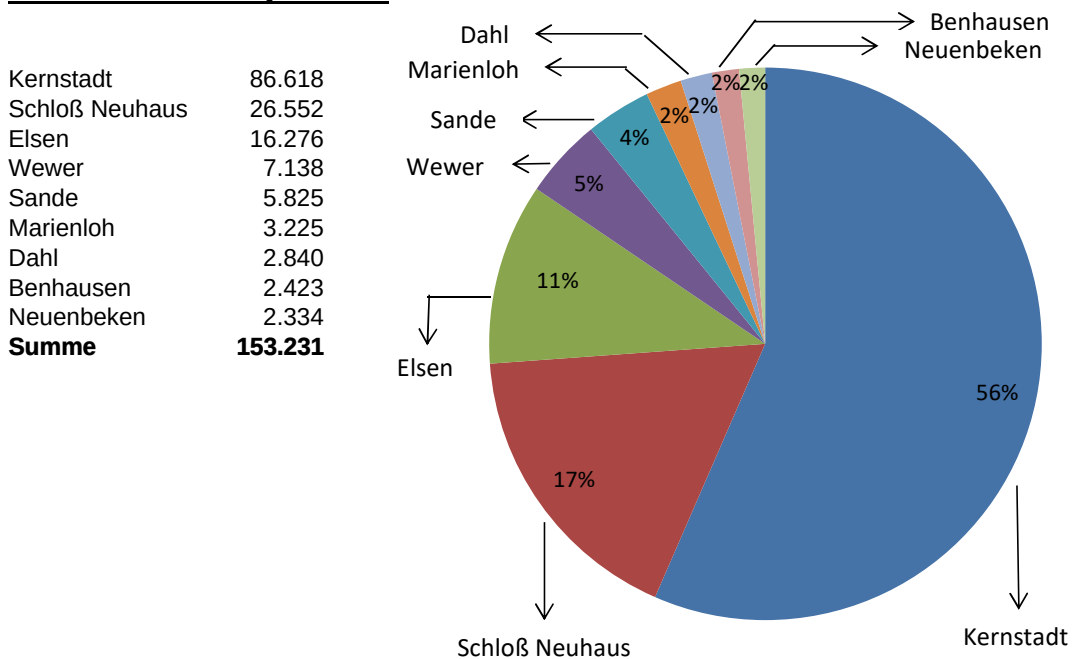
Statistische Angaben

Einwohnerzahlen

1975	103.572
1980	107.458
1985	109.332
1990	125.371
1995	134.052
2000	136.720
2005	141.730
2010	144.067
2015	149.608
2018	152.422
2020	153.231

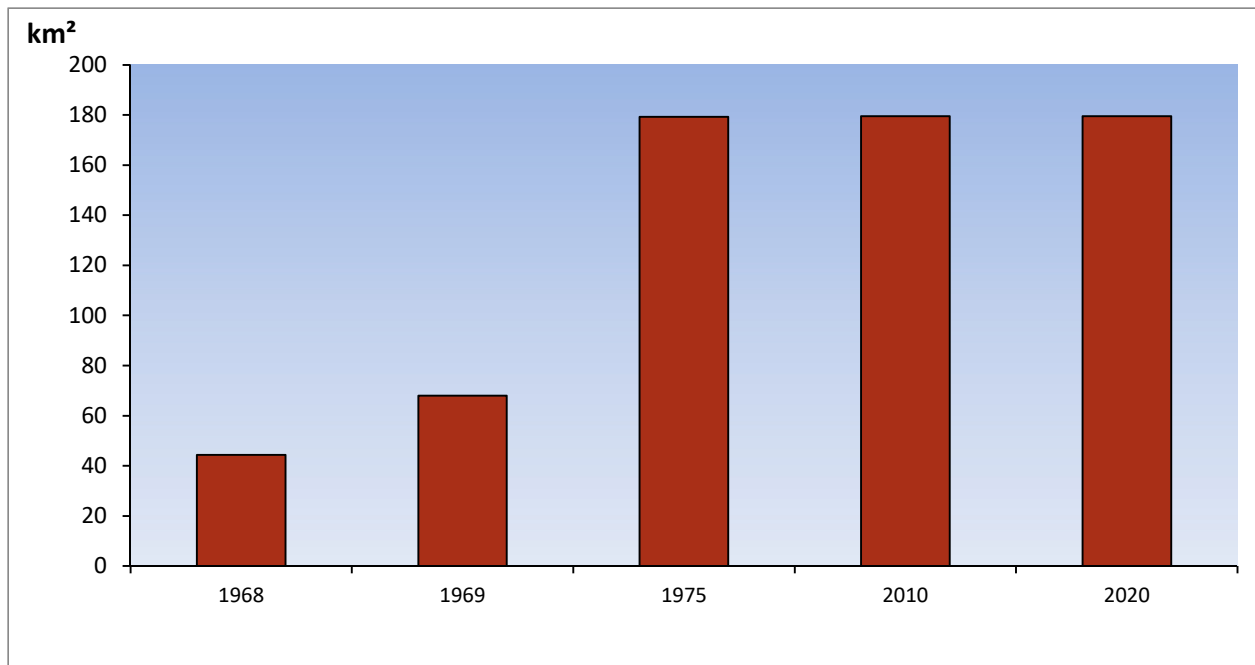


Einwohner 31.12.2020 je Stadtteil



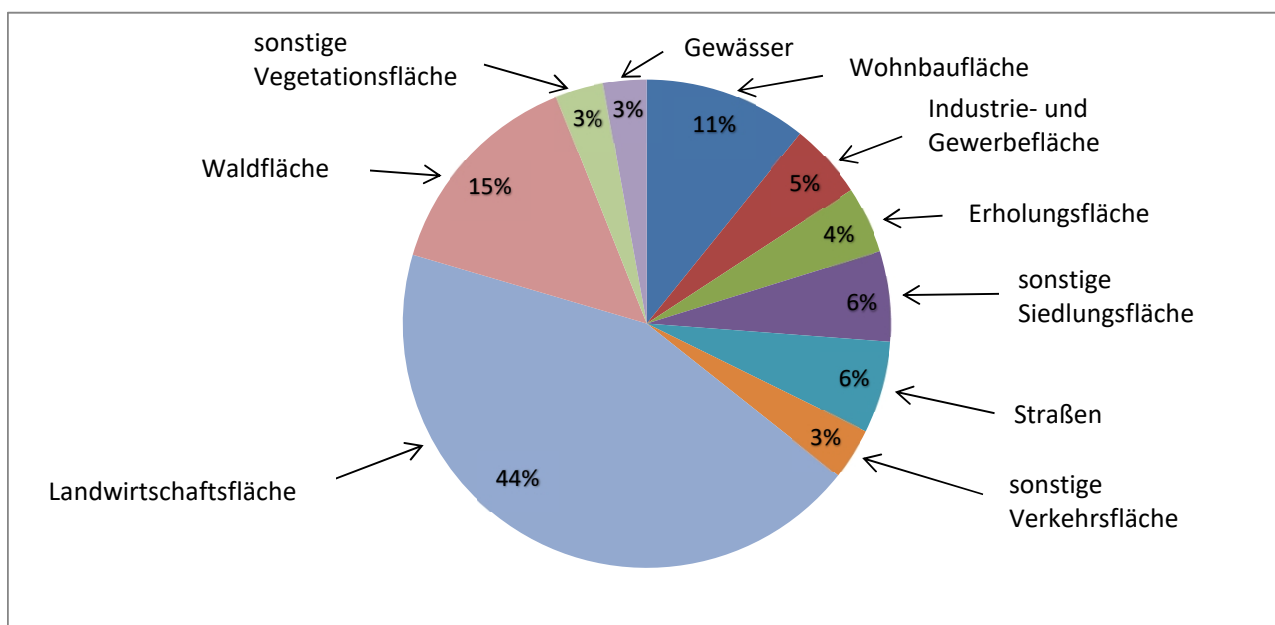
Flächengrößen

1968	44,31 km ²	<i>altes Stadtgebiet bis 1968</i>
1969	67,94 km ²	<i>nach Eingemeindung Stadtteile Wewer & Marienloh am 01.07.1969</i>
1975	179,25 km ²	<i>nach kommunaler Neugliederung am 01.01.1975</i>
2010	179,51 km ²	
2020	179,59 km ²	



Aufteilung auf Flächenarten 31.12.2020

Wohnbaufläche	19,41 km ²
Industrie- und Gewerbefläche	8,95 km ²
Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche	7,9 km ²
sonstige Siedlungsfläche	10,74 km ²
Straßen	10,95 km ²
sonstige Verkehrsfläche	6,09 km ²
Landwirtschaftsfläche	78,85 km ²
Waldfläche	25,86 km ²
sonstige Vegetationsfläche	5,71 km ²
Gewässer	5,13 km ²
Summe	179,59 km²



Haushaltssatzung der Stadt Paderborn

für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn mit Beschluss vom 16. Dezember 2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Paderborn voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	486.947.800 EUR
zuzüglich außerordentlicher Ertrag (Covid-19-Pandemie)	13.076.900 EUR
somit auf	500.024.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	517.336.900 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	4.000.000 EUR
somit auf	513.336.900 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	460.182.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	484.110.000 EUR
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von 4.000.000 EUR im Ergebnisplan	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	59.111.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	79.593.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	61.997.200 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	17.587.200 EUR

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

Teilplan 01 „Innere Verwaltung“ (Produktgruppe 0106 „Zentrale Dienste“, Produktgruppe 0113 „Gebäudemanagement“);
Teilplan 02 „Sicherheit und Ordnung“ (Produktgruppe 0208 „Gefahrenabwehr“),

Teilplan 03 „Schulträgeraufgaben“ (Produktgruppe 0301 „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“),
Teilplan 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“),
Teilplan 09 „Räumliche Planung und Entwicklung/Geoinformation“ (Produktgruppe 0901 „Räumliche Planung und Entwicklung“),
Teilplan 12 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ (Produktgruppe 1201 „Öffentliche Verkehrsflächen“),
Teilplan 13 „Natur- und Landschaftspflege“ (Produktgruppe 1301 „Öffentliches Grün“),
Teilplan 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Produktgruppe 1602 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“).

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 25.525.600 EUR festgesetzt. Hierin enthalten sind Kredite i. H. v. 7.902.600 EUR für das Gebäudemanagement Paderborn, die über den städtischen Haushalt aufgenommen und an das Gebäudemanagement weitergereicht werden.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistungen von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 53.641.800 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf das

Haushaltsjahr 2023	32.434.500 EUR
Haushaltsjahr 2024	19.080.300 EUR
Haushaltsjahr 2025	2.127.000 EUR

§ 4

Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 13.312.200 EUR festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	247 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	479 v.H.
 2. Gewerbesteuer auf	 418 v.H.

Die Steuersätze dieser Satzung haben an dieser Stelle lediglich eine deklaratorische Bedeutung, da vom Rat eine separate Hebesatzsatzung erlassen wurde.

§ 7

Bewirtschaftungsregelungen

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO NRW werden die Bewirtschaftungsregelungen in der im Vorbericht enthaltenen Fassung festgesetzt.

§ 8

Aufstellung einer Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 5.000.000 EUR.

§ 9

Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 u. 3 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
2. Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zur Abwicklung und Umsetzung des veranschlagten globalen Minderaufwandes.

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 EUR je Produkt bzw. je Investitionsmaßnahme soweit sie nicht unter 1. und 2. fallen. Werden Mehraufwendungen/-auszahlungen ganz oder teilweise durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt, so erhöhen sich die vorgenannten Beträge entsprechend.
5. Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden (§ 83 Abs. 3 GO NRW) bis einschließlich 200.000 EUR.
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund von Umschichtungen zwischen konsumtiven Maßnahmen und investiven Maßnahmen und umgekehrt. Dabei ist der Finanzrahmen des Ergebnisplanes einzuhalten.
7. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 EUR soweit sie nicht unter 1. fallen oder es sich um eine im lfd. Haushaltsjahr bereits veranschlagte Maßnahme handelt.

§ 10

Stellenplan

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Stellen der Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Die im Stellenplan mit einem Vermerk „k.w.“ (künftig wegfallend) versehenen Stellen sind nach Fristablauf nicht wieder zu besetzen.

Die mit einem Vermerk „k.u.“ (künftig umzuwandeln) versehenen Beamtenstellen sind entsprechend den geltenden Vorschriften in Stellen der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Die im Stellenplan mit einem k.u.-Vermerk versehenen Stellen für Tarifbeschäftigte sind beim Freiwerden nach sachgerechter Bewertung umzuwandeln.

Paderborn, den 16.12.2021

gez.
Michael Dreier
Bürgermeister

gez.
Hoffmann
Schriftführerin

Bewirtschaftungs- regelungen

Bewirtschaftungsregelungen gem. § 4 Abs. 5 KomHVO NRW

1. Allgemeines

Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet ein Ressourcenverbrauchskonzept und unterstützt eine dezentrale Ressourcenverantwortung und eine flexible Haushaltsbewirtschaftung für die Gemeinden. Ein mögliches Instrument der flexiblen Haushaltsführung ist die Bildung von Budgets gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO.

Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird für die Ausführung dieses Haushaltes parallel ein **Organisations-Haushalt** geführt, der als interne Basis für die Bewirtschaftung und Budgetierung herangezogen wird. Bezugseinheit ist die Kostenstelle.

Zur Umsetzung des Organisations-Haushaltes wird der vom Rat beschlossene **Produkt-Haushalt** auf die Organisationseinheiten / Fachämter (Kostenstellen) übertragen.

2. Grundsätze der Budgetierung

Alle Erträge und Aufwendungen der Teilergebnispläne eines Fachamtes werden zu einem Budget zusammengefasst und sind - sofern nichts Anderes bestimmt - gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“, „Märkte“ und „Bestattungswesen“ sowie die „Kosten der Planung“. Die Budgets beziehen sich auf ein Jahr.

Die verbleibenden Summen der Erträge und der Aufwendungen sind in den Organisationsbudgets zusammengefasst und somit gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO verbindlich.

Abweichungen von den Grundsätzen der Organisationsbudgetierung:

- **Nichtzahlungswirksame Aufwendungen und Erträge**

Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge, die sich im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben, sind grundsätzlich innerhalb aller Teilergebnispläne gegenseitig deckungsfähig. Hierzu zählen insbesondere bilanzielle Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen zu Forderungen etc.

Davon ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Abwicklung von personalbezogenen Rückstellungen, Forderungen sowie die aktivierten Eigenleistungen; diese werden in einem separaten Budget zusammengefasst.

Die Erträge aus der Auflösung von personalbezogenen Rückstellungen (u. a. Pensions-, Beihilfe-, Urlaubsrückstellungen) und die Zuführungsaufwendungen zu den personalbezogenen Rückstellungen sowohl für die aktiv beschäftigten Beamten als auch für Versorgungsempfänger sind untereinander deckungsfähig. In dem Budget enthalten sind ebenfalls die Auflösungen und Zuführungen der Pensionsrückstellungen der Eigenbetriebe.

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig. Daneben besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Gunsten der nichtzahlungswirksamen personalbezogenen Aufwendungen.

- **Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig.

3. Budgetierung der Teilfinanzpläne (Investitionen)

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

Dezernat II

ASP

- in allen Produktgruppen des Haushaltes die Investitionen für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten durch den ASP
 - 999962405 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -62-
 - 999966401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-14
 - 999966403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-15
 - 999967401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Grün
 - 999967403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Friedhöfe
 - 999967417 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Forst

Dezernat III

Amt für öffentliche Ordnung

- in den Produktgruppen „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“, „Verkehrsangelegenheiten“ und „Regelung des Aufenthalts von Ausländern“ die Investitionen
 - 999932401 Beschaffungen -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)
 - 999932402 Beschaffungen -32- (Verkehrsangelegenheiten)
 - 999932404 Beschaffungen -32- (Ausländerwesen)

Kulturamt

- in den Produktgruppen „Kommunale Veranstaltungen“ und „Museen und Galerien“ die Investitionen
 - 999941401 Ankauf Kunstwerke -41-
 - 999941402 Beschaffungen -41- (Veranstaltungen)
 - 999941404 Beschaffungen -41- (Museen und Galerien)

Dezernat IV

Stadtbibliothek

- in der Produktgruppe „Stadtbibliothek“ die Investitionen
 - 999942401 Beschaffungen Inventar -42-
 - 999942402 Beschaffungen Hard- und Software -42-

Schulverwaltungs- und Sportamt

- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für das Schulinventar / Lehrmittel 999940403 – 999940413
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Lernstatt 999940440 – 999940445
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Inklusion 999940450 – 999940455
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen „Cook & Chill“ 999940460 – 999940465
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Schulhoferneuerungen und -sanierungen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen
 - 999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)
 - 999952403 Beschaffungen -52- (Sportzentrum Maspornplatz)
 - 999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen für Sportanlagen / Sportplätze des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Jugendamt

- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen
 - 999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3
 - 999951503 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte Ü3
- in der Produktgruppe „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ die Investitionen für den Neubau von Spielplätzen sowie für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investitionen
 - 999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investitionen
 - 999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)

Straßen- und Brückenbauamt

- in der Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ folgende Bereiche:
 - Maßnahmen nach dem BauGB
 - Maßnahmen nach dem KAG (einschließlich Beleuchtung)
 - Investitionen für Brücken
 - Investitionen im Rahmen der Städtebauförderung
 - Investitionen im Rahmen geförderter Maßnahmen des Straßenbaus, der Nahmobilität sowie der Infrastruktur des ÖPNV

Amt für Umweltschutz und Grünflächen

- in allen Produktgruppen die Investitionsmaßnahmen „Beschaffung Geräte“ des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

Regelung für alle betroffenen Dezernate

„Förderprojekt Digitale Modellregion“

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Digitale Modellregion“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Digitale Modellregion“ betreffen

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Investitionsmaßnahmen, deren Finanzierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) erfolgt, sind finanzplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Konversion

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Konversion“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Konversion“ betreffen

Klimaschutzfonds StA 67

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen

Globaler Minderaufwand

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Sofern ein solcher Betrag veranschlagt ist, sind die je Jahr in den einzelnen Teilplänen geplanten Kürzungen gegenseitig deckungsfähig.

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze einseitig deckungsfähig:

Dezernat V

Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investition
 - 999937404 Ausrüstung Feuerschutz zugunsten der Investition
 - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investition
 - 999937408 Ausrüstung Rettungsdienst zugunsten der Investition
 - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst).

4. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Die Landeszuschüsse für investive Maßnahmen sind zweckgebunden für die jeweiligen Ausgaben.

Über den Haushaltsansatz hinausgehende zweckgebundene Erträge (Mehrerträge) und/oder Einzahlungen (Mehreinzahlungen) können für entsprechende Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen eingesetzt werden. Analog führen zweckgebundene Mindererträge und/oder Minderauszahlungen zu entsprechenden Minderaufwendungen und/oder Minderauszahlungen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen i. S. d. § 83 GO NRW.

5. Sonstige Mehrerträge / -einzahlungen

5.1 Ergebnisplan

Über den Haushaltsansatz hinausgehende sonstige Erträge können zu 25 % für entsprechende Mehraufwendungen eingesetzt werden. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kämmers.

5.2 Finanzplan

Dezernat II

Amt für Liegenschaften

Über den Ansatz hinausgehende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (999923001 Grundstücksveräußerungen -23-) dürfen für Grunderwerb (999923401 Grunderwerb -23) eingesetzt werden.

6. Haushaltsüberschreitungen

6.1 Ergebnisplan

Sofern sich bei den nachstehenden Positionen des Ergebnisplanes über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO zugelassen und werden zur Zustimmung dem Kämmerer übertragen:

- **Versicherungsleistungen**

Soweit für den Ersatz von Vermögensgegenständen Haushaltsüberschreitungen notwendig werden, sind diese bei gesichertem Anspruch auf Versicherungsleistungen, Ersatzleistungen der Schädiger oder sonstiger Dritter zugelassen.

- **Nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen**

Sofern bei den folgenden Positionen Mehraufwendungen erforderlich werden, gilt die vorstehende Regelung:

- Zuführungen und Entnahmen zu/aus Rückstellungen im Personalwesen (Pensions- und Beihilferückstellungen)
- Vermögensabschreibungen
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen

- **Mindererträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen**

Soweit sich durch Veranlagungsläufe Mindererträge (vgl. § 24 Abs. 4 KomHVO) ergeben, bedarf dies nicht der Genehmigung des Rates.

6.2 Finanzplan

Sofern sich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen (je Investitionsnummer) im Rahmen der Schlusszahlung Ansatzüberschreitungen ergeben, werden diese bis zur Höhe von 500 EUR zunächst im Laufe eines Haushaltsjahres durch Einsparungen bei anderen Investitionsmaßnahmen gedeckt. Diese überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen werden dem Kämmerer zur Zustimmung vorgelegt und dem Rat jährlich zur Kenntnisnahme zugeleitet.

7. Höhere Flexibilität bei der Erteilung von Aufträgen im Bereich der Unterhaltung (Hoch-, Tiefbau und Grünunterhaltung)

Zur Sicherstellung der Kontinuität der Aufgabenerledigung im Bereich der laufenden Unterhaltung ist die Verwaltung ermächtigt, bereits im laufenden Haushaltsjahr Ausschreibungsverfahren und Auftragsvergaben für Unterhaltungsarbeiten durchzuführen, die erst im Folgejahr zur Ausführung und Abrechnung gelangen. Die Ermächtigung ist auf das Volumen von 30 % der Haushaltsansätze des Folgejahres in der mittelfristigen Finanzplanung beschränkt. Die Fachämter stellen sicher, dass die v. g. Höchstgrenze nicht überschritten wird.

8. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden zentral bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

In der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ ist die Transferleistung an das Gebäudemanagement Paderborn für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zentral veranschlagt. Die Abbildung der Belastung erfolgt gebäudegezogen je Produktgruppe in den Teilergebnisplänen unter dem Konto „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die Leistungen des Gebäudemanagements werden über die Kosten- und Leistungsrechnung vollständig nachgewiesen. Im Laufe des Jahres werden keine einzelnen Abrechnungen durchgeführt. Nach Feststellung des Betriebsergebnisses des GMP erfolgt eine einmalige Verrechnung aller Aufwendungen auf die einzelnen Produktgruppen.

9. Mittelübertragung

Die nach Abschluss des Schulbuchbeschaffungsverfahrens eingesparten Beträge werden den jeweiligen Schulen zu 2/3 der eingesparten Beträge im darauffolgenden Jahr zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Zuordnung der übertragenen Beträge (konsumtiv, investiv (Festwerte)) hat eine vorherige Abstimmung mit dem Amt für Finanzen zu erfolgen.

10. Anlagevermögen

Die den städtischen Gebäuden flächenmäßig zuzuordnenden Außenanlagen werden im Bilanzvermögen des GMP geführt. Alle seit Gründung des GMP erstellten Außenanlagen sind daher, soweit sie Gebäuden des GMP zuzuordnen sind, dem GMP zu übertragen. Die Höhe der Zuführung wird durch die Herstellungskosten sowie angefallene Nebenkosten bestimmt.



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2022





Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Allgemeines	25
1.1	Aufbau und Struktur des Haushaltes	25
1.2	Haushaltsausgleich im NKF	25
1.3	Entwicklung des Haushaltes 2020	25
1.4	Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Haushalt 2021	26
1.5	Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften	27
1.6	Eckpunkte des Haushaltsplanes 2022	28
1.7	Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage	29
1.8	Gesamtergebnisplan	31
2	Übersicht über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen	32
2.1	Erträge	32
2.2	Erträge je Produktbereich (Auswahl)	33
2.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben	33
2.2.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36
2.2.3	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40
2.2.4	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41
2.2.5	Sonstige ordentliche Erträge	41
2.2.6	Finanzerträge	41
2.2.7	Außerordentliche Erträge – COVID-19-Pandemie	41
2.3	Aufwendungen	42
2.3.1	Personal-/Versorgungsaufwand	43
2.3.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45
2.3.3	Bilanzielle Abschreibungen	45
2.3.4	Transferaufwendungen	45
2.3.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48
2.3.6	Zinsaufwendungen	48
2.3.7	Sonstige Finanzaufwendungen	48
2.3.8	Globaler Minderaufwand	48
2.4	Negativer Ergebnissaldo je Produktbereich (Auswahl)	49
3	Gesamtfinanzplan	50
3.1	Übersicht über die wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	52
3.1.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen	52
3.1.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen	52
3.1.3	Förderprogramm „Digitale Modellregion“	53
3.1.4	Investitionen	53



3.1.5	Finanzierungstätigkeit	55
3.1.6	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.....	57
3.1.7	Entwicklung der liquiden Mittel	58
4	Entwicklung der Verschuldung.....	59
5	Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW	60
6	Kennzahlen zum Haushaltsplan	62



1 Allgemeines

1.1 Aufbau und Struktur des Haushaltes

Der Haushaltsplan besteht gem. § 1 KomHVO NRW aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen. Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan enthalten jeweils die zusammengefassten Werte der Teilpläne. Die Teilpläne sind produktorientiert aufzustellen (§ 4 Abs. 1 KomHVO NRW). Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich definiert. Bei der Stadt Paderborn sind lediglich 14 Produktbereiche belegt. Die Produktbereiche 07 (Gesundheitsdienste), 11 (Ver- und Entsorgung) sowie 17 (Stiftungen) entfallen, da städtische Gesundheitsdienste und Stiftungen nicht eingerichtet sind. Im Bereich Ver- und Entsorgung bestehen die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen ASP und STEB.

Die 14 Produktbereiche sind derzeit in 69 Produktgruppen und 149 Produkte unterteilt.

Die produktorientierten Teilpläne sind auf Grundlage der städtischen Organisationsstruktur gegliedert nach Dezernaten und Ämtern dargestellt.

1.2 Haushaltsausgleich im NKF

Der Haushalt muss gem. § 75 Abs. 2 GO NRW in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn im Gesamtergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** gedeckt werden kann (fiktiver **Haushaltsausgleich**). Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Wird bei Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gem. § 76 Abs. 1 GO NRW aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- die Allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird,
- die Allgemeine Rücklage in zwei aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als ein Zwanzigstel verringert wird oder
- die Allgemeine Rücklage im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

1.3 Entwicklung des Haushaltes 2020

Die Planung für das Haushaltsjahr 2020 ging zunächst von einem Fehlbetrag im Ergebnisplan i. H. v. 12,5 Mio. EUR aus. Durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2019 i. H. v. 6,3 Mio. EUR ergab sich ein fortgeschriebenes Ergebnis i. H. v. -18,8 Mio. EUR. Das tatsächliche Jahresergebnis belief sich nach Berücksichtigung des Isolierungsbetrages i. H. v. 4,5 Mio. EUR auf -2,2 Mio. EUR.



Die Ergebnisverbesserung des Jahresabschlusses i. H. v. ca. 16,6 Mio. EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsplan beruht im Wesentlichen auf verschiedenen größeren Abweichungen:

Mindererträge

• Steuererträge	-	17,8 Mio. EUR
• Verwaltungs- / Benutzungsgebühren	-	9,6 Mio. EUR
• Konzessionsabgaben	-	1,1 Mio. EUR

Mehraufwendungen

• Zuweisungen / Zuschüsse	-	4,9 Mio. EUR
• Aufwendungen Rückstellungen	-	1,8 Mio. EUR
• Wertberichtigungen Forderungen	-	1,7 Mio. EUR

Mehrerträge

• Erstattung Gewerbesteuer-Ausgleich (Covid-19-Pandemie)	+	19,7 Mio. EUR
• Zuwendungen / Zuweisungen	+	6,0 Mio. EUR
• Außerordentlicher Ertrag Covid-19-Pandemie	+	4,5 Mio. EUR
• Verkauf Grundstücke	+	2,7 Mio. EUR

Minderaufwendungen

• Personal- und Versorgungsaufwendungen	+	8,5 Mio. EUR
• Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	+	6,9 Mio. EUR
• Aufwendungen Festwerte	+	2,4 Mio. EUR
• Gewerbesteuerumlage	+	1,6 Mio. EUR
• Erstattungen	+	1,2 Mio. EUR

1.4 Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Haushalt 2021

Die Covid-19-Pandemie hat sich auf die verschiedensten Bereiche des städtischen Haushaltes 2021 ausgewirkt. Beispielhaft seien genannt:

Elternbeiträge Offene Ganztagschule (OGS)

Die städtischen Schulen waren aufgrund des Lockdowns den gesamten Januar 2021 für Präsenzunterricht geschlossen. Unterricht wurde nur in Form von Distanzunterricht erteilt. Auch die offenen Ganztagschulen und Betreuungsangebote waren betroffen. Eltern konnten ihre Kinder der Jahrgangsstufen 1-6 nur im Rahmen einer Notbetreuung in die Schule schicken. Im Rahmen eines Dringlichkeitsbeschlusses wurden die OGS Eltern- und Verpflegungsbeiträge für den Monat Januar komplett ausgesetzt, wobei die Beiträge hälftig jeweils vom Land und von der Stadt übernommen wurden. Im Rahmen der Gleichbehandlung wurden gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses die hälftigen Elternbeiträge auch für die sonstigen außerschulischen Betreuungsangebote übernommen, soweit die Träger auf die Zahlung der Elternbeiträge für den Monat Januar verzichtet hatten.

Da der Lockdown über den Januar hinaus ging und auch die Schulen erst wieder Anfang Juni in den vollen Präsenzunterricht zurückgekehrt sind, wurden gem. Beschluss des Rates auch die kompletten Elternbeiträge für die OGS und die sonstigen außerschulischen Betreuungsangebote für den Monat Februar 2021 und die hälftigen Beiträge für die Monate März, April und Mai



2021 ausgesetzt. Für den Monat Februar wurden die Beiträge jeweils hälftig vom Land NRW und von der Stadt übernommen. Für die Monate März, April und Mai übernahmen die Eltern 50 Prozent der Elternbeiträge und die verbliebenen 50 Prozent teilten sich die Stadt und das Land jeweils hälftig. Darüber hinaus hat die Stadt Paderborn in den Monaten Februar bis Juni die OGS Verpflegungsbeiträge bei Nichtinanspruchnahme eines kompletten Monats erlassen bzw. erstattet.

Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen

Entsprechend der jeweils gültigen Corona-Betreuungsverordnung fand zu Jahresbeginn in den Kindertageseinrichtungen nur ein eingeschränkter Regelbetrieb statt. Ein generelles Betreuungsverbot gab es jedoch nicht mehr.

Aus diesem Grund wurde seitens der Stadt für den Monat Januar 2021 gemäß Dringlichkeitsbeschluss auf die Erhebung von Elternbeiträgen verzichtet. In der Folge einigten sich das Land und die kommunalen Spitzenverbände darauf, dass die Elternbeiträge für Februar 2021 ebenfalls komplett, für die Zeit von März bis Mai 2021 jeweils zu 50% erlassen werden. Für diese Zeiträume werden die entgangenen Elternbeiträge zwischen Kommunen und Land jeweils hälftig aufgeteilt und übernommen.

1.5 Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften

Mit dem Entwurf des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften werden die Vorschriften aus dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz, die sich auf die kommunale Haushaltswirtschaft beziehen, um Regelungsinhalte für die Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2022 und die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 unter Fortschreibung von gewährten Erleichterungen ergänzt. Das Gesetz ist Ende des Jahres 2021 verkündet worden und somit nun in Kraft. Bei der Planung des Haushaltes 2022 wurden die sich darauf ergebenden Änderungen bereits berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die ausgewiesene Isolierung der Corona-Schäden über das außerordentliche Ergebnis.

Liquiditätssicherung zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen

Nachtragssatzungen zur Haushaltssatzung 2021, die ausschließlich die Anpassung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrages für die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung zum Gegenstand haben, werden vom jeweils zuständigen Organ beschlossen. Ein vorgeschaltetes Verfahren zur öffentlichen Bekanntgabe und zur Erhebung von Einwendungen findet nicht statt. Die beschlossene Nachtragssatzung ist der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Sie darf frühestens eine Woche nach der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde öffentlich bekannt gemacht werden.

Aufstellung der Haushaltssatzung für die Jahre 2022

Auch bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 ist die infolge der COVID-19-Pandemie zu prognostizierende Haushaltsbelastung zu isolieren.

Die im Jahr 2021 zur Corona-Isolierung erstellte Nebenrechnung einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung ist hierzu entsprechend fortzuschreiben. Die für die Haushaltsplanaufstellung 2021 vorgenommene Nebenrechnung bildet auch die Annahmen für die mittelfristige Finanzplanung – und damit das Jahr 2022 ab. Aufsetzend auf den so gebildeten Annahmen bildet der Prognosewert aus der Nebenrechnung des Jahres 2021 den Ansatzpunkt für die Ermittlung des corona-bedingten Schadens für die Haushaltsplanung 2022.



Jahresabschlüsse 2020 bis 2022

Im Rahmen der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 sind die durch die COVID-19-Pandemie entstandenen Finanzschäden zu isolieren. Die Summe der Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen ist konkret zu ermitteln. Hierzu kann eine gesonderte Erfassung der konkreten unterjährigen Belastungen erfolgen. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen.

Diese Nebenrechnung erfolgt mittels einer Gegenüberstellung der jeweiligen Ergebnisplanung mit dem Entwurf der Ergebnisrechnung. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und als fiktiver Aktivposten in der Bilanz auszuweisen. Die Bildung des Bilanzpostens (Bilanzierungshilfe) ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

Behandlung der Bilanzierungshilfe in den Haushaltsjahren nach 2022

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 ist der erstmals im Jahresabschluss 2020 gebildete Bilanzposten linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Es wird den Gemeinden im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalige Recht eingeräumt, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Ratsbeschluss herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.

1.6 Eckpunkte des Haushaltsplanes 2022

In der Mittelfristplanung des Haushaltes 2021 wurde für das Haushaltsjahr 2022 ein Defizit i. H. v. rd. 29,6 Mio. EUR ausgewiesen. Bei der Planung wurde u. a. ein globaler Minderaufwand gem. § 75 Abs. 2 GO NRW i. H. v. 3,0 Mio. EUR und ein außerordentlicher Ertrag aus der COVID-Isolierung i. H. v. 34,6 Mio. EUR berücksichtigt.

Nach Vorlage der Orientierungsdaten des Landes NRW und der Modellrechnung zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2022 stellt sich das geplante Jahresergebnis mit einem Defizit i. H. v. rd. 13,3 Mio. EUR besser dar. Insbesondere die Gewerbesteuererträge, die in der Mittelfristplanung des Haushaltes 2021 für das Jahr 2022 mit einem Wert i. H. v. 69,8 Mio. EUR veranschlagt waren, haben sich in 2021 bislang deutlich positiver entwickelt. Sie werden im Haushaltsplan 2022 vorsichtig mit rd. 88,5 Mio. EUR berücksichtigt.

Es wurde ein globaler Minderaufwand gem. § 75 Abs. 2 GO NRW i. H. v. 4,0 Mio. EUR und ein außerordentlicher Ertrag aus der COVID-Isolierung i. H. v. 13,1 Mio. EUR berücksichtigt. Ohne diese vom Landesgesetzgeber eingeräumten haushaltsrechtlichen Möglichkeiten würde sich das Defizit auf rd. 30,4 Mio. EUR belaufen.

Im Haushaltsplan 2022 belaufen sich die ordentlichen Erträge auf 475,8 Mio. EUR. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 37,8 Mio. EUR. Bei den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ansatz i. H. v. 515,4 Mio. EUR. Die Steigerung zum Vorjahr beträgt rd. 11,9 Mio. EUR. Dieses moderate Ergebnis konnte nur durch eine konsensuale Haushaltsberatung mit den Organisationseinheiten und damit verbunden durch ein hohes Maß an Haushaltsdisziplin erreicht werden.

Der Haushaltsplan sieht eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf das Niveau der fiktiven Hebesätze des Landes NRW gemäß der Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 vor.



Der fiktive Hebesatz der Grundsteuer A beläuft sich auf 247 v. H. und der Grundsteuer B auf 479 v. H.. Der Hebesatz der Gewerbesteuer soll unverändert bei 418 v. H. beibehalten werden, obwohl das Gemeindefinanzierungsgesetz hier eine Absenkung auf 414 v. H. vorsieht.

Die Haushaltssatzung ist dem Kreis Paderborn gem. § 80 Abs. 5 GO NRW lediglich anzuzeigen. Eine Genehmigungspflicht besteht nicht, da der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und den veranschlagten globalen Minderaufwand erreicht werden kann.

1.7 Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage

Die Gemeinden waren verpflichtet, in der Eröffnungsbilanz eine Ausgleichsrücklage als gesonderten Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, einen Fehlbedarf im Ergebnisplan oder in der Ergebnisrechnung zu decken. Sie soll den Gemeinden den Haushaltsausgleich erleichtern und auch kurzfristige Ertrags- und Aufwandsschwankungen ausgleichen.

Die Ausgleichsrücklage durfte bis zu einem Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen. Maßgeblich für die Ermittlung waren gem. § 75 Abs. 3 GO NRW die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehenden drei Haushaltsjahre.

Die Allgemeine Rücklage beläuft sich nach Berücksichtigung diverser Korrekturen in den Jahren seit 2009 am 31.12.2020 auf einen Betrag i. H. v. rd. 633,2 Mio. EUR. Die Ausgleichsrücklage betrug zum 31.12.2020 rd. 28,9 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung des geplanten Jahresergebnisses 2021 mit einem Defizit i. H. v. rd. 13,9 Mio. EUR wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2021 voraussichtlich rd. 15,0 Mio. EUR betragen.

In den Jahren 2022 bis 2025 werden die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage nach den derzeitigen Erkenntnissen wie folgt in Anspruch genommen:

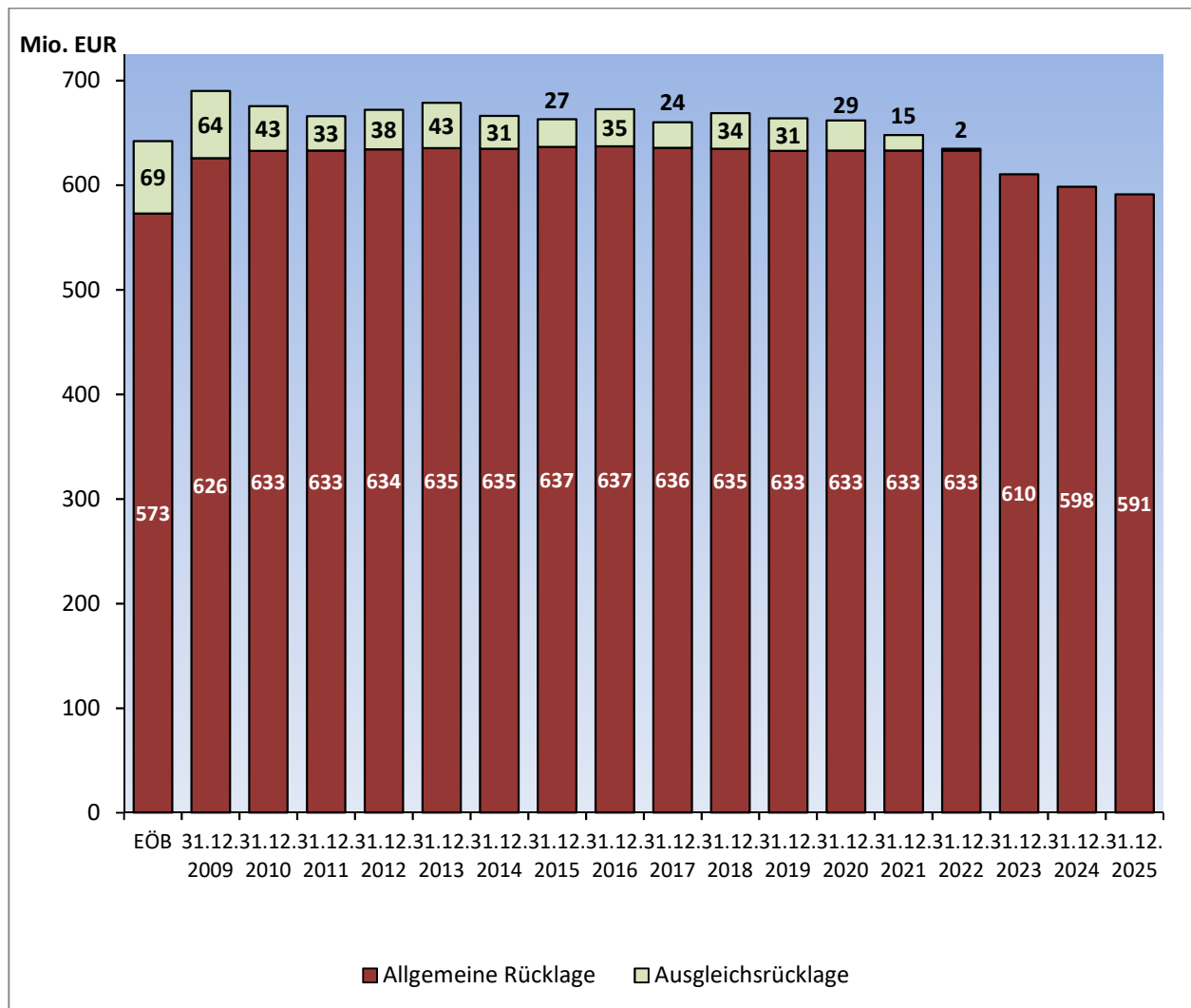


Diagramm 1 – Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage



1.8 Gesamtergebnisplan

		Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	203.624.511	186.368.600	218.739.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.656.718	158.538.060	160.153.100
03	+ Sonstige Transfererträge	3.334.124	3.056.000	3.039.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.038.992	52.004.200	54.995.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136.276	5.761.040	6.133.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.508.989	15.347.500	14.823.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.889.185	15.270.350	16.217.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.114.701	1.604.500	1.700.800
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	458.303.496	437.977.250	475.801.200
11	- Personalaufwendungen	120.060.198	131.205.900	129.312.300
12	- Versorgungsaufwendungen	9.992.021	13.114.900	10.711.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.340.023	102.113.700	101.331.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.586.200	18.846.200	19.025.900
15	- Transferaufwendungen	204.912.950	207.376.250	223.652.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.260.619	30.881.270	31.387.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	473.152.011	503.538.220	515.420.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.848.515	-65.560.970	-39.619.400
19	+ Finanzerträge	10.172.861	10.758.000	11.146.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.075.201	2.500.600	1.916.300
21	= Finanzergebnis	8.097.661	8.257.400	9.230.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.750.854	-57.303.570	-30.389.100
23	+ Außerordentliche Erträge*	4.501.078	39.364.300	13.076.900
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	4.501.078	39.364.300	13.076.900
26	= Jahresergebnis	-2.249.776	-17.939.270	-17.312.200
27	+ Globaler Minderaufwand		4.000.000	4.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.249.779	-13.939.270	-13.312.200

* Bereinigung Haushaltsbelastung durch Covid-19-Pandemie



2 Übersicht über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die Ertragsstruktur des Ergebnisplanes ist aus der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

Erträge	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	203.624.511	186.368.600	218.739.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.656.718	158.538.060	160.153.100
Sonstige Transfererträge	3.334.124	3.056.000	3.039.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.038.992	52.004.200	54.995.300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136.276	5.761.040	6.133.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.508.989	15.347.500	14.823.200
Sonstige ordentliche Erträge	20.889.185	15.270.350	16.217.700
Aktiviertete Eigenleistungen	1.114.701	1.604.500	1.700.800
Finanzerträge	10.172.861	10.758.000	11.146.600
Außerordentliche Erträge (Covid-19-Pandemie)	4.501.078	39.364.300	13.076.900

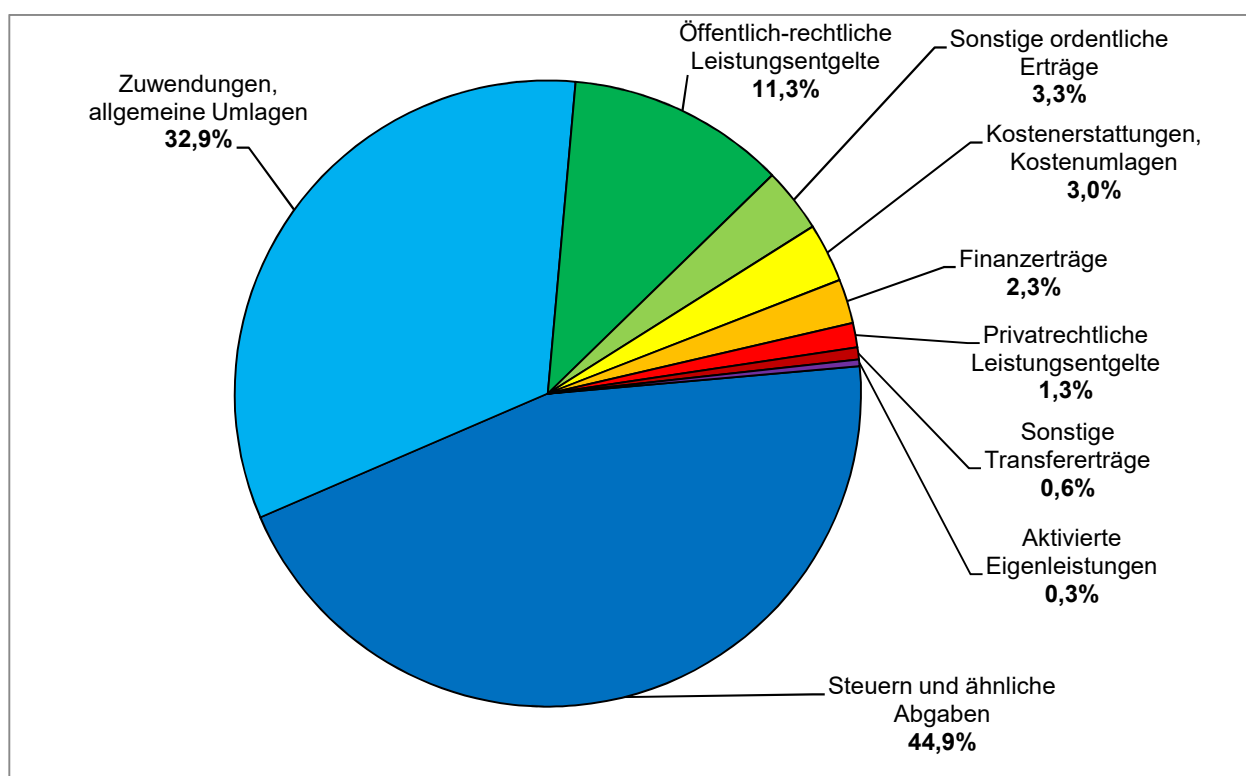


Diagramm 2 – Zusammensetzung der Erträge (ohne interne Leistungsverrechnungen / außerordentliche Erträge)



2.2 Erträge je Produktbereich (Auswahl)

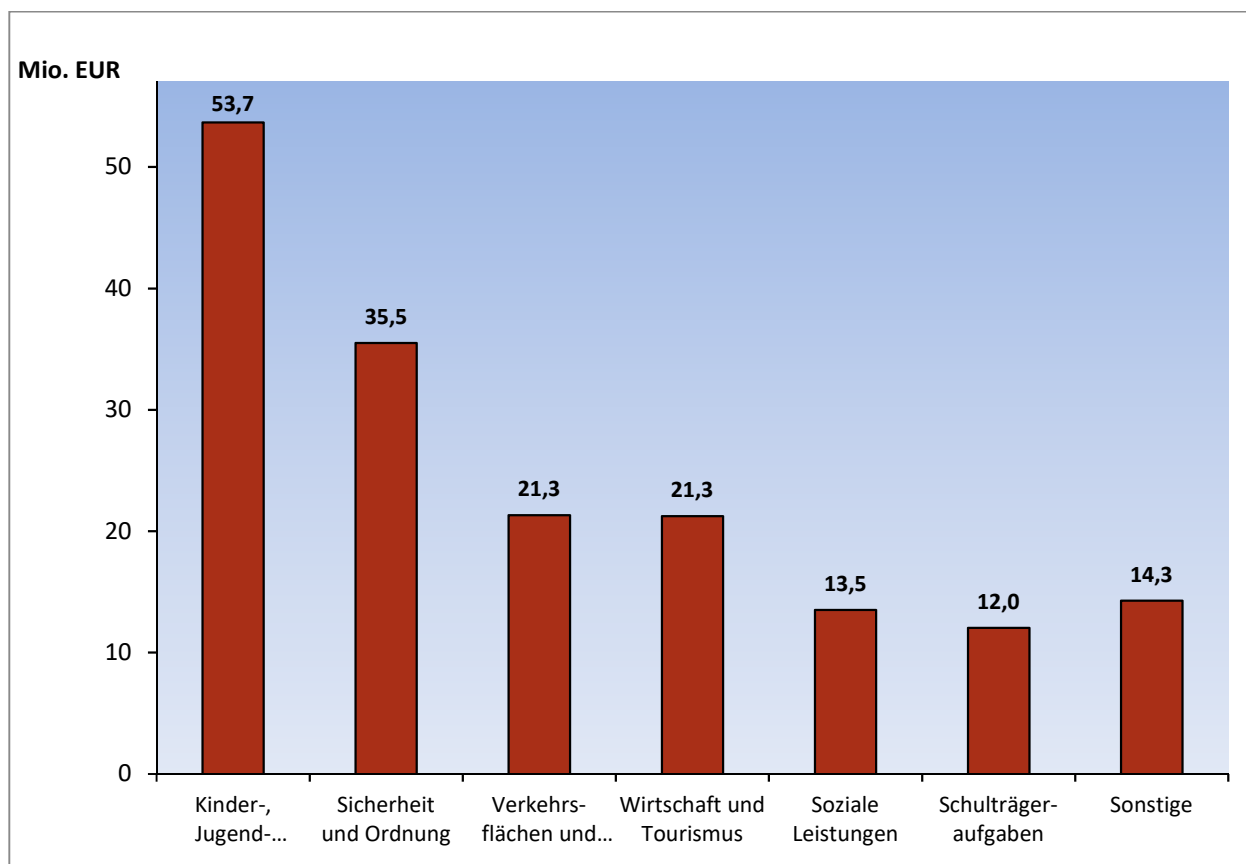


Diagramm 3 – Erträge je Produktbereich ohne interne Leistungsverrechnung (Auswahl ohne Innere Verwaltung / Allgemeine Finanzwirtschaft)

2.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus „Steuern und ähnliche Abgaben“ stellen im Ergebnisplan die zentrale Ertragsposition dar. Die wesentlichen Ertragsarten und deren voraussichtliche Entwicklung werden im Einzelnen kurz dargestellt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Grundsteuer A	160.253	156.900	189.000
Grundsteuer B	24.862.083	24.975.000	27.400.000
Gewerbesteuer	80.781.921	63.511.800	88.486.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	68.088.676	69.350.300	75.355.100
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.590.039	18.112.500	16.408.500
Vergnügungssteuer / Hundesteuer	2.526.554	2.975.500	3.068.900
Zweitwohnungssteuer	531.053	300.000	234.100
Wettbürosteuer	165.136	128.300	216.700
Kompensationszahlungen	6.918.795	6.858.300	7.380.800



2.2.1.1 Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist von der Größenordnung her die dritte bedeutsame Steuerposition. Das Aufkommen unterliegt nahezu keinen Schwankungen und weist aber über die Jahre eine leicht steigende Tendenz auf.

Die von der Landesregierung herausgegebenen Eckpunkte für das GFG 2022 sehen eine Anpassung der fiktiven Hebesätze vor (s. Ausführungen unter Ziff. 2.2.2.1 Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz). Um finanzielle Nachteile zu vermeiden, wird im Jahr 2022 bei der Grundsteuer A und B eine Anpassung auf die fiktiven Hebesätze des Landes vorgeschlagen. Der Hebesatz der Grundsteuer B sollte daher von 443 Punkten auf 479 Punkte angehoben werden. Im Jahr 2022 wird mit Erträgen i. H. v. rd. 27,4 Mio. EUR gerechnet. Die durch die Hebesatzanpassung erzielten Mehreinnahmen sollen zweckgebunden für zusätzliche Einlagen bei der PaderSprinter GmbH und zusätzlichen Radwegeausbau verwendet werden.

2.2.1.2 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Ertragsposition des städtischen Haushalts. Sie ist stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängig. Im Jahr 2020 hat sich die Corona-Pandemie sehr negativ auf die Gewerbesteuererträge ausgewirkt. Die wegen der Corona-Pandemie bei den Kommunen in NRW ausgefallenen Gewerbesteuererträge wurden von Bund und Land auf Grundlage des Gewerbesteuerausgleichsgesetzes NRW im Dezember 2020 mit einer Einmalzahlung i. H. v. insgesamt 2,72 Mrd. EUR ausgeglichen. Die Stadt Paderborn hat hieraus einen Betrag i. H. v. rd. 19,7 Mio. EUR erhalten. Im Jahr 2021 ist bislang eine deutliche Erholung der Gewerbesteuererträge zu verzeichnen.

Die Eckpunkte des Landes zum GFG 2022 sehen bei der Gewerbesteuer der kreisangehörigen Gemeinden einen fiktiven Hebesatz von 414 Punkten vor. Der Hebesatz der Stadt Paderborn beträgt seit dem Jahr 2019 418 v. H.. Im Hinblick auf die weiterhin angespannte Haushaltssituation sollte auf eine Anpassung des Hebesatzes auf den niedrigeren fiktiven Hebesatz verzichtet werden. Die hierdurch erzielten zusätzlichen Gewerbesteuererträge verbleiben in vollem Umfang bei der Stadt Paderborn und werden weder bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen noch der Kreisumlage berücksichtigt.

Für den Haushalt 2022 werden vor dem Hintergrund der bislang positiven Entwicklung bis Ende September 2021 Erträge i. H. v. rd. 88,49 Mio. EUR angesetzt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind entsprechend der Mitteilung des Landes im Orientierungsdatenerlass vom 17.08.2021 Steigerungsraten i. H. v. 8,5 % in 2023, i. H. v. 7,1 % in 2024 und i. H. v. 4,5 % in 2025 berücksichtigt worden.

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge in „Plan und Ist“ ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt:

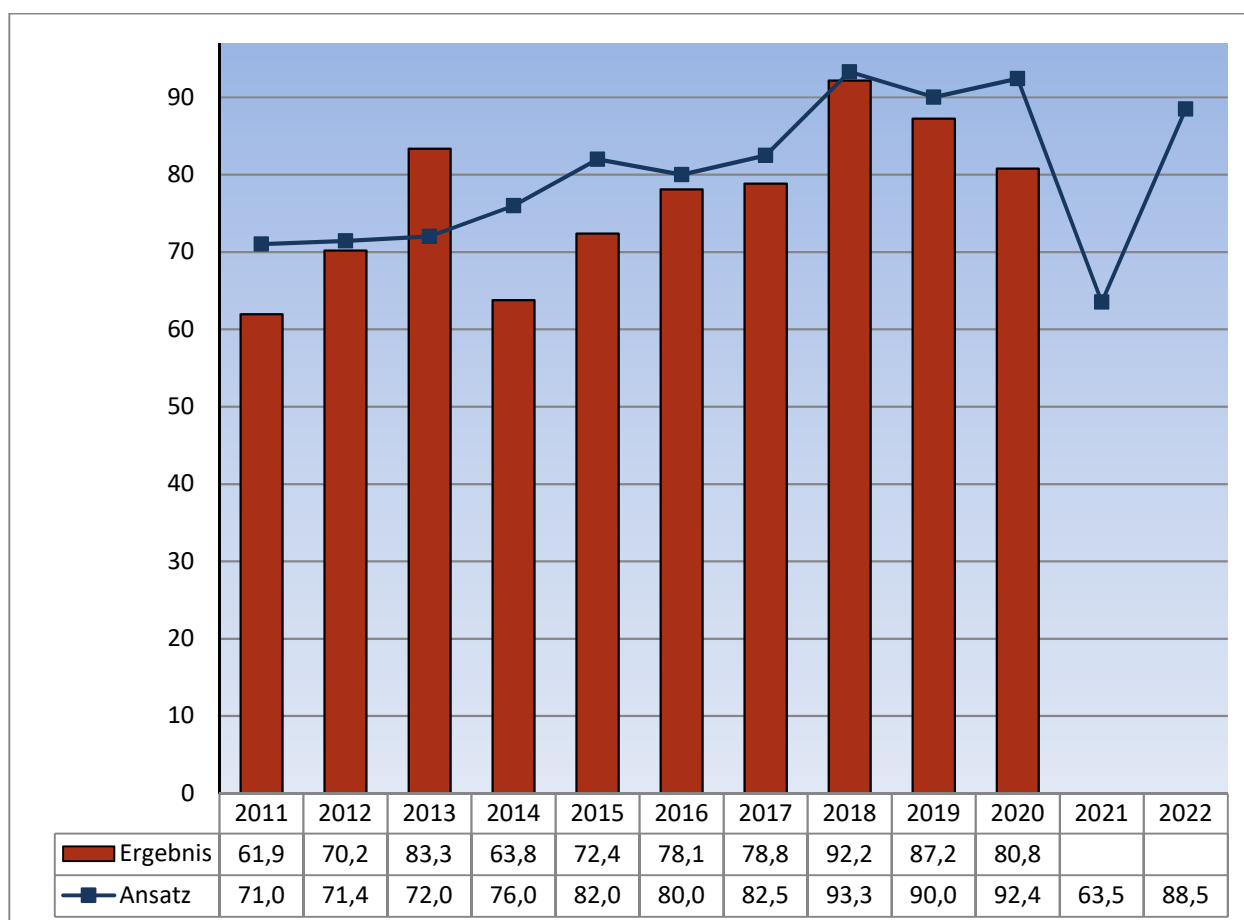


Diagramm 4 – Entwicklung der Gewerbesteuererträge (ohne Inanspruchnahme der Rückstellung für Gewerbesteuererstattung)

2.2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die zweitwichtigste Steuerquelle der Stadt. Die Höhe des gemeindlichen Anteils ist in § 1 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) festgelegt. Die Gemeinden erhalten demnach 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an Kapitalertragsteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der von den Ländern auf Grund der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und die Einkommensteuer ermittelt und durch Rechtsverordnung festgesetzt wird.

Die aktuelle Schlüsselzahl beträgt für die Jahre 2021 – 2023 0,0080411. Sie hat sich gegenüber den Vorjahren leicht verbessert.

Die Angaben im Orientierungsdatenerlass des Landes vom 17.08.2021 führen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahr 2022 zu einem Wert i. H. v. rd. 9,06 Mrd. EUR.

Unter Zugrundelegung dieses Wertes wird ein Steueraufkommen im Haushaltsjahr 2022 i. H. v. rund 75,4 Mio. EUR angenommen.



2.2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist der Ersatz für die seit dem Jahr 1998 nicht mehr erhobene Gewerbekapitalsteuer. Er wird nach einem in § 5 b und c GFRG festgelegten Schlüssel verteilt. Die aktuelle Schlüsselzahl der Stadt Paderborn für die Jahre 2021 bis 2023 beträgt 0,008944978.

Die Angaben im Orientierungsdatenerlass des Landes vom 17.08.2021 führen im Jahr 2022 beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zu einem Wert i. H. v. rd. 9,06 Mrd. EUR.

Der Orientierungsdatenerlass 2022 bis 2025 des Landes v. 17.08.2021 prognostiziert für das Jahr 2022 einen Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer i. H. v. 10,2 %. Dies ist dadurch begründet, dass ab dem Jahr 2022 die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-EURO-Paket des Bundes (Beteiligung an den Kosten der Unterkunft –KdU-) erstmals auf der Basis eines veränderten Schlüssels erfolgt. Dieser Schlüssel sieht folgende Verteilung vor.

- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2,4 Mrd. EUR
- Bundesbeteiligung an der KdU 1,6 Mrd. EUR
- Länderanteil an der Umsatzsteuer 1,0 Mrd. EUR

Im Planungsjahr wird ein Steueraufkommen i. H. v. rd. 16,41 Mio. EUR erwartet.

2.2.1.5 Kompensationszahlung zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten gem. § 20 GFG zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs einen Anteil von 26 % des Mehraufkommens des Landes NRW an der Umsatzsteuer. Die Arbeitskreisrechnung sieht im Jahr 2022 landesweit Kompensationszahlungen i. H. v. rund 900 Mio. EUR vor. Daneben wird den Gemeinden gem. § 21 GFG zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ein Anteil von 26 Prozent des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, das dem Land gemäß § 1 des Finanzausgleichsgesetzes zum Ausgleich der ertragsteuerlichen Mindereinnahmen zusteht. Der auf die Gemeinden zu verteilende Betrag beträgt rd. 17,89 Mio. Euro.

Die Kompensationszahlung wird nach derselben Schlüsselzahl wie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verteilt. Der Planansatz für das Jahr 2022 beträgt insgesamt rd. 7,38 Mio. EUR.

2.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden sowie sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse die zum Bestreiten der auferlegten laufenden Leistungen gewährt werden.

Nachfolgend sind die wesentlichen Positionen dargestellt:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Schlüsselzuweisungen	73.400.534	83.129.000	79.027.900
Bedarfszuweisungen vom Land (Aufwendungshilfe Gaststreitkräfte)	228.300	0	0



2.2.2.1 Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen sind der größte und wichtigste Einzelposten im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen wird im jährlich vom Landtag NRW beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) festgelegt. Sie ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe der verteilbaren Finanzausgleichsmasse des Landes, der Steuerkraft der Gemeinde sowie des vom Land für die Gemeinden berechneten Finanzbedarfs. Der Finanzbedarf wird dabei auf der Basis der Anzahl der Einwohner und der Schüler, der Zahl der Bedarfsgemeinschaften gem. § 7 SGB II, sowie der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ermittelt. Jede Gemeinde erhält als Schlüsselzuweisung 90 % des Unterschiedsbetrages zwischen der maßgeblichen Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf) und der maßgeblichen Steuerkraftmesszahl (normierte Steuerkraft).

Nach der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes Nordrhein-Westfalen ist das GFG den neuen Erkenntnissen und geänderten Daten in regelmäßigen Abständen anzupassen. Ein aktuelles Gutachten hat bestätigt, dass eine Einwohnergewichtung bei der Bemessung der Hauptansätze finanzwissenschaftlich sachgerecht ist. Gleichzeitig enthält es Empfehlungen für eine Modifizierung der bestehenden Methodik zur Berücksichtigung der gemeindlichen Einwohnerzahl und zur Berechnung der hieraus abzuleitenden Hauptansätze des kommunalen Finanzausgleichs.

Aktualisierung der Grunddaten

Im GFG 2022 verändern sich infolge der Umsetzung der Gutachterempfehlung und der Grunddatenaktualisierung die aus dem Grunddatensatz zu entwickelnden Gewichtungsfaktoren der Nebenansätze und der Hauptansatzstaffel sowie die fiktiven Realsteuerhebesätze im Vergleich zum Jahr 2021. Die sich hieraus ergebenden Differenzen der Gewichtungsfaktoren zum GFG 2021 werden zur Abmilderung der Auswirkungen mit hälftigen Abschlägen umgesetzt. Bei der Ermittlung des fiktiven Gesamtbedarfs und der Berechnung der normierten Steuerkraft der Gemeinden wird der mehrjährige Zeitraum 2014 bis 2018 zugrunde gelegt. Dem GFG 2021 lagen die Grunddaten der Jahre 2011 bis 2015 zugrunde.

Fiktive Hebesätze

Bei der Berechnung der normierten Steuerkraft werden vom Land NRW im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs sog. fiktive Hebesätze zu Grunde gelegt. Die einheitlichen fiktiven Hebesätze stellen sicher, dass sich die vorhandenen kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Festlegung der Hebesätze nicht auf die Finanzkraftermittlung- und die Höhe der Schlüsselzuweisungen auswirken.

Die Gutachter des Walter-Eucken-Instituts haben festgestellt, dass die Hebesätze der kreisfreien Kommunen signifikant oberhalb der Hebesätze der kreisangehörigen Kommunen liegen. Das Land NRW wird daher im GFG 2022 differenzierte fiktive Hebesätze für kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden bei der Berechnung der Steuerkraft verwenden. Das Land ermittelt hierbei die Differenz zwischen den gewogenen Durchschnittsätzen der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden zum gewogenen Landesdurchschnitt. Zur Festsetzung der differenzierten Hebesätze wird im Rahmen des GFG 2022 zunächst die Hälfte der Differenz von den ermittelten gewogenen Durchschnittsätzen abgezogen bzw. hinzuaddiert.



Diese Berechnung führt zu folgenden fiktiven Hebesätzen:

Realsteuer	fiktiver Hebesatz		Hebesatz Stadt Paderborn 2021
	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Städte und Ge- meinden	
Grundsteuer A	235 v. H.	247 v. H.	223 v. H.
Grundsteuer B	511 v. H.	479 v. H.	443 v. H.
Gewerbsteuer	435 v. H.	414 v. H.	418 v. H.

Es wird eine Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer A und B auf die Höhe der fiktiven Hebesätze des Landes vorgeschlagen. Der Hebesatz der Gewerbsteuer sollte unverändert bei 418 v. H. verbleiben.

Gewichtung der Einwohner

Bei der Ermittlung des Finanzbedarfes nimmt das Land NRW eine Gewichtung der Einwohner, die sog. „Einwohnerveredelung“ vor. Diese Gewichtung erfolgt mit dem sog. Hauptansatz. Das Land geht dabei davon aus, dass der Finanzbedarf pro Einwohner mit der Größe einer Gemeinde überproportional wächst. Die Einwohner größerer Städte werden dabei stärker gewichtet als die Einwohner kleinerer Gemeinden.

Im GFG 2021 wurde allen Gemeinden bis 25.000 Einwohner eine Einwohnergewichtung von 100 Prozent zugewiesen. Im GFG 2022 wird die untere Grenze der Hauptansatzstaffel von bisher 25.000 Einwohner auf 21.000 Einwohner gesenkt. Bei der Stadt Paderborn wirkt sich dieser Schritt vorteilhaft aus, da sich durch die Verschiebung der Hauptansatzstaffel der individuelle Hauptansatz erhöht.

Finanzausgleichsmasse

Die corona-bedingten Rückgänge bei den sog. Verbundsteuereinnahmen aus den jeweiligen Landesanteilen an der Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer wirken sich negativ auf die verteilbare Finanzausgleichsmasse des GFG 2022 aus. Die verteilbare Finanzausgleichsmasse liegt mit 13,1 Mrd. EUR. ca. 452 Mio. unter dem Wert des Vorjahres. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Finanzausgleichsmasse im GFG 2021 vom Land NRW um rd. 928 Mio. EUR aufgestockt wurde. Die Landesregierung wird zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Krise auch im Rahmen des GFG 2022 die Finanzausgleichsmasse um 931 Mio. EUR auf rd. 14,042 Mrd. EUR aufstocken. Der Aufstockungsbetrag soll – wie im Jahr 2021 – als zinslose Kreditierung gewährt werden. Die Rückzahlung soll im Rahmen späterer Gemeindefinanzierungsgesetze in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern erfolgen.

Die Gemeindeschlüsselmasse beträgt nach der Arbeitskreisrechnung des Landes und der kommunalen Spitzenverbände für das GFG 2022 insgesamt rd. 9,275 Mrd. EUR. Gegenüber dem Steuerverbund 2021 ergibt sich somit eine Erhöhung um rd. 310,0 Mio. EUR bzw. rd. 3,46 %. Die normierte Steuerkraft der Stadt Paderborn ist in der Referenzperiode des GFG 2022 (01.07.2020 – 30.06.2021) gemäß Berechnung des Landes gegenüber dem Vorjahr um 11,67 % auf rd. 216,2 Mio. EUR gestiegen. Demgegenüber hat sich im Landesdurchschnitt die normierte Steuerkraft der Gemeinden und Gemeindeverbände um durchschnittlich 6,2 % verbessert. Die Entwicklung der städtischen Steuerkraft lag daher in der Referenzperiode deutlich über dem landesweiten Trend.

Die Steuerkraftmesszahl ermittelt sich gem. § 9 GFG aus der Summe der Steuerkraftzahlen der Gewerbe- und der Grundsteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer



sowie des Abrechnungsbetrages nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW und der Hälfte der Ausgleichszuweisung nach § 2 Gewerbesteuerausgleichsgesetz. Hiervon abgezogen wird die Gewerbesteuerumlage.

Die Arbeitskreisrechnung weist für die Stadt Paderborn Schlüsselzuweisungen i. H. v. rd. 79,03 Mio. EUR aus. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von rd. 4,10 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2011 bis 2022 ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt:

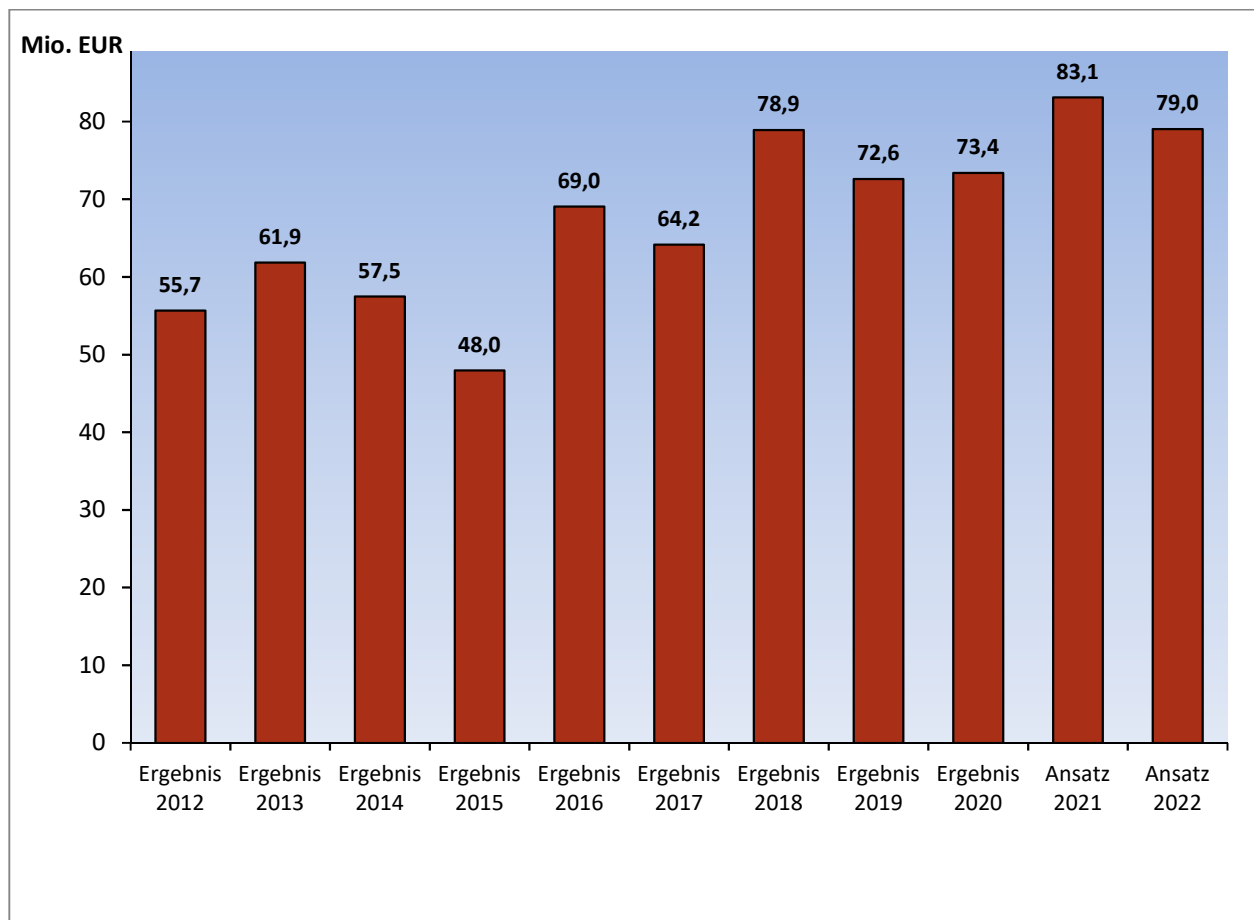


Diagramm 5 – Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

Allgemeine Investitionspauschale

Die Gemeinden erhalten gem. § 16 GFG zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen vom Land eine allgemeine Investitionspauschale. Diese Pauschale beläuft sich für die Gemeinden landesweit auf rd. 1,0 Mrd. EUR. Sie wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gebietsfläche verteilt.

Lt. Arbeitskreisrechnung beträgt die Allgemeine Investitionspauschale für die Stadt Paderborn für das Jahr 2022 rd. 7,62 Mio. EUR.

Schulpauschale/Bildungspauschale

Nach § 17 GFG erhalten Gemeinden pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Erziehung. Die Verteilung der Mittel in Höhe von insgesamt rd. 748,1 Mio. EUR



erfolgt auf Basis der Schülerzahl der Schulstatistik für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Die Schulpauschale/Bildungspauschale beträgt im Haushaltsjahr 2022 rd. 5,42 Mio. EUR.

Sportpauschale

Die Sportpauschale ist insgesamt mit rd. 64,0 Mio. EUR dotiert und wird vom Land gem. § 18 GFG auf Basis der Zahl der Einwohner berechnet. Sie beläuft sich auf rd. 0,5 Mio. EUR.

Das Land hat im Rahmen der Übermittlung der Eckpunkte für das GFG 2022 mitgeteilt, dass die seit dem GFG 2018 geltende gegenseitige Deckungsfähigkeit der Investitionspauschalen sowie der Sonderpauschalen auch für das GFG 2022 beibehalten wird.

Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Die finanzkraftunabhängige Aufwands- und Investitionspauschale ist im Jahr 2022 insgesamt mit 170 Mio. EUR dotiert. Mit dieser pauschalen Zuwendung wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Die Mittel sind flexibel einsetzbar. Die Verteilung erfolgt hälftig nach der Einwohnerzahl und der Fläche. Die Arbeitskreisrechnung weist für die Stadt Paderborn eine Pauschale i. H. v. rd. 1,17 Mio. EUR aus.

Klima- und Forstpauschale

Erstmalig im GFG 2022 wird die sog. Klima- und Forstpauschale eingerichtet. Sie ist insgesamt im 10,0 Mio. EUR dotiert. Sie soll zur Kompensation kommunaler Waldschäden und zur Wiederherstellung der kommunalen Waldinfrastruktur im Körperschaftswald in Nordrhein-Westfalen dienen. Die den Gemeinden entstandenen Schäden werden über die Menge des Schadholzeinschlags von Nadelholz ermittelt. Darüber hinaus werden Schäden aufgrund des Schadholzes an Laubbäumen und sonstige Schäden über die Fläche pauschaliert. Die Verteilung der Mittel erfolgt hälftig nach der Gesamtmenge des Schadholzeinschlags von Nadelholz nach Kubikmetern und hälftig nach der Fläche des Kommunalwaldes in Hektar – unter Beachtung eines Sockelbetrages i. H. v. 5.000 EUR für den ersten angefangenen Hektar – jeweils zum Stichtag 31.12.2020. Die Klima- und Forstpauschale ist im Hinblick auf die hohe Anzahl der antragsberechtigten Kommunen und die erheblichen Schadholzmengen im Land NRW lediglich von untergeordneter Bedeutung. Sie beträgt im Jahr 2022 für die Stadt Paderborn 60.200 EUR.

2.2.2.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Zuwendungen und Zuschüsse Dritter für Investitionen sind gesondert zu erfassen. Sie sind nicht sofort als Ertrag zu buchen, sondern in der Bilanz der Stadt als Sonderposten zu passivieren. Bei solchen Zuwendungen erfolgt parallel zur Abschreibung des Anlagegutes die ergebniswirksame Auflösung der Zuwendung. Die Erträge werden im Haushaltsjahr 2022 i. H. v. rd. 7,3 Mio. EUR veranschlagt.

2.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung (Gebühren) gegenübersteht oder die dem Ersatz des Aufwandes für



die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Die Gemeinden sind gesetzlich zur kostengerechten Ausschöpfung ihrer Einnahmemöglichkeiten verpflichtet (§ 77 GO NRW). Die GO NRW räumt der Kostendeckung bei kostenrechnenden Einrichtungen durch Gebühren und Entgelte den Vorrang gegenüber Steuererhebungen ein.

2.2.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen erhält die Stadt für Aufwendungen, die sie für eine andere Stelle erbringt. Insbesondere werden hier Erstattungen von Bund, Land und sonstigen öffentlichen Einrichtungen sowie zwischen Stadt und verbundenen Unternehmen bzw. Sondervermögen und Zweckverbänden nachgewiesen.

2.2.5 Sonstige ordentliche Erträge

Im Jahr 2022 werden sonstige ordentliche Erträge i. H. v. rd. 16,2 Mio. EUR erwartet. Davon entfallen allein 8,5 Mio. EUR auf die Konzessionsabgaben für die Bereiche Strom, Gas und Wasser.

Sonstige ordentliche Erträge	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Konzessionsabgaben	7.990.679	8.500.000	8.500.000
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	6.182.436	2.000.000	2.600.000
Bußgelder	2.208.598	2.631.800	3.029.500

2.2.6 Finanzerträge

Die Finanzerträge werden in der Ergebnisrechnung unter dem ordentlichen Ergebnis ausgewiesen. Es handelt sich im Wesentlichen um Zinserträge aus ausgegebenen Darlehen und Gewinnanteilen von Beteiligungen/Sondervermögen (insb. STEB).

2.2.7 Außerordentliche Erträge – COVID-19-Pandemie

Auch bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 ist gem. Entwurf des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Wegen der ungewissen weiteren Entwicklung im Jahr 2022 wurden bei der Ermittlung der Haushaltsbelastung ausschließlich große und nennenswerte Beträge berücksichtigt. Insgesamt führt diese Prognose zu einer Mehrbelastung i. H. v. rd. 13,08 Mio. EUR. Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Mindererträge

Gewerbesteuer	3.586.200 EUR
Gemeindeanteil Einkommensteuer	5.760.400 EUR
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.268.500 EUR
Kompensationszahlungen	61.800 EUR
Sondernutzungen StA 32, Außengastronomie	100.000 EUR



Mehraufwendungen

Gesellschaftereinlage Paderborner
Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH /
Eigenbetrieb BSP

300.000 EUR

2.3 Aufwendungen

Die Aufwandsstruktur des Ergebnisplanes 2022 ist aus der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

Aufwendungen	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Personalaufwendungen	120.060.198	131.205.900	129.312.300
Versorgungsaufwendungen	9.992.021	13.114.900	10.711.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.340.023	102.113.700	101.331.000
Bilanzielle Abschreibungen	18.586.200	18.846.200	19.025.900
Transferaufwendungen	204.912.950	207.376.250	223.652.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.260.619	30.881.270	31.387.300
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.075.201	2.500.600	1.916.300

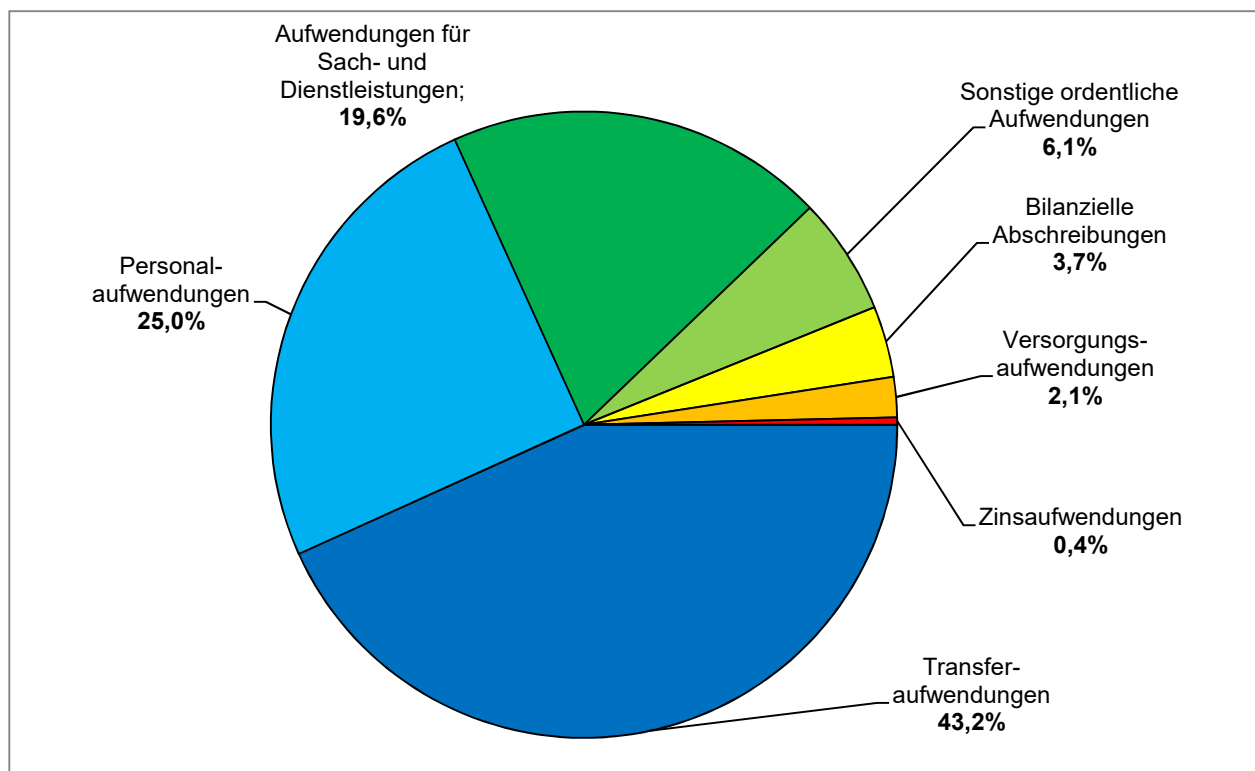


Diagramm 6 – Zusammensetzung der Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnungen)



Die nachfolgende Übersicht zeigt eine Auswahl der aufwandsstärksten Produktbereiche:

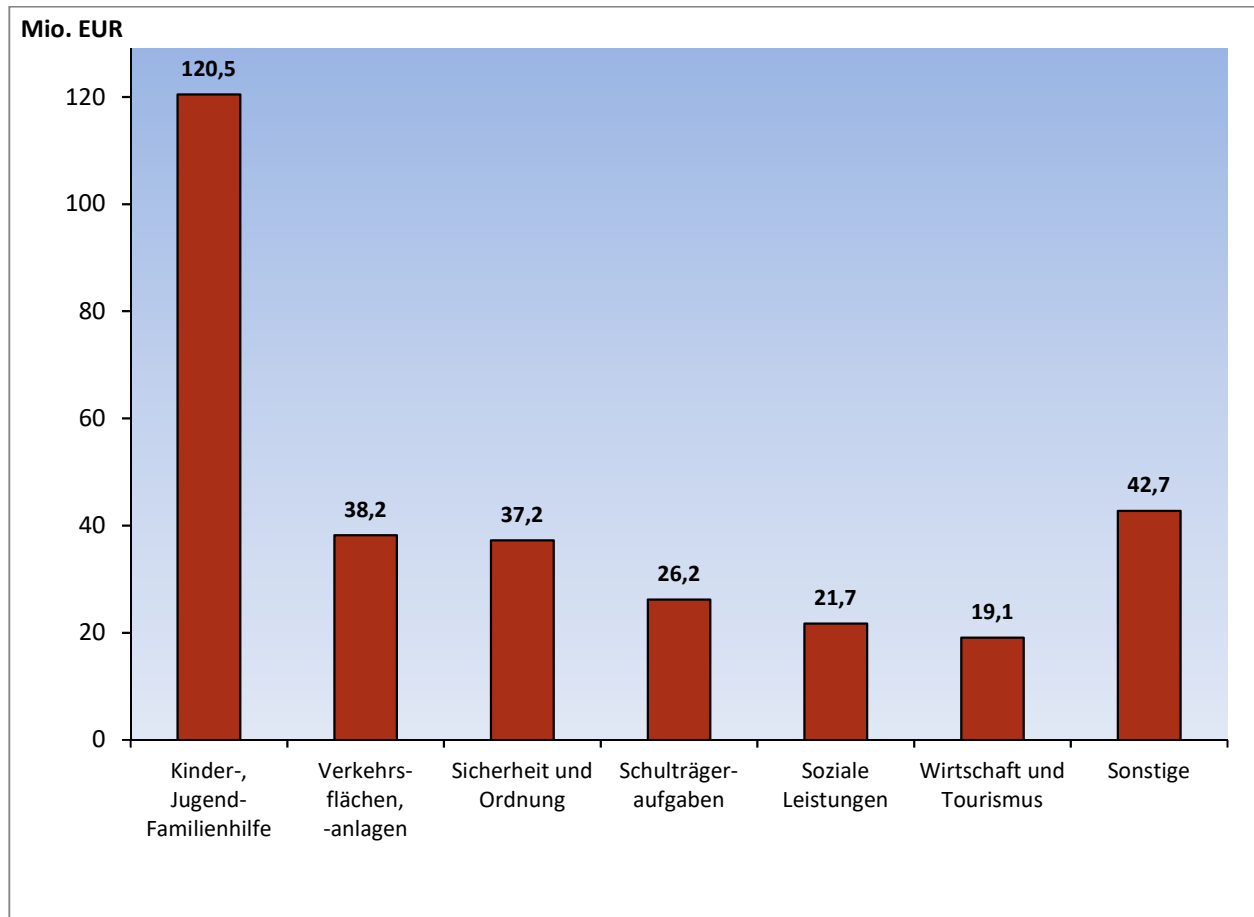


Diagramm 7 – Aufwendungen je Produktbereich ohne interne Leistungsverrechnung (Auswahl ohne Innere Verwaltung / Allgemeine Finanzfinanzwirtschaft)

2.3.1 Personal-/Versorgungsaufwand

Unter die Position Personalaufwand entfallen die Entgelte der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Sozialversicherungsbeiträge, Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Pensionszahlungen und die Beihilfen für die Versorgungsempfänger.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen mit einem Volumen von rund 140,0 Mio. EUR die zweitgrößte Aufwandsposition nach den Transferaufwendungen dar. Zu beachten ist dabei, dass die Personalkosten der aus dem städtischen Haushalt ausgegliederten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Entwässerung, Bäder und Gebäudemanagement) nicht enthalten sind.



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden wie folgt geplant:

Personal- / Versorgungsaufwendungen	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Bezüge der Beamten	25.115.236	27.391.400	27.777.000
Versorgungsaufwendungen für Beamte	8.816.334	10.750.000	9.625.300
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beschäftigter	11.570.730	11.377.400	9.322.400
Entgelte der tariflich Beschäftigten	62.573.419	69.800.800	69.955.900
Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	4.746.711	5.306.800	5.231.000
Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	12.037.496	13.838.900	14.024.200
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	1.400	4.200	4.200
Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.368.869	1.409.000	1.475.400
Beihilfen Versorgungsempfänger	1.175.687	1.217.000	1.086.300
Zuführung zur Beihilferückstellung für Beschäftigte	1.979.839	2.077.400	1.522.200
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	0	959.500	0
Zuführung zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	0	188.400	0

Bei der Ermittlung der Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden insbesondere folgende Faktoren berücksichtigt:

- feststehende Tarifierhöhung von 1,8 % ab April 2022
- feststehende Besoldungserhöhungen von 2,8 % ab Dezember 2022
- Steuer- und abgabenfreie Einmalzahlung spätestens im März 2022 i. H. v. 1.300 EUR für Tarifbeschäftigte und i. H. v. 650 EUR für Auszubildende
- freie und besetzbare Stellen des Stellenplanes 2021 wurden in die Hochrechnung einbezogen und nur mit 50 % der Jahreskosten berücksichtigt.
- die Personalkosten aller neu eingerichteten Stellen im Stellenplanentwurf 2022 wurden ab dem 1.8.2022 hochgerechnet

Die Differenz zwischen den Haushaltsansätzen der Pensions- und Beihilferückstellungen der Haushalte 2021 und 2022 wird primär durch unterschiedliche Annahmen zu künftigen Besoldungserhöhungen verursacht. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2021 wurde eine Besoldungserhöhung zum 01.09.2021 von 2% angenommen. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Tarifverhandlungen jedoch verzögert, sodass auch die daraus beschlossene Besoldungserhöhung erst später als angenommen ab Dezember 2022 erfolgt. Ebenso wurde beschlossen, dass Anfang des Jahres 2022 eine steuer- und abgabenfreie Einmalzahlung für Tarifbeschäftigte und Auszubildende hinzukommt, welche die verzögerte Besoldungserhöhung teilweise kompensiert. Zusätzlich führen Veränderungen des Personalkörpers, insbesondere



durch Pensionierungen, und eine Reduzierung des Hinterbliebenen-Versorgungssatzes zu Abweichungen bei der Berechnung der Rückstellungen.

Die Personalaufwendungen werden anteilig durch Erträge refinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Gebühren (z. B. Rettungsdienstgebühr), Zuwendungen des Landes (z. B. Personalkostenanteile i. R. der Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen), Zuschüsse des Bundes und des Landes (z. B. Smart Cities) etc..

2.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden u. a. die Erstattungen an verbundene Unternehmen u. die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, insbesondere die Transferleistungen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (GMP), nachgewiesen. Daneben sind hier alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung notwendigen Sach- und Dienstleistungen (z. B. Unterhaltung Grünflächen und Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Schülerbeförderung, Schulverpflegung, Beratungsleistungen) enthalten.

Die wesentlichen Positionen stellen sich wie folgt dar:

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen, <i>*davon GMP</i>	46.354.922 34.788.494	52.516.800 41.149.900	50.687.100 39.292.400
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	6.554.087	7.739.400	7.849.900
Bauliche Unterhaltung (Gebäude)	504.171	357.300	795.000
Bewirtschaftungskosten	1.584.549	1.723.800	1.656.700
Schülerbeförderung	4.539.769	4.110.700	4.353.900

2.3.3 Bilanzielle Abschreibungen

Eines der wesentlichen Elemente des Neuen kommunalen Finanzmanagements ist die Abbildung des gesamten Ressourcenverbrauchs einer Periode. Hierbei wird auch der Werteverzehr dargestellt, der durch die Abnutzung von städtischen Anlagegütern entsteht. Die jährlichen Wertminderungen (Abschreibungen) fließen als Aufwand in die Ergebnisrechnung ein. Den ausgewiesenen bilanziellen Abschreibungen liegen die ursprünglichen und fortgeschriebenen Bewertungen aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 zu Grunde, die den vorsichtig geschätzten Zeitwerten entsprechen. Für die Zugänge zum Anlagevermögen nach dem 01.01.2009 bilden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten die Basis für die Berechnung der Abschreibungen. Den bilanziellen Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

2.3.4 Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Übertragungen der Stadt an den öffentlichen oder den privaten Bereich erfasst, denen keine unmittelbare Gegenleistung gegenübersteht. Ferner fallen darunter Aufwendungen, die sich überwiegend aus der Sozialgesetzgebung ergeben. Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferaufwendungen ist die Kreisumla-



ge. Ausgewiesen werden hier u. a. aber auch die abzuführende Gewerbesteuerumlage und die Zuschüsse an die verbundenen Unternehmen (städtische Beteiligungen).

Transferaufwendungen	Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
Kreisumlage	99.443.635	96.825.000	102.277.600
Gewerbesteuerumlage	6.079.502	5.320.000	7.409.100

2.3.4.1 Allgemeine Kreisumlage

Die Allgemeine Kreisumlage ist neben den Personalaufwendungen die bei weitem höchste Aufwandsposition im städtischen Haushalt. Sie wird im Haushaltsjahr 2022 mit 102,3 Mio. EUR eingeplant.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um rund 5,5 Mio. EUR bzw. 5,6 %. Der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Aufwendungen beträgt im Jahr 2022 rund 19,8 %.

Die Kreisumlage übersteigt in der Einzelbetrachtung seit Jahren z. T. deutlich die größten Ertragspositionen.

Die Kreisumlage hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

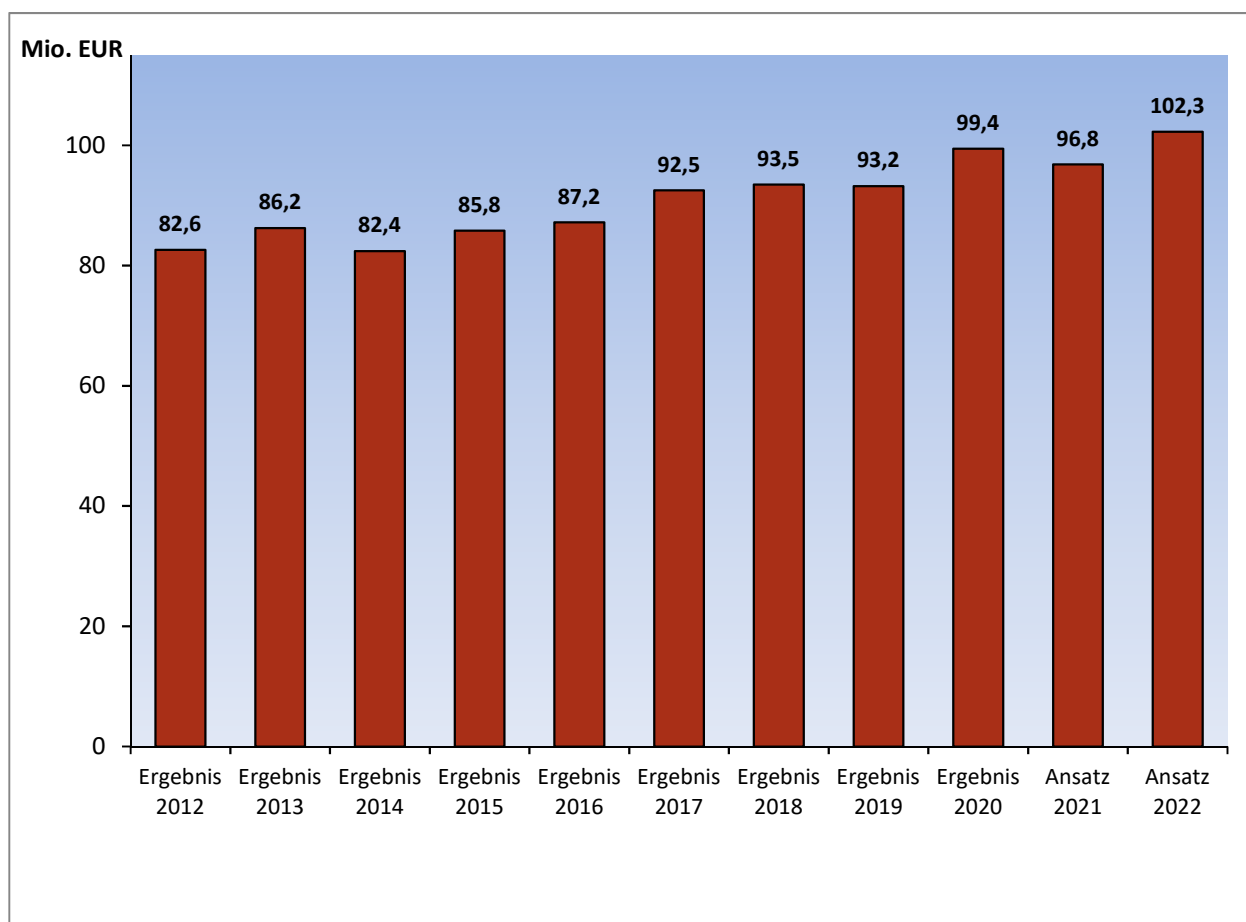


Diagramm 8 – Entwicklung der Kreisumlage (einschließlich Erstattungen)



2.3.4.2 Gewerbesteuerumlage

Das Gewerbesteueraufkommen steht den Kommunen nicht in voller Höhe zur Verfügung. Bund und Länder sind daran durch die Gewerbesteuerumlage beteiligt.

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet. Ihre Berechnung ist in § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) geregelt. Sie errechnet sich demnach aus dem ermittelten Messbetrag und den festgelegten Bundes- bzw. Landesvervielfältigten. Grundlage ist ein im Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) festgesetzter Landes- und Bundesvervielfältiger.

Sie beläuft sich im Planjahr 2022 auf rd. 7,41 Mio. EUR.

2.3.4.3 Entwicklung der Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Verlustabdeckung)

Das nachfolgende Diagramm zeigt bei einigen ausgewählten städtischen Gesellschaften die Entwicklung der erforderlichen Gesellschaftereinlagen:

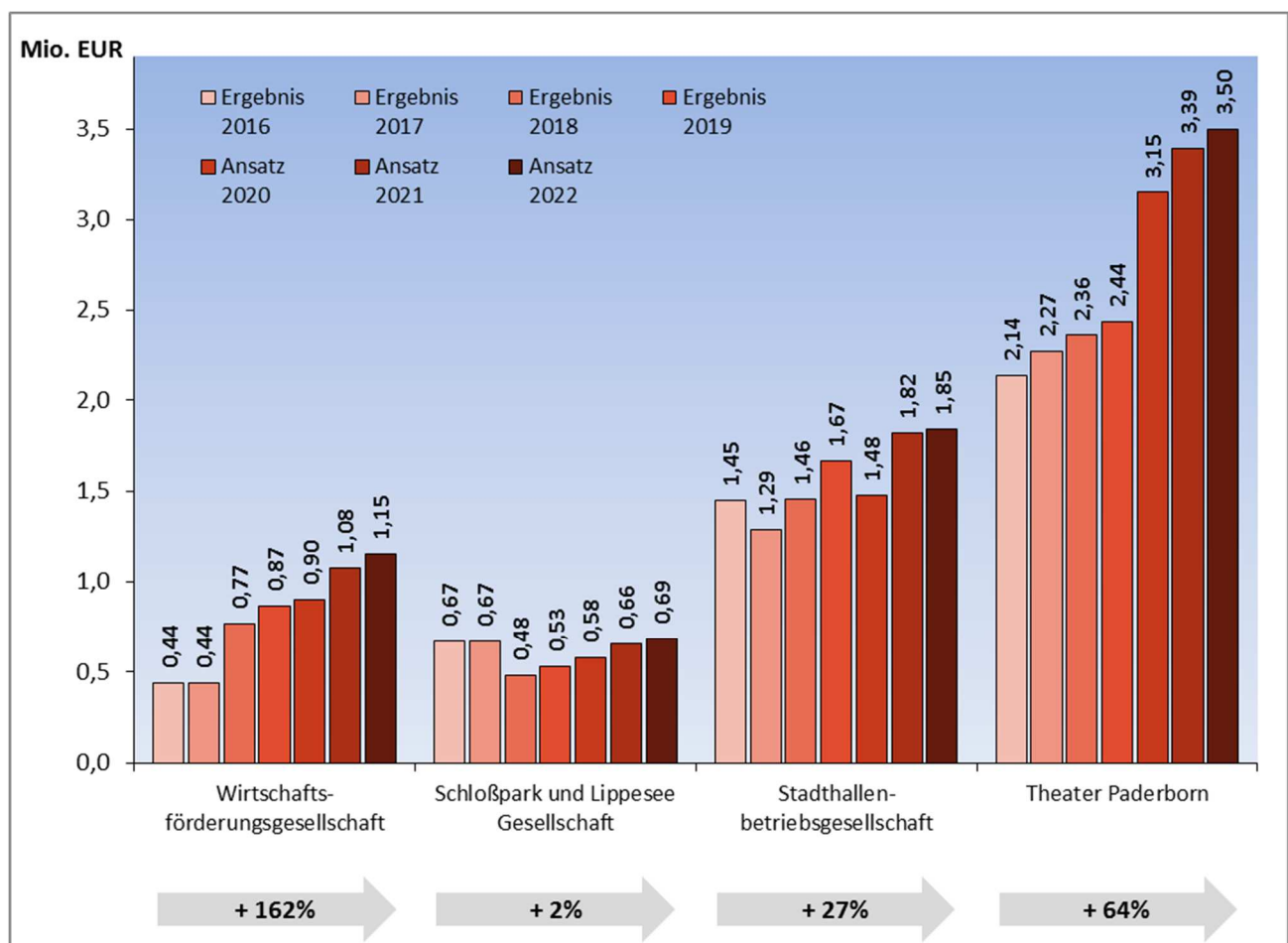


Diagramm 9 – Entwicklung der Zuschüsse an verbundenen Unternehmen (Auswahl)



2.3.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Kontengruppe stellt eine Sammelposition für sonstige Aufwendungen dar. Hier werden Aufwendungen wie Geschäftsbedarf, Steuern und Versicherungen, Aus- und Fortbildung etc. aber auch die Zugänge bei Vermögensgegenständen, für die ein Festwert gebildet wurde, zugeordnet.

2.3.6 Zinsaufwendungen

Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um kalkulierte Zinsen für langfristige Kredite. Diese haben sich in den vergangenen Jahren deutlich reduziert.

2.3.7 Sonstige Finanzaufwendungen

Die anhaltende Niedrigzinsphase hat dazu geführt, dass für Liquiditätsbestände negative Einlagezinsen in Form eines „Verwarentgeltes“ zu entrichten sind. Dieses Verwarentgelt ist in der gemeindlichen Ergebnisrechnung nach den haushaltsrechtlichen Regelungen nicht als „Zinsaufwand“ sondern auf einem separaten Sachkonto als „Sonstiger Finanzaufwand“ auszuweisen.

2.3.8 Globaler Minderaufwand

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand). In den Haushaltsplan 2022 und die mittelfristige Finanzplanung wurde ein globaler Minderaufwand in Höhe von insgesamt 4,0 Mio. EUR aufgenommen. Dieser globale Minderaufwand muss den Teilplänen zugeordnet werden. Im Einzelnen erfolgt folgende Zuordnung:

- Teilplan 0106 „Zentrale Dienste“
- **0,1 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Teilplan 0113 „Gebäudemanagement“
- **2,0 Mio. EUR** / Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen
- Teilplan 0208 „Gefahrenabwehr“
- **0,4 Mio. EUR** / Personalaufwendungen
- Teilplan 0301 „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“
- **0,4 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Teilplan 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“
- **0,5 Mio. EUR** / Personalaufwendungen
- Teilplan 0901 „Räumliche Planung und Entwicklung“
- **0,2 Mio. EUR** / Sonstige Dienstleistungen
- Teilplan 1201 „Öffentliche Verkehrsflächen“
- **0,1 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



- Teilplan 1301 „Öffentliches Grün“
- **0,1 Mio. EUR** / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Teilplan 1602 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“
- **0,2 Mio. EUR** / Zinsaufwendungen

Sollte der globale Minderaufwand in den vorgenannten Teilplänen nicht erreicht werden, erfolgt die Deckung im Rahmen des Jahresabschlusses mittels einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung gem. § 83 GO NRW.

2.4 Negativer Ergebnissaldo je Produktbereich (Auswahl)

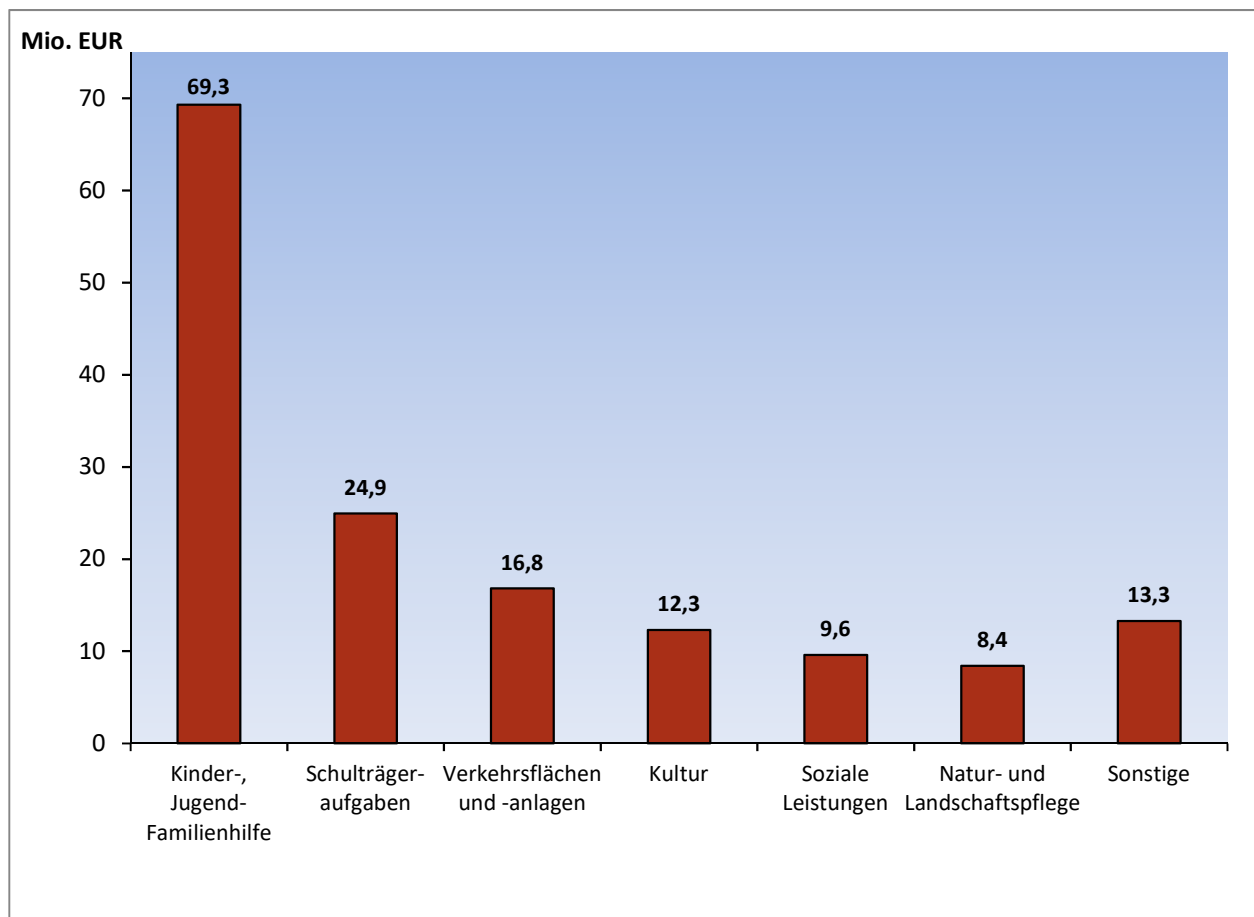


Diagramm 10 – Negatives Jahresergebnis je Produktbereich unter Berücksichtigung globaler Minderaufwand (Auswahl ohne Innere Verwaltung / Wirtschaft und Tourismus / Allgemeine Finanzwirtschaft)



3 Gesamtfinanzenplan

Die Positionen im Finanzplan stellen im Gegensatz zu den Positionen im Ergebnisplan auf die reinen Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) ab.

Laufende Verwaltungstätigkeit

		Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	195.158.931	186.368.600	218.739.100
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.307.499	140.762.360	141.701.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.916.941	3.056.000	3.039.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.277.881	47.297.900	50.475.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.250.795	5.788.840	6.156.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.417.069	15.399.400	14.854.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.885.620	13.620.950	14.070.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.356.350	10.758.000	11.146.600
09	= Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	425.571.086	423.052.050	460.182.900
10	- Personalauszahlungen	106.021.784	117.751.100	118.467.700
11	- Versorgungsauszahlungen	10.862.038	11.967.000	12.122.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.238.112	103.716.500	102.303.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.182.567	2.500.600	1.917.000
14	- Transferauszahlungen	204.584.206	207.376.250	225.302.500
15	- Sonstige Auszahlungen	25.330.784	23.975.170	23.996.700
16	= Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	434.219.491	467.286.620	484.110.000
17	= Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.648.406	-44.234.570	-23.927.100



Investitions- und Finanzierungstätigkeit

		Ist 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.982.148	26.389.400	36.039.600
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	380.454	6.120.000	8.920.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
21	+ Beiträge u. ä. Entgelte	817.852	7.119.500	7.646.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.716.950	4.856.600	6.505.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.897.404	44.485.500	59.111.000
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.980.570	12.214.400	7.575.700
25	- Baumaßnahmen	13.557.141	19.004.700	26.442.200
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.828.207	13.384.800	11.137.400
27	- Erwerb von Finanzanlagen	4.468.981	5.024.900	7.931.100
28	- Aktivierbare Zuwendungen	534.365	9.676.000	14.313.200
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	.435.933	13.171.200	12.194.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.805.197	72.476.000	79.593.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.907.792	-27.990.500	-20.482.900
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-13.556.198	-72.225.070	-44.410.000
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	33.013.986	38.423.800	32.009.500
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Liquiditätskrediten	253.322.588	35.905.100	29.987.700
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	24.314.893	15.046.100	17.587.200
36	- Tilgung und Gewährung von Liquiditätskrediten	241.000.000	0	0
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	21.021.681	59.282.800	44.410.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	7.465.483	-12.942.270	0



3.1 Übersicht über die wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

3.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich	Plan 2022 EUR
Innere Verwaltung	19.124.900
Sicherheit und Ordnung	325.000
Schulträgeraufgaben	1.395.500
Kultur	586.800
Soziale Leistungen	60.000
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.282.500
Sport	0
Räumliche Planung und Entwicklung	440.000
Bauen und Wohnen	12.500
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	14.292.300
Natur- und Landschaftspflege	2.099.400
Umweltschutz	0
Wirtschaft und Tourismus	48.000
Allgemeine Finanzwirtschaft	17.444.100

3.1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich	Plan 2022 EUR
Innere Verwaltung	16.816.100
Sicherheit und Ordnung	6.639.700
Schulträgeraufgaben	3.737.000
Kultur	1.748.000
Soziale Leistungen	298.900
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.397.600
Sport	645.000
Räumliche Planung und Entwicklung	1.368.700
Bauen und Wohnen	10.000
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17.550.300
Natur- und Landschaftspflege	6.924.400
Umweltschutz	0
Wirtschaft und Tourismus	7.670.600
Allgemeine Finanzwirtschaft	11.787.600



3.1.3 Förderprogramm „Digitale Modellregion“

In der Digitalen Modellregion OWL sind seit 2019 neben dem Projektbüro weitere 15 Projekte bewilligt worden (davon acht Projekte für Paderborn). Zwei Projekte sind bereits abgeschlossen und für weitere zwei Projekte konnten alternative Fördermöglichkeiten gefunden werden. In den Projekten werden digitale Lösungen in den Bereichen EGovernment, Sicherheit, Gesellschaft, Energie und Mobilität pilotiert. Die Verlängerung eines Teils des Projektbüros bis Ende Juni 2023 konnte erreicht werden.

Das Projektbüro konzentriert sich in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie derzeit auf die Aufgabe von Evaluation und Transfer erster Projektergebnisse und die Kommunikation.

Darüber hinaus wird die Arbeit an einem Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung fortgesetzt, das die Ausweitung, Intensivierung und Verstetigung der Kooperation innerhalb von OWL nach Ende des Förderprogramms zum Ziel hat. Im März 2022 findet der coronabedingt verschobene Digitalkongress „DigitaleZukunft@OWL“ statt, den das Projektbüro verantwortet und derzeit teils neu konzipiert,

3.1.4 Investitionen

In der nachfolgenden Übersicht sind große Investitionen für Baumaßnahmen und Beschaffungen (Auszahlungen in 2022 >300.000,- EUR) dargestellt.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen Plan 2022 TEUR	Einzahlungen Plan 2022 TEUR
199901502	Projekt Glasfaseranschluss	6.956,1	6.260,5
999923401	Grunderwerb -23-	6.000,0	0,0
070466154	Bahnhofstraße, Bahnquerung Frankfurter Weg und Pontanusstraße	3.000,0	1.620,4
170466102	ZOH Westernmauer	2.530,0	2.277,0
219915001	Glasfaserausbau Gewerbegebiet	1.516,0	1.364,4
209920501	Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	1.400,0	0,0
999937404	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	1.250,0	0,0
170466308	Padersteinweg, Erweiterung	1.174,9	1.096,6
160867207	Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhof-fläche)	1.000,0	690,0
200467207	Paderauenpark (ISEK)	874,0	483,6



Invest.-Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen Plan 2022 TEUR	Einzahlungen Plan 2022 TEUR
999937405	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	747,5	0,0
080667101	Renaturierung Beke – Hochwasserschutz (II. BA)	700,0	0,0
219967103	Lichtenturmweg	700,0	150,0
999966202	Verschiedene Maßnahmen nach KAG	695,0	33,0
229937402	Implementierung Telenotarzt	686,0	0,0
190466215	Königsquartier II, Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	650,0	186,4
229970701	Klimaschutzfonds 2022: Photovoltaik Parkhaus Neuhäuser Straße	650,0	0,0
160967101	Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	630,0	0,0
999910403	Beschaffung Hardware -10-	600,0	0,0
110966101	Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	558,0	0,0
229961601	Konversion Barker Kaserne	542,0	0,0
100466110	Umgestaltung Detmolder Straße (Heierstor / Lemgoer)	500,0	0,0
130466205	Michaelstraße	500,0	300,0
190466214	Königsquartier II, Brückengasse / Westernmauer (II. BA)	500,0	199,1
190467104	Alanbrooke Kaserne, Erstellung Freianlagen	500,0	196,8
219967701	Klimaschutzfonds 2021: Bäderbetriebe	490,0	0,0
999937406	Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	450,0	0,0
999951402	Beschaffungen -51- (KiTa)	401,7	259,4
209970402	E-Mobilität / Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet	400,0	200,0
229970101	Königsplätze, Umbau Andienung	400,0	0,0
999937402	Beschaffung Geräte -37-	400,0	0,0
999966225	Bushaltestellenprogramm	400,0	360,0
999967107	Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	380,0	0,0



Invest.-Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen Plan 2022 TEUR	Einzahlungen Plan 2022 TEUR
210841201	Neukonzeption Naturkundemuseum	350,0	105,0
140866102	Achsenschmiede	340,0	0,0
170466101	Heidturmweg ab Therese-Pöhler-Weg	325,0	430,0
199923001	Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung	324,0	0,0
190867204	SLG Gelände	300,0	0,0
219961001	Barker Kaserne, archäologische Grabung	300,0	0,0
999940443	Beschaffungen Lernstadt (Gymnasien)	300,0	153,0

3.1.5 Finanzierungstätigkeit

Der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist für den Kernhaushalt und den Eigenbetrieb GMP zum 31.12.2022 rechnerisch mit rd. 221,6 Mio. EUR ausgewiesen (inkl. Investitionskredite "Gute Schule"). Darüber hinaus wird mit einem Bestand an Liquiditätskrediten i. H. v. rd. 71,3 Mio. EUR gerechnet (inkl. Liquiditätskredite „Gute Schule“). Dies setzt jedoch voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und auch das Jahresergebnis der Planung entspricht. Es sind auch in größerem Umfang Beträge für Investitionen aus den Vorjahren enthalten, die bislang noch nicht umgesetzt oder abgeschlossen wurden.

Im Planjahr 2022 beträgt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit 44,4 Mio. EUR (Vorjahr 59,3 Mio. EUR). Die Nettoneuverschuldung für Investitionskredite ist mit 25,5 Mio. EUR geplant. Daneben ist die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten i. H. v. rd. 30,0 Mio. EUR vorgesehen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die jährliche Entwicklung bei den Investitionskrediten. Bei der Betrachtung wird vorausgesetzt, dass alle geplanten Investitionen tatsächlich auch umgesetzt werden.

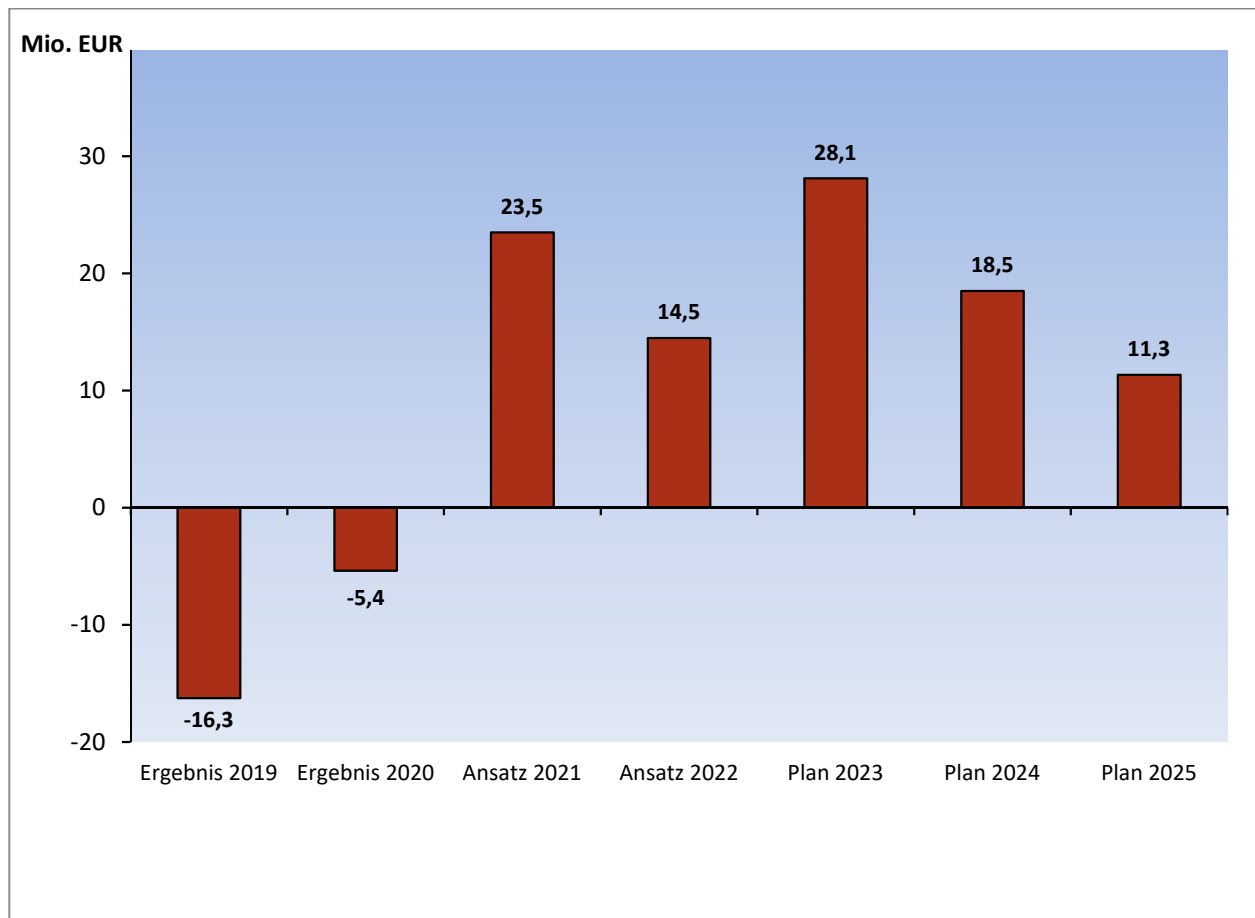


Diagramm 11 – Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten (ohne Kredite "Gute Schule 2020")



3.1.6 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO ist die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit darzustellen. Im Planjahr 2022 beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit 20,5 Mio. EUR. Er weicht um 5,4 Mio. EUR von 2021 ab. Im Vorjahr 2021 betrug der Saldo 15,0 Mio. EUR.

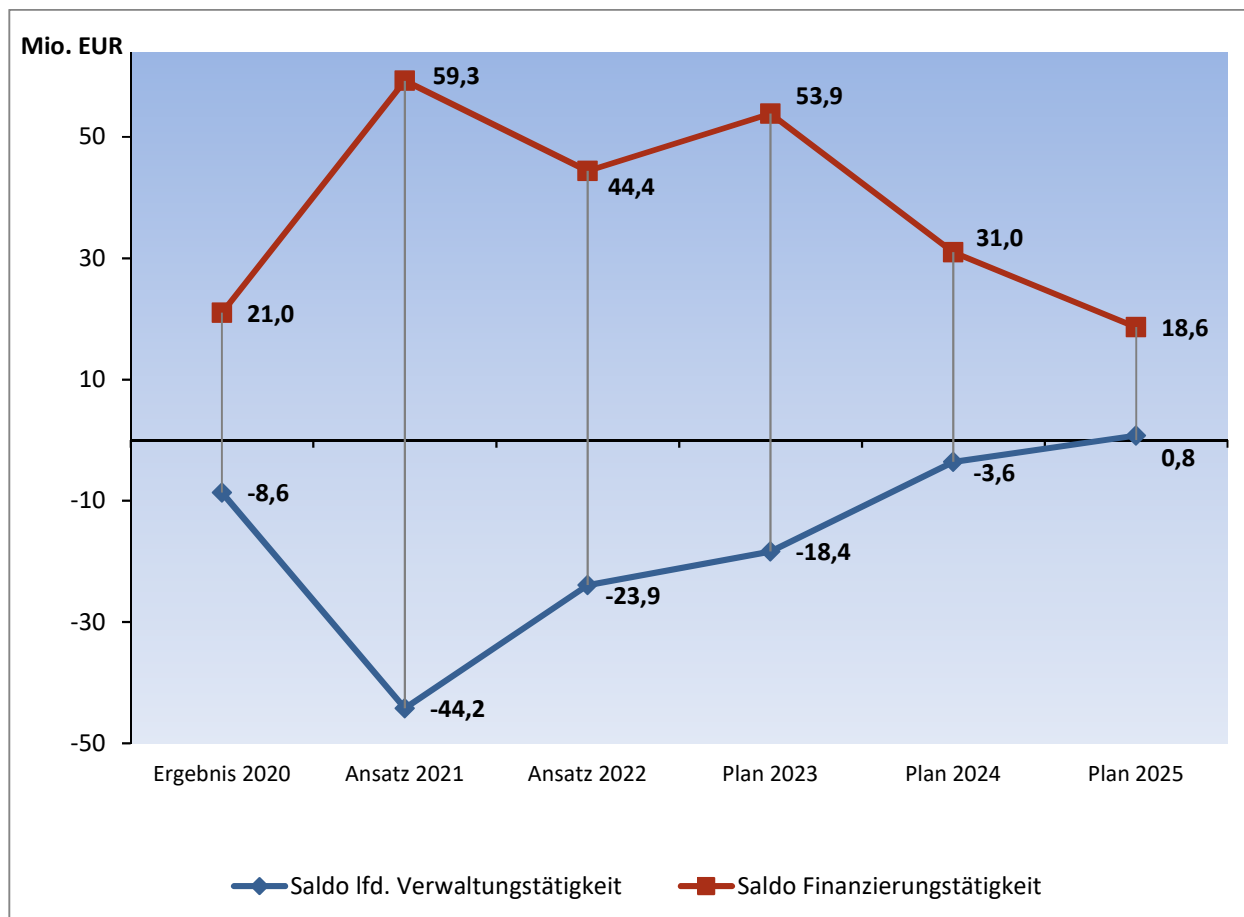


Diagramm 12 – Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit



3.1.7 Entwicklung der liquiden Mittel

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der liquiden Mittel. Es handelt sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. der Jahre.

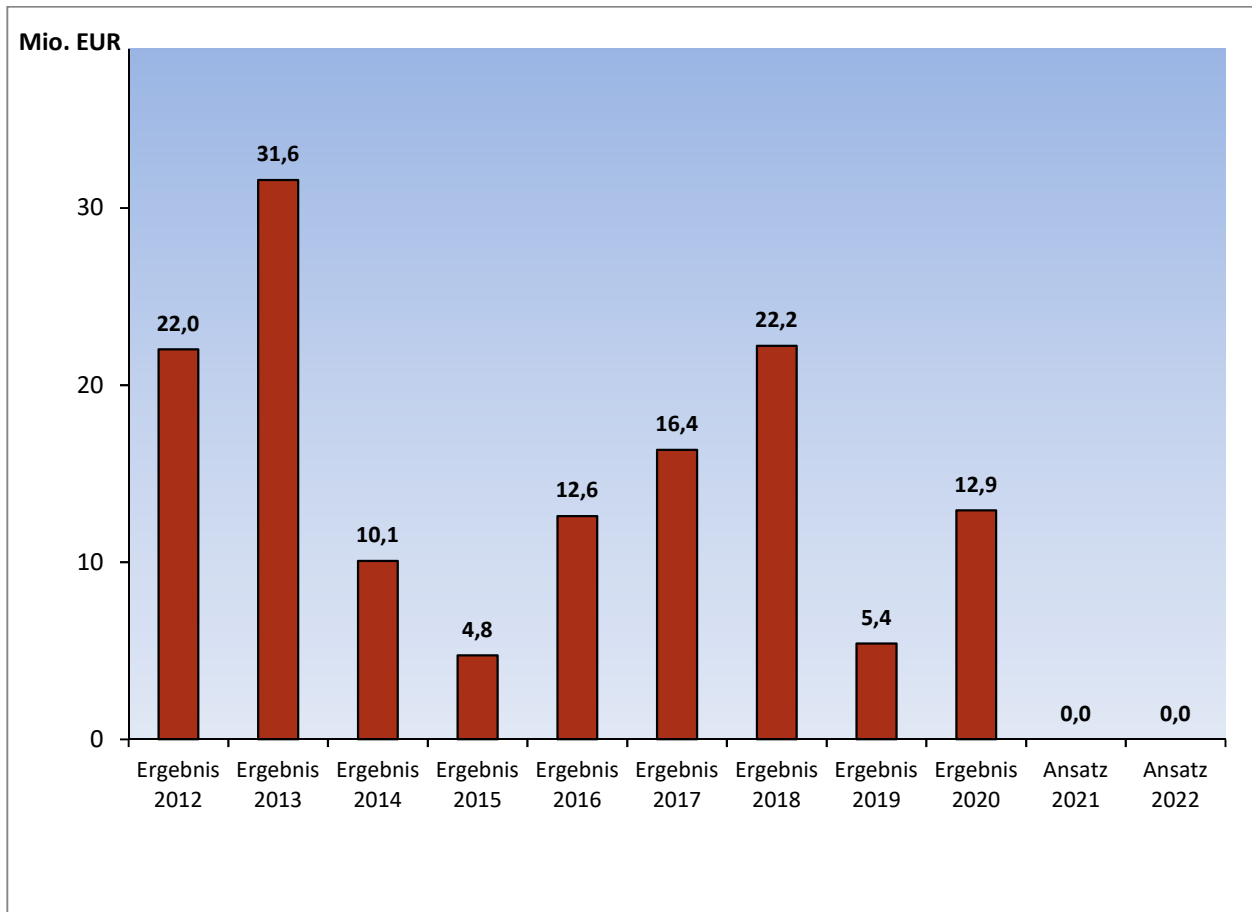


Diagramm 13 - Entwicklung der liquiden Mittel



4 Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Schulden (Stadt, Eigenbetriebe STEB und GMP) hat/wird sich in den Jahren 2011 bis 2021 voraussichtlich wie folgt entwickelt/n:

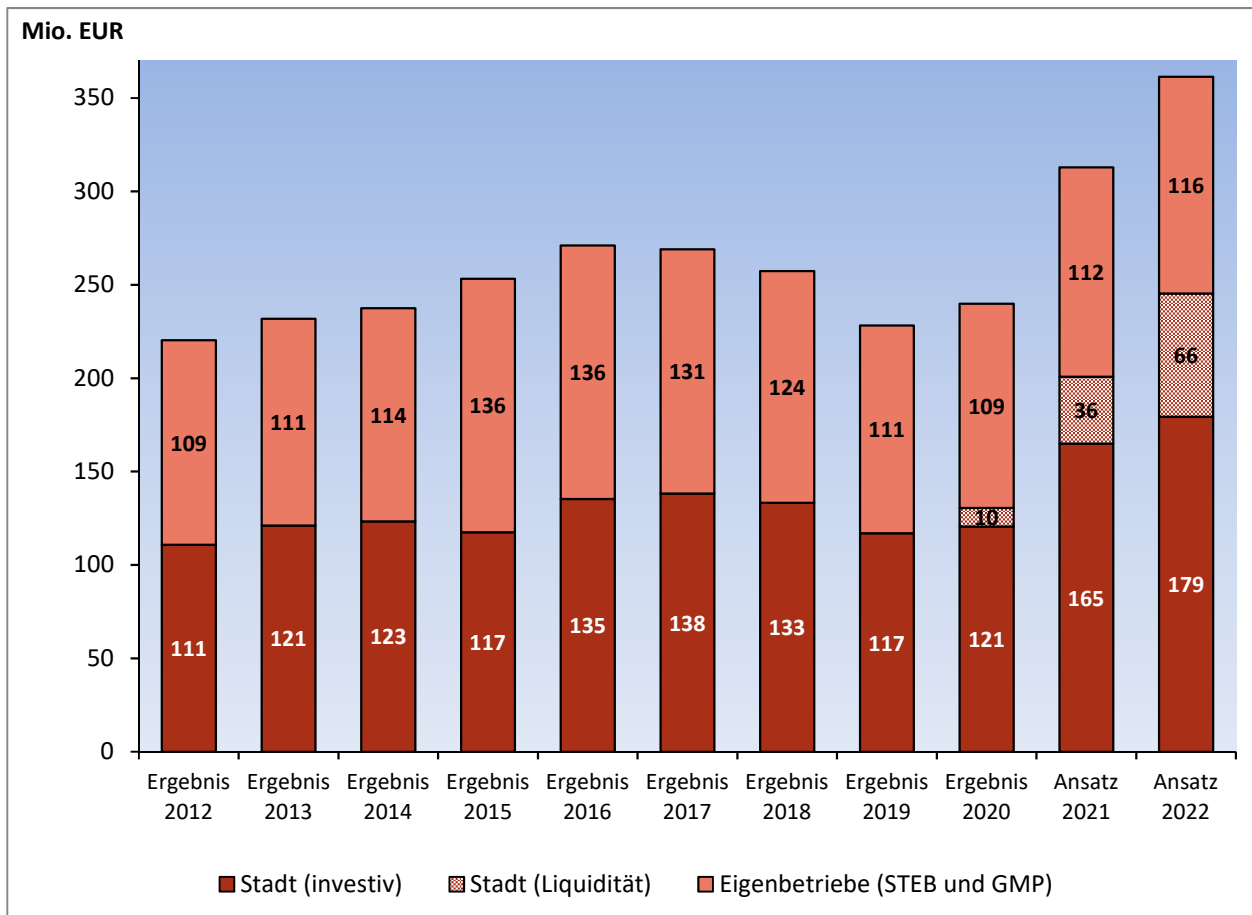


Diagramm 14 – Entwicklung der Verschuldung (ohne "Gute Schule 2020")

Dies setzt jedoch voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und auch das Jahresergebnis der Planung entspricht.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden neue Kredite für den Eigenbetrieb GMP im städtischen Haushalt aufgenommen und ausgewiesen.

In 2013 wurde im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer E.ON-Anteile ein Betrag i. H. v. rd. 24,5 Mio. EUR an die PKB ausgereicht. Dieser Ausleihung steht in gleicher Höhe ein aufgenommenes Darlehen gegenüber, das zum 31.12.2021 mit rd. 13,6 Mio. EUR valuiert sein wird.



In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung dargestellt:

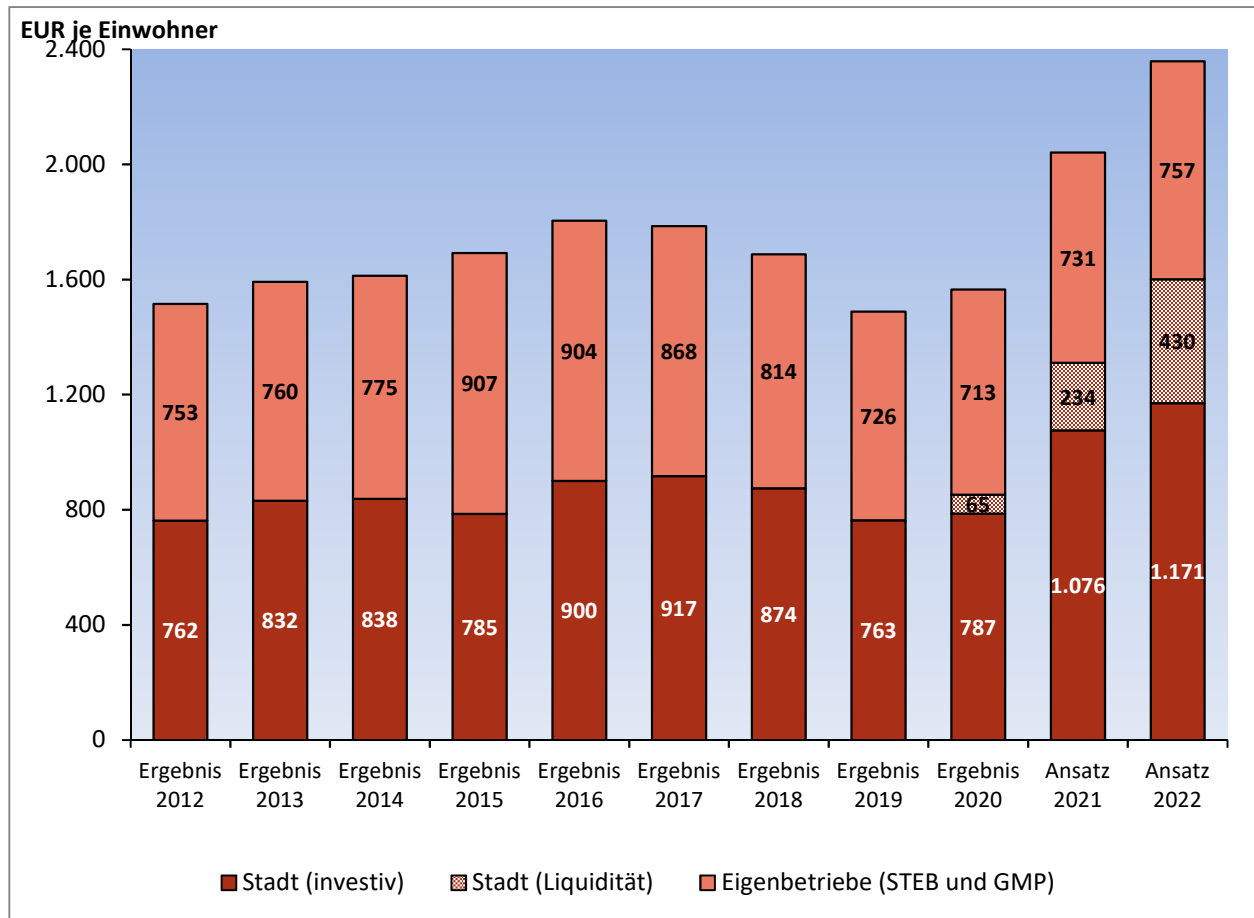


Diagramm 15 – Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung (ohne "Gute Schule 2020")

5 Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

Der Vorbericht soll gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen enthalten.

Für den Haushalt ergeben sich folgende wesentliche Belastungen gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW:

- Die voraussichtliche Transferzahlung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement Paderborn beträgt 39,29 Mio. EUR.
- Die an den Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn zu entrichtende Niederschlagswassergebühr für öffentliche Straßenflächen beläuft sich auf rd. 3,27 Mio. EUR.
- Die Zweckverbandsumlage für die Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn (GKD Paderborn) beträgt rd. 4,67 Mio. EUR.
- Die Umlage an den Gemeindeforstamtsverband Willebadessen beträgt 89.600 EUR.



- Für die städtischen Beteiligungen sind im Jahr 2022 folgende Gesellschaftereinlagen vorgesehen:
 - Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH 3,50 Mio. EUR
 - Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH 1,15 Mio. EUR
 - Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH 1,85 Mio. EUR
 - Paderborner Kommunalbetriebe GmbH / Bäderbetrieb 7,80 Mio. EUR
 - Schloßpark und Lippesee GmbH 0,69 Mio. EUR
 - Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH 0,23 Mio. EUR
 - PaderSprinter GmbH 0,12 Mio. EUR

Aus Bürgschaften bestehen derzeit folgende Verpflichtungen:

Bürgschaftsnehmer/in	Anfangs- bestand	Restschuld		
		31.12.2020 Ist	31.12.2021 Plan	31.12.2022 Plan
Stiftung Westphalenhof	664.679,45	204.877,02	173.329,18	141.321,40
Stiftung Westphalenhof	856.413,90	462.373,87	436.494,98	409.498,59
Stiftung Westphalenhof	677.461,74	149.041,77	121.943,31	108.394,08
Stiftung Westphalenhof	766.937,82	521.672,75	506.602,41	491.082,53
Stiftung Westphalenhof	1.380.488,08	81.201,36	0,00	0,00
Stiftung Westphalenhof	792.502,00	46.582,00	0,00	0,00
Stiftung Westphalenhof	2.060.000,00	1.936.400,00	1.854.000,00	1.771.600,00
Stiftung Westphalenhof	1.414.400,00	949.469,49	1.368.985,24	1.290.636,76
Elterninitiative Kinderkotten e.V.	630.390,00	168.104,00	126.078,00	84.052,00
Egge-Wasserwerke GmbH	480.000,00	245.054,47	210.833,14	176.309,44
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH / Gemeinschaftswasserwerke Boker Hei- de Betriebsführungs GmbH	63.993,59	34.556,54	31.996,80	29.437,06
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	11.000.000,00	7.150.000,00	6.600.000,00	6.050.000,00
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	6.800.000,00	6.800.000,00	6.480.000,00	6.160.000,00
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	4.169.440,00	1.868.543,60	1.753.430,80	1.638.318,00
PaderSprinter GmbH	5.600.000,00	4.636.474,35	4.091.634,47	3.541.325,73
Gesamt	31.756.706,58	25.254.351,23	23.755.328,33	21.891.975,58



6 Kennzahlen zum Haushaltsplan

NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset soll gem. Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 bei der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinden von der Kommunalaufsicht und der Gemeindeprüfungsanstalt angewendet werden. Es ermöglicht die Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien.

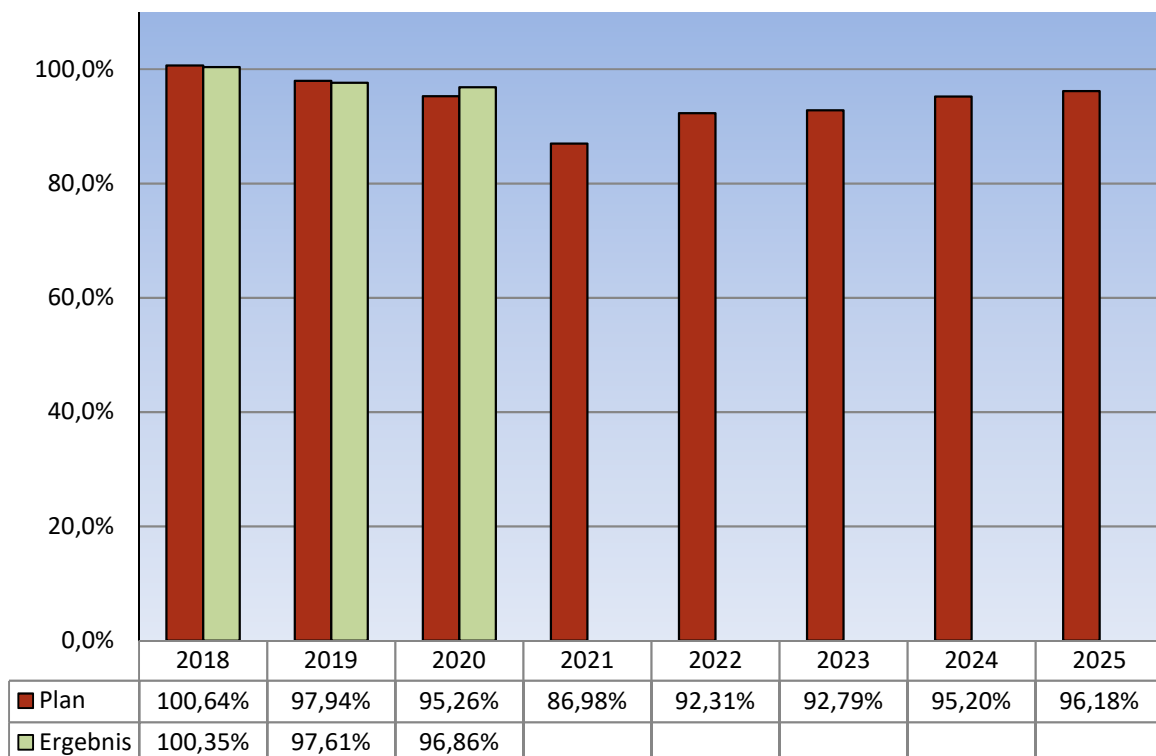
Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes wurden nachfolgende Kennzahlen zusammengestellt:

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



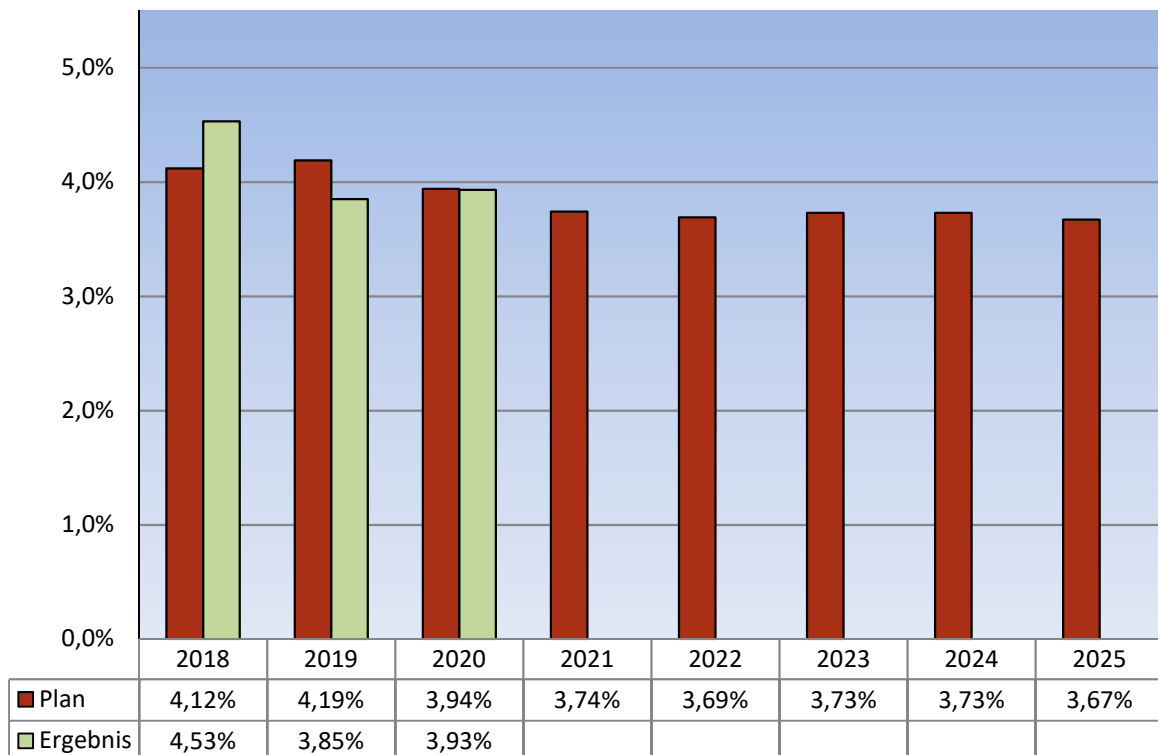


Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Werteverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



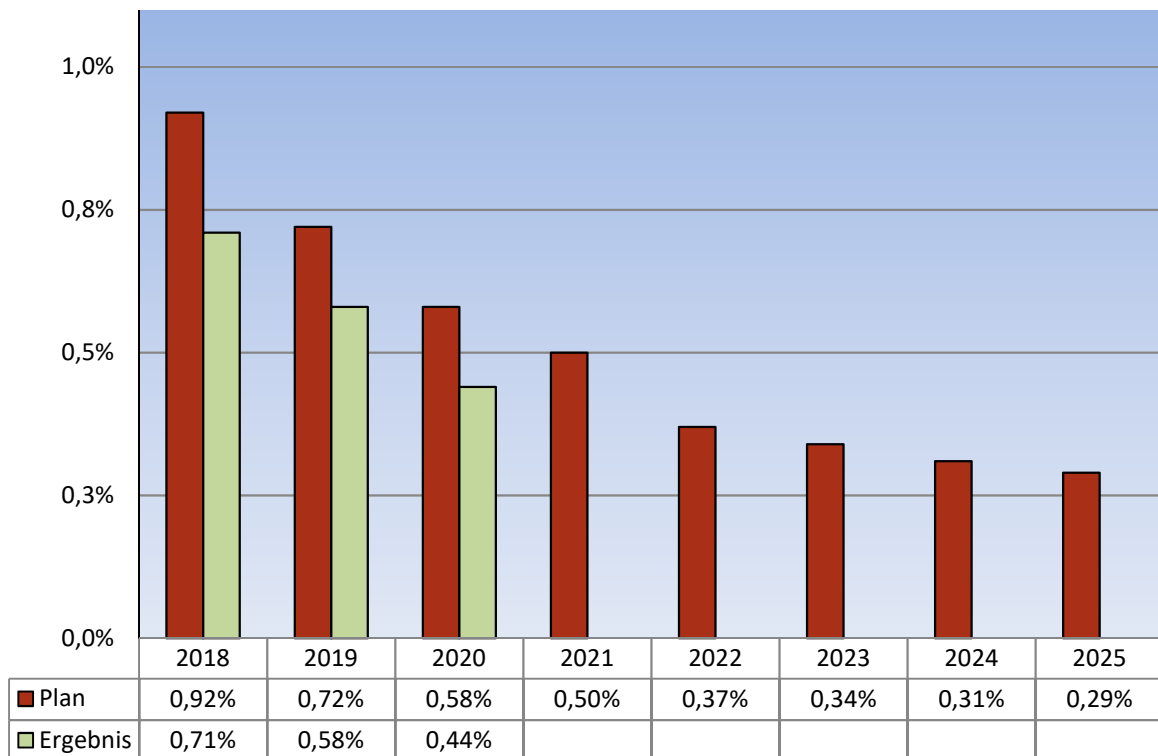


Kennzahlen zur Finanzlage

Zinslastquote

Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$





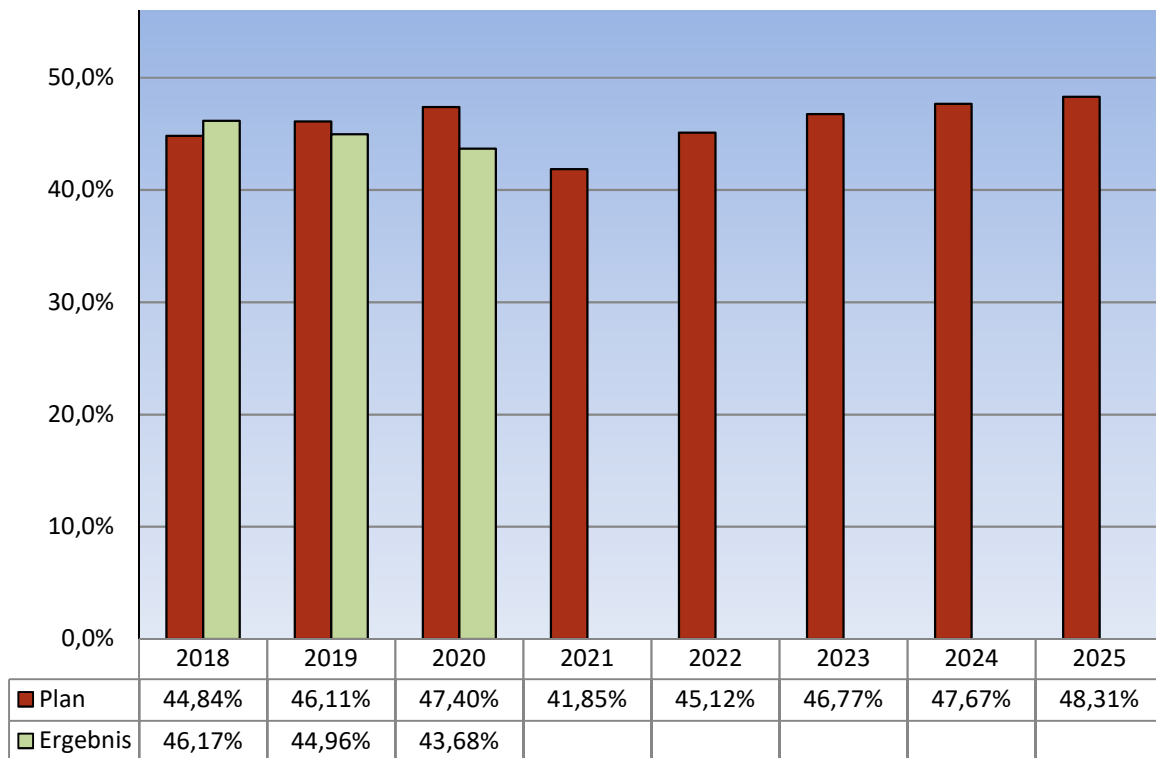
Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der städtischen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, den städtischen Anteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

$$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit}^*}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit}^*} \times 100$$

*entfällt ab 2020



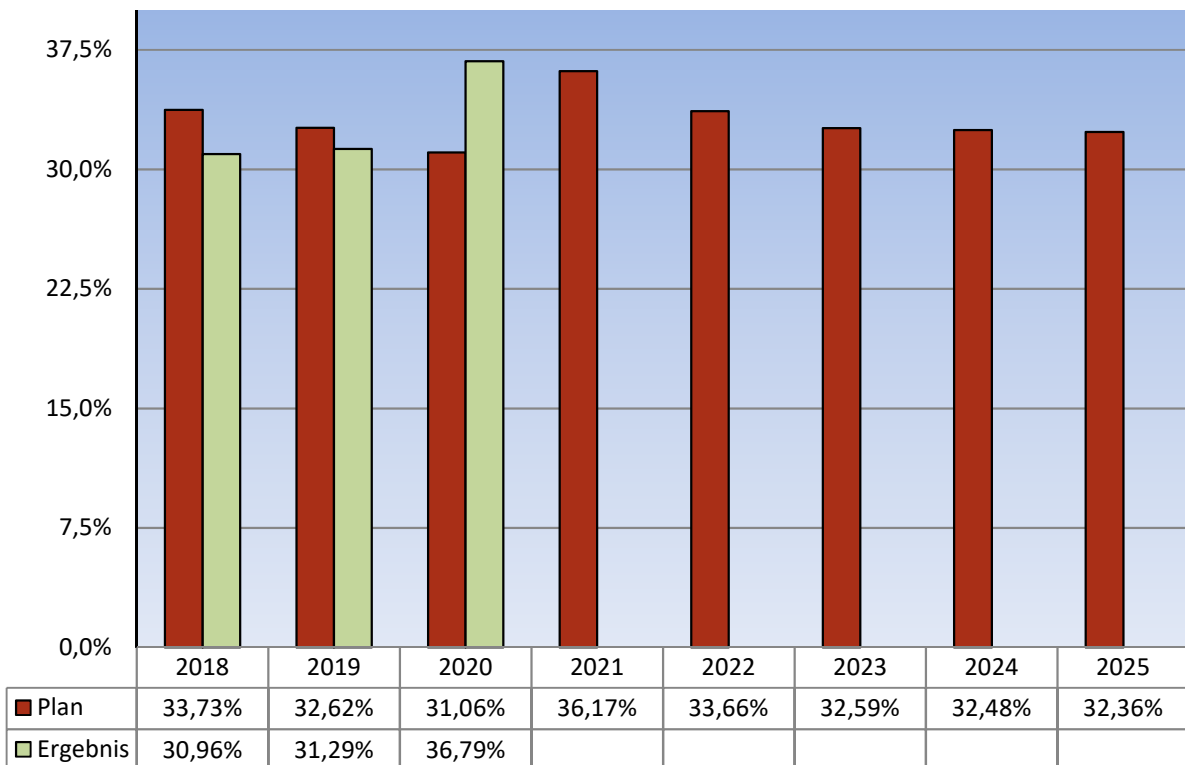


Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$





Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

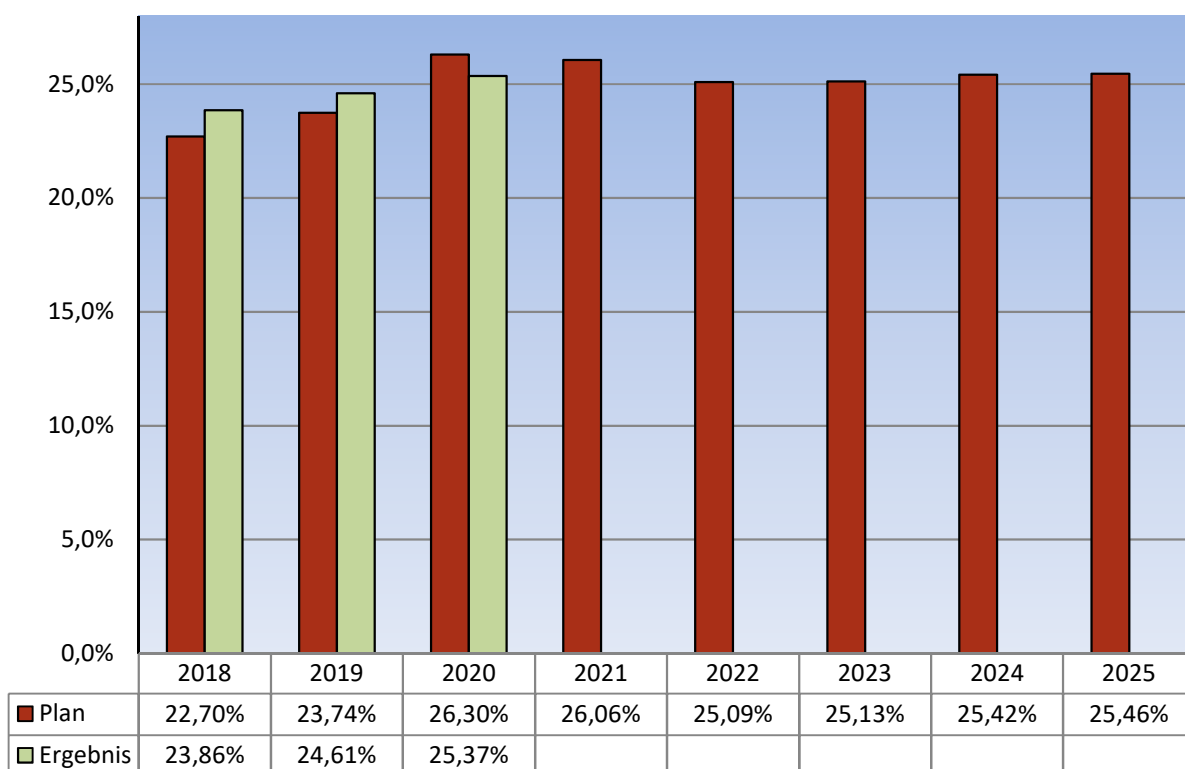
Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden.

Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



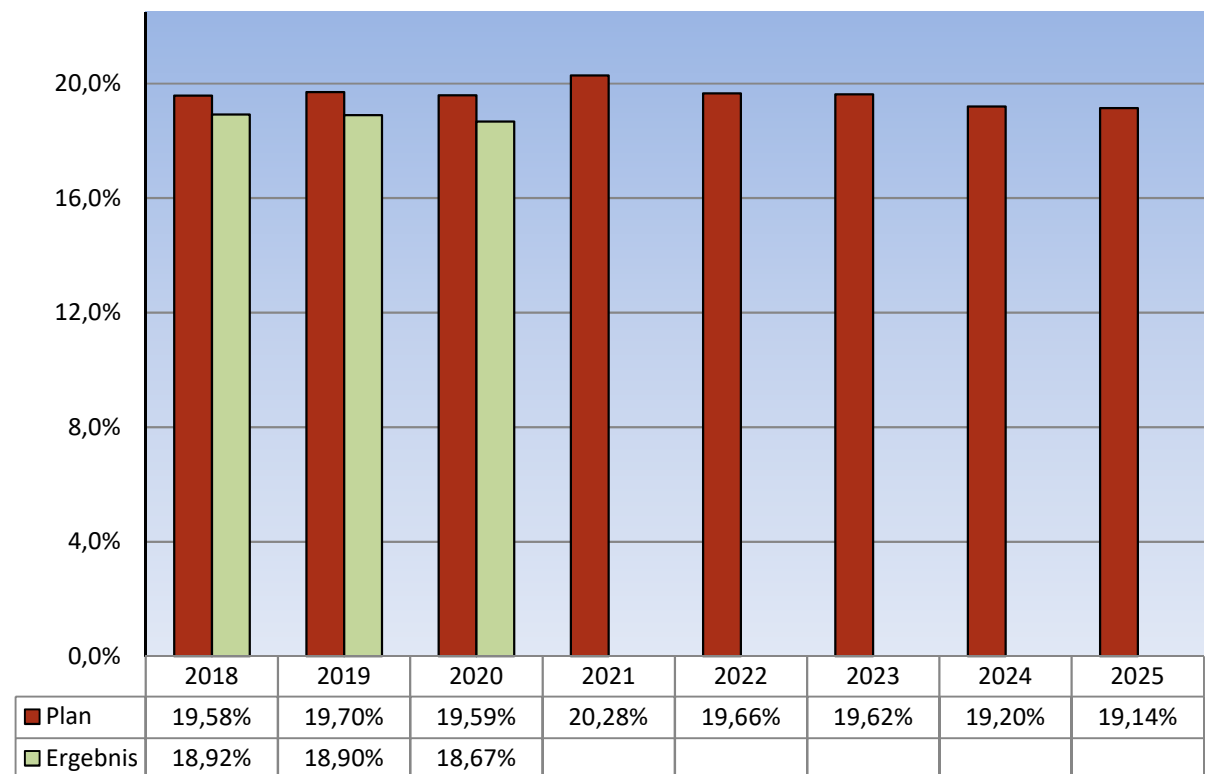


Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



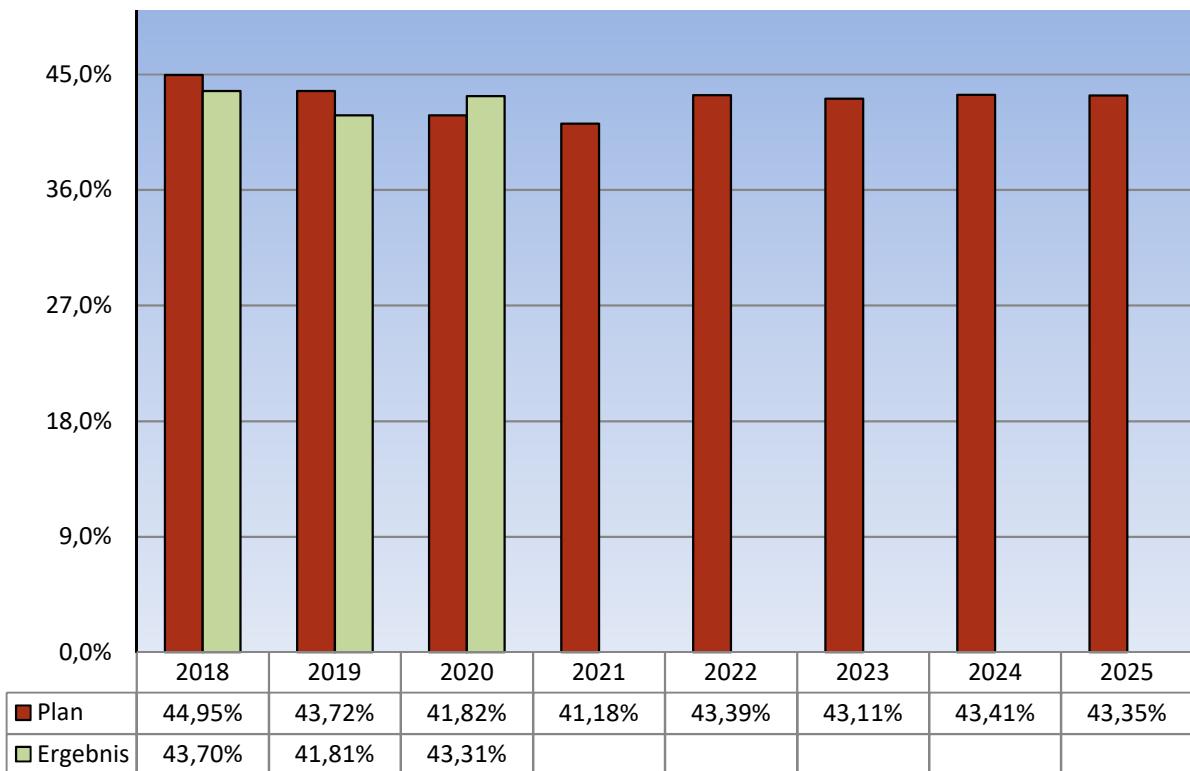


Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Transferaufwandsquote

Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Paderborn, Dezember 2021

gez.

Hartmann
Stadtkämmerer

Gesamtpläne

**(Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
Gesamtübersicht Investitionen)**

Haushaltsplan 2022



Gesamtergebnisplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	203.624.510,56	186.368.600	218.739.100	231.438.600	243.605.300	253.427.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.656.718,24	158.538.060	160.153.100	158.277.500	162.917.600	166.647.100
03	+ Sonstige Transfererträge	3.334.124,19	3.056.000	3.039.000	3.060.000	3.081.300	3.102.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.038.991,86	52.004.200	54.995.300	53.469.600	53.645.900	53.404.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136.275,66	5.761.040	6.133.000	6.258.000	6.408.800	6.588.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.508.989,38	15.374.500	14.823.200	14.429.300	14.510.700	14.654.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.889.184,89	15.270.350	16.217.700	16.681.700	15.650.200	15.761.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.114.700,80	1.604.500	1.700.800	2.078.600	1.738.700	1.379.300
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	458.303.495,58	437.977.250	475.801.200	485.693.300	501.558.500	514.965.900
11	- Personalaufwendungen	120.060.198,42	131.205.900	129.312.300	131.559.300	133.926.200	136.337.200
12	- Versorgungsaufwendungen	9.992.020,91	13.114.900	10.711.600	10.904.500	11.100.800	11.300.700
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	88.340.023,10	102.113.700	101.331.000	102.674.400	101.139.400	102.490.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.586.199,77	18.846.200	19.025.900	19.541.500	19.638.500	19.671.700
15	- Transferaufwendungen	204.912.949,52	207.376.250	223.652.500	225.643.500	228.679.100	232.121.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.260.619,03	30.881.270	31.387.300	33.112.200	32.355.500	33.509.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	473.152.010,75	503.538.220	515.420.600	523.435.400	526.839.500	535.431.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.848.515,17	-65.560.970	-39.619.400	-37.742.100	-25.281.000	-20.465.400
19	+ Finanzerträge	10.172.861,36	10.758.000	11.146.600	11.077.700	10.983.900	10.951.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.075.200,53	2.500.600	1.916.300	1.789.400	1.642.500	1.558.600
21	= Finanzergebnis	8.097.660,83	8.257.400	9.230.300	9.288.300	9.341.400	9.393.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.750.854,34	-57.303.570	-30.389.100	-28.453.800	-15.939.600	-11.072.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-6.750.854,34	-57.303.570	-30.389.100	-28.453.800	-15.939.600	-11.072.300
27	+ Globaler Minderaufwand	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.750.854,34	-53.303.570	-26.389.100	-24.453.800	-11.939.600	-7.072.300
29	+ Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	4.501.077,89	39.364.300	13.076.900	0	0	0
30	= Jahresergebnis ohne Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	-2.249.776,45	-13.939.270	-13.312.200	-24.453.800	-11.939.600	-7.072.300
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-150.282,25	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	860.233,32	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	571.158,42	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	138.792,65	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Gesamtfinanzplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	195.158.931,31	186.368.600	218.739.100	231.438.600	243.605.300	253.427.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.307.498,78	140.762.360	141.701.500	138.786.500	142.653.200	147.435.100
03	+ Sonstige Transferleistungen	2.916.941,05	3.056.000	3.039.000	3.060.000	3.081.300	3.102.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.277.881,16	47.297.900	50.475.400	48.789.100	49.544.900	49.651.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.250.794,51	5.788.840	6.156.400	6.281.400	6.439.800	6.630.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.417.068,87	15.399.400	14.854.200	14.460.300	14.544.700	14.688.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.885.619,67	13.620.950	14.070.700	14.570.000	15.408.300	14.354.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.356.350,28	10.758.000	11.146.600	11.077.700	10.983.900	10.951.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.571.085,63	423.052.050	460.182.900	468.463.600	486.261.400	500.243.000
10	- Personalauszahlungen	106.021.783,72	117.751.100	118.467.700	120.519.500	122.687.600	124.896.600
11	- Versorgungsauszahlungen	10.862.038,39	11.967.000	12.122.300	12.340.500	12.562.600	12.788.700
12	- Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	85.238.111,66	103.716.500	102.303.800	103.130.300	101.603.100	102.960.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.182.566,76	2.500.600	1.917.000	1.790.100	1.643.200	1.559.300
14	- Transferauszahlungen	204.584.206,31	207.376.250	225.302.500	225.643.500	228.679.100	232.121.800
15	- Sonstige Auszahlungen	25.330.784,49	23.975.170	23.996.700	23.432.600	22.678.800	25.162.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.219.491,33	467.286.620	484.110.000	486.856.500	489.854.400	499.488.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.648.405,70	-44.234.570	-23.927.100	-18.392.900	-3.593.000	754.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.982.148,32	26.389.400	36.039.600	28.037.600	20.441.900	17.553.800
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	380.453,97	6.120.000	8.920.000	9.220.000	5.820.000	5.820.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	817.851,76	7.119.500	7.646.000	5.522.300	4.656.000	4.868.400
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.716.950,44	4.856.600	6.505.400	7.335.000	6.707.900	7.038.200
23	= Summe investive Einzahlungen	35.897.404,49	44.485.500	59.111.000	50.114.900	37.625.800	35.280.400
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.980.569,64	12.214.400	7.575.700	6.249.000	6.060.000	6.010.000
25	- Baumaßnahmen	13.557.141,21	19.004.700	26.442.200	29.596.200	27.386.300	16.291.900
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.828.207,17	13.384.800	11.137.400	10.415.400	8.331.000	6.959.200
27	- Erwerb von Finanzanlagen	4.468.980,62	5.024.900	7.931.100	7.977.500	8.024.700	4.572.800
28	- Aktivierbare Zuwendungen	534.365,11	9.676.000	14.313.200	5.860.170	70.000	300.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.435.932,98	13.171.200	12.194.300	25.495.200	15.136.100	20.540.000
30	= Summe investive Auszahlungen	40.805.196,73	72.476.000	79.593.900	85.593.470	65.008.100	54.673.900
31	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-4.907.792,24	-27.990.500	-20.482.900	-35.478.570	-27.382.300	-19.393.500
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-13.556.197,94	-72.225.070	-44.410.000	-53.871.470	-30.975.300	-18.639.400
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	33.013.986,27	38.423.800	32.009.500	52.640.970	31.274.800	24.682.100
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	253.322.587,88	35.905.100	29.987.700	25.791.700	12.519.800	7.357.600
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	24.314.893,37	15.046.100	17.587.200	24.561.200	12.819.300	13.400.300
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	241.000.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	21.021.680,78	59.282.800	44.410.000	53.871.470	30.975.300	18.639.400
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	7.465.482,84	-12.942.270	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
070166104 Rickschröders Kamp	-64.852,20	57.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	57.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	64.852,20	0	0	0	0	0	0
070466119 Halberstädter Str. (BauGB), Umfahrung bei HsNr. 87	-116.752,11	0	207.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	207.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	116.752,11	0	0	0	0	0	0
070466131 Bökendorfer Weg	16,80	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	16,80	0	0	0	0	0	0
070466141 Oppelner Straße, Stich (BauGB)	241,01	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	241,01	0	0	0	0	0	0
070466147 Nordstraße	192,35	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	192,35	0	0	0	0	0	0
070466154 Bahnhofstr, Bahnquerung Frankf. Weg u. Pontanusstr	-839.027,93	-532.000	-1.379.600	-4.680.200	-1.379.600	-772.600	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.303.600	1.620.400	0	1.620.400	907.600	0
25 - Baumaßnahmen	839.027,93	1.835.600	3.000.000	4.680.200	3.000.000	1.680.200	0
070466155 Ulanenstraße	1.587,82	204.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	204.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	-1.587,82	0	0	0	0	0	0
070466156 Gleiwitzer Straße	-800,23	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-800,23	0	0	0	0	0	0
070466243 Umgestaltung des Bahnhofsbereiches	-59.600,00	-100.000	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	-20.100,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	79.700,00	100.000	50.000	0	0	0	0
070866102 Anschluss B1 / Im Quinhagen	-19.500,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	19.500,00	0	0	0	0	0	0
070866105 Rolfshof, Küllhof (Wohnpark Thune)	-134.248,32	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	134.248,32	0	0	0	0	0	0
070866115 Kranweg	1.892,62	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.892,62	0	0	0	0	0	0
070866120 Marienloherstraße (Stichstraße) BauGB	0,00	0	-185.000	0	0	39.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	39.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	185.000	0	0	0	0
070966114 Oberes Feld (BauGB)	0,00	90.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	90.000	0	0	0	0	0
070966115 Pamplonastraße	-20.450,05	0	0	0	0	0	-100.000
25 - Baumaßnahmen	20.450,05	0	0	0	0	0	100.000
070966116 Navarrastraße 1.BA	-37.000,00	0	0	0	0	-500.000	-350.000
25 - Baumaßnahmen	37.000,00	0	0	0	0	500.000	350.000
080166104 Knickgärten	0,00	0	-60.000	0	53.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	53.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
080466111 Ebbinghauser Weg (BauGB)	1.568,61	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.568,61	0	0	0	0	0	0
080466136 Roeingstraße	-960,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-960,00	0	0	0	0	0	0
080466155 Gronowskistraße	0,00	0	197.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	197.000	0	0	0	0
080466156 Stadtlanfart	0,00	0	-25.000	-650.000	-200.000	-450.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	650.000	200.000	450.000	0
080466210 Grüner Weg / Wollmarktstr.	5.065,45	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	5.065,45	0	0	0	0	0	0
080667101 Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	270.171,61	-60.000	-700.000	-200.000	-200.000	355.000	475.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	276.355,33	240.000	0	0	0	355.000	475.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
25 - Baumaßnahmen	6.183,72	300.000	700.000	200.000	200.000	0	0
080966113 Am Zollhaus, Stichstraße	0,00	22.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	22.000	0	0	0	0	0
090466120 Balhorne Feld Stichweg	0,00	100.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	0	0	0	0	0
090466130 Nordbahnhof, P+R-Anlage	0,00	-17.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	17.000	0	0	0	0	0
090866103 Baustraße Haterbusch (BauGB)	0,00	100.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	0	0	0	0	0
090966202 Alter Hellweg OD	-368.643,82	0	0	0	687.300	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	258.800,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	687.300	0	0
25 - Baumaßnahmen	627.443,82	0	0	0	0	0	0
090966208 Alter Hellweg Brückenbauwerk	-121.968,73	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	121.968,73	0	0	0	0	0	0
100367101 Rundwanderweg Nesthauser See	-7.860,66	-280.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.860,66	280.000	0	0	0	0	0
100466110 Umgestaltung Detmolder Str. (Heierstor/Lemgoer)	-5.360,13	-100.000	-500.000	0	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.360,13	100.000	500.000	0	150.000	0	0
100466151 Frankenweg	0,00	32.000	32.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	32.000	32.000	0	0	0	0
100466206 Winfriedstr. zw. Kilianstr. u. Husener Str.	-2.916,16	0	251.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	251.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.916,16	0	0	0	0	0	0
100466207 Glogauer Str.	2.323,54	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	2.323,54	0	0	0	0	0	0
100466208 Dom-/Marktplatz (Referat 601)	-30.808,08	1.020.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.700,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.020.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	39.508,08	0	0	0	0	0	0
100466216 Heiersmauer	-25.244,45	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-25.244,45	0	0	0	0	0	0
100466223 Umgestaltung / Revitalisierung der Königsplätze	-199.726,16	-400.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.700,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	239.426,16	400.000	0	0	0	0	0
100466243 Busdorfmauer zwischen Kassler Str. u Pürting	-175.807,53	0	277.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	277.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	175.807,53	0	0	0	0	0	0
110266101 Auf dem Kampe, D 278	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
110366105 Meßdornstr. zw. Antoniusstr. u. Dionysiusstr.	0,00	167.000	167.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	167.000	167.000	0	0	0	0
110466115 Rolandsweg, BPlan 217, Sander-Wietfeld-Ring	-57.648,32	47.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	47.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	57.648,32	0	0	0	0	0	0
110466141 Gleiwitzer Straße, Fußweg zur Breslauer Straße	5.737,67	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.200,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.462,33	0	0	0	0	0	0
110466204 Amelungstr.	0,00	68.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	68.000	0	0	0	0	0
110466205 Borchener Str.	-138.620,19	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.149,62	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	209.769,81	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
110466207 Rotheweg	-904.319,51	-375.000	-34.000	-850.000	-103.000	513.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	613.000	613.000	0
25 - Baumaßnahmen	904.319,51	375.000	34.000	850.000	716.000	100.000	0
110466210 Paderstr.	0,00	-25.000	-92.000	-550.000	-500.000	-50.000	431.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	431.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	92.000	550.000	500.000	50.000	0
110466211 Kreuzung Fürstenweg/Löffelmannweg	-843.251,55	-55.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	843.251,55	55.000	0	0	0	0	0
110466213 Am Hilligenbusch	231.673,24	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	231.673,24	0	0	0	0	0	0
110466216 Steubenstraße zw. Otto-Stadler-Str. u. Benh. Str.	224.777,65	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	224.777,65	0	0	0	0	0	0
110866104 Am Wilhelmsberg Stichweg	0,00	0	-36.000	0	0	0	32.400
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	32.400
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	36.000	0	0	0	0
110866201 Kaiser-Heinrich-Str.	0,00	1.277.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.277.000	0	0	0	0	0
110966101 Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	-56.751,76	-60.000	-558.000	0	0	0	918.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	918.000
25 - Baumaßnahmen	56.751,76	60.000	558.000	0	0	0	0
119966213 Verkehrszählgeräte	-5.262,64	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.262,64	0	0	0	0	0	0
120266301 Klünersweg	0,00	124.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	124.000	0	0	0	0	0
120366103 Bernhard-Sinne-Str.	0,00	217.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	217.000	0	0	0	0	0
120440402 Einrichtung Heinz-Nixdorf-Gesamtschule	-90.634,48	-430.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.634,48	430.000	0	0	0	0	0
120466207 Karlstr. (Karlsplatz/ Ludwigstr.)	600,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	600,00	0	0	0	0	0	0
120466210 Uhlenbruch	-62.208,18	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.800,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	64.008,18	0	0	0	0	0	0
120466212 Gustav Schultze Str.	0,00	0	434.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	434.000	0	0	0	0
120466218 Abtsbrede	296.148,04	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	296.148,04	0	0	0	0	0	0
120566102 Klusheideweg einschließlich Kluswiese	-944,27	-336.000	0	0	143.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	143.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	944,27	336.000	0	0	0	0	0
120666103 Godefriedstraße	0,00	0	-60.000	0	0	54.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	54.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
120666201 Uhdenstr.	350,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	350,00	0	0	0	0	0	0
120766101 Rosmarinstr., Verlängerung, Baustr.	-854,42	-70.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	854,42	70.000	0	0	0	0	0
120866109 Rahmenplan Almepark Nord, Parkplatz	0,00	-5.000	-95.000	0	0	0	-1.200.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	95.000	0	0	0	1.200.000
120866110 Rahmenplan Almepark Nord, Baustraße	0,00	0	-10.000	-300.000	-300.000	0	225.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	225.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	300.000	300.000	0	0
130266101 Lülingsberg	0,00	0	-145.000	0	0	0	135.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	135.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	145.000	0	0	0	0
130466103 Wilfried-Finke-Allee	0,00	0	655.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	655.000	0	0	0	0
130466204 Salierstr.	-438.646,14	-145.000	0	0	712.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	712.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	438.646,14	145.000	0	0	0	0	0
130466205 Michaelstrasse (ISEK)	-8.729,39	-11.600	-200.000	-2.482.000	-821.000	-911.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,01	17.400	300.000	0	420.000	330.000	0
25 - Baumaßnahmen	18.729,40	29.000	500.000	2.482.000	1.241.000	1.241.000	0
130466218 Am Bogen	0,00	0	320.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	320.000	0	0	0	0
130466219 Am Abdinghof, Verlängerung Marktplatz, KAG	-308.031,23	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	308.031,23	0	0	0	0	0	0
139920401 Erwerb Anteile E.ON	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
139940401 Ausstattung von Sporthallen	-2.154,18	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.154,18	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
139966203 Erweiterung und Ersatz von Straßenbeleuchtung	604,01	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	604,01	0	0	0	0	0	0
139970102 Parkhaus Bahnhofstraße	-31.424,62	-250.000	-200.000	-9.860.000	-3.200.000	-7.660.000	0
25 - Baumaßnahmen	31.424,62	250.000	200.000	9.860.000	3.200.000	7.660.000	0
139970301 Ausbau Verwaltungsgebäude	-62.716,34	-375.000	-290.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	62.716,34	375.000	290.000	0	0	0	0
140367102 Trainings- und Nachwuchsleistungszentrum	-672,60	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	672,60	0	0	0	0	0	0
140466122 Buswarteflächen Bahnhofstraße	0,00	0	-50.000	-400.000	-20.000	-20.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	180.000	180.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	400.000	200.000	200.000	0
140466123 Springbach Höfe, Bauabschnitte I - IV	-4.578,77	305.000	750.000	0	750.000	0	-171.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	500.000	750.000	0	750.000	500.000	329.000
25 - Baumaßnahmen	4.578,77	195.000	0	0	0	500.000	500.000
140466204 Gaukirchweg	0,00	54.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	54.000	0	0	0	0	0
140466218 Höhenstraße	-15.755,09	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.755,09	0	0	0	0	0	0
140467101 Umsetzungsmaßn f. Entwicklungsk. Paderquellgebiet	-18.201,70	-200.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.521,21	200.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	680,49	0	0	0	0	0	0
140866101 Teutoburger Str., Bielefelder Str. Autobahn	0,00	400.000	150.000	-200.000	-200.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	200.000	200.000	0	0
140866102 Achsensmiede	0,00	-200.000	-340.000	0	0	486.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	486.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	340.000	0	0	0	0
140866111 Wagenbreth's Kamp	-854,42	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	854,42	0	0	0	0	0	0
140867101 Paderseeumgehung	-18.745,14	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	18.745,14	0	0	0	0	0	0
149913401 Ausschilderung Rettungswege	-1.276,00	-8.000	-10.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.276,00	8.000	10.000	0	8.000	8.000	8.000
149913402 Weihnachtsbeleuchtung	-11.516,36	-10.000	-10.000	0	-5.000	-3.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.516,36	10.000	10.000	0	5.000	3.000	2.000
149937403 Ausbau Warnsysteme	-104.372,71	0	-20.000	-50.000	-20.000	-20.000	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104.372,71	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0
150466105 Dr. Rörig Damm	41.113,88	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	41.113,88	0	0	0	0	0	0
150466106 Brukerterweg. BPlan 242	10.456,29	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	10.456,29	0	0	0	0	0	0
150466113 Österreicher Weg, Stichstr.Nr.19 BPlan VII/Rotheb.	0,00	0	-63.000	0	0	55.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	55.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	63.000	0	0	0	0
150466121 Halberstädter Straße	-3.610,76	-27.800	-150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.610,76	27.800	150.000	0	0	0	0
150467102 Neubau Gewässerzufuhr Fischteiche (KInvFG)	-207.432,46	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	207.432,46	0	0	0	0	0	0
150666101 Horner Hellweg	-183,56	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	183,56	0	0	0	0	0	0
150966201 Dorfstraße	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
159920402 Kapitalverstärkung STEB	-2.000.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
27 - Erwerb von Finanzanlagen	2.000.000,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
159920403 Umwandlung Kassenkredit	526.322,52	526.300	526.300	0	526.300	526.300	526.300
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	526.322,52	526.300	526.300	0	526.300	526.300	526.300
159941401 Projekt Neuordnung der Museumslandschaft	-2.850,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.850,00	0	0	0	0	0	0
159941402 LED-Scheinwerfer Museumsbeleuchtung	29.675,62	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.675,62	0	0	0	0	0	0
160366207 Am Schlengerbusch	0,00	-125.000	-200.000	-505.000	-405.000	427.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	527.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	125.000	200.000	505.000	405.000	100.000	0
160466102 Fahrradabstellanlagen Hauptbahnhof	0,00	-50.000	-100.000	-2.100.000	-90.000	-450.000	-405.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	110.000	550.000	495.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	100.000	2.100.000	200.000	1.000.000	900.000
160466107 Am Kalberdanz	-84.812,75	106.000	106.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	106.000	106.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	84.812,75	0	0	0	0	0	0
160466205 Königsplätze, Verlegung Andienung / Anlieferung	0,00	-50.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	150.000	0	0	0	0
160466241 Königsplatz 10, Umgestaltung	100.570,88	-24.200	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	96.800	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	49.429,12	121.000	0	0	0	0	0
160467209 Mauersanierung Stadtbibliothek	-41.941,52	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	41.941,52	0	0	0	0	0	0
160566101 Flößgraben	-162.709,72	0	20.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	162.709,72	0	0	0	0	0	0
160566102 Heierskamp (BauGB)	-195.397,12	0	98.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	98.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	195.397,12	0	0	0	0	0	0
160867207 Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhoffläch	0,00	-436.000	-310.000	-230.000	-230.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	690.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	436.000	1.000.000	230.000	230.000	0	0
160967101 Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	0,00	-150.000	-630.000	-250.000	-250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	630.000	250.000	250.000	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
169920001 Maßnahmen nach geplanter gesetzl. Landeszuwendung	4.706.546,68	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.706.546,68	0	0	0	0	0	0
169920002 Umwandlung Kassenkredit GMP	467.539,25	375.000	374.100	0	374.100	374.100	374.100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	467.539,25	375.000	374.100	0	374.100	374.100	374.100
169932401 Beschaffung Radarwagen und -anlage -32-	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.647,54	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.647,54	0	0	0	0	0	0
169941401 Veranstaltungsequipment	232,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	232,00	0	0	0	0	0	0
169966220 Schrankanlagen u. automatische Polleranlagen	-34.989,53	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	34.989,53	0	0	0	0	0	0
169966221 Dialogdisplays	-3.493,44	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.493,44	0	0	0	0	0	0
170267101 Renaturierung Ellerbach	0,00	0	0	0	0	0	-230.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	230.000
170466101 Heidturmweg ab Therese-Pöhler Weg	-47.514,20	0	105.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	430.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	47.514,20	0	325.000	0	0	0	0
170466102 ZOH Westernmauer	-64.992,67	-69.000	-253.000	-1.117.000	293.300	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	621.000	2.277.000	0	1.410.300	0	0
25 - Baumaßnahmen	64.992,67	690.000	2.530.000	1.117.000	1.117.000	0	0
170466117 Alanbrooke Kaserne (BauGB)	-323.538,84	1.350.000	990.000	-100.000	750.000	400.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.900.000	1.000.000	0	900.000	400.000	500.000
25 - Baumaßnahmen	323.538,84	550.000	10.000	100.000	150.000	0	500.000
170466119 Detmolder Str., Stichweg bei Nr. 110 (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-150.000	132.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	132.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	150.000	0
170466205 Rothebrücke Fürstenweg, BW 38	-231.041,28	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	231.041,28	0	0	0	0	0	0
170466206 Paderbrücke Fürstenweg, BW 16	-573.476,87	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	573.476,87	100.000	0	0	0	0	0
170466207 Rothebrücke Detmolder Str., BW 31	0,00	0	0	0	0	-60.000	-300.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	60.000	300.000
170466211 Barrierefreie Innenstadt 2017 (IHK-I)	19.099,38	-8.100	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	32.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	30.900,62	40.100	0	0	0	0	0
170466308 Padersteinweg, Erweiterung	0,00	-50.000	-78.300	-1.174.900	-78.300	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.096.600	0	1.096.600	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	1.174.900	1.174.900	1.174.900	0	0
170467101 Neubau Kinderspielplatz Dr. Rörig Damm	-96.592,76	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	96.592,76	0	0	0	0	0	0
170467103 Stadtheidebach	-45.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	45.000,00	0	0	0	0	0	0
170467107 Grünflächen Baugebiete, Springbach Höfe	-15.003,26	-350.000	-50.000	-875.000	-680.000	-595.000	0
25 - Baumaßnahmen	15.003,26	350.000	50.000	875.000	680.000	595.000	0
170766101 Sander-Bruch-Str., Stichweg Ostenländer Str. 15, B	0,00	0	86.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	86.000	0	0	0	0
170866202 Thunebrücke Bielefelder Str., BW 434	0,00	0	-10.000	-800.000	-400.000	-400.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	800.000	400.000	400.000	0
170966101 Delbrücker Weg, Fußweg	-1.049,21	0	-33.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.049,21	0	33.000	0	0	0	0
179920401 Investitionszuweisung SLG	-31.178,00	-10.000	-25.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
28 - Aktivierbare Zuwendungen	31.178,00	10.000	25.000	0	15.000	15.000	15.000
179937401 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil BS)	-788,65	0	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	788,65	0	60.000	0	0	0	0
179937402 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil RD)	-788,66	0	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	788,66	0	60.000	0	0	0	0
179966222 Überflutungsschutz	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
180166102 Haidhügel, Stichweg ab Nr. 27 (BauGB)	-40.298,43	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	40.298,43	0	0	0	0	0	0
180366102 Am Richterbusch (BauGB)	0,00	202.000	-230.000	0	0	202.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	202.000	0	0	0	202.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	230.000	0	0	0	0
180367201 KG Am Schlengernbusch (U3-Ausbau v. d. ehem. Eing.)	-4.843,41	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.843,41	0	0	0	0	0	0
180437401 Umstellung Einsatzleitstellensoftware (Feuerschutz)	0,00	-45.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
180437402 Umstellung Einsatzleitstellensoftware (Rettungsdie)	0,00	-45.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
180437403 Mobile Datenerfassung (Rett.dienst)	0,00	-165.000	-135.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	135.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	165.000	0	0	0	0	0
180466106 Hohenloher Weg, Verbindungsstr. u. nördl. Stichweg	-158.870,24	0	0	0	335.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	335.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	158.870,24	0	0	0	0	0	0
180466107 Driburger Str., Radweg, südl. Seite (Springbach H.)	0,00	-185.000	-1.000	-240.000	-24.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	9.000	0	216.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	185.000	10.000	240.000	240.000	0	0
180466126 Technologiepark, westl. Stich (BauGB)	-233.759,19	0	0	0	219.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	219.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	233.759,19	0	0	0	0	0	0
180466133 Technologiepark, nördl. Ringschließung	0,00	-90.000	88.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	88.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0
180466136 Ottilienquelle (BauGB)	-418.483,81	0	228.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	228.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	418.483,81	0	0	0	0	0	0
180466137 Paderbrücke Hans-Humpert-Str., BW 17 (Ersatzneubau)	-35.617,91	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	35.617,91	10.000	0	0	0	0	0
180466212 Bahnhofstraße, von Almeweg bis Pontanusstraße	0,00	-19.000	-14.700	-1.021.000	-382.900	-366.100	440.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	14.000	5.300	0	139.000	133.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	440.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	33.000	20.000	1.021.000	521.900	499.100	0
180466230 Teilausb. Königstraße, Abschn. Alte Torgasse/Brück	-873,28	0	0	0	0	526.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	526.000	0
25 - Baumaßnahmen	873,28	0	0	0	0	0	0
180466929 An der Talle, Herrstellung u. Anschluss Sinkkästen	-16.762,56	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.762,56	0	0	0	0	0	0
180467103 Baugebiet Rothebach	-75.410,41	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
25 - Baumaßnahmen	75.410,41	0	0	0	0	0	0
180467203 Gymnasium Theodorianum (Neugestaltung Innenhof)	-298.455,84	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	298.455,84	0	0	0	0	0	0
180566102 Von-Hartmann-Weg (BauGB)	-62.745,88	0	0	0	63.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	63.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	62.745,88	0	0	0	0	0	0
180566205 Steubenstraße, zw. Sennfelder und Benhauser Str.	64.584,96	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.700,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.115,04	0	0	0	0	0	0
180840401 Ausstattung Fach- und Klassenräume Realschule SN	0,00	0	0	-700.000	-700.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	700.000	700.000	0	0
180840402 Ausstattung/Einrichtung Gymnasium Schloß Neuhaus	-5.118,92	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.118,92	0	0	0	0	0	0
180866201 Mastbruchstraße	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
180966101 Radweg ehem. Almetalbahn, zw. Wasserburg u. Stemb.	22.003,06	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.974,67	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	42.971,61	0	0	0	0	0	0
189901401 Technische Ausstattung Stabsstelle	-3.107,88	-10.000	-15.000	0	-10.000	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.107,88	10.000	15.000	0	10.000	2.500	2.500
189901403 Hardware f. Projekte i. d. Lebensbereichen d. St.	-2.548,97	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.548,97	10.000	0	0	0	0	0
189910401 Beschaffung TK-Infrastruktur	-76.605,69	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.605,69	0	0	0	0	0	0
189910402 Software E-Government	-20.729,24	-4.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	279,32	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	20.449,92	20.000	0	0	0	0	0
189910403 Hardware E-Government	-13.877,58	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.877,58	0	0	0	0	0	0
189962001 Bodenordnungsverfahren Barkhauser Str. Ausgleich	0,00	300.000	300.000	0	200.000	100.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	300.000	0	200.000	100.000	0
189966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
189970401 Beschaffung TK-Infrastruktur (Anteil ZBB)	-10.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
190167201 Grundschule Benhausen (Erneuerung Schulhofentw.)	0,00	-60.000	0	0	-80.000	-80.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	80.000	80.000	0
190340402 Ausstattung/Einrichtung GS Dionysius	0,00	-16.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
190367201 Jothe, Renaturierung	86.738,66	-25.200	-16.000	0	-16.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.480,00	100.800	64.000	0	64.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.379,11	126.000	80.000	0	80.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.362,23	0	0	0	0	0	0
190367203 KSP Nesthauser Straße, Gunne (Überarbeitung)	-49.800,82	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	49.800,82	0	0	0	0	0	0
190440402 Ausstattung/Einrichtung GS Stephanus	0,00	0	-40.000	0	-75.000	-75.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	40.000	0	75.000	75.000	0
190466118 Driburger Str. / Bachhorn Querungshilfe	-75.030,79	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	75.030,79	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
190466213 Königsquartier II; Königstraße (I. BA) - ISEK	0,00	-226.600	-7.600	-662.000	-273.500	-226.600	398.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	73.400	2.400	0	88.500	73.400	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	398.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	10.000	662.000	362.000	300.000	0
190466214 Königsquartier II; Brückengasse/Westernmauer (II.	0,00	-368.600	-300.900	-2.377.000	-508.400	-681.500	-240.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	259.700	199.100	0	468.600	318.500	159.200
25 - Baumaßnahmen	0,00	628.300	500.000	2.377.000	977.000	1.000.000	400.000
190466215 Königsquartier II; Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	0,00	-150.000	-463.600	-2.467.000	-533.200	-533.200	-395.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	186.400	0	366.800	366.800	271.900
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	650.000	2.467.000	900.000	900.000	667.000
190466216 Westerntor	0,00	-50.000	-10.000	0	0	0	-96.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	144.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	10.000	0	0	0	240.000
190466217 Brücke Marienstraße - ISEK	0,00	-69.000	90.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	103.500	90.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	172.500	0	0	0	0	0
190466221 Penzlinger Str. Kreuzung Benhauser Straße	0,00	-90.000	-50.000	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	90.000	50.000	150.000	150.000	0	0
190466222 Elsener Straße Kreuzung Erzberger Straße	-16.590,92	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.590,92	0	0	0	0	0	0
190466223 Rathenausr. Kreuzung	-33.913,56	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	33.913,56	0	0	0	0	0	0
190466936 Stollbergalle, Aufpflasterungen	-77.575,15	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	77.575,15	0	0	0	0	0	0
190467101 Baugebiet Brukerer Weg	0,00	-100.000	-50.000	-173.000	-173.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	50.000	173.000	173.000	0	0
190467102 Feuerwache Nord (3 Stellplätze, Fußweg)	-6.700,33	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.700,33	0	0	0	0	0	0
190467103 Kunstrasen Schulsportanlage Dörenre Weg	-404.196,65	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	404.196,65	0	0	0	0	0	0
190467104 Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	-47.384,11	-200.000	-303.200	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.460.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	196.800	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	47.384,11	200.000	500.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.460.000
190467201 Realschule in der Südstadt (Überarb. hint. Schulh.	-23.639,49	-170.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	23.639,49	170.000	0	0	0	0	0
190467202 KSP Wollmarktstr. (Überarbeitung, neue Spielger.)	-45.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	45.000,00	0	0	0	0	0	0
190467203 KSP Brigittenstr. (Überarbeitung, neue Spielger.)	-7.045,04	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.045,04	0	0	0	0	0	0
190566906 Detmolder Str., Gehweg	-21.201,98	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	21.201,98	0	0	0	0	0	0
190766908 Georg-Lucas-Weg, Geh- u. Radweg (Boker Kanal)	-105.133,05	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	105.133,05	0	0	0	0	0	0
190840401 Ausstattung/Einrichtung GSV Bonhoeffer-Heinrich	-201.771,27	-80.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	201.771,27	80.000	0	0	0	0	0
190866404 Schloßkreuzung (Förderprogramm Digitale Modellregi	-154.960,08	-6.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	58.942,07	24.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	213.902,15	30.000	0	0	0	0	0
190867101 Dubelohgraben, Renaturierung	0,00	0	-155.000	-355.000	-355.000	-225.000	-154.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	155.000	355.000	355.000	225.000	154.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
190867202 Hauptschule Mastbruch (Spielgerät, Bänke Schulhof)	0,00	0	-46.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	46.000	0	0	0	0
190867203 KSP Dietrichstraße (Überarbeitung)	-40.868,83	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	40.868,83	0	0	0	0	0	0
190867204 SLG Gelände	-211.580,87	-300.000	-300.000	-450.000	-300.000	-400.000	-400.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	211.580,87	350.000	300.000	450.000	300.000	400.000	400.000
190967204 Sportplatz Wewer (Erneuerung der Laufbahn)	-342.231,34	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	342.231,34	0	0	0	0	0	0
199901502 Projekt Glasfaseranschluss	-18.174,28	-347.800	-695.600	0	-347.800	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	163.568,55	3.130.300	6.260.500	0	3.130.300	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	181.742,83	3.478.100	6.956.100	0	3.478.100	0	0
199920404 Kapitaleinlage Wasserwerke Paderborn	-1.356,10	0	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	1.356,10	0	0	0	0	0	0
199923001 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (	-2.982.970,76	-2.344.000	-324.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.982.970,76	2.344.000	324.000	0	0	0	0
199923002 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (	-2.508.027,12	-2.131.900	-276.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.508.027,12	2.131.900	276.000	0	0	0	0
199940401 Projekt: MINT-Unterricht (Digitale Modellregion)	-83.520,56	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.520,56	0	0	0	0	0	0
199960503 Hof- und Fassadenprogramm - ISEK	0,00	-32.000	-32.000	0	-32.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.000	48.000	0	48.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	80.000	80.000	0	80.000	0	0
199960504 Verfügungsfonds - ISEK	0,00	-24.000	-24.000	0	-24.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	36.000	36.000	0	36.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000	60.000	0	60.000	0	0
199960505 Barrierefreie Innenstadt - ISEK	0,00	-8.000	-30.000	-100.000	-80.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	12.000	45.000	0	120.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	75.000	100.000	200.000	0	0
199962401 Open Data Hard- und Software	16.255,69	-5.900	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.134,10	23.400	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.372,66	29.300	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	505,75	0	0	0	0	0	0
199966202 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	-32.664,58	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	32.664,58	0	0	0	0	0	0
199966431 Verkehrsmanagementsystem	-46.583,45	-5.000	-45.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	46.583,45	5.000	45.000	0	0	0	0
199967101 Roter Bach, Renaturierung	-10.660,00	-10.000	0	0	-30.000	-30.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	0	0	120.000	120.000	0
25 - Baumaßnahmen	10.660,00	50.000	0	0	150.000	150.000	0
199967102 Veranstaltungsareal Mönkeloh	-4.590,73	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.590,73	0	0	0	0	0	0
199967201 Almeaue (Begrünung alte Tongrube)	-34.909,59	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	34.909,59	0	0	0	0	0	0
199970201 Erneuerung Parkleitsystem	-14.741,98	-233.000	-100.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	233.000	100.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	466.000	200.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.741,98	0	0	0	0	0	0
199970301 Zweite Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz	-64.402,00	-600.000	-54.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	64.402,00	600.000	54.500	0	0	0	0
199970401 Umsetzung E-Mobilität / Ladeinfrastruktur ZBB	-26.818,64	0	-80.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.500,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.318,64	0	80.000	0	50.000	50.000	50.000
200167201 KSP Eggestraße (Überarbeitung)	-14.163,57	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.163,57	0	0	0	0	0	0
200167202 KSP Thorenknick (Überarbeitung)	-24.344,92	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.344,92	0	0	0	0	0	0
200167203 KSP Eggeblick (Überarbeitung, Ersatz)	-25.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	25.000,00	0	0	0	0	0	0
200366103 Gunnestr. (BauGB)	0,00	-50.000	-200.000	0	0	220.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	220.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	200.000	0	0	0	0
200366302 Gehwegverlängerung Römerstraße	-47.529,97	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	47.529,97	0	0	0	0	0	0
200367201 Kita Am Schlengernbusch (Ersatz Baumhaus)	-36.067,93	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	36.067,93	0	0	0	0	0	0
200413301 Erweiterung Abwasserleitungen	-3.206,29	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.206,29	0	0	0	0	0	0
200440401 Ausstattung/Einrichtung GS Bonifatius	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
200440405 Ausstattung/Einrichtung RS In der Südstadt	-11.539,43	0	-20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.539,43	0	20.000	0	0	0	0
200440406 Ausstattung/Einrichtung RS Lise-Meitner	-12.621,23	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.621,23	0	0	0	0	0	0
200440407 GS Elisabeth, Schülerspinde	-16.854,80	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.854,80	0	0	0	0	0	0
200466108 Auenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-600.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	0
200466109 Kreienhöfen (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-600.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	600.000
200466110 Wilhelm-Köhne-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	500.000
200466111 Heinrich-Sprenger-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	0	-160.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	160.000
200466123 Fußwegverbindung Technologiepark / Südring	0,00	-22.800	-15.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	53.200	35.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	76.000	50.000	0	0	0	0
200466124 Ahornallee, Geh- / Radweg	-7.116,74	0	202.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	202.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.116,74	0	0	0	0	0	0
200466131 Neuhäuser Straße (Querungshilfe)	-43.558,25	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	43.558,25	0	0	0	0	0	0
200466140 Therese-Pöhler-Weg Endausbau (BauGB)	0,00	-180.000	0	0	0	158.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	158.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0
200466212 Salierstraße	0,00	-48.600	-48.600	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	73.400	73.400	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	122.000	122.000	0	0	0	0
200466239 Königsquartier, Planung	-51.963,18	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,01	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	201.963,19	0	0	0	0	0	0
200466936 Taubenweg, gemeinsamer Geh- und Radweg	-16.616,79	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.616,79	0	0	0	0	0	0
200467101 RS Lise-Meitner, St. alte RS Fürstenb. /n. Spielg.	-24.096,48	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.096,48	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
200467102 Stadthausneubau (Freiflächen, Plätze) / ISEK	-15.797,82	-52.100	-52.100	0	0	-32.100	-214.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	133.000
25 - Baumaßnahmen	15.797,82	52.100	52.100	0	0	52.100	347.300
200467103 Baugebiet Dr.-Rörig-Damm, I. BA	0,00	-205.000	-240.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	205.000	240.000	100.000	100.000	0	0
200467104 Mehrgenerationenpark Paderau	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
200467201 FS Erich-Kästner (Ersatz Asphaltfläche)	0,00	-180.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0
200467202 GS Stephanus (Ersatz Spielgerät)	-23.695,04	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	23.695,04	0	0	0	0	0	0
200467203 KSP Pankratiusstraße (Überarbeitung)	-19.859,20	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	19.859,20	0	0	0	0	0	0
200467205 Kita Brakeler Straße (Überarbeitung)	-24.950,94	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.950,94	0	0	0	0	0	0
200467207 Paderauenpark (ISEK)	-4.412,99	-150.000	-390.400	-920.000	-400.000	-168.400	-160.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	483.600	0	600.000	252.600	240.000
25 - Baumaßnahmen	4.412,99	375.000	874.000	920.000	1.000.000	421.000	400.000
200467208 Spielgeräte Innenstadt	-10.492,66	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	10.492,66	0	0	0	0	0	0
200566101 Engelbert-Meyer-Weg (BauGB)	-5.912,14	-203.000	0	0	179.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	179.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.912,14	203.000	0	0	0	0	0
200566102 Alte Ziegelei	-818,72	-128.800	0	0	113.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	113.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	818,72	128.800	0	0	0	0	0
200666103 Wiebach, Stichweg	0,00	-5.000	-50.000	0	48.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	48.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	50.000	0	0	0	0
200666104 Reher Weg (BauGB)	-3.887,10	-85.000	0	0	75.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	75.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.887,10	85.000	0	0	0	0	0
200667101 Feuerwache Neuenbeken (zwei Parkplätze)	-3.114,48	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	3.114,48	0	0	0	0	0	0
200841401 Einrichtung Freilichtbühne Schloß Neuhaus	0,00	-20.000	-2.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	2.000	0	0	0	0
200866109 Lichtwellenleitung Hoppenhof/Marstall	0,00	-110.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0
200866113 Waldkamp (ehem. Dempsey Kaserne)	0,00	0	0	0	0	-450.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	450.000	100.000
200867201 KSP Lippesee	-40.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
209913401 Veranstaltungsapp	-28.171,22	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	28.171,22	0	0	0	0	0	0
209920501 Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	0,00	-950.000	-1.400.000	0	-500.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	950.000	1.400.000	0	500.000	0	0
209937701 Klimaschutzfonds 2020 E-Fahrzeuge	-72.060,66	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.060,66	0	0	0	0	0	0
209941101 Errichtung Graffiti-Wand	-24.360,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.360,00	0	0	0	0	0	0
209941401 Erwerb Kunstobjekt	-44.550,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.700,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.250,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
209961601 Konversion, Beratungsleistungen (aktivierbar)	-79.255,09	-149.500	-13.700	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.255,09	149.500	13.700	0	0	0	0
209967101 KSP Brukerter Weg (Neubau)	0,00	-45.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
209967202 KSP Tausendquell (Überarbeitung)	-34.367,58	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	34.367,58	0	0	0	0	0	0
209967203 Kita Abtsbrede (Ersatz Spielhaus)	-11.539,30	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.539,30	0	0	0	0	0	0
209967204 KSP Hintere Köppen (Überarbeitung)	-13.021,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	13.021,00	0	0	0	0	0	0
209967701 Klimaschutzfonds 2020 GMP	-200.000,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	200.000,00	0	0	0	0	0	0
209967702 Klimaschutzfonds 2020 Padersprinter	-30.000,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
209970401 Erweiterung Parkleitsystem	0,00	0	-70.000	-30.000	-80.000	-50.000	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	70.000	30.000	80.000	50.000	0
209970402 E-Mobilität/Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet	0,00	-80.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-50.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	200.000	0	200.000	200.000	50.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	160.000	400.000	0	400.000	400.000	100.000
210140401 Ausstattung/Einrichtung GS Benhausen	0,00	0	-15.000	0	-50.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	50.000	0	0
210366104 Am Schlengerbusch, Durchlass (Rest)	0,00	-121.000	-150.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	121.000	150.000	100.000	100.000	0	0
210367201 Gesamtschule Elsen (Tischtennisplatte, Zaunerrhöh.)	0,00	-12.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
210367202 KSP Kämpenstraße (Überarbeitung KSP)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
210367203 KSP Nesthauser Straße	0,00	-18.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	18.000	0	0	0	0	0
210440405 Einrichtung 2 neue Klassenräume GY Pelizaeus	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
210466127 Uhlandstraße, Bishops Park School	0,00	0	0	0	0	-50.000	-150.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	150.000
210466221 Steubenstraße 3 Abschnitt zw. Dörener Feld u Detmo	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
210466222 Michaelstraße 2. BA (ISEK)	0,00	-4.000	-12.500	-350.000	-80.000	-60.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.000	18.700	0	120.000	90.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	31.200	350.000	200.000	150.000	0
210466223 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg West BW 47	0,00	-14.000	-26.000	-280.000	-280.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	14.000	26.000	280.000	280.000	0	0
210466224 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg Ost, BW 48	0,00	-23.000	-7.000	-300.000	-300.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	23.000	7.000	300.000	300.000	0	0
210466225 Thienhauser Weg, Beileitung Goldgrund, BW 124	0,00	-22.000	-10.000	-198.000	-198.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	22.000	10.000	198.000	198.000	0	0
210466230 Rosentor, Umgestaltung	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
210467101 GS Luther (Spielgerätehaus)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
210467102 GS Riemeke-Theodor (Spielgerätehaus)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
210467103 Sportanl. Goldgrund-Basketb.anl./Reak. BMXParcour	0,00	-108.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	108.000	0	0	0	0	0
210467104 Mobiliar Innenstadt -Spielger., Bänke, Blumenkübel	0,00	-30.000	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	15.000	0	0	0	0
210467106 Kindergarten Abtsbreite (Grenzmauer)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
210467201 GS Elisabeth (Überarbeitung Kletterbereich)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
210467202 Basketballplatz Kauenberg (Erneuerung Bodenbelag)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
210567201 KSP Barntruper Straße (Überarbeitung KSP)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
210666202 Bekebrücke Grundschule-Bukhove, Holzbrücke, BW 707	0,00	0	0	0	-33.000	-297.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	33.000	297.000	0
210667201 KSP Renker Weg (Schaukelanlage)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
210813401 Stromkasten Wochenmarkt Schloß Neuhaus	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
210841201 Neukonzeption Naturkundemuseum	0,00	-100.000	-245.000	-650.000	-485.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	105.000	0	165.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	350.000	650.000	650.000	0	0
210852101 Kleinspielfeld Sennelager	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
210861001 Areal Waldkamp (alt Dempsey), arch. Grabung	0,00	-300.000	-108.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	108.000	0	0	0	0
210866103 Münsterstr., Almeradweg	0,00	-50.000	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	100.000	0	0	0	0
210866106 Rolfshof, Fußweg bei HsNr. 19	0,00	0	-13.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	13.000	0	0	0	0
210866203 Almebrücke Verner Str., Geh- und Radweg, BW 432	0,00	0	0	0	0	-120.000	-700.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	120.000	700.000
210867101 GS Sertürner (Erw. Spielgeräte/Bolzplatz)	0,00	-49.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	49.000	0	0	0	0	0
210867102 Neubau Kanueinstiegsstellen SN	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
210867201 Wilhelmsberg (Ern. Wege, Bolzpl., Mobiliar)	0,00	-130.000	0	-161.700	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	490.000	0	161.700	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	130.000	490.000	161.700	161.700	0	0
210867202 GS Thune Sennelager (zusätzliches Spielgerät)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
210867203 KSP Dietrichstraße / Ziethenweg (Spielgerät)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
210867204 Kita Schütters Kamp (Überarbeitung Teilbereich)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
210867205 Villa Schloß Neuhaus (Umgestaltung Innenhof)	0,00	-35.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
210867206 Kleingarten Diebesweg – Überarbeitung Spielplatz	0,00	-3.900	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	9.100	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	13.000	0	0	0	0	0
210967102 Verrohrung Winkelsgarten	0,00	-155.000	-52.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
25 - Baumaßnahmen	0,00	155.000	52.000	0	0	0	0
219905501 Arbeitspaket 4: Smart Grid Data Platform (WWN)	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	103.300	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	103.300	0	0	0	0	0
219913401 Innenstadtbeleuchtung Königsplatz	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
219915001 Glasfaserausbau Gewerbegebiet	0,00	-75.800	-151.600	0	-75.800	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	682.200	1.364.400	0	682.200	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	758.000	1.516.000	0	758.000	0	0
219920401 Gesellschaftsanteil Dt. Jugendwandertag 2020 gGmbH	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
219932401 Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	0,00	-75.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
219932402 Beschaffung Geschwindigkeitsmesswagen	0,00	-32.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	32.000	0	0	0	0	0
219937401 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	0,00	-3.000	-27.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	27.000	0	0	0	0
219937402 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	0,00	-3.000	-27.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	27.000	0	0	0	0
219937705 Klimaschutzfonds 2021 Ladestation E-Fahrzeuge	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
219941401 Beschaffung Elektro-KFZ	0,00	-26.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	41.000	0	0	0	0	0
219942401 Einr. Adam- und Eva-Haus incl. Open Library - ISEK	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	243.700	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	243.700	0	0	0	0
219961001 Barker Kaserne, archäologische Grabung	0,00	0	-300.000	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	150.000	150.000	0	0
219961401 Arbeitspaket 2: City Information Model	0,00	-8.400	-10.500	-135.000	-21.000	-26.200	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.600	19.500	0	39.000	48.800	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	24.000	30.000	135.000	60.000	75.000	0
219961402 Arbeitspaket 3: Umsetzung City Information Model	0,00	0	-3.500	-80.000	-10.500	-10.500	-7.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.500	0	19.500	19.500	13.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	10.000	80.000	30.000	30.000	20.000
219962401 Arbeitspaket 1: Urban Data Platform	0,00	0	-24.500	-70.000	-10.500	-10.500	-3.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	45.500	0	19.500	19.500	6.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	46.700	40.000	20.000	20.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	23.300	30.000	10.000	10.000	10.000
219966112 Radservicestationen	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	9.000	0	0	0	0	0
219966401 Arbeitspaket 5: Mobility Data Platform	0,00	0	-17.500	-130.000	-17.500	-17.500	-10.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	32.500	0	32.500	32.500	19.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	50.000	130.000	50.000	50.000	30.000
219967103 Lichtenturmweg	0,00	-100.000	-550.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	700.000	0	0	0	0
219967701 Klimaschutzfonds 2021 Bäderbetriebe	0,00	-490.000	-490.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	490.000	490.000	0	0	0	0
219967702 Klimaschutzfonds 2021 SLG	0,00	-23.100	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	23.100	0	0	0	0	0
219967703 Klimaschutzfonds 2021 Photovoltaik Friedhöfe	0,00	-250.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
219967704 Klimaschutzfonds 2021 LED-Beleuchtung Friedhöfe	0,00	-45.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
219967705 Klimaschutzfonds 2021 STEB	0,00	-250.000	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
219970701 Klimaschutzfonds 2021 Zentraler Bau- u Betriebshof	0,00	-1.500.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500.000	0	0	0	0	0
220240401 GS Dahl - Einrichtung Ausgabeküche	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
220313401 Stromkasten Wochenmarkt Elsen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
220340401 GS Comenius - Einrichtung Ausgabeküche	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
220367201 Ortskern Elsen (Stärkungskonzept)	0,00	0	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	250.000	250.000	0	0
220467101 Lesegarten	0,00	0	-341.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	204.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	545.000	0	0	0	0
220467102 Springbachpark	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
220467103 GS Bonifatius	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
220467104 Flusslandschaft Pader	0,00	0	-70.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
220467105 GE Friedrich-v.-Spee (Gerätecontainer)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
220467106 GS Overberg-Dom (Bolzplatz)	0,00	0	-12.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
220467107 GS Auf der Lieth (Fahrr.ständer, Pflaster Laufweg)	0,00	0	-11.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	11.000	0	0	0	0
220467203 KSP Ansgarstraße (Überarbeitung)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
220467204 KSP Damaschkestraße	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
220467205 KSP Padersee	0,00	0	-7.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	7.000	0	0	0	0
220467206 Feuerwache Nord (Pflasterung/Hofsan.)	0,00	0	-68.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	68.000	0	0	0	0
220467208 Bonifatiuszentrum (Sitzgelegenheiten, Spielfelder)	0,00	0	-16.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
220467209 GS Elisabeth (Umgestaltung Schulhof)	0,00	0	-92.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	92.000	0	0	0	0
220467210 GS Karl (Sanierung Schulhof)	0,00	0	-170.000	-50.000	-50.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	170.000	50.000	50.000	0	0
220467211 GE Heinz-Nixdorf (Kunststofffeld)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
220467212 Grüne Neubelebung Anlieferhof PaderHalle	0,00	0	-60.000	0	-2.500	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	540.000	0	22.500	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	25.000	0	0
220467213 Umgestaltung Basketballplatz JuKiz	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
220567101 Neubau Picknick-Platz	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
220767101 Verlegung Basketballplatz Lippesee	0,00	0	-56.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	56.000	0	0	0	0
220767201 KSP Rodenbruch	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
220840401 GS Thune Ausstattung 5 Betreuungsräume	0,00	0	-51.500	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	51.500	0	0	0	0
220840402 Beschaffung digitaler Endgeräte Sertürnerschule	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	76.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	76.000	0	0	0	0
220861601 Konversion Areal Waldkamp	0,00	0	-150.000	0	-10.000	-5.000	-5.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	150.000	0	10.000	5.000	5.000
220867201 KSP Im Quinhagen	0,00	0	-12.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
220867202 KSP Schlaunstraße	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
220867203 KSP Merschweg SLG	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
220867204 GS Josef (Spielhaus)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
220967201 KSP Stieglitzweg	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
229913201 Erneuerung Veranstaltungspumpwerk Maspernplatz	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
229920401 Einlage PKB / WGP	0,00	0	-3.500.000	0	-3.500.000	-3.500.000	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	3.500.000	0	3.500.000	3.500.000	0
229937401 Digitalisierung Feuerwehrgerätehäuser	0,00	0	-40.000	0	-40.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	39.000	0	39.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	0	0
229937402 Implementierung Telenotarzt	0,00	0	-686.000	0	-50.000	-50.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	686.000	0	50.000	50.000	0
229940401 GY Reismann Ausstattung Klassenräume Busdorfschule	0,00	0	-35.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	0	0	0
229940402 Beschaffung digitaler Endgeräte Abendrealschule	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	134.500	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	134.500	0	0	0	0
229961601 Konversion Barker Kaserne	0,00	0	-542.000	0	-159.000	-5.000	-5.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	542.000	0	159.000	5.000	5.000
229967102 Mountainbike Route Haxtergrund	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
229967103 Basketball Court (Goldgrund)	0,00	0	-130.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
229967701 Klimaschutzfonds 2022 E-Fahrzeuge/-Geräte Friedh.	0,00	0	-30.600	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.600	0	0	0	0
229967702 Klimaschutzfonds 2022 Bäderbetriebe	0,00	0	-61.500	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	61.500	0	0	0	0
229967703 Klimaschutzfonds 2022 Paderbäder	0,00	0	-41.600	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	41.600	0	0	0	0
229967705 Klimaschutzfonds 2022 STEB	0,00	0	-17.500	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	17.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
229967706 Klimaschutzfonds 2022 GMP	0,00	0	-232.000	0	-914.070	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	232.000	0	914.070	0	0
229970101 Königsplätze, Umbau Andienung	0,00	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	400.000	400.000	0	0
229970701 Klimaschutzfonds 2022 Photovoltaik PH Neuh. Straße	0,00	0	-650.000	-300.000	-300.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	650.000	300.000	300.000	0	0
999904401 Beschaffungen -D IV -	-629,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	629,00	0	0	0	0	0	0
999904402 Beschaffungen Flüchtlingskoordination	-6.096,18	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.096,18	0	0	0	0	0	0
999910301 Erweiterung Kabelnetz	-18.789,87	-310.000	-20.000	0	-20.200	-20.400	-20.600
25 - Baumaßnahmen	18.789,87	310.000	20.000	0	20.200	20.400	20.600
999910401 Beschaffung Inventar -10-	-457.728,47	-330.000	-169.000	-50.000	-124.000	-124.000	-124.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.584,03	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	459.312,50	330.000	169.000	50.000	124.000	124.000	124.000
999910402 Softwarelizenzen -10-	-162.355,79	-298.000	-190.000	-50.000	-242.400	-244.800	-247.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.199,93	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	121.155,86	298.000	190.000	50.000	242.400	244.800	247.300
999910403 Beschaffung Hardware -10-	-533.899,47	-554.000	-600.000	0	-606.000	-612.100	-618.200
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	533.899,47	554.000	600.000	0	606.000	612.100	618.200
999910404 Beschaffung Fahrzeuge -10-	300,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	300,00	0	0	0	0	0	0
999910405 Beschaffung GWG (Telefonanlage)	-32.544,12	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.544,12	0	0	0	0	0	0
999910409 Beschaffung TK-Anlagen und Komponenten	-10.363,09	-52.000	-42.000	0	-42.400	-42.800	-43.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.363,09	52.000	42.000	0	42.400	42.800	43.300
999911402 Versorgungskassenbeiträge Feuerwehrbeamte	-2.214.965,00	-2.738.100	-2.197.200	0	-2.241.200	-2.286.000	-2.331.700
27 - Erwerb von Finanzanlagen	2.214.965,00	2.738.100	2.197.200	0	2.241.200	2.286.000	2.331.700
999911403 Versorgungskassenbeiträge Jobcenter	-252.659,52	-266.800	-233.900	0	-236.300	-238.700	-241.100
27 - Erwerb von Finanzanlagen	252.659,52	266.800	233.900	0	236.300	238.700	241.100
999912402 Beschaffungen -12- (Einwoh.- u. Personenstandswesen)	-2.259,23	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.259,23	0	0	0	0	0	0
999913402 Beschaffung BuG / GWG	-650,31	-4.000	-6.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	650,31	4.000	6.500	0	2.500	2.500	2.500
999915402 Beschaffungen Ref 105 (Städtepartnerschaften)	-177,85	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	177,85	0	0	0	0	0	0
999920001 Investitionspauschale	5.668.891,33	7.306.600	7.620.500	0	7.620.500	7.620.500	7.620.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.668.891,33	7.306.600	7.620.500	0	7.620.500	7.620.500	7.620.500
999920003 Ausleihungen an das GMP	-960.193,01	-3.783.400	-6.207.300	0	-22.952.700	-12.028.700	-17.234.200
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.039.806,99	1.045.300	1.695.300	0	2.049.600	2.598.100	2.898.900
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000.000,00	4.828.700	7.902.600	0	25.002.300	14.626.800	20.133.100
999920005 Ausleihungen an Tochtergesellschaften	0,00	-7.425.000	-3.351.500	0	647.000	647.000	647.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	75.000	473.500	0	647.000	647.000	647.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.500.000	3.825.000	0	0	0	0
999920099 Ausleihungen, sonstige	65.289,53	-2.700	-1.100	0	700	25.100	54.600
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	65.289,53	57.300	58.900	0	60.700	85.100	114.600
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
999920401 Neu- und Ersatzbeschaffungen Bau- und Betriebshof	-128.408,01	-83.500	-99.500	-40.000	-100.500	-61.500	-62.500
25 - Baumaßnahmen	96.685,09	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.722,92	76.500	92.500	40.000	93.500	54.500	55.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
999923001 Grundstücksveräußerungen -23-	10.981.042,21	8.000.000	11.500.000	0	12.100.000	7.500.000	7.500.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
19 + Veräußerung von Sachanlagen	171.706,05	6.000.000	8.900.000	0	9.200.000	5.800.000	5.800.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	10.809.336,16	2.000.000	2.600.000	0	2.900.000	1.700.000	1.700.000
999923002 Wohnungsbaudarlehen	40.966,48	2.900	2.500	0	2.500	2.500	2.500
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	40.966,48	2.900	2.500	0	2.500	2.500	2.500
999923003 Bedienstetendarlehen	2.900,03	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.900,03	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999923401 Grunderwerb -23-	-3.490.316,67	-7.123.000	-6.000.000	-2.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.410.316,67	7.123.000	6.000.000	2.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	80.000,00	0	0	0	0	0	0
999930401 Beschaffung -30-	-795,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	795,00	0	0	0	0	0	0
999932401 Beschaffung -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	-11.436,79	0	-5.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.436,79	0	5.000	0	0	0	0
999932402 Beschaffung -32- (Verkehrsangelegenheiten)	-3.023,70	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.023,70	0	0	0	0	0	0
999932404 Beschaffung -32- (Ausländerwesen)	-839,93	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	839,93	0	0	0	0	0	0
999932405 Kraftfahrzeugkauf -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	0,00	-60.000	-7.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	7.000	0	0	0	0
999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	-2.112.973,20	-3.430.000	-955.000	-2.480.000	-1.225.000	-985.000	-675.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270.280,62	270.000	295.000	0	305.000	315.000	325.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	97.129,10	70.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.480.382,92	3.770.000	1.250.000	2.480.000	1.530.000	1.300.000	1.000.000
999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	-886.140,03	-587.700	-400.000	-135.000	-400.000	-400.000	-400.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	24.109,51	30.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	906.192,14	596.700	392.600	135.000	392.600	392.600	392.600
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.057,40	21.000	7.400	0	7.400	7.400	7.400
999937404 Ausrüstung Feuerschutz	-230.413,53	-250.000	-250.000	-140.000	-255.000	-260.000	-265.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	230.413,53	250.000	250.000	140.000	255.000	260.000	265.000
999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	2.387,12	-474.000	-747.500	-509.000	-509.000	-519.000	-534.500
19 + Veräußerung von Sachanlagen	7.090,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.702,88	474.000	747.500	509.000	509.000	519.000	534.500
999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	-321.958,26	-442.900	-450.000	-130.000	-450.000	-450.000	-450.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	317.900,86	400.400	427.000	130.000	440.000	440.000	440.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.057,40	42.500	23.000	0	10.000	10.000	10.000
999937408 Ausrüstung Rettungsdienst	-139.701,26	-120.000	-180.000	0	-180.000	-180.000	-180.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139.701,26	120.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
999940001 Bildungspauschale	4.962.515,01	5.207.400	5.416.600	0	5.416.600	5.416.600	5.416.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.962.515,01	5.207.400	5.416.600	0	5.416.600	5.416.600	5.416.600
999940401 Mobiliaraustausch	-93.941,85	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.941,85	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
999940403 Beschaffungen -40- (Grundschulen)	-75.490,84	-125.500	-136.500	0	-136.500	-136.500	-136.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	847,93	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.338,77	125.500	136.500	0	136.500	136.500	136.500
999940405 Beschaffungen -40- (Hauptschulen)	-2.158,99	-8.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.158,99	8.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
999940407 Beschaffungen -40- (Realschulen)	-57.207,94	-56.500	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.207,94	56.500	80.000	0	80.000	80.000	80.000
999940409 Beschaffungen -40- (Gymnasien)	-129.091,68	-133.000	-148.000	0	-133.000	-133.000	-133.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	127.862,08	133.000	148.000	0	133.000	133.000	133.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.229,60	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
999940411 Beschaffungen -40- (Förderschulen)	-1.275,96	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.275,96	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999940413 Beschaffungen -40- (Gesamtschulen)	-29.111,54	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	5.280,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.391,54	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
999940419 Beschaffungen -40- (Schulmensen)	-74.398,49	-70.000	-90.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.398,49	70.000	90.000	0	70.000	70.000	70.000
999940420 Beschaffungen -40- (OGS-Gruppen)	-71.153,70	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.153,70	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
999940421 Beschaffung GWG -Schulen- (Grundschulen)	-43.148,29	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.898,29	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.250,00	0	0	0	0	0	0
999940422 Beschaffung GWG -Schulen- (Hauptschulen)	-316,40	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	316,40	0	0	0	0	0	0
999940423 Beschaffung GWG -Schulen- (Realschulen)	-10.421,64	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.421,64	0	0	0	0	0	0
999940424 Beschaffung GWG -Schulen- (Gymnasien)	-50.592,66	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.077,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.515,66	0	0	0	0	0	0
999940425 Beschaffung GWG -Schulen- (Förderschulen)	-863,05	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	863,05	0	0	0	0	0	0
999940426 Beschaffung GWG -Schulen- (Gesamtschulen)	-15.052,40	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.417,96	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.634,44	0	0	0	0	0	0
999940427 Beschaffung GWG -Schulen- (Weiterbildungskolleg)	-4.180,66	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.180,66	0	0	0	0	0	0
999940440 Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	-38.571,14	-180.000	-164.000	0	-174.500	-180.000	-150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.117.113,33	270.000	126.000	0	220.500	270.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.155.684,47	450.000	290.000	0	395.000	450.000	150.000
999940441 Beschaffungen Lernstatt (Hauptschulen)	-5.878,99	-6.000	-5.500	0	-5.800	-6.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.326,97	9.000	4.500	0	7.200	9.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.205,96	15.000	10.000	0	13.000	15.000	5.000
999940442 Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	143.845,18	-132.000	-125.000	0	-128.500	-132.000	-110.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	277.998,53	198.000	135.000	0	166.500	198.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134.153,35	330.000	260.000	0	295.000	330.000	110.000
999940443 Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	212.218,05	-156.000	-147.000	0	-151.500	-156.000	-130.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	440.347,04	234.000	153.000	0	193.500	234.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	228.128,99	390.000	300.000	0	345.000	390.000	130.000
999940444 Beschaffungen Lernstatt (Gesamtschulen)	90.911,86	-120.000	-108.000	0	-114.000	-120.000	-100.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	301.612,37	180.000	72.000	0	126.000	180.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	210.700,51	300.000	180.000	0	240.000	300.000	100.000
999940445 Beschaffungen Lernstatt (Förderschulen)	215.991,03	-6.000	-5.500	0	-5.700	-6.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	257.306,10	9.000	4.500	0	6.300	9.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.315,07	15.000	10.000	0	12.000	15.000	5.000
999940450 Beschaffungen Inklusion (Grundschulen)	0,00	-7.300	-7.300	0	-7.300	-7.300	-7.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.800,20	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.800,20	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
999940452 Beschaffungen Inklusion (Realschulen)	0,00	-7.200	-7.200	0	-7.200	-7.200	-7.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	604,19	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	604,19	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
999940454 Beschaffungen Inklusion (Gesamtschulen)	0,00	-7.200	-7.200	0	-7.200	-7.200	-7.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.839,45	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.839,45	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
999940455 Beschaffungen Inklusion (Förderschulen)	0,00	-7.300	-7.300	0	-7.300	-7.300	-7.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.886,69	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.886,69	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
999940460 Ausstattung "Cook & Chill" Grundschulen	-25.627,15	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.627,15	0	0	0	0	0	0
999940470 Beschaffung Lehrmaterialien	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
999941401 Ankauf Kunstwerke -41-	-10.922,77	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.922,77	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999941402 Beschaffung -41- (Veranstaltungen)	-7.441,12	-7.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.692,62	7.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.748,50	0	0	0	0	0	0
999941404 Beschaffung -41- (Museen und Galerien)	-71.860,28	-130.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.379,47	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.239,75	130.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999941410 Restaurierungen von Kunstgegenständen -41-	0,00	0	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	4.500	0	4.500	4.500	4.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999942401 Beschaffung Inventar -42-	-292.585,09	-16.900	-58.900	0	-16.900	-16.900	-16.900
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	292.585,09	16.900	58.900	0	16.900	16.900	16.900
999942402 Beschaffung Hard- u. Software -42-	-31.847,53	-30.000	-30.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.847,53	30.000	30.000	0	27.000	27.000	27.000
999942403 Beschaffung Medien -42-	-267.916,91	-235.000	-250.000	0	-235.000	-235.000	-235.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	3.012,31	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	271.429,22	255.000	270.000	0	255.000	255.000	255.000
999943401 Beschaffung -43- (Inventar/ Hard- u. Software)	-19.375,24	-27.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.375,24	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
999944401 Beschaffung -44- (Musikinstrumente/Inventar)	-53.937,18	-56.500	-36.500	0	-36.500	-36.500	-36.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.937,18	56.500	36.500	0	36.500	36.500	36.500
999947401 Beschaffungen -47-	-6.534,40	-12.300	-22.400	0	-8.500	-8.500	-8.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.209,80	6.700	9.600	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.744,20	19.000	32.000	0	8.500	8.500	8.500
999949401 Beschaffungen -49- (Cafeteria)	-149,00	-10.100	-36.900	0	-113.100	-44.600	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149,00	10.100	36.900	0	113.100	44.600	0
999949403 Beschaffungen -49- (Kulturwerkstatt)	-61.382,89	-27.500	-70.000	0	-98.500	-190.500	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.382,89	27.500	70.000	0	98.500	190.500	0
999950401 Beschaffungen -50- (Übergangsheime)	-10.799,63	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.799,63	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999950501 Schwerbehindertenausgleichsabgabe	110.684,06	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.664,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	979,94	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
999951401 Beschaffungen -51- (Offene Jugendarbeit)	-31.652,33	-20.500	-45.900	0	-45.900	-45.900	-45.900
19 + Veräußerung von Sachanlagen	1.212,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.864,33	20.500	45.900	0	45.900	45.900	45.900
999951402 Beschaffungen -51- (KiTa)	-294.678,44	-163.800	-207.300	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.178,51	108.700	259.400	0	400.000	400.000	400.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	490,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	365.346,95	272.500	466.700	0	400.000	400.000	400.000
999951407 Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen u. Famheb	0,00	-2.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3	-10.583,77	-355.500	-355.400	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.880,57	3.023.000	3.023.100	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	90.464,34	3.378.500	3.378.500	0	0	0	0
999952001 Sportpauschale	456.551,98	492.300	514.100	0	514.100	514.100	514.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	456.551,98	492.300	514.100	0	514.100	514.100	514.100
999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)	-21.135,56	-33.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.135,56	33.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
999952403 Beschaffungen -52- (SpZtr. Mäsperrplatz)	-9.736,94	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.736,94	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)	-4.158,89	-13.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.158,89	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
999961401 Beschaffung GWG - 61 - Räumliche Planung u. Entw	-188,90	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	188,90	0	0	0	0	0	0
999961403 Beschaffung GWG - StA 61 - Denkmalschutz	-563,59	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	563,59	0	0	0	0	0	0
999962402 Beschaffung Inventar -62-	-34.179,60	-25.000	-30.000	0	0	-25.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.179,60	25.000	30.000	0	0	25.000	0
999962404 Beschaffung GWG - 62 -	-913,08	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	913,08	0	0	0	0	0	0
999962405 Neu- und Ersatzb. v. Fahrzeugen u. Geräten -62-	0,00	0	0	-70.000	-42.000	-42.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	28.000	28.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	70.000	70.000	70.000	0
999962406 Softwareerweiterung	-595,00	-5.000	-5.000	0	-5.100	-5.100	-5.200
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	595,00	5.000	5.000	0	5.100	5.100	5.200
999963101 Ablösebeträge Parkeinrichtungen	28.206,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.206,00	0	0	0	0	0	0
999963401 Beschaffungen -63-	-460,31	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	460,31	0	0	0	0	0	0
999966001 Beiträge aus Vorjahren	25.828,06	0	1.500.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	25.828,06	0	1.500.000	0	0	0	0
999966101 Fahrradabstellanlagen	-5.731,33	-60.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	5.731,33	60.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966108 Verschiedene Maßnahmen nach BauGB	-28.028,00	-10.000	-60.000	0	-68.000	-24.000	-24.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	90.000	90.000	0	132.000	176.000	176.000
25 - Baumaßnahmen	28.028,00	100.000	150.000	0	200.000	200.000	200.000
999966110 Wartehäuschen	-12.815,48	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
25 - Baumaßnahmen	3.439,10	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.376,38	0	0	0	0	0	0
999966201 Ergänzung Festwert Beschilderung	-47.399,37	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - Baumaßnahmen	47.399,37	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
999966202 Verschiedene Maßnahmen nach KAG	-1.792,50	-17.500	-662.000	-2.550.000	-900.000	-850.000	-868.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	204,89	32.500	33.000	0	300.000	500.000	452.000
25 - Baumaßnahmen	1.997,39	50.000	695.000	2.550.000	1.200.000	1.350.000	1.320.000
999966203 Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung	-125.497,03	-130.000	-175.000	-450.000	-150.000	-150.000	-150.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	130.000	25.000	0	150.000	150.000	150.000
25 - Baumaßnahmen	125.497,03	260.000	200.000	450.000	300.000	300.000	300.000
999966211 Erneuerung Steuerkabel	-2.021,30	-100.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	2.021,30	100.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000
999966212 Erneuerung LSA	-313.590,67	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000	-400.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	313.590,67	200.000	200.000	200.000	400.000	400.000	400.000
999966213 Verkehrszählgeräte	0,00	-10.000	-15.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	15.000	4.000	4.000	4.000	4.000
999966217 Baugrunduntersuchungen KAG	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)

 Investitionen Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	0,00	0	-10.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	340.000	340.000	340.000	340.000
999966220 Austausch von Schranken- und autom. Polleranlagen	0,00	-10.000	-10.000	-5.000	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	5.000	20.000	20.000	20.000
999966221 Dialogdisplays	0,00	-12.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	12.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
999966222 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
999966225 Bushaltestellenprogramm	-148.792,35	-80.000	-40.000	-800.000	-80.000	-80.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	415.600,00	720.000	360.000	0	720.000	720.000	720.000
25 - Baumaßnahmen	564.392,35	800.000	400.000	800.000	800.000	800.000	800.000
999966226 Verschiedene Maßnahmen nach KAG / Förderung	0,00	0	0	0	-727.500	-362.000	-214.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	322.500	288.000	486.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.050.000	650.000	1.200.000
999966401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte - 66-14	-214.157,78	-224.000	-257.000	-100.000	-208.000	-66.000	-106.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	7.380,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	221.537,78	224.000	257.000	100.000	208.000	66.000	106.000
999966402 Beschaffung BuG / GWG 66-14	-2.157,90	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.157,90	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
999966403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge, Geräte - 66-15	-60.295,34	-55.400	-44.400	0	-2.400	-44.400	-2.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	28.000	0	0	28.000	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.295,34	55.400	72.400	0	2.400	72.400	2.400
999966404 Beschaffung BuG / GWG 66-5	-14.552,69	-6.000	-8.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.552,69	6.000	8.000	0	6.000	6.000	6.000
999967101 Neubau Kinderspielplätze	-638,01	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	638,01	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
999967102 Grünflächen in verschiedenen Bebauungsplänen	-297,50	-30.000	-30.000	0	-30.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	297,50	30.000	30.000	0	30.000	0	0
999967103 Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen allgemein	-59.000,00	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	59.000,00	0	0	0	0	0	0
999967105 Neuanlage von Wegen in Waldgebieten	0,00	-25.000	0	0	-25.000	0	-25.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	25.000	0	25.000
999967106 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Wald)	0,00	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
999967107 Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	-236.934,66	-450.000	-380.000	-70.000	-380.000	-380.000	-380.000
25 - Baumaßnahmen	236.934,66	450.000	380.000	70.000	380.000	380.000	380.000
999967108 Gewässerrenaturierungen	-96.531,67	-28.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	112.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	96.531,67	140.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
999967201 Anschaffung von Bänken	-30.902,66	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	31.152,66	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999967204 Erneuerung Grünflächen Sportanlagen	-17.314,97	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	17.314,97	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999967205 Erneuerung Grünflächen Park- u. Gartenanlagen	-30.633,73	-80.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	30.188,67	80.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Haushaltsplan 2022 (Investitionen)



Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	445,06	0	0	0	0	0	0
999967206 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Schulen)	-26.313,05	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
25 - Baumaßnahmen	26.313,05	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
999967207 Beschaff. Spielgeräte, Bänke etc. (Kinderspielplät	-29.682,55	-40.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	29.682,55	40.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967208 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Kindergärten)	-32.717,14	-50.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	32.717,14	50.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967211 Fußwege in Parkanlagen u. Naherholungsg.	-5.231,41	-90.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	5.231,41	90.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
999967214 Anschaffung Bäume/Instandhaltung Baumstandorte	-29.192,90	0	-65.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	29.192,90	65.000	65.000	0	50.000	50.000	50.000
999967215 1.000 Bäume-Programm	0,00	-87.500	87.500	0	-87.500	-87.500	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	175.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	87.500	87.500	0	87.500	87.500	0
999967302 Ausbau Friedhofsanlagen	-145.996,37	-280.000	-180.000	-60.000	-120.000	-120.000	-120.000
25 - Baumaßnahmen	144.308,88	280.000	180.000	60.000	120.000	120.000	120.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.687,49	0	0	0	0	0	0
999967401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte -67-	-185.530,06	-297.000	-295.000	0	-324.000	-305.000	-176.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	30.770,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	216.300,06	297.000	295.000	0	324.000	305.000	176.000
999967402 Neu- und Ersatzbeschaf Geräte -67- (Bestattungsw.)	-1.504,65	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	474,81	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.029,84	0	0	0	0	0	0
999967403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte -67-	-32.776,08	-5.800	-212.800	-150.000	-265.800	-115.800	-66.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	24.383,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.159,08	5.800	212.800	150.000	265.800	115.800	66.000
999967404 Beschaffung GWG (Bestattungswesen)	-1.315,83	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.315,83	0	0	0	0	0	0
999967405 Kleingeräte und GWG -67- (Forst/ASP)	7.360,00	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	7.360,00	0	0	0	0	0	0
999967409 Beschaffung GWG - 67 - (Kindergärten)	-528,70	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	528,70	0	0	0	0	0	0
999967410 Beschaffung GWG - 67 - (Sportplätze)	-2.446,44	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.446,44	0	0	0	0	0	0
999967411 Beschaffung GWG - 67 - (Öffentliches Grün)	-2.651,81	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.651,81	0	0	0	0	0	0
999967416 Beschaffung Geräte (Gewässer)	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
999967417 Neu- / Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte (Forst)	-3.158,90	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.158,90	0	0	0	0	0	0
999970101 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	-55.100,00	-45.000	-60.000	-55.000	-85.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	45.000	60.000	55.000	85.000	50.000	50.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.100,00	0	0	0	0	0	0
999970102 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkhaustechnik	-82.748,34	-178.200	-80.200	-100.000	-198.800	-102.900	-737.900
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.748,34	178.200	80.200	100.000	198.800	102.900	737.900
Gesamtsumme Auszahlungen	-40.805.196,73	-72.476.000	-79.593.900	-53.641.800	-85.593.470	-65.008.100	-54.673.900
Gesamtsumme Einzahlungen	35.897.404,49	44.485.500	59.111.000	0	50.114.900	37.625.800	35.280.400
Gesamtsumme	-4.907.792,24	-27.990.500	-20.482.900	-53.641.800	-35.478.570	-27.382.300	-19.393.500

Teilpläne auf Ebene der **Produktbereiche**

(Teilergebnis- und Teilfinanzplan)

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Innere Verwaltung

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.003.357,49	7.876.760	8.127.100	8.533.400	9.752.400	11.235.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.823,50	18.300	18.300	18.400	18.500	18.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	892.641,57	849.740	904.800	925.900	947.000	968.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.913.607,01	2.491.950	2.558.400	2.561.400	2.554.400	2.577.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.611.607,80	2.577.250	3.232.000	3.612.000	2.492.000	2.572.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.538,12	31.500	2.000	2.100	2.100	2.100
10	= Ordentliche Erträge	21.439.575,49	13.845.500	14.842.600	15.653.200	15.766.400	17.373.400
11	- Personalaufwendungen	21.701.044,68	23.083.800	22.210.300	22.610.400	23.016.600	23.431.300
12	- Versorgungsaufwendungen	9.992.020,91	13.114.900	10.711.600	10.904.500	11.100.800	11.300.700
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	43.091.796,72	50.694.500	48.846.500	52.107.900	50.442.300	51.650.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	848.512,35	967.900	906.100	961.400	922.100	984.700
15	- Transferaufwendungen	433.957,41	558.400	489.200	436.800	429.300	384.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.729.646,38	12.401.770	14.110.500	14.959.200	15.366.600	17.955.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.796.978,45	100.821.270	97.274.200	101.980.200	101.277.700	105.706.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-69.357.402,96	-86.975.770	-82.431.600	-86.327.000	-85.511.300	-88.333.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300.964,95	361.100	391.200	391.200	391.200	391.200
21	= Finanzergebnis	-300.964,95	-361.100	-391.200	-391.200	-391.200	-391.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.658.367,91	-87.336.870	-82.822.800	-86.718.200	-85.902.500	-88.724.700
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-69.658.367,91	-87.336.870	-82.822.800	-86.718.200	-85.902.500	-88.724.700
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	24.000.060,00	25.121.200	24.075.100	27.902.800	24.838.700	26.516.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.822.486,63	3.417.000	3.475.800	5.356.200	2.805.700	3.518.300
29	= Teilergebnis	-49.480.794,54	-65.632.670	-62.223.500	-64.171.600	-63.869.500	-65.726.900
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-2.000.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-49.480.794,54	-63.632.670	-60.123.500	-62.071.600	-61.769.500	-63.626.900
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-86.742,54	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	92.601,54	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5.859,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Innere Verwaltung

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.652,58	3.828.500	7.624.900	0	3.812.500	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	172.006,05	6.000.000	8.900.000	0	9.200.000	5.800.000	5.800.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	10.809.336,16	2.000.000	2.600.000	0	2.900.000	1.700.000	1.700.000
06	= Summe investive Einzahlungen	11.195.994,79	11.828.500	19.124.900	0	15.912.500	7.500.000	7.500.000
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.901.314,55	11.598.900	6.600.000	2.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
08	- Baumaßnahmen	178.191,30	685.000	310.000	0	20.200	20.400	20.600
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.294.032,27	2.546.500	1.005.000	90.000	928.400	888.400	896.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	381.742,83	4.236.100	8.704.100	0	5.150.170	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	249.777,00	325.000	197.000	50.000	249.400	251.800	254.300
13	= Summe investive Auszahlungen	11.005.057,95	19.391.500	16.816.100	2.140.000	12.348.170	7.160.600	7.170.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	190.936,84	-7.563.000	2.308.800	-2.140.000	3.564.330	339.400	329.100

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Sicherheit und Ordnung

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	801.021,67	650.900	684.000	716.400	749.100	736.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.342.958,37	26.562.700	30.424.700	28.603.000	28.644.000	28.681.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.090,15	109.300	101.300	102.800	104.300	105.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	928.570,26	817.500	1.227.500	830.000	817.600	872.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.245.156,31	2.678.700	3.072.100	3.131.200	3.186.200	3.241.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	743,37	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.360.540,13	30.819.100	35.509.600	33.383.400	33.501.200	33.637.000
11	- Personalaufwendungen	24.317.606,96	26.106.200	25.424.400	25.801.300	26.266.000	26.738.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	5.708.730,40	5.081.700	7.333.500	7.243.400	7.420.300	7.563.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.627.067,72	1.832.100	2.193.400	2.451.500	2.631.400	2.694.600
15	- Transferaufwendungen	81.460,35	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715.095,41	1.573.950	2.175.400	1.781.500	1.802.800	1.812.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.449.960,84	34.700.550	37.233.300	37.384.300	38.227.100	38.915.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.089.420,71	-3.881.450	-1.723.700	-4.000.900	-4.725.900	-5.278.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.089.420,71	-3.881.450	-1.723.700	-4.000.900	-4.725.900	-5.278.200
23	+ Außerordentliche Erträge	2.844.745,96	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	2.844.745,96	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-9.244.674,75	-3.881.450	-1.723.700	-4.000.900	-4.725.900	-5.278.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	737.452,00	1.316.400	1.135.700	1.238.700	1.338.100	1.360.000
29	= Teilergebnis	-9.982.126,75	-5.197.850	-2.859.400	-5.239.600	-6.064.000	-6.638.200
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-500.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.982.126,75	-4.697.850	-2.459.400	-4.839.600	-5.664.000	-6.238.200
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-116.126,54	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	116.814,51	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	687,97	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Sicherheit und Ordnung

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	274.928,16	270.000	325.000	0	335.000	345.000	325.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	128.328,61	100.000	0	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	403.256,77	370.000	325.000	0	335.000	345.000	325.000
08	- Baumaßnahmen	9.814,81	0	68.000	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.279.511,46	5.787.100	4.343.100	3.444.000	3.445.600	3.191.600	2.812.100
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.214.965,00	2.738.100	2.197.200	0	2.241.200	2.286.000	2.331.700
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.114,80	318.500	31.400	0	18.400	17.400	17.400
13	= Summe investive Auszahlungen	6.512.406,07	8.843.700	6.639.700	3.444.000	5.705.200	5.495.000	5.161.200
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-6.109.149,30	-8.473.700	-6.314.700	-3.444.000	-5.370.200	-5.150.000	-4.836.200

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Schulträgeraufgaben

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.930.480,24	7.072.300	8.393.200	8.115.100	8.139.400	7.120.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	733.845,00	1.140.400	1.203.400	1.271.000	1.283.800	1.296.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.208.090,00	1.865.000	2.188.000	2.253.600	2.321.200	2.390.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.379,74	229.300	256.300	256.300	256.300	256.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.696,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	29.437,59	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.213.929,19	10.312.000	12.045.900	11.901.000	12.005.700	11.069.100
11	- Personalaufwendungen	2.922.821,56	3.075.300	3.248.800	3.307.300	3.366.900	3.427.500
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	9.524.550,58	10.785.400	11.882.700	11.759.100	11.687.600	11.797.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	114.886,01	97.000	88.900	91.500	93.400	89.800
15	- Transferaufwendungen	6.368.068,29	6.650.100	7.637.700	7.714.100	7.791.200	7.869.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.470.794,99	3.730.250	3.331.100	3.813.600	3.244.100	2.177.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.401.121,43	24.338.050	26.189.200	26.685.600	26.183.200	25.361.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.187.192,24	-14.026.050	-14.143.300	-14.784.600	-14.177.500	-14.292.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.187.192,24	-14.026.050	-14.143.300	-14.784.600	-14.177.500	-14.292.300
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-12.187.192,24	-14.026.050	-14.143.300	-14.784.600	-14.177.500	-14.292.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.396.080,00	12.412.600	11.195.300	12.864.800	12.749.100	13.187.100
29	= Teilergebnis	-23.583.272,24	-26.438.650	-25.338.600	-27.649.400	-26.926.600	-27.479.400
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-23.583.272,24	-26.038.650	-24.938.600	-27.249.400	-26.526.600	-27.079.400
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	1.135,64	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.135,64	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Schulträgeraufgaben

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.527.682,80	900.000	1.395.500	0	720.000	900.000	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	5.280,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	2.532.962,80	900.000	1.395.500	0	720.000	900.000	0
08	- Baumaßnahmen	800.396,55	1.032.000	1.427.000	280.000	395.000	115.000	35.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.016.065,22	2.744.000	2.310.000	700.000	2.863.000	2.313.000	1.238.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.629,70	0	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	3.823.091,47	3.776.000	3.737.000	980.000	3.258.000	2.428.000	1.273.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.290.128,67	-2.876.000	-2.341.500	-980.000	-2.538.000	-1.528.000	-1.273.000

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Kultur

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	771.488,90	1.787.100	1.558.400	1.245.100	1.295.700	1.259.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	801.146,90	1.058.000	1.008.000	1.010.000	1.014.000	1.016.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	525.971,45	1.196.700	1.102.900	1.126.100	1.173.500	1.247.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.345,90	357.700	351.500	353.500	356.600	358.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	90.266,68	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
10	= Ordentliche Erträge	2.474.219,83	4.426.000	4.047.300	3.761.200	3.866.300	3.907.600
11	- Personalaufwendungen	8.101.095,78	8.657.000	8.544.300	8.697.800	8.854.600	9.014.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	1.367.187,53	2.576.700	2.684.900	2.705.900	2.763.200	2.776.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	230.197,56	244.900	267.300	318.600	362.800	359.500
15	- Transferaufwendungen	809.211,01	909.700	1.048.300	1.035.200	1.038.700	1.039.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.264.420,90	1.921.200	1.612.200	1.291.700	1.295.200	1.304.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.772.112,78	14.309.500	14.157.000	14.049.200	14.314.500	14.493.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.297.892,95	-9.883.500	-10.109.700	-10.288.000	-10.448.200	-10.586.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.297.892,95	-9.883.500	-10.109.700	-10.288.000	-10.448.200	-10.586.000
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-9.297.892,95	-9.883.500	-10.109.700	-10.288.000	-10.448.200	-10.586.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.262.242,00	1.847.800	2.211.800	2.051.200	1.775.100	2.044.800
29	= Teilergebnis	-11.560.134,95	-11.731.300	-12.321.500	-12.339.200	-12.223.300	-12.630.800
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.560.134,95	-11.731.300	-12.321.500	-12.339.200	-12.223.300	-12.630.800
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	805,60	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	4,45	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	810,05	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Kultur

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.464,89	101.700	566.800	0	169.500	4.500	4.500
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	3.244,31	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06	= Summe investive Einzahlungen	71.709,20	121.700	586.800	0	189.500	24.500	24.500
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	545.000	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	933.765,49	835.000	1.203.000	650.000	1.278.500	652.000	416.900
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.748,50	0	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	937.513,99	835.000	1.748.000	650.000	1.278.500	652.000	416.900
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-865.804,79	-713.300	-1.161.200	-650.000	-1.089.000	-627.500	-392.400

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Soziale Leistungen

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.584.818,77	4.043.800	5.661.600	4.976.000	4.973.500	4.039.800
03	+ Sonstige Transfererträge	1.870.004,93	1.562.000	1.431.000	1.431.000	1.431.000	1.431.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	916.637,03	1.000.000	850.000	825.000	800.000	775.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.083,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.914.083,22	5.294.700	5.579.900	5.618.200	5.657.200	5.697.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.120,82	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.309.748,27	11.908.500	13.530.500	12.858.200	12.869.700	11.950.900
11	- Personalaufwendungen	5.893.178,08	6.317.500	6.151.300	6.262.200	6.374.400	6.489.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	4.987.247,66	4.878.000	4.186.200	4.054.900	4.070.200	4.084.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.888,61	4.800	2.700	2.200	2.700	3.000
15	- Transferaufwendungen	9.172.312,66	9.183.100	11.123.500	11.313.600	11.507.200	11.704.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.834,32	255.900	240.500	248.500	242.900	233.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.237.461,33	20.639.300	21.704.200	21.881.400	22.197.400	22.516.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.927.713,06	-8.730.800	-8.173.700	-9.023.200	-9.327.700	-10.565.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.927.713,06	-8.730.800	-8.173.700	-9.023.200	-9.327.700	-10.565.200
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-7.927.713,06	-8.730.800	-8.173.700	-9.023.200	-9.327.700	-10.565.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.876.804,00	1.887.000	1.430.900	1.470.700	1.481.000	1.495.900
29	= Teilergebnis	-9.804.517,06	-10.617.800	-9.604.600	-10.493.900	-10.808.700	-12.061.100
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.804.517,06	-10.617.800	-9.604.600	-10.493.900	-10.808.700	-12.061.100

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Soziale Leistungen

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.664,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
06	= Summe investive Einzahlungen	111.664,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.895,81	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	252.659,52	266.800	233.900	0	236.300	238.700	241.100
11	- Aktivierbare Zuwendungen	979,94	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
13	= Summe investive Auszahlungen	270.535,27	331.800	298.900	0	301.300	303.700	306.100
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-158.871,27	-271.800	-238.900	0	-241.300	-243.700	-246.100

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.152.945,86	40.386.800	43.369.000	44.207.300	44.943.200	45.704.300
03	+ Sonstige Transfererträge	1.464.119,26	1.494.000	1.608.000	1.629.000	1.650.300	1.671.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.838.062,56	5.603.900	4.703.900	4.750.900	4.798.400	4.846.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.023.165,82	1.206.200	1.234.400	1.246.500	1.258.700	1.271.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.478.908,72	3.175.300	2.743.800	2.785.700	2.828.300	2.871.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.976,83	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	24.068,78	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47.038.247,83	51.866.200	53.659.100	54.619.400	55.478.900	56.365.100
11	- Personalaufwendungen	35.703.980,23	39.727.900	39.388.400	40.097.700	40.818.600	41.553.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.546.433,66	3.253.300	3.706.700	3.485.500	3.515.500	3.545.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	201.349,12	238.900	258.100	262.400	255.600	246.500
15	- Transferaufwendungen	68.636.835,62	72.081.300	74.179.500	74.657.400	75.129.800	75.879.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.879.541,55	3.581.800	2.954.700	3.565.000	3.493.200	3.433.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	108.968.140,18	118.883.200	120.487.400	122.068.000	123.212.700	124.659.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-61.929.892,35	-67.017.000	-66.828.300	-67.448.600	-67.733.800	-68.294.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.145,79	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-2.145,79	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.932.038,14	-67.017.000	-66.828.300	-67.448.600	-67.733.800	-68.294.300
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-61.932.038,14	-67.017.000	-66.828.300	-67.448.600	-67.733.800	-68.294.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.223.166,00	2.785.300	2.991.000	3.347.800	2.817.100	2.988.500
29	= Teilergebnis	-64.155.204,14	-69.802.300	-69.819.300	-70.796.400	-70.550.900	-71.282.800
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-64.155.204,14	-69.302.300	-69.319.300	-70.296.400	-70.050.900	-70.782.800

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.059,08	3.131.700	3.282.500	0	400.000	400.000	400.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.702,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	151.761,08	3.131.700	3.282.500	0	400.000	400.000	400.000
08	- Baumaßnahmen	510.503,00	515.000	504.000	200.000	270.000	270.000	270.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	398.739,98	295.000	515.100	0	448.400	448.400	448.400
11	- Aktivierbare Zuwendungen	90.464,34	3.378.500	3.378.500	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	999.707,32	4.188.500	4.397.600	200.000	718.400	718.400	718.400
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-847.946,24	-1.056.800	-1.115.100	-200.000	-318.400	-318.400	-318.400

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Sport

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.434,46	469.400	487.900	512.600	519.500	515.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.896,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	293.307,87	341.200	361.200	375.700	376.700	377.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.595,77	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.491,65	226.500	226.500	231.000	235.600	240.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	16.767,18	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	775.492,93	1.042.700	1.081.200	1.124.900	1.137.400	1.138.900
11	- Personalaufwendungen	681.624,50	714.100	730.000	743.300	756.500	770.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	571.387,36	878.200	893.500	900.300	907.300	917.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	860.303,87	879.000	866.900	894.600	897.900	884.100
15	- Transferaufwendungen	577.824,49	801.800	801.800	805.300	808.900	812.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.711,21	351.100	326.100	326.500	325.900	326.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.997.851,43	3.624.200	3.618.300	3.670.000	3.696.500	3.711.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.222.358,50	-2.581.500	-2.537.100	-2.545.100	-2.559.100	-2.572.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.033,08	4.800	4.100	4.100	4.100	4.100
21	= Finanzergebnis	-4.033,08	-4.800	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.226.391,58	-2.586.300	-2.541.200	-2.549.200	-2.563.200	-2.576.500
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-2.226.391,58	-2.586.300	-2.541.200	-2.549.200	-2.563.200	-2.576.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.071.193,00	881.100	971.900	956.600	1.123.600	1.131.400
29	= Teilergebnis	-3.297.584,58	-3.467.400	-3.513.100	-3.505.800	-3.686.800	-3.707.900
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.297.584,58	-3.467.400	-3.513.100	-3.505.800	-3.686.800	-3.707.900

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Sport

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
08	- Baumaßnahmen	599.600,01	633.000	616.000	70.000	400.000	400.000	400.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.031,39	54.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
13	= Summe investive Auszahlungen	634.631,40	687.000	645.000	70.000	429.000	429.000	429.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-634.631,40	-687.000	-645.000	-70.000	-429.000	-429.000	-429.000

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Paderborn

Produktbereich 09

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605.426,82	2.247.400	2.199.900	2.774.700	2.161.400	1.937.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.771,29	116.000	106.000	113.500	126.000	126.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	409,16	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.168,22	121.000	137.000	87.000	86.500	66.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.374,58	400.000	30.000	50.000	100.000	100.000
10	= Ordentliche Erträge	852.150,07	2.884.900	2.473.400	3.025.700	2.474.400	2.230.500
11	- Personalaufwendungen	4.100.222,44	5.131.300	5.039.200	5.129.900	5.221.900	5.316.500
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	1.929.303,93	2.601.350	2.228.500	1.548.600	1.404.900	1.119.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	34.648,98	64.700	108.100	145.700	184.100	214.900
15	- Transferaufwendungen	58.400,00	15.000	110.900	587.000	110.900	100.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.909,64	340.050	638.300	764.400	716.500	571.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.310.484,99	8.152.400	8.125.000	8.175.600	7.638.300	7.323.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.458.334,92	-5.267.500	-5.651.600	-5.149.900	-5.163.900	-5.092.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.458.334,92	-5.267.500	-5.651.600	-5.149.900	-5.163.900	-5.092.600
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-5.458.334,92	-5.267.500	-5.651.600	-5.149.900	-5.163.900	-5.092.600
29	= Teilergebnis	-5.458.334,92	-5.267.500	-5.651.600	-5.149.900	-5.163.900	-5.092.600
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.458.334,92	-5.067.500	-5.451.600	-4.949.900	-4.963.900	-4.892.600
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	2,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Paderborn

Produktbereich 09

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.134,10	478.300	440.000	0	374.500	248.300	39.000
06	= Summe investive Einzahlungen	68.134,10	478.300	440.000	0	374.500	248.300	39.000
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.255,09	149.500	705.700	0	169.000	10.000	10.000
08	- Baumaßnahmen	0,00	300.000	408.000	150.000	150.000	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.654,24	54.300	76.700	110.000	90.000	115.000	0
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	163.300	60.000	0	60.000	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.100,75	29.000	118.300	375.000	155.100	170.100	65.200
13	= Summe investive Auszahlungen	167.010,08	696.100	1.368.700	635.000	624.100	295.100	75.200
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-98.875,98	-217.800	-928.700	-635.000	-249.600	-46.800	-36.200

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Bauen und Wohnen

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.979.902,26	1.451.700	1.881.900	1.901.900	1.911.900	1.921.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.504,22	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.397,71	13.500	13.400	13.400	13.400	13.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.786,50	16.300	36.000	38.000	40.000	42.000
10	= Ordentliche Erträge	2.059.590,69	1.497.900	1.947.500	1.969.500	1.981.500	1.993.500
11	- Personalaufwendungen	2.729.053,34	3.078.400	3.036.500	3.091.100	3.146.600	3.202.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	82.265,60	266.900	162.500	99.700	74.700	74.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.797,06	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.276,54	79.100	89.000	81.900	81.800	81.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.858.392,54	3.476.500	3.339.700	3.324.400	3.354.800	3.411.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-798.801,85	-1.978.600	-1.392.200	-1.354.900	-1.373.300	-1.417.700
19	+ Finanzerträge	838,44	800	600	600	600	600
21	= Finanzergebnis	838,44	800	600	600	600	600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-797.963,41	-1.977.800	-1.391.600	-1.354.300	-1.372.700	-1.417.100
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-797.963,41	-1.977.800	-1.391.600	-1.354.300	-1.372.700	-1.417.100
29	= Teilergebnis	-797.963,41	-1.977.800	-1.391.600	-1.354.300	-1.372.700	-1.417.100
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-797.963,41	-1.977.800	-1.391.600	-1.354.300	-1.372.700	-1.417.100

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Bauen und Wohnen

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	43.866,51	12.900	12.500	0	12.500	12.500	12.500
06	= Summe investive Einzahlungen	43.866,51	12.900	12.500	0	12.500	12.500	12.500
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.023,90	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe investive Auszahlungen	1.023,90	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	42.842,61	2.900	2.500	0	2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.999.912,40	8.362.200	7.741.600	7.681.800	7.251.800	7.074.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.599.979,36	11.412.400	11.348.400	11.260.000	11.559.200	11.213.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	617.633,22	463.200	576.700	576.700	592.700	592.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	486.462,23	354.200	343.200	341.500	318.400	319.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	947.687,79	1.116.200	1.304.200	1.640.500	1.456.600	1.151.100
10	= Ordentliche Erträge	23.651.715,00	21.708.200	21.314.100	21.500.500	21.178.700	20.350.100
11	- Personalaufwendungen	6.785.443,35	7.478.100	7.529.100	7.664.700	7.802.900	7.943.100
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	15.319.221,38	16.193.150	14.884.400	14.510.700	14.554.700	14.613.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.426.806,82	13.038.400	12.815.000	12.700.600	12.393.300	12.198.000
15	- Transferaufwendungen	5.160.761,22	1.768.200	1.768.200	1.768.200	1.768.200	1.768.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	871.096,76	1.048.150	1.227.900	1.350.500	1.198.900	1.146.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.563.329,53	39.526.000	38.224.600	37.994.700	37.718.000	37.668.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-17.911.614,53	-17.817.800	-16.910.500	-16.494.200	-16.539.300	-17.318.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.613,75	137.700	10.000	10.100	10.200	10.300
21	= Finanzergebnis	-3.613,75	-137.700	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.915.228,28	-17.955.500	-16.920.500	-16.504.300	-16.549.500	-17.328.700
23	+ Außerordentliche Erträge	1.326.859,25	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	1.326.859,25	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-16.588.369,03	-17.955.500	-16.920.500	-16.504.300	-16.549.500	-17.328.700
29	= Teilergebnis	-16.588.369,03	-17.955.500	-16.920.500	-16.504.300	-16.549.500	-17.328.700
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.588.369,03	-17.855.500	-16.820.500	-16.404.300	-16.449.500	-17.228.700
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-70.572,06	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	633.235,82	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	562.663,76	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.394.972,38	3.723.000	6.646.300	0	7.598.700	4.205.300	2.459.100
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	7.380,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	817.851,76	6.989.500	7.646.000	0	5.522.300	4.656.000	4.868.400
06	= Summe investive Einzahlungen	2.220.204,14	10.712.500	14.292.300	0	13.121.000	8.861.300	7.327.500
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	466.000	270.000	30.000	80.000	50.000	0
08	- Baumaßnahmen	10.324.034,97	11.743.200	16.160.700	38.868.100	23.133.800	23.342.400	12.767.300
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	469.266,49	465.600	1.069.600	500.000	717.200	249.300	854.300
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	99.200,00	100.000	50.000	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	10.892.501,46	12.774.800	17.550.300	39.398.100	23.931.000	23.641.700	13.621.600
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-8.672.297,32	-2.062.300	-3.258.000	-39.398.100	-10.810.000	-14.780.400	-6.294.100

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Natur- und Landschaftspflege

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	669.945,42	1.113.000	1.298.700	1.054.400	1.147.100	1.211.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.635.697,67	2.805.700	2.698.600	2.953.800	2.714.000	2.724.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.276,32	109.900	148.900	138.900	138.900	138.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.949,07	56.550	60.900	29.500	29.600	29.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	79.542,83	75.900	101.400	101.500	101.500	70.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	94.177,14	456.800	392.600	436.000	280.000	226.100
10	= Ordentliche Erträge	3.662.588,45	4.617.850	4.701.100	4.714.100	4.411.100	4.399.900
11	- Personalaufwendungen	6.531.009,70	6.855.300	7.184.900	7.314.200	7.446.000	7.580.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.813.662,59	3.836.800	3.654.000	3.444.100	3.478.200	3.523.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.201.881,00	1.455.700	1.495.400	1.687.400	1.868.400	1.969.500
15	- Transferaufwendungen	80.318,01	72.150	91.100	91.100	91.100	91.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.818,75	612.710	554.400	927.100	573.600	464.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.853.690,05	12.832.660	12.979.800	13.463.900	13.457.300	13.628.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.191.101,60	-8.214.810	-8.278.700	-8.749.800	-9.046.200	-9.228.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.196,84	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-1.196,84	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.192.298,44	-8.214.810	-8.278.700	-8.749.800	-9.046.200	-9.228.300
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-7.192.298,44	-8.214.810	-8.278.700	-8.749.800	-9.046.200	-9.228.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.001,64	219.300	228.000	234.500	239.900	242.400
29	= Teilergebnis	-7.390.300,08	-8.434.110	-8.506.700	-8.984.300	-9.286.100	-9.470.700
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.390.300,08	-8.334.110	-8.406.700	-8.884.300	-9.186.100	-9.370.700
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-17.577,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	17.577,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Natur- und Landschaftspflege

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	377.085,33	841.900	2.099.400	0	968.200	727.600	715.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	62.513,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	130.000	0	0	0	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	439.598,33	971.900	2.099.400	0	968.200	727.600	715.000
08	- Baumaßnahmen	1.131.394,28	4.096.500	6.383.500	5.974.700	5.227.200	3.238.500	2.799.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	284.428,56	555.300	540.900	150.000	592.300	423.300	244.500
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	40.000	0	0	0	0	230.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	67.362,23	0	0	0	0	0	0
13	= Summe investive Auszahlungen	1.483.185,07	4.691.800	6.924.400	6.124.700	5.819.500	3.661.800	3.273.500
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.043.586,74	-3.719.900	-4.825.000	-6.124.700	-4.851.300	-2.934.200	-2.558.500

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Umweltschutz

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.869,68	29.600	9.000	9.000	9.000	9.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.695,60	0	5.700	5.700	5.700	5.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.898,95	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	54.464,23	29.600	24.700	24.700	24.700	24.700
11	- Personalaufwendungen	246.161,21	347.200	346.500	352.700	359.100	365.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	114.976,06	370.400	155.000	100.000	100.000	100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.764,11	32.890	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	362.901,38	750.490	504.000	455.200	461.600	468.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-308.437,15	-720.890	-479.300	-430.500	-436.900	-443.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-308.437,15	-720.890	-479.300	-430.500	-436.900	-443.400
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-308.437,15	-720.890	-479.300	-430.500	-436.900	-443.400
29	= Teilergebnis	-308.437,15	-720.890	-479.300	-430.500	-436.900	-443.400
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-308.437,15	-720.890	-479.300	-430.500	-436.900	-443.400

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Wirtschaft und Tourismus

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.863,35	245.500	299.400	300.200	304.000	293.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.271,92	833.000	750.000	760.000	774.000	784.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	73.100	76.100	73.100	73.100	73.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.122.389,21	1.135.300	1.304.300	1.304.100	1.304.600	1.305.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.990.696,36	8.500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	280,83	0	2.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.289.501,67	10.786.900	10.931.800	10.937.400	10.955.700	10.955.700
11	- Personalaufwendungen	346.956,59	633.800	478.600	486.700	496.100	504.600
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	283.259,63	697.300	712.600	714.300	720.500	724.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.860,67	20.700	22.300	23.900	25.100	25.400
15	- Transferaufwendungen	7.954.175,06	13.034.900	16.559.000	16.674.100	17.336.500	17.858.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	452.169,67	904.400	1.291.800	1.179.700	1.191.400	1.179.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.054.421,62	15.291.100	19.064.300	19.078.700	19.769.600	20.292.000
18	= Ordentliches Ergebnis	235.080,05	-4.504.200	-8.132.500	-8.141.300	-8.813.900	-9.336.300
19	+ Finanzerträge	9.278.260,80	9.864.000	10.319.000	10.319.000	10.319.000	10.319.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	885,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	9.277.375,80	9.864.000	10.319.000	10.319.000	10.319.000	10.319.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.512.455,85	5.359.800	2.186.500	2.177.700	1.505.100	982.700
23	+ Außerordentliche Erträge	329.472,68	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	329.472,68	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	9.841.928,53	5.359.800	2.186.500	2.177.700	1.505.100	982.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467.149,00	422.700	489.700	437.300	564.100	602.700
29	= Teilergebnis	9.374.779,53	4.937.100	1.696.800	1.740.400	941.000	380.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	9.374.779,53	4.937.100	1.696.800	1.740.400	941.000	380.000
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	138.792,65	0	0	0	0	0
35	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	138.792,65	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Wirtschaft und Tourismus

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.000	48.000	0	48.000	0	0
06	= Summe investive Einzahlungen	0,00	48.000	48.000	0	48.000	0	0
08	- Baumaßnahmen	3.206,29	0	20.000	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.792,36	38.000	35.000	0	13.000	11.000	10.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.001.356,10	2.020.000	5.500.000	0	5.500.000	5.500.000	2.000.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	61.178,00	1.803.100	2.115.600	0	595.000	15.000	15.000
13	= Summe investive Auszahlungen	2.078.532,75	3.861.100	7.670.600	0	6.108.000	5.526.000	2.025.000
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.078.532,75	-3.813.100	-7.622.600	0	-6.060.000	-5.526.000	-2.025.000

Haushaltsplan 2022



Teilergebnisplan Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	203.624.510,56	186.368.600	218.739.100	231.438.600	243.605.300	253.427.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.531.153,18	84.238.300	80.308.300	78.136.500	81.656.500	85.496.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.718.062,38	1.215.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.248.005,68	410.000	645.000	645.000	645.000	645.000
10	= Ordentliche Erträge	303.121.731,80	272.231.900	299.692.400	310.220.100	325.906.800	339.569.500
15	- Transferaufwendungen	105.579.625,40	102.145.000	109.686.700	110.404.100	112.510.700	114.456.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.945.538,80	4.048.000	2.832.900	2.820.100	2.820.100	2.820.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	111.525.164,20	106.193.000	112.519.600	113.224.200	115.330.800	117.276.300
18	= Ordentliches Ergebnis	191.596.567,60	166.038.900	187.172.800	196.995.900	210.576.000	222.293.200
19	+ Finanzerträge	893.762,12	893.200	827.000	758.100	664.300	632.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.762.361,12	1.997.000	1.511.000	1.384.000	1.237.000	1.153.000
21	= Finanzergebnis	-868.599,00	-1.103.800	-684.000	-625.900	-572.700	-520.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	190.727.968,60	164.935.100	186.488.800	196.370.000	210.003.300	221.772.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	39.364.300	13.076.900	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	39.364.300	13.076.900	0	0	0
26	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung	190.727.968,60	204.299.400	199.565.700	196.370.000	210.003.300	221.772.300
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	54.514,27	68.000	55.000	55.000	55.000	55.000
29	= Teilergebnis	190.782.482,87	204.367.400	199.620.700	196.425.000	210.058.300	221.827.300
30	+ Globaler Minderaufwand	0,00	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	190.782.482,87	204.567.400	199.820.700	196.625.000	210.258.300	222.027.300

Haushaltsplan 2022



Teilfinanzplan A Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.794.505,00	13.006.300	13.551.200	0	13.551.200	13.551.200	13.551.200
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.863.747,77	2.843.700	3.892.900	0	4.422.500	4.995.400	5.325.700
06	= Summe investive Einzahlungen	18.658.252,77	15.850.000	17.444.100	0	17.973.700	18.546.600	18.876.900
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000.000,00	12.388.700	11.787.600	0	25.062.300	14.686.800	20.193.100
13	= Summe investive Auszahlungen	2.000.000,00	12.388.700	11.787.600	0	25.062.300	14.686.800	20.193.100
14	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	16.658.252,77	3.461.300	5.656.500	0	-7.088.600	3.859.800	-1.316.200

Anlagen

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
01		Innere Verwaltung	14.842.600	97.274.200	-82.431.600	-391.200	-82.822.800	0	-82.822.800
02		Sicherheit und Ordnung	35.509.600	37.233.300	-1.723.700	0	-1.723.700	0	-1.723.700
03		Schulträgeraufgaben	12.045.900	26.189.200	-14.143.300	0	-14.143.300	0	-14.143.300
04		Kultur	4.047.300	14.157.000	-10.109.700	0	-10.109.700	0	-10.109.700
05		Soziale Leistungen	13.530.500	21.704.200	-8.173.700	0	-8.173.700	0	-8.173.700
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53.659.100	120.487.400	-66.828.300	0	-66.828.300	0	-66.828.300
08		Sport	1.081.200	3.618.300	-2.537.100	-4.100	-2.541.200	0	-2.541.200
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.473.400	8.125.000	-5.651.600	0	-5.651.600	0	-5.651.600
10		Bauen und Wohnen	1.947.500	3.339.700	-1.392.200	600	-1.391.600	0	-1.391.600
11		Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0	0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21.314.100	38.224.600	-16.910.500	-10.000	-16.920.500	0	-16.920.500
13		Natur- und Landschaftspflege	4.701.100	12.979.800	-8.278.700	0	-8.278.700	0	-8.278.700
14		Umweltschutz	24.700	504.000	-479.300	0	-479.300	0	-479.300
15		Wirtschaft und Tourismus	10.931.800	19.064.300	-8.132.500	10.319.000	2.186.500	0	2.186.500
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	299.692.400	112.519.600	187.172.800	-684.000	186.488.800	13.076.900	199.565.700
		Gesamthaushalt	475.801.200	515.420.600	-39.619.400	9.230.300	-30.389.100	13.076.900	-17.312.200

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
01		Innere Verwaltung	6.235.300	92.915.500	-86.680.200	19.124.900	16.816.100	2.308.800	-84.371.400	0	21.100	-21.100	2.140.000
02		Sicherheit und Ordnung	34.825.600	29.896.300	4.929.300	325.000	6.639.700	-6.314.700	-1.385.400	0	0	0	3.444.000
03		Schulträgeraufgaben	9.799.500	23.544.500	-13.745.000	1.395.500	3.737.000	-2.341.500	-16.086.500	0	0	0	980.000
04		Kultur	3.462.100	13.101.100	-9.639.000	586.800	1.748.000	-1.161.200	-10.800.200	0	0	0	650.000
05		Soziale Leistungen	13.489.400	20.892.400	-7.403.000	60.000	298.900	-238.900	-7.641.900	0	0	0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	52.539.100	118.428.700	-65.889.600	3.282.500	4.397.600	-1.115.100	-67.004.700	0	0	0	200.000
08		Sport	600.400	2.557.400	-1.957.000	0	645.000	-645.000	-2.602.000	0	25.200	-25.200	70.000
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.451.600	7.772.700	-5.321.100	440.000	1.368.700	-928.700	-6.249.800	0	0	0	635.000
10		Bauen und Wohnen	1.948.100	3.127.100	-1.179.000	12.500	10.000	2.500	-1.176.500	0	0	0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9.845.700	25.591.400	-15.745.700	14.292.300	17.550.300	-3.258.000	-19.003.700	0	0	0	39.398.100
13		Natur- und Landschaftspflege	3.219.300	10.979.000	-7.759.700	2.099.400	6.924.400	-4.825.000	-12.584.700	0	0	0	6.124.700
14		Umweltschutz	24.700	504.000	-479.300	0	0	0	-479.300	0	0	0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	21.335.500	20.441.600	893.900	48.000	7.670.600	-7.622.600	-6.728.700	0	0	0	0
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	300.406.600	114.358.300	186.048.300	17.444.100	11.787.600	5.656.500	191.704.800	61.997.200	17.540.900	44.456.300	0
		Gesamthaushalt	460.182.900	484.110.000	-23.927.100	59.111.000	79.593.900	-20.482.900	-44.410.000	61.997.200	17.587.200	44.410.000	53.641.800

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außer- ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berück- sichtigung ILV) EUR
01		Innere Verwaltung	14.842.600	97.274.200	-82.431.600	-391.200	-82.822.800	0	-82.822.800
	0101	Politische Gremien	21.000	1.401.900	-1.380.900	0	-1.380.900	0	-1.380.900
	0102	Verwaltungsführung	196.500	3.492.400	-3.295.900	0	-3.295.900	0	-3.295.900
	0103	Gleichstellung von Frau und Mann	7.100	368.800	-361.700	0	-361.700	0	-361.700
	0104	Beschäftigtenvertretung	3.000	598.300	-595.300	0	-595.300	0	-595.300
	0105	Rechnungsprüfung	600	984.500	-983.900	0	-983.900	0	-983.900
	0106	Zentrale Dienste	1.061.000	12.834.300	-11.773.300	0	-11.773.300	0	-11.773.300
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	198.700	1.724.100	-1.525.400	0	-1.525.400	0	-1.525.400
	0108	Personalmanagement	1.284.100	18.425.200	-17.141.100	0	-17.141.100	0	-17.141.100
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	611.100	4.435.800	-3.824.700	-75.200	-3.899.900	0	-3.899.900
	0110	Gesamtstädt. Konzepte & Rahmenregelungen / Organisationsangelegenheiten	0	691.400	-691.400	0	-691.400	0	-691.400
	0111	Recht	194.300	3.358.600	-3.164.300	0	-3.164.300	0	-3.164.300
	0112	Grundstücksmanagement	3.467.200	1.993.400	1.473.800	-316.000	1.157.800	0	1.157.800
	0113	Gebäudemanagement	7.030.800	45.360.600	-38.329.800	0	-38.329.800	0	-38.329.800
	0114	Städtepartnerschaften	2.000	111.200	-109.200	0	-109.200	0	-109.200
	0115	Vergabewesen	0	284.000	-284.000	0	-284.000	0	-284.000
	0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	765.200	1.209.700	-444.500	0	-444.500	0	-444.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
01		Innere Verwaltung	6.235.300	92.915.500	-86.680.200	19.124.900	16.816.100	2.308.800	-84.371.400	0	21.100	-21.100	2.140.000
	0101	Politische Gremien	21.000	1.374.300	-1.353.300	0	0	0	-1.353.300	0	0	0	0
	0102	Verwaltungsführung	194.200	3.042.900	-2.848.700	7.624.900	8.487.100	-862.200	-3.710.900	0	0	0	0
	0103	Gleichstellung von Frau und Mann	7.100	344.700	-337.600	0	0	0	-337.600	0	0	0	0
	0104	Beschäftigtenvertretung	3.000	514.200	-511.200	0	0	0	-511.200	0	0	0	0
	0105	Rechnungsprüfung	600	778.600	-778.000	0	0	0	-778.000	0	0	0	0
	0106	Zentrale Dienste	47.000	11.513.300	-11.466.300	0	1.021.000	-1.021.000	-12.487.300	0	0	0	100.000
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	198.300	1.694.500	-1.496.200	0	6.500	-6.500	-1.502.700	0	0	0	0
	0108	Personalmanagement	1.284.100	17.938.400	-16.654.300	0	0	0	-16.654.300	0	0	0	0
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	622.900	3.888.700	-3.265.800	0	0	0	-3.265.800	0	0	0	0
	0110	Gesamtstätt. Konzepte & Rahmenregelungen /	0	517.900	-517.900	0	0	0	-517.900	0	0	0	0
	0111	Recht	194.300	3.222.300	-3.028.000	0	0	0	-3.028.000	0	0	0	0
	0112	Grundstücksmanagement	865.600	2.096.600	-1.231.000	11.500.000	6.600.000	4.900.000	3.669.000	0	21.100	-21.100	2.000.000
	0113	Gebäudemanagement	2.037.000	44.984.100	-42.947.100	0	232.000	-232.000	-43.179.100	0	0	0	0
	0114	Städtepartnerschaften	2.000	100.300	-98.300	0	0	0	-98.300	0	0	0	0
	0115	Vergabewesen	0	220.700	-220.700	0	0	0	-220.700	0	0	0	0
	0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	758.200	684.000	74.200	0	469.500	-469.500	-395.300	0	0	0	40.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
02		Sicherheit und Ordnung	35.509.600	37.233.300	-1.723.700	0	-1.723.700	0	-1.723.700
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	129.100	1.794.200	-1.665.100	0	-1.665.100	0	-1.665.100
	0202	Gewerbewesen	227.000	478.000	-251.000	0	-251.000	0	-251.000
	0203	Verkehrsangelegenheiten	3.422.200	2.140.800	1.281.400	0	1.281.400	0	1.281.400
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.458.800	3.623.100	-2.164.300	0	-2.164.300	0	-2.164.300
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	305.000	1.348.800	-1.043.800	0	-1.043.800	0	-1.043.800
	0206	Statistik	441.600	406.900	34.700	0	34.700	0	34.700
	0207	Wahlen	130.000	327.900	-197.900	0	-197.900	0	-197.900
	0208	Gefahrenabwehr	1.234.900	12.810.900	-11.576.000	0	-11.576.000	0	-11.576.000
	0209	Gefahrenvorbeugung	0	0	0	0	0	0	0
	0210	Rettungsdienst	28.161.000	14.302.700	13.858.300	0	13.858.300	0	13.858.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
02		Sicherheit und Ordnung	34.825.600	29.896.300	4.929.300	325.000	6.639.700	-6.314.700	-1.385.400	0	0	0	3.444.000
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	129.000	1.698.500	-1.569.500	0	12.000	-12.000	-1.581.500	0	0	0	0
	0202	Gewerbewesen	227.000	399.800	-172.800	0	0	0	-172.800	0	0	0	0
	0203	Verkehrsangelegenheiten	3.407.000	2.000.500	1.406.500	0	0	0	1.406.500	0	0	0	0
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.457.300	3.185.824	-1.728.524	0	0	0	-1.728.524	0	0	0	0
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	305.000	1.166.400	-861.400	0	0	0	-861.400	0	0	0	0
	0206	Statistik	441.600	406.900	34.700	0	0	0	34.700	0	0	0	0
	0207	Wahlen	130.000	305.776	-175.776	0	0	0	-175.776	0	0	0	0
	0208	Gefahrenabwehr	567.700	8.726.800	-8.159.100	325.000	2.145.000	-1.820.000	-9.979.100	0	0	0	2.805.000
	0210	Rettungsdienst	28.161.000	12.005.800	16.155.200	0	4.482.700	-4.482.700	11.672.500	0	0	0	639.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
03		Schulträgeraufgaben	12.045.900	26.189.200	-14.143.300	0	-14.143.300	0	-14.143.300
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	12.045.900	26.189.200	-14.143.300	0	-14.143.300	0	-14.143.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
03		Schulträgeraufgaben	9.799.500	23.544.500	-13.745.000	1.395.500	3.737.000	-2.341.500	-16.086.500	0	0	0	980.000
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	9.799.500	23.544.500	-13.745.000	1.395.500	3.737.000	-2.341.500	-16.086.500	0	0	0	980.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
04		Kultur	4.047.300	14.157.000	-10.109.700	0	-10.109.700	0	-10.109.700
	0401	Kommunale Veranstaltungen	296.400	1.306.450	-1.010.050	0	-1.010.050	0	-1.010.050
	0402	Kulturförderung	116.900	1.478.400	-1.361.500	0	-1.361.500	0	-1.361.500
	0403	Kulturwerkstatt	110.300	1.021.000	-910.700	0	-910.700	0	-910.700
	0404	Volkshochschule	1.397.900	1.708.700	-310.800	0	-310.800	0	-310.800
	0405	Musikschule	941.700	2.725.500	-1.783.800	0	-1.783.800	0	-1.783.800
	0406	Stadtbibliothek	708.700	2.863.500	-2.154.800	0	-2.154.800	0	-2.154.800
	0407	Museen und Galerien	220.900	2.334.450	-2.113.550	0	-2.113.550	0	-2.113.550
	0408	Archiv	254.500	719.000	-464.500	0	-464.500	0	-464.500
	0409	Konzert und Theater	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
04		Kultur	3.462.100	13.101.100	-9.639.000	586.800	1.748.000	-1.161.200	-10.800.200	0	0	0	650.000
	0401	Kommunale Veranstaltungen	294.900	1.272.900	-978.000	0	6.000	-6.000	-984.000	0	0	0	0
	0402	Kulturförderung	116.900	1.474.900	-1.358.000	0	2.000	-2.000	-1.360.000	0	0	0	0
	0403	Kulturwerkstatt	146.800	993.500	-846.700	0	106.900	-106.900	-953.600	0	0	0	0
	0404	Volkshochschule	1.372.900	1.659.800	-286.900	0	27.000	-27.000	-313.900	0	0	0	0
	0405	Musikschule	905.200	2.688.900	-1.783.700	0	36.500	-36.500	-1.820.200	0	0	0	0
	0406	Stadtbibliothek	177.200	2.238.300	-2.061.100	467.700	1.147.600	-679.900	-2.741.000	0	0	0	0
	0407	Museen und Galerien	196.000	2.094.400	-1.898.400	109.500	390.000	-280.500	-2.178.900	0	0	0	650.000
	0408	Archiv	252.200	678.400	-426.200	9.600	32.000	-22.400	-448.600	0	0	0	0
	0409	Konzert und Theater	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
05		Soziale Leistungen	13.530.500	21.704.200	-8.173.700	0	-8.173.700	0	-8.173.700
	0501	Integrative Maßnahmen	59.500	1.641.900	-1.582.400	0	-1.582.400	0	-1.582.400
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	12.620.900	17.877.100	-5.256.200	0	-5.256.200	0	-5.256.200
	0503	Übergangsheime	850.100	2.185.200	-1.335.100	0	-1.335.100	0	-1.335.100

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
05		Soziale Leistungen	13.489.400	20.892.400	-7.403.000	60.000	298.900	-238.900	-7.641.900	0	0	0	0
	0501	Integrative Maßnahmen	18.500	1.523.900	-1.505.400	60.000	60.000	0	-1.505.400	0	0	0	0
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	12.620.900	17.227.200	-4.606.300	0	233.900	-233.900	-4.840.200	0	0	0	0
	0503	Übergangsheime	850.000	2.141.300	-1.291.300	0	5.000	-5.000	-1.296.300	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53.659.100	120.487.400	-66.828.300	0	-66.828.300	0	-66.828.300
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	48.407.800	76.805.900	-28.398.100	0	-28.398.100	0	-28.398.100
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	1.095.500	5.389.100	-4.293.600	0	-4.293.600	0	-4.293.600
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.153.100	37.947.700	-33.794.600	0	-33.794.600	0	-33.794.600
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	344.700	-342.000	0	-342.000	0	-342.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	52.539.100	118.428.700	-65.889.600	3.282.500	4.397.600	-1.115.100	-67.004.700	0	0	0	200.000
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	47.454.800	75.371.900	-27.917.100	3.282.500	3.885.200	-602.700	-28.519.800	0	0	0	0
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	928.800	5.029.600	-4.100.800	0	509.900	-509.900	-4.610.700	0	0	0	200.000
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.152.800	37.690.800	-33.538.000	0	2.500	-2.500	-33.540.500	0	0	0	0
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	336.400	-333.700	0	0	0	-333.700	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außer- ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berück- sichtigung ILV) EUR
08		Sport	1.081.200	3.618.300	-2.537.100	-4.100	-2.541.200	0	-2.541.200
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	1.079.800	1.889.300	-809.500	-4.100	-813.600	0	-813.600
	0802	Sportförderung	1.400	1.729.000	-1.727.600	0	-1.727.600	0	-1.727.600

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ - fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
08		Sport	600.400	2.557.400	-1.957.000	0	645.000	-645.000	-2.602.000	0	25.200	-25.200	70.000
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	600.400	1.013.500	-413.100	0	645.000	-645.000	-1.058.100	0	25.200	-25.200	70.000
	0802	Sportförderung	0	1.543.900	-1.543.900	0	0	0	-1.543.900	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.473.400	8.125.000	-5.651.600	0	-5.651.600	0	-5.651.600
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	297.800	3.253.500	-2.955.700	0	-2.955.700	0	-2.955.700
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	67.900	2.387.500	-2.319.600	0	-2.319.600	0	-2.319.600
	0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	255.700	912.600	-656.900	0	-656.900	0	-656.900
	0904	Immobilienmarktbeobachtung	0	0	0	0	0	0	0
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	1.852.000	1.571.400	280.600	0	280.600	0	280.600

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.451.600	7.772.700	-5.321.100	440.000	1.368.700	-928.700	-6.249.800	0	0	0	635.000
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	290.800	3.125.800	-2.835.000	36.000	1.173.700	-1.137.700	-3.972.700	0	0	0	150.000
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	53.600	2.230.100	-2.176.500	0	35.000	-35.000	-2.211.500	0	0	0	70.000
	0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	273.800	880.700	-606.900	300.000	0	300.000	-306.900	0	0	0	0
	0904	Immobilienmarktbeobachtung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	1.833.400	1.536.100	297.300	104.000	160.000	-56.000	241.300	0	0	0	415.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
10		Bauen und Wohnen	1.947.500	3.339.700	-1.392.200	600	-1.391.600	0	-1.391.600
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.905.000	1.090.500	814.500	0	814.500	0	814.500
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	971.000	-971.000	0	-971.000	0	-971.000
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	410.500	-392.500	0	-392.500	0	-392.500
	1004	Wohnungsbauförderung	0	0	0	0	0	0	0
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.000	457.000	-456.000	0	-456.000	0	-456.000
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	23.500	410.700	-387.200	600	-386.600	0	-386.600

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
10		Bauen und Wohnen	1.948.100	3.127.100	-1.179.000	12.500	10.000	2.500	-1.176.500	0	0	0	0
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.905.000	1.053.000	852.000	0	0	0	852.000	0	0	0	0
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	928.000	-928.000	0	0	0	-928.000	0	0	0	0
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	388.900	-370.900	0	0	0	-370.900	0	0	0	0
	1004	Wohnungsbauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.000	397.700	-396.700	0	0	0	-396.700	0	0	0	0
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	24.100	359.500	-335.400	12.500	10.000	2.500	-332.900	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21.314.100	38.224.600	-16.910.500	-10.000	-16.920.500	0	-16.920.500
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	18.330.000	29.820.300	-11.490.300	-10.000	-11.500.300	0	-11.500.300
	1202	Verkehrsanlagen	536.500	5.129.500	-4.593.000	0	-4.593.000	0	-4.593.000
	1203	Verkehrliche Planung	0	443.800	-443.800	0	-443.800	0	-443.800
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	287.800	931.500	-643.700	0	-643.700	0	-643.700
	1205	ÖPNV	2.159.800	1.899.500	260.300	0	260.300	0	260.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9.845.700	25.591.400	-15.745.700	14.292.300	17.550.300	-3.258.000	-19.003.700	0	0	0	39.398.100
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	7.549.000	17.922.200	-10.373.200	14.189.300	16.795.900	-2.606.600	-12.979.800	0	0	0	38.689.100
	1202	Verkehrsanlagen	143.900	4.394.500	-4.250.600	103.000	754.400	-651.400	-4.902.000	0	0	0	709.000
	1203	Verkehrliche Planung	0	443.700	-443.700	0	0	0	-443.700	0	0	0	0
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	287.800	931.500	-643.700	0	0	0	-643.700	0	0	0	0
	1205	ÖPNV	1.865.000	1.899.500	-34.500	0	0	0	-34.500	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
13		Natur- und Landschaftspflege	4.701.100	12.979.800	-8.278.700	0	-8.278.700	0	-8.278.700
	1301	Öffentliches Grün	1.349.400	5.577.700	-4.228.300	0	-4.228.300	0	-4.228.300
	1302	Natur und Landschaft	0	744.500	-744.500	0	-744.500	0	-744.500
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	168.700	535.200	-366.500	0	-366.500	0	-366.500
	1304	Wasser und Wasserbau	284.900	764.300	-479.400	0	-479.400	0	-479.400
	1305	Friedhöfe	2.718.600	2.685.300	33.300	0	33.300	0	33.300
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	179.500	2.672.800	-2.493.300	0	-2.493.300	0	-2.493.300

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
13		Natur- und Landschaftspflege	3.219.300	10.979.000	-7.759.700	2.099.400	6.924.400	-4.825.000	-12.584.700	0	0	0	6.124.700
	1301	Öffentliches Grün	92.500	4.034.900	-3.942.400	2.035.400	5.381.500	-3.346.100	-7.288.500	0	0	0	5.299.700
	1302	Natur und Landschaft	0	744.500	-744.500	0	0	0	-744.500	0	0	0	0
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	144.900	519.400	-374.500	0	10.000	-10.000	-384.500	0	0	0	10.000
	1304	Wasser und Wasserbau	208.800	663.000	-454.200	64.000	1.109.500	-1.045.500	-1.499.700	0	0	0	605.000
	1305	Friedhöfe	2.705.000	2.344.400	360.600	0	423.400	-423.400	-62.800	0	0	0	210.000
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	68.100	2.672.800	-2.604.700	0	0	0	-2.604.700	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
14		Umweltschutz	24.700	504.000	-479.300	0	-479.300	0	-479.300
	1401	Umweltschutz	24.700	504.000	-479.300	0	-479.300	0	-479.300
	1402	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	1403	Bodenschutz / Altlasten	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ - fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
14		Umweltschutz	24.700	504.000	-479.300	0	0	0	-479.300	0	0	0	0
	1401	Umweltschutz	24.700	504.000	-479.300	0	0	0	-479.300	0	0	0	0
	1402	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1403	Bodenschutz / Altlasten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außer- ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berück- sichtigung ILV) EUR
15		Wirtschaft und Tourismus	10.931.800	19.064.300	-8.132.500	10.319.000	2.186.500	0	2.186.500
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	858.700	1.029.600	-170.900	0	-170.900	0	-170.900
	1502	Wochenmärkte	104.900	155.200	-50.300	0	-50.300	0	-50.300
	1503	Wirtschaft und Tourismus	9.968.200	17.879.500	-7.911.300	10.319.000	2.407.700	0	2.407.700

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
15		Wirtschaft und Tourismus	21.335.500	20.441.600	893.900	48.000	7.670.600	-7.622.600	-6.728.700	0	0	0	0
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	1.162.700	1.293.800	-131.100	0	40.000	-40.000	-171.100	0	0	0	0
	1502	Wochenmärkte	104.900	154.500	-49.600	0	15.000	-15.000	-64.600	0	0	0	0
	1503	Wirtschaft und Tourismus	20.067.900	18.993.300	1.074.600	48.000	7.615.600	-7.567.600	-6.493.000	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außer-ordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV) EUR
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	299.692.400	112.519.600	187.172.800	-684.000	186.488.800	13.076.900	199.565.700
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	299.579.600	112.487.300	187.092.300	0	187.092.300	13.076.900	200.169.200
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	112.800	32.300	80.500	-684.000	-603.500	0	-603.500

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	300.406.600	114.358.300	186.048.300	17.444.100	11.787.600	5.656.500	191.704.800	61.997.200	17.540.900	44.456.300	0
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	299.579.600	112.387.300	187.192.300	13.551.200	0	13.551.200	200.743.500	0	0	0	0
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	827.000	1.971.000	-1.144.000	3.892.900	11.787.600	-7.894.700	-9.038.700	61.997.200	17.540.900	44.456.300	0

Nebenrechnung
Haushaltsbelastung
COVID-19-Pandemie

Übersicht Mehraufwendungen und Mindererträge aus der COVID-19-Pandemie

Produkt/Konto	Beschreibung	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR
160101	<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</i>					
401300	Gewerbesteuer	26.471.300	3.586.200			
402100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.609.400	5.760.400			
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.159.800	3.268.500			
403100	Vergnügungssteuer	713.400				
405100	Kompensationszahlungen	1.492.200	61.800			
421100	Elternbeiträge Kindertagespflege	114.200				
432100	Elternbeiträge Kindertageseinr.	600.000				
432100	Sondernutzungsgebühren StA 32 (Außengastronomie, Webeaufsteller, etc.)		100.000			
	Mindererträge	38.160.300	12.776.900	0	0	0
523500	Personalkostenerstattung BSP	155.000				
531500	Kapitaleinlage/Verlustausgleich BSP	243.000				
531500	Gesellschaftereinlage PKB / Verlust- ausgleich PaderSprinter GmbH	400.000				
531500	Gesellschaftereinlage Paderborner Stadhallenbetriebsgesellschaft mbH	406.000	300.000			
	Mehraufwendungen	1.204.000	300.000			
	Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie (Zeile 29 Gesamtergebnishaushalt)	39.364.300	13.076.900	0	0	0

Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2020

Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2020

Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	übertragene Ermächtigungen aus 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung fortgeschrieb. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	210.853.806,74	221.429.100,00	0,00	221.429.100,00	203.624.510,56	-17.804.589,44	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.956.312,63	142.785.400,00	0,00	142.785.400,00	168.656.718,24	25.871.318,24	
03 + Sonstige Transfererträge	3.966.055,12	2.611.000,00	0,00	2.611.000,00	3.334.124,19	723.124,19	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.282.704,45	48.453.200,00	0,00	48.453.200,00	38.038.991,86	-10.414.208,14	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.514.367,82	5.768.840,00	0,00	5.768.840,00	4.136.275,66	-1.632.564,34	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168.315,02	17.484.750,00	0,00	17.484.750,00	18.508.989,38	1.024.239,38	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	27.541.620,05	18.151.700,00	0,00	18.151.700,00	20.889.184,89	2.737.484,89	
08 + Aktivierte Eigenleistungen	1.062.266,67	1.892.200,00	0,00	1.892.200,00	1.114.700,80	-777.499,20	
09 + Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 = ORDENTLICHE ERTRÄGE	453.345.448,50	458.576.190,00		458.576.190,00	458.303.495,58	-272.694,42	
11 - Personalaufwendungen	114.306.858,41	126.630.500,00	0,00	126.630.500,00	120.060.198,42	-6.570.301,58	
12 - Versorgungsaufwendungen	10.511.958,57	12.196.800,00	0,00	12.196.800,00	9.992.020,91	-2.204.779,09	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.759.415,30	94.326.110,00	2.984.994,81	97.311.104,81	88.340.023,10	-8.971.081,71	1.555.389,49
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.880.092,30	18.944.000,00	0,00	18.944.000,00	18.586.199,77	-357.800,23	
15 - Transferaufwendungen	194.160.934,13	201.328.200,00	683.000,00	202.011.200,00	204.912.949,52	2.901.749,52	278.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.810.508,51	27.987.320,00	2.672.949,35	30.660.269,35	31.260.619,03	600.349,68	3.732.164,74
17 = ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	464.429.767,22	481.412.930,00	6.340.944,16	487.753.874,16	473.152.010,75	-14.601.863,41	5.566.154,23
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.084.318,72	-22.836.740,00	-6.340.944,16	-29.177.684,16	-14.848.515,17	14.329.168,99	-5.566.154,23

Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2020

Erträge / Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	übertragene Ermächtigungen aus 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung fortgeschrieb. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2021
19 + Finanzerträge	11.146.256,83	11.185.500,00	0,00	11.185.500,00	10.172.861,36	-1.012.638,64	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.683.315,32	2.806.000,00	0,00	2.806.000,00	2.075.200,53	-730.799,47	
21 = FINANZERGEBNIS	8.462.941,51	8.379.500,00		8.379.500,00	8.097.660,83	-281.839,17	
22 = ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.621.377,21	-14.457.240,00	-6.340.944,16	-20.798.184,16	-6.750.854,34	14.047.329,82	-5.566.154,23
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.501.077,89	4.501.077,89	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	4.501.077,89	4.501.077,89	
26 = JAHRESERGEBNIS	-2.621.377,21	-14.457.240,00	-6.340.944,16	-20.798.184,16	-2.249.776,45	18.548.407,71	-5.566.154,23
27 - Globaler Minderaufwand		2.000.000,00		2.000.000,00			
28 = JAHRESERGEBNIS NACH ABZUG GLOBALER MINDERAUFWAND	-2.621.377,21	-12.457.240,00	-6.340.944,16	-18.798.184,16	-2.249.776,45	16.548.407,71	
<u>nachrichtlich:</u>							
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.061.012,17				860.233,32	860.233,32	
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	283.000,00				0,00	0,00	
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.485.377,13				571.158,42	571.158,42	
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1,00				138.792,65	138.792,65	
33 = ERGEBNISSALDO	-3.141.365,96				150.282,25	150.282,25	

Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2020

Einzahlungen / Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	übertragene Ermächtigungen aus 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung fortgeschrieben. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2021
01 Steuern und ähnliche Abgaben	207.806.275,41	221.429.100,00		221.429.100,00	195.158.931,31	-26.270.168,69	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.349.128,83	124.553.100,00		124.553.100,00	148.307.498,78	23.754.398,78	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.896.563,66	2.611.000,00		2.611.000,00	2.916.941,05	305.941,05	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.563.843,86	43.571.300,00		43.571.300,00	33.277.881,16	-10.293.418,84	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.845.314,03	5.793.040,00		5.793.040,00	4.250.794,51	-1.542.245,49	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.943.667,73	17.504.850,00		17.504.850,00	19.417.068,87	1.912.218,87	
07 + Sonstige Einzahlungen*	12.592.938,80	14.038.700,00		14.038.700,00	11.885.619,67	-2.153.080,33	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.139.246,67	11.185.500,00		11.185.500,00	10.356.350,28	-829.149,72	
09 = EINZAHLUNGEN LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	419.136.978,99	440.686.590,00		440.686.590,00	425.571.085,63	-15.115.504,37	
10 - Personalauszahlungen	99.084.712,13	113.256.200,00		113.256.200,00	106.021.783,72	-7.234.416,28	
11 - Versorgungsauszahlungen	10.406.304,09	11.885.000,00		11.885.000,00	10.862.038,39	-1.022.961,61	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.069.513,60	96.105.110,00	4.095.896,81	100.201.006,81	85.238.111,66	-14.962.895,15	2.200.570,23
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.825.012,83	2.806.000,00		2.806.000,00	2.182.566,76	-623.433,24	
14 - Transferauszahlungen	192.665.039,73	201.328.200,00	683.000,00	202.011.200,00	204.584.206,31	2.573.006,31	278.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen**	25.110.874,17	28.429.350,00	1.082.911,37	29.512.261,37	25.330.784,49	-4.181.476,88	3.131.658,04
16 = AUSZAHLUNGEN LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	414.161.456,55	453.809.860,00	5.861.808,18	459.671.668,18	434.219.491,33	-25.452.176,85	5.610.828,27
17 = SALDO LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	4.975.522,44	-13.123.270,00	-5.861.808,18	-18.985.078,18	-8.648.405,70	10.336.672,48	-5.610.828,27
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.648.878,41	30.539.800,00		30.539.800,00	20.982.148,32	-9.557.651,68	
19 + Veräußerung von Sachanlagen	707.067,27	5.520.000,00		5.520.000,00	380.453,97	-5.139.546,03	

Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2020

Einzahlungen / Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	übertragene Ermächtigungen aus 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung fortgeschrieben. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2021
20 + Veräußerung von Finanzanlagen							
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.640.302,91	5.435.300,00		5.435.300,00	817.851,76	-4.617.448,24	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	14.755.881,08	6.028.000,00		6.028.000,00	13.716.950,44	7.688.950,44	
23 = EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	38.752.129,67	47.523.100,00		47.523.100,00	35.897.404,49	-11.625.695,51	
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.006.534,02	5.650.000,00	769.000,00	6.419.000,00	8.980.569,64	2.561.569,64	559.916,45
25 - Baumaßnahmen	17.100.507,72	27.696.700,00	4.637.762,78	32.334.462,78	13.557.141,21	-18.777.321,57	6.704.166,63
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.253.627,24	9.930.100,00	5.018.943,50	14.949.043,50	10.828.207,17	-4.120.836,33	4.898.292,22
27 - Erwerb von Finanzanlagen	5.160.069,27	5.063.000,00	0,00	5.063.000,00	4.468.980,62	-594.019,38	
28 - Aktivierbare Zuwendungen	569.100,35	10.434.400,00	3.950.216,81	14.384.616,81	534.365,11	-13.850.251,70	385.914,66
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.337.468,66	6.606.200,00	367.395,50	6.973.595,50	2.435.932,98	-4.537.662,52	238.787,78
30 = AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	43.427.307,26	65.380.400,00	14.743.318,59	80.123.718,59	40.805.196,73	-39.318.521,86	12.787.077,74
31 = SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4.675.177,59	-17.857.300,00	-14.743.318,59	-32.600.618,59	-4.907.792,24	27.692.826,35	-12.787.077,74
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	300.344,85	-30.980.570,00	-20.605.126,77	-51.585.696,77	-13.556.197,94	38.029.498,83	-18.397.906,01
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	788.937,41	48.701.800,00		48.701.800,00	33.013.986,27	-15.687.813,73	
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	17.000.000,00	36.330.000,00		36.330.000,00	253.322.587,88	216.992.587,88	
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.288.979,83	19.180.600,00		19.180.600,00	24.314.893,37	5.134.293,37	
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	17.000.000,00			35.000.000,00	241.000.000,00	206.000.000,00	10.000.000,00
37 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-15.500.042,42	65.851.200,00		30.851.200,00	21.021.680,78	-9.829.519,22	-10.000.000,00
38 = ÄNDERUNG BESTAND EIGENE FINANZMITTEL	-15.199.697,57		-20.605.126,77	-20.734.496,77	7.465.482,84	28.199.979,61	-28.397.906,01

Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2020

Einzahlungen / Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	übertragene Ermächtigungen aus 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung fortgeschrieben. Ansatz/Ergebnis	übertragene Ermächtigungen nach 2021
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	22.216.632,13				5.413.837,02		
40 + Änderung Bestand fremde Finanzmittel	-1.603.097,54				62.928,98		
41 = LIQUIDE MITTEL	5.413.837,02				12.942.248,84		

* Sonstige Einzahlungen inkl. ungezielte Einzahlungen i.H.v.

393.562,81

** Sonstige Auszahlungen inkl. ungezielte Auszahlungen i.H.v.

10.335,59

Bilanz zum 31.12.2020

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A K T I V A		
0. AUFWENDUNGEN ZUR ERHALTUNG		
<u>DER GEMEINDLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT</u>	4.501.077,89	0,00
1. ANLAGEVERMÖGEN	1.309.119.657,62	1.304.121.006,55
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.400.757,76	2.357.694,25
1.2 Sachanlagen	675.004.273,17	676.359.168,05
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	254.033.825,19	253.856.908,01
1.2.1.1 Grünflächen	205.170.132,48	204.908.952,35
1.2.1.2 Ackerland	14.224.455,61	14.250.770,48
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.521.340,19	12.522.194,55
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	22.117.896,91	22.174.990,63
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.307.880,90	12.804.229,31
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	519.859,06	536.273,82
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.788.021,84	12.267.955,49
1.2.3 Infrastrukturvermögen	350.839.587,68	354.263.879,78
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	134.424.475,27	134.048.898,13
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	36.020.741,24	36.707.834,16
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2,00	10.358,26
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	177.963.249,12	180.972.493,60
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.431.120,05	2.524.295,63
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.383.348,22	4.009.555,72
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.885.064,77	3.804.848,37
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.498.073,90	8.878.720,57
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.603.168,96	21.295.744,73
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.453.323,55	17.445.281,56
1.3 Finanzanlagen	631.714.626,69	625.404.144,25
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.826.764,14	3.954.408,04
1.3.2 Beteiligungen	1.330.981,45	1.330.981,45
1.3.3 Sondervermögen	542.052.525,12	539.518.458,93
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	26.158.196,39	21.430.206,48
1.3.5 Ausleihungen	58.346.159,59	59.170.089,35
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	16.522.240,91	17.813.352,91
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	39.850.072,02	39.263.910,41
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.973.846,66	2.092.826,03
2. UMLAUFVERMÖGEN	102.113.069,20	82.105.453,47
2.1 Vorräte	36.468.727,01	32.565.528,31
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	319.695,84	0,00
2.1.3 Grund und Boden des Umlaufvermögens	36.149.031,17	32.565.528,31
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.702.093,35	44.126.088,14
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	44.818.962,02	32.572.779,33
2.2.1.1 Gebühren	4.874.877,91	4.825.726,25
2.2.1.2 Beiträge	811.559,60	605.238,21
2.2.1.3 Steuern	19.848.440,49	11.502.374,90
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen davon für "Gute Schule 2020"	15.316.250,12	10.922.380,60
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	11.506.548,84	6.401.742,31
	3.967.833,90	4.717.059,37
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	6.461.928,13	10.273.175,65
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	5.456.461,52	6.427.040,85
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	396.970,21	259.584,73
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	45.379,15	2.601.997,74
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	563.117,25	984.552,33
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.421.203,20	1.280.133,16
2.3 Liquide Mittel	12.942.248,84	5.413.837,02
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	20.046.180,37	20.572.789,80
S U M M E A K T I V A	1.435.779.985,08	1.406.799.249,82

Bilanz zum 31.12.2020

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
P A S S I V A		
1. <u>EIGENKAPITAL</u>	662.067.890,03	664.046.289,02
1.1 Allgemeine Rücklage	633.153.501,96	632.882.124,50
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	31.164.164,52	33.785.541,73
1.4 Jahresergebnis	-2.249.776,45	-2.621.377,21
2. <u>SONDERPOSTEN</u>	275.637.034,69	268.615.758,39
2.1 für Zuwendungen	123.525.133,76	112.124.383,03
2.2 für Beiträge	143.348.320,37	147.529.318,59
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	8.763.580,56	8.962.056,77
3. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>	240.151.869,81	223.034.102,47
3.1 Pensionsrückstellungen	210.451.618,00	198.517.950,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.059.302,65	3.061.764,14
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.647.296,85	890.373,79
3.4 Sonstige Rückstellungen	23.993.652,31	20.564.014,54
4. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>	218.160.387,08	209.420.294,86
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	128.809.425,43	120.340.567,32
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	128.809.425,43	120.340.567,32
davon für "Gute Schule 2020"	8.270.692,46	-3.368.937,41
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	15.992.263,54	3.880.195,66
davon für "Gute Schule 2020"	5.992.263,54	3.880.195,66
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.979.339,26	3.057.229,52
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.082.229,04	11.039.188,01
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.945.726,67	4.258.202,90
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	15.138.090,32	18.606.793,95
4.8 Erhaltene Anzahlungen	37.213.312,82	48.238.117,50
5. <u>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u>	39.762.803,47	41.682.805,08
S U M M E P A S S I V A	1.435.779.985,08	1.406.799.249,82

Übersicht über die **Verpflichtungs-** **ermächtigungen**

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2022 und früher	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
53.641.800	0	32.434.500	19.080.300	2.127.000	0
Summe					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2020 TEUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsj. 01.01.2022 TEUR	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsj. 31.12.2022 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten*	128.809	173.015	187.041 **
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	15.992	41.687	71.342
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten, Mietkauf)	2.979	2.881	2.832
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.082		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.946		
7. sonstige Verbindlichkeiten	15.138		
8. erhaltene Anzahlungen	37.213		
9. Summe aller Verbindlichkeiten	218.160		
<u>Nachrichtlich:</u>			
Bürgschaften	25.254	23.755	23.892
Leasing	78	78	76
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
aus Krediten	109.292	111.967	116.032
aus Leasing	84	277	216

* inklusive Darlehen des GMP, die ab Kreditermächtigung 2015 zentral vom Kernhaushalt aufgenommen und die Darlehen an das GMP weitergeleitet werden

** In der Gesamtsumme ist die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Haushalt 2020 für die Stadt von 17.228.000 EUR enthalten. Weiterhin sind die bisher nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen aus dem Haushalt 2021 für die Stadt von 25.233.200 und zur Weiterleitung an das GMP von 3.485.400 EUR enthalten. Die Aufnahme der Kredite erfolgt in Abhängigkeit zur Entwicklung der investiven Auszahlungen.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Stadt Paderborn
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	davon Ausgleichsrücklage	davon Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
Stand zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)		642.121.076,72	69.060.127,46	573.060.949,26	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2009	52.876.583,64	52.876.583,64	
-	Jahresfehlbetrag		-4.741.678,42		
Stand zum 31.12.2009		690.255.981,94	64.318.449,04	625.937.532,90	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2010	6.804.182,25	6.804.182,25	
-	Jahresfehlbetrag		-21.567.707,47		
Stand zum 31.12.2010		675.492.456,72	42.750.741,57	632.741.715,15	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2011	365.995,05	365.995,05	
-	Jahresfehlbetrag		-9.870.508,93		
Stand zum 31.12.2011		665.987.942,84	32.880.232,64	633.107.710,20	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	2012	1.349.685,43	1.349.685,43	
+	Jahresüberschuss		4.753.231,85		
Stand zum 31.12.2012		672.090.860,12	37.633.464,49	634.457.395,63	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 57 GemHVO)	2013	993.662,95	993.662,95	
+	Jahresüberschuss		5.654.777,01		
Stand zum 31.12.2013		678.739.300,08	43.288.241,50	635.451.058,58	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2014	270.484,34	270.484,34	
-	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-887.690,24		
-	Jahresfehlbetrag		-11.891.939,98		
Stand zum 31.12.2014		666.230.154,20	31.396.301,52	634.833.852,68	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2015	1.506.424,81	1.506.424,81	
-	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		365.452,46		
-	Jahresfehlbetrag		-4.852.223,73		
Stand zum 31.12.2015		663.249.807,74	26.544.077,79	636.705.729,95	
+	Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2016	158.439,28	158.439,28	
+	Verrechnung nach § 43 III GemHVO		417.876,99		
+	Jahresüberschuss		8.782.679,27		
Stand zum 31.12.2016		672.608.803,28	35.326.757,06	637.282.046,22	

Stadt Paderborn
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	<i>davon</i> Ausgleichsrücklage	<i>davon</i> Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2017	-8.712,24		-8.712,24	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-1.357.445,99		-1.357.445,99	
+ Jahresfehlbetrag		-11.006.129,37	-11.006.129,37		
Stand zum 31.12.2017		660.236.515,68	24.320.627,69	635.915.887,99	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	2018	-585.829,31		-585.829,31	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-330.223,87		-330.223,87	
+ Jahresüberschuss		9.688.025,33	9.688.025,33		
Stand zum 31.12.2018		669.008.487,83	34.008.653,02	634.999.834,81	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2019	800.544,36	-223.111,29	1.023.655,65	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		-3.141.365,96		-3.141.365,96	
- Jahresfehlbetrag		-2.621.377,21	-2.621.377,21		
Stand zum 31.12.2019		664.046.289,02	31.164.164,52	632.882.124,50	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	2019	121.095,21		121.095,21	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		150.282,25		150.282,25	
- voraussichtlicher Jahresfehlbetrag (Stand 26.04.21)	2020	-2.249.776,45	-2.249.776,45		
Stand zum 31.12.2020		662.067.890,03	28.914.388,07	633.153.501,96	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2021	-13.939.270,00	-13.939.270,00	0,00	0,00%
Stand zum 31.12.2021		648.128.620,03	14.975.118,07	633.153.501,96	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2022	-13.312.200,00	-13.312.200,00	0,00	0,00%
Stand zum 31.12.2022		634.816.420,03	1.662.918,07	633.153.501,96	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2023	-24.453.800,00	-1.662.918,07	-22.790.881,93	-3,60%
Stand zum 31.12.2023		610.362.620,03	0,00	610.362.620,03	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2024	-11.939.600,00		-11.939.600,00	-1,96%
Stand zum 31.12.2024		598.423.020,03	0,00	598.423.020,03	
- geplanter Jahresfehlbetrag	2025	-7.072.300,00		-7.072.300,00	-1,18%
Stand zum 31.12.2025		591.350.720,03	0,00	591.350.720,03	

Zuwendungen an die **Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	109.350	108.360	116.778	
2	SPD - Fraktion	50.020	49.540	54.015	
3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	74.450	73.760	48.178	
4	Linksfraktion/Offene Liste	0	0	20.617	
5	Linksfraktion	36.060	35.700	4.123	
6	FDP - Fraktion	36.060	35.700	22.453	
7	Fraktion FBI Freie Wähler	0	0	17.758	
8	Fraktion FBI Freie Wähler / Volt	32.570	32.240	0	
9	Fraktion LKR (nach Kommunalwahl 2020 nicht mehr vertreten)	0	0	9.800	
10	AfD - Fraktion	36.060	35.700	4.123	
11	Fraktion FÜR PADERBORN	32.570	32.240	21.310	
12	Fraktion Die FRAKTION	32.570	32.240	3.552	
13	fraktionslose Ratsmitglieder	0	0	625	
		439.710 *	435.480 *	323.332	

* Bei der Abweichung zwischen dem Ansatz 2021 und 2022 im Haushaltsplan und der Angabe in dieser Übersicht handelt es sich um eine Rundungsdifferenz.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022	Vorjahr 2021	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische 1.1 Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftesstellenbetrieb) - - - 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) - - - 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen - - - 2. Bereitstellung von Fahrzeugen - - - 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle - - - 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen - - - 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen - - - 4.2 sonstiges Büromaterial - - - 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) - - - 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften - - - 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen - - - 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage - - - 6. Sonstiges - - -				

Stellenplan

Inhaltsverzeichnis

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen/Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung
I. Beamtinnen/Beamte
II. Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
I. Beamtinnen/Beamte auf Probe
II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Einwohnerzahl: 151.567 gemäß statistischem Landesamt IT NRW - Stand 30.06.2021

- Stellenplan 2022 -
Teil A: Beamtinnen/Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2022	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen am 30.06.2021	ausgesondert	Vermerke
B 9	1,00	1,00	1,00		
B 6	1,00	1,00	1,00		
B 5	3,00	3,00	3,00		
B 4	0,00	0,00			
LG 2.2 A 16 Nichttechnischer Dienst	5,00	5,00	4,50	1x ASP	
LG 2.2 A 16 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1x Feuerwehr	
LG 2.2 A 15 Nichttechnischer Dienst	6,00	5,00	4,85		2 x k.u.
LG 2.2 A 15 Technischer Dienst	1,00	1,00	1,00		
LG 2.2 A 14 Nichttechnischer Dienst	14,00	13,00	13,00	1x STEB, 1x GMP, 1x ASP	
LG 2.2 A 14 Technischer Dienst	5,00	5,00	3,85	2x Feuerwehr, 1x GMP, 1x STEB	
LG 2.2 A 13 Nichttechnischer Dienst	7,00	7,00	5,95		
LG 2.2 A 13 Technischer Dienst	2,00	2,00	1,56		
LG 2.1 A 13 Nichttechnischer Dienst	15,00	15,00	13,23	1x Jobcenter, 1x Feuerwehr	
LG 2.1 A 13 Technischer Dienst	5,00	5,00	4,00	2x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 12 Nichttechnischer Dienst	36,00	40,00	38,03	2x GMP, 2x Jobcenter, 1x Archiv, 1x STEB	2 x k.w.
LG 2.1 A 12 Technischer Dienst	19,00	14,00	11,41	10x Feuerwehr, 2x GMP, 1x STEB	
LG 2.1 A 11 Nichttechnischer Dienst	76,90	72,89	62,42	2x GMP, 4x Jobcenter	1 x k.w., 2 x k.u.
LG 2.1 A 11 Technischer Dienst	27,50	31,00	30,00	26,5x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 10 Nichttechnischer Dienst	79,70	78,70	71,92	1x Feuerwehrverwaltung, 1x Archiv, 1x Kulturwerkstatt, 8x Jobcenter	2,5 x k.w.
LG 2.1 A 10 Technischer Dienst	10,00	10,00	8,50	10x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 +Zulage Nichttechnischer Dienst	7,35	6,00	5,60	1x Feuerwehrverwaltung, 0,85x ASP	1 x k.u.
LG 1.2 A 9 +Zulage Technischer Dienst	3,00	3,00	1,00	3x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 Nichttechnischer Dienst	52,03	53,89	42,01	0,5 x ASP, 2x GMP, 2x Feuerwehr, 5x Jobcenter,	
LG 1.2 A 9 Technischer Dienst	76,00	70,00	46,50	76x Feuerwehr,	
LG 1.2 A 8 Nichttechnischer Dienst	30,03	33,03	29,20	2x GMP, 2x VHS, 3x Feuerwehrverw., 1x Jobcenter	1 x k.w.
LG 1.2 A 8 Technischer Dienst	67,50	68,50	67,60	67,5x Feuerwehr	
LG 1.2 A 7 Nichttechnischer Dienst	2,00	2,00	1,88		
LG 1.2 A 7 Technischer Dienst	79,00	71,00	71,00	79x Feuerwehr	7x k.w.
Gesamt:	633,01	619,01	546,01	ausgesondert insgesamt: 332,35 = 52,5 %	13,5 x k.w., 5 x k.u.

Bemerkung: LG = Laufbahngruppe: LG 1.2 = mittlerer Dienst, LG 2.1 = gehobener Dienst, LG 2.2 = höherer Dienst

- Stellenplan 2022 -
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2022	Zahl der Stellen im Stellenplan 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke, Erläuterungen
15ü	2,00	2,00	2,00	
15	3,00	3,00	3,00	
14	10,50	10,50	8,60	
13	22,50	22,50	20,14	1 x k.w.
12	22,25	21,25	18,35	
11	96,25	85,25	73,25	10 x k.w.
10	36,25	35,25	32,62	1,5 x k.w, 1 x k.u.
9c	44,31	42,31	34,68	
9b	68,16	64,80	61,52	1 x k.w.
9a	72,86	68,36	63,81	1,5 x k.w.
8	93,45	89,15	83,75	2 x k.w.
7	50,00	49,00	46,21	
6	129,74	128,44	121,21	0,5 x k.w.
5	39,07	41,02	36,59	
4	39,92	40,77	37,50	7 x k.w.
3	2,02	2,02	2,02	
2	7,36	7,36	6,30	
N	2,00	2,00	0,00	
S 18	3,00	4,00	3,00	
S 17	4,00	4,00	3,50	
S 16	8,00	8,00	7,77	
S 15	43,55	43,55	37,49	2,5 x k.w.
S 14	44,70	40,70	39,77	
S 13	25,00	25,00	23,67	
S 12	8,50	8,50	7,96	
S 11b	48,65	39,65	35,56	5 x k.w.
S 9	16,79	16,79	11,08	
S 8b	10,50	6,50	2,13	
S 8a	360,88	348,88	317,93	
S 4	50,46	45,46	38,76	
Gesamt:	1365,67	1306,01	1180,15	32 x k.w., 1 x k.u.

- Stellenübersicht 2022 -
Teil A: I. Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Landes- besoldungs- ordnung B			Landesbesoldungsordnung A											Summe
				Laufbahngruppe 2.2 Höherer Dienst				Laufbahngruppe 2.1 Gehobener Dienst				Laufbahngruppe 1.2 Mittlerer Dienst			
	B9	B6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	3,00	4,00	4,00	9,00	4,00	6,00	20,00	37,00	22,00	22,50	13,07	2,00	148,57
02 Sicherheit und Ordnung				1,00	1,00	2,00		5,00	15,00	42,00	32,00	98,03	69,00	79,00	344,03
03 Schulträgeraufgaben								1,00		3,80			1,00		5,80
04 Kultur							1,00	1,00	2,00		3,00		2,00		9,00
05 Soziale Leistungen						1,00	1,00	1,00	5,00	6,00	23,20	11,00	3,13		51,33
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						1,00		3,00		7,10	5,50	2,50	5,00		24,10
08 Sport												1,00			1,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				1,00	1,00	1,00	2,00		4,00						9,00
10 Bauen und Wohnen					1,00			1,00	1,00	5,00		1,00	2,00		11,00
12 Verkehrsflächen und -anlagen								1,00	2,00		1,00		0,33		4,33
13 Natur- und Landschaftspflege							1,00			0,50	3,00				4,50
14 Umweltschutz															0,00
15 Wirtschaft und Tourismus				1,00		5,00		1,00	6,00	3,00		2,35	2,00		20,35
Summe	1,00	1,00	3,00	7,00	7,00	19,00	9,00	20,00	55,00	104,40	89,70	138,38	97,53	81,00	633,01

- Stellenübersicht 2022 -
Teil A: II. Aufteilung nach der Gliederung

II. Tariflich Beschäftigte TVöD (ohne SUE)

Produktbereich	Entgeltgruppen																		Summe
	15ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	
01 Innere Verwaltung			5,00	2,00	3,75	19,25	16,75	9,90	4,50	12,50	27,55	5,00	6,50	1,50	3,50				117,70
02 Sicherheit und Ordnung			0,50	2,00	1,00	1,00	1,00	4,50	4,00	32,21	12,73	2,50	0,50	16,50	1,75			2,00	82,19
03 Schulträgeraufgaben			1,00				1,00	1,00		1,00	9,67	1,00	19,84						34,51
04 Kultur		2,00	3,00	8,00	2,00	3,00	7,00	6,25	36,86	1,00	6,00	16,50	1,60	1,27	14,66		3,25		112,39
05 Soziale Leistungen							4,00	15,00	2,00	6,50	4,00	5,00	0,50						37,00
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00				1,00		1,00		0,50	3,65	9,00		6,80	5,30	12,51	1,02	4,11		45,90
08 Sport					1,00		3,00		1,00		2,00			1,50	0,50				9,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			1,00	3,50	6,00	28,50	1,00			7,00	5,50	3,50	5,00						61,00
10 Bauen und Wohnen				2,00	1,00	7,00	0,50		5,00		3,00		3,50		4,00				26,00
12 Verkehrsflächen und Anlagen	1,00			2,00	4,00	21,50	1,00	4,66	5,50	7,00	8,00	13,50	29,00	3,00					100,16
13 Natur- und Landschaftspflege		1,00		2,00	2,50	10,00		2,00	8,80	1,00	6,00	3,00	56,50	10,00	3,00	1,00			106,80
14 Umweltschutz				1,00		6,00		1,00		1,00									9,00
15 Wirtschaft und Tourismus																			0,00
Zwischensumme TVöD	2,00	3,00	10,50	22,50	22,25	96,25	36,25	44,31	68,16	72,86	93,45	50,00	129,74	39,07	39,92	2,02	7,36	2,00	741,65

II. Tariflich Beschäftigte TVöD Sozial- und Erziehungsdienst "SuE"

Produktbereich	Entgeltgruppen												Summe
	S 18	S 17	S 16	S 15	S14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8b	S 8a	S 4	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00					1,50	8,00			0,25		11,75
02 Sicherheit und Ordnung				0,50									0,50
03 Schulträgeraufgaben				1,00							12,46		13,46
04 Kultur													
05 Soziale Leistungen				1,00				1,39					2,39
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,00	3,00	8,00	41,05	44,70	25,00	7,00	39,26	16,79	10,50	348,17	50,46	595,93
08 Sport													
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen													
10 Bauen und Wohnen													
12 Verkehrsflächen und Anlagen													
13 Natur- und Landschaftspflege													
14 Umweltschutz													
15 Wirtschaft und Tourismus													
Zwischensumme TVöD "SuE"	3,00	4,00	8,00	43,55	44,70	25,00	8,50	48,65	16,79	10,50	360,88	50,46	624,02
Summe Tariflich Beschäftigte	1365,67												

- Stellenübersicht 2022 -
Teil B: I. Dienstkräfte in der Probezeit

I. Beamtinnen/Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2021	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2020	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2019	Bemerkungen
Städt. Verwaltungsrätin/Städt. Verwaltungsrat	A 13	0	2	0	
Stadtbrandoberinspektorin/Stadtbrandoberinspektor	A 10	3	2	1	
Stadtbauoberinspektorin/Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	
Stadtinspektorin/Stadtinspektor/Bachelor of Laws	A 9	22	18	14	
Städt. Brandmeisterin/Brandmeister	A 7	33	31	26	
Stadtsekretärin/Stadtsekretär	A 6	11	13	11	
insgesamt:		69	66	52	

Die für die Beamtinnen und Beamten auf Probe erforderlichen Planstellen sind bereits in der Gesamtzahl der Beamtenstellen enthalten.

- Stellenübersicht 2022 -
Teil B: II.Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen für 2022 (Stichtag 01.10.)	beschäftigt zum Stichtag 01.10.2021
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Laws / of Arts / of Science	Anwärterbezüge	31	31
Stadtsekretäranwärter*in	Anwärterbezüge	9	8
Städt. Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	16	13
Städt. Brandoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	3	1
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsentgelt	15	11
Kauffrau-/Kaufmann für Büromanagement (ASP)	Ausbildungsentgelt	2	1
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	4	4
Fachkraft für Abwassertechnik bzw. für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (STEB)	Ausbildungsentgelt	3	2
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (ASP)	Ausbildungsentgelt	2	2
Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik	Ausbildungsentgelt	1	1
Straßenbauer*in und Straßenwärter*in	Ausbildungsentgelt	6	6
Gärtner*in	Ausbildungsentgelt	2	2
Fachinformatiker*in für Systemintegration	Ausbildungsentgelt	3	2
Kfz-Mechatroniker*in (ASP)	Ausbildungsentgelt	3	3
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	12	8
Sport- und Fitnesskauffrau / Sport- und Fitnesskaufmann	Ausbildungsentgelt	1	1
Vermessungstechniker*in / Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	2	0
Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	Ausbildungsentgelt	1	1
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsentgelt	1	1
Bachelor of Arts - Soziale Arbeit	Ausbildungsentgelt	2	2
Trainee für den Sozialdienst	Praktikantenentgelt	12	11
Berufspraktikant*in für den Erziehungsdienst	Praktikantenentgelt	25	24
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher*in (PIA)	Ausbildungsentgelt	30	26
Volontariat im Kulturamt im Bereich "Veranstaltungswesen/Museen"	Entgelt	1	1
Bundesfreiwilligendienstleistende	Taschengeld BFD	17	15
insgesamt:		204	177

Die Entwicklung der Stellen in den Jahren 2002 bis 2022

Berufsgruppe	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beamten/innen/Beamte	380	380	381	382	382,5	399	420	425,5	428	437,3	447,4	447,1	455,1	481,1	520,6	527,9	530,4	581,9	597,4	619,0	633,0
Angestellte *)	687	693	686,5	703,5	892,0	896	882,5	877	887,5	905,0	970,4	960,0	977,5	1037,9	1095,9	1139,2	1168,4	1225,2	1273,2	1306,0	1365,7
Arbeiterinnen/Arbeiter *	187	194	170	164																	
Gesamtzahl der Stellen **)	1.254	1.267	1.237,5	1.249,5	1.274,5	1.295	1.302,5	1.302,5	1.315,5	1.342,3	1.417,8	1.407,1	1.432,6	1.519,0	1.616,5	1.667,1	1.698,8	1.807,1	1.870,6	1.925,0	1.998,7
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Stellen ****)	12	13	-30	12	25	21	8	0	13	27	76	-11	26	86	98	51	32	108	63	54	74
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent	0,97 %	1,04 %	-2,33 %	0,97 %	2,00 %	1,61 %	0,58 %	0,00 %	1,00 %	2,04 %	5,62 %	-0,75 %	1,81 %	6,03 %	6,42 %	3,13 %	1,90 %	6,38 %	3,51 %	2,91 %	3,83 %
Entwicklung der Einwohnerzahl ***)	139.084	140.869	141.534	142.221	143.392	143.849	144.258	144.393	144.908	145.356	146.940	147.668	143.575	143.659	145.176	148.126	148.945	149.092	151.229	151.053	151.567
Stellen je 1.000 Einwohnerinnen/ Einwohner	9,02	8,99	8,74	8,79	8,89	9,00	9,03	9,02	9,08	9,23	9,65	9,53	9,98	10,57	11,13	11,25	11,41	12,12	12,37	12,74	13,19

Erläuterungen:

*) Seit 2006 werden "Arbeiter" und "Angestellte" in der Beschäftigtengruppe "Tarifbeschäftigte" zusammengefasst

**) In der Gesamtzahl der Stellen sind die im Teil "B" der Stellenübersicht aufgeführten Stellen für die Beamtinnen und Beamte auf Probe enthalten.

***) Die Einwohnerzahl wurde nach dem Zensus 2011 durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik zum Stichtag 30.06.2014 um ca. 4.400 Personen nach unten korrigiert.

****) Im Jahr 2013 wurden 41 Schulhausmeisterstellen dem GMP zugeordnet, bereinigte Werte: 1.448,1 Stellen = + 30 Stellen = + 2,13% = 10,19 Planstellen je 1.000 Einwohnerinnen/Einwohner

****) Im Nachtragsstellenplan 2020 wurden 8 zusätzliche Stellen für das Förderprojekt "Smart-Cities made in Germany 2020" gem. Beschluss des Rates vom 08.10.2020 bewilligt.

Übersicht Wirtschaftslage

Sondervermögen

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)

Wirtschaftsplan 2022

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**



Wirtschaftsplan 2022

**Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -



Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

Stand: November 2021

Inhaltsverzeichnis:

I. VORBERICHT.....	3
A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2022	
1. Allgemeines.....	4
2. Stadtreinigung und Winterdienst	4
3. Abfallwirtschaft	5
4. Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie	6
B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN	7
C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN	7
D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2022.....	7
E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT 2022	8
F. ERLÄUTERUNGEN ZUM MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS/ FINANZPLAN...9	
G. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH.....9	
II. ERFOLGSPLAN 2022	12
III. VERMÖGENSPLAN 2022	17
IV. STELLENÜBERSICHT 2022	18
V. MITTELFRISTIGER ERGEBNIS-/FINANZPLAN 2022 - 2026	19
VI. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH	20

I. VORBERICHT:

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 08.09.1994 seit dem 01.01.1995 in den Teilbereichen

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallentsorgung und Wertstoffrecycling
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich) nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung des ASP als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt. Darüber hinaus nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung folgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des städtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks
- Stadtbeflaggung mit Ausnahme der Beflaggung öffentlicher Gebäude

Entsprechend seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Gemeinde hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gemäß § 14 der Eigenvertriebsverordnung für den originären Aufgabenbereich einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Veranschlagung der notwendigen Finanzmittel für die vom ASP im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrzunehmenden Aufgaben erfolgt grundsätzlich im Haushalt der Stadt Paderborn, die diesbezüglichen Erläuterungen im Wirtschaftsplan sind lediglich als nachrichtliche Angaben zu verstehen. Das Wirtschaftsjahr ist gemäß § 13 der Betriebssatzung des ASP das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Erfolgsplan (Seite 12 - 16)
- dem Vermögensplan (Seite 17)
- der Stellenübersicht (Seite 18)

Der Wirtschaftsplan beinhaltet gem. § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Weiteren eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für einen 5jährigen Zeitraum (Seite 19). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung auf mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel rechtzeitig bereithalten.

A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2022

1. Allgemeines

Der Erfolgsplan für den originären Aufgabenbereich des ASP (S. 12) weist für das Wirtschaftsjahr 2022 Gesamtaufwendungen in Höhe von 21.660.000 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 (20.750.000 Euro) beträgt die Steigerung ca. 4,4 %. Die für das Wirtschaftsjahr 2022 kalkulierten Gesamterträge beziffern sich auf 22.579.000 Euro, im Vergleich zum Vorjahr (21.322.000 Euro) beträgt die Erhöhung im Ertragsbereich ca. 5,9 %. Das für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis 2022 beziffert sich dementsprechend auf + 919.000 Euro.

2. Stadtreinigung und Winterdienst

Für den Aufgabenbereich „Stadtreinigung / Winterdienst“ wurden im Erfolgsplan 2022 (S. 14) Aufwendungen i. H. v. 4.778.000 Euro sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 4.960.000 Euro kalkuliert. Das Wirtschaftsjahr 2022 wird dementsprechend nach derzeitigem Kenntnissstand handelsrechtlich mit einem Jahresergebnis von + 182.000 Euro abschließen.

Die Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 216.000 Euro (+ 4,7 %). Neben allgemeinen Preissteigerungen werden die Aufwendungen insbesondere durch höhere Personalkosten beeinflusst. Neben den Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. Seite 8) wurden für die Beschäftigten die Ergebnisse des Tarifabschlusses 2020 (+ 1,4 % ab 01.04.2021 sowie 1,8 % ab 01.04.2022) entsprechend berücksichtigt. Deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den an die Stadt Paderborn für Leistungen der städtischen Ämter abzuführenden Verwaltungskostenbeiträgen (+ 59.000 Euro = 26 %), maßgeblich aufgrund einer veränderten Berechnungssystematik durch das Amt für Finanzen. Des Weiteren erhöht sich - aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre - die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 36.000 Euro. Auch bei den Positionen „Entsorgungskosten/Straßenkehricht“ und „Streumaterial/Erstattungen Winterdienst“ mussten die Ansätze um 11.000 bzw. 13.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr angehoben werden. Der Ansatz für die Position „Pacht ZBB“ konnte demgegenüber aufgrund der Änderung des kalkulatorischen Zinssatzes (SV 0326/21) um 19.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.

Im Ertragsbereich kann nach jetzigem Kenntnisstand für das Jahr 2022 von unveränderten Gebührensätzen für die Sommerreinigung ausgegangen werden, die dementsprechend bei den Planansätzen zugrunde gelegt wurden. Bei der Winterreinigung wurde aufgrund der noch einzurechnenden Gebührenüberschüsse aus Vorjahren auf Basis der noch zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung 2022 mit einer Gebührensenkung zum 01.01.2022 von ca. 15 % kalkuliert. Unter v. g. Prämissen ergibt sich bei der Position „Gebühren / Entgelte“ ein Ansatz i. H. v. 4.215.000 Euro im hoheitlichen sowie 174.000 Euro im steuerpflichtigen Bereich. Bei den „Sonstigen Erträgen“ wird von Mehreinnahmen i. H. v. 25.000 Euro gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Unter Einrechnung von Kostenüberschüssen aus Vorjahren/Rücklagenentnahmen gemäß KAG i. H. v. 391.000 Euro ergibt sich im Vergleich

zum Vorjahr insgesamt eine Steigerung der Erträge in Höhe von 219.000 Euro (+ 4,6 %).

Hinsichtlich der zeitlichen Einschränkungen der "Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung" zur Nutzung bestimmter Fahrzeuge in Wohngebieten wurde davon ausgegangen, dass der ASP auch für das Jahr 2022 die entsprechende Ausnahmegenehmigung erhält und die bisherigen wirtschaftlichen Arbeitszeiten nahezu unverändert beibehalten werden können.

3. Abfallwirtschaft

Der Erfolgsplan 2022 des Aufgabenbereichs „Abfallwirtschaft“ (S. 15) sieht Aufwendungen i. H. v. 15.376.000 Euro (2021 = 14.720.000 Euro) sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 16.115.000 Euro (2021 = 15.115.000 Euro) vor. Das Wirtschaftsjahr 2022 wird dementsprechend in diesem Aufgabenbereich nach derzeitigem Kenntnistand handelsrechtlich mit einem kalkulierten Jahresergebnis von + 739.000 Euro abschließen.

Der Erfolgsplan 2022 „Abfallwirtschaft“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Im Ertragsbereich erhöht sich die Position „Gebühren/Erstattungen hoheitlicher Bereich“ im Vergleich zum Vorjahr um 335.000 Euro. Insbesondere die Ansätze für die Vermarktung des Altpapiers bzw. Altmetalls konnten aufgrund der aktuellen Marktsituation um insgesamt 315.000 Euro erhöht werden. Des Weiteren konnten bei den Abfallentsorgungsgebühren Mehreinnahmen von 167.000 Euro einkalkuliert werden. Die im Rahmen des „Gebietsteilungsmodells Wertstofftonne“ vom Zweckverband WPL zu zahlenden Erstattungsbeträge reduzieren sich dagegen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 170.000 Euro. Ursächlich hierfür ist das Ergebnis der Sortieranalyse und des darauf basierenden neuen Verteilungsschlüssels gemäß Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen ab 01.01.2022 (StNVP = 18 % statt bisher 27 %).
- Im steuerpflichtigen Bereich wurden bei der Kalkulation der Ansätze im Ertrags- und Aufwandsbereich die Rahmenbedingungen der mit den Dualen Systemen neu verhandelten und zwischenzeitlich von allen Vertragspartnern unterzeichneten Abstimmungsvereinbarung sowie der neuen Leistungsverträge 2022 - 2024 berücksichtigt. Im Ertragsbereich ergeben sich hierdurch insgesamt Erhöhungen i. H. v. 745.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Diese basieren insbesondere auf Änderungen bei den Parametern zum Verpackungsanteil PPK (+ 310 T€), den von den Systemen zu zahlenden Mitbenutzungsentgelten (+ 275 T€), dem Ausschreibungsergebnis im Bereich Wertstofftonne (+ 180 T€) sowie bei den sogenannten Nebenentgelten (- 25 T€).
- Die Position „Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre“ wurde entsprechend der Gebührenbedarfskalkulation 2022 mit 765.000 Euro (2021 = 850.000 Euro) angesetzt.
- Die Personalkosten 2022 werden - analog des Bereiches Stadtreinigung/Winterdienst - durch die Einrechnung der Ergebnisse des letzten Tarifabschlusses sowie Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. S. 8) beeinflusst

und beziffern sich für das Wirtschaftsjahr 2022 auf kalkulierte 4.640.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 125.000 Euro (= 2,8 %).

- Die an die Stadt Paderborn für diesen Aufgabenbereich abzuführenden Verwaltungskostenbeiträge für Leistungen der städtischen Ämter erhöhen sich deutlich gegenüber dem Vorjahr um 107.000 Euro (+ 42 %, sh. Begründung Seite 4).
- Die Positionen „Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten“ und „Abfallwirtschaft gewerblich direkte Kosten“ bewegen sich im Vergleich zum Vorjahr in etwa auf gleichem Niveau (+ 9.000 Euro). Mehrkosten für die Entsorgung der Abfälle aufgrund von Mengenanpassungen (+ 268.000 Euro) werden fast vollständig durch Kosteneinsparungen bei den Verwertungskosten für die stoffgleichen Nichtverpackungen kompensiert. Ursächlich hierfür sind – wie oben bereits ausgeführt – die veränderten Rahmenbedingungen durch die mit den Dualen Systemen neu verhandelte Abstimmungsvereinbarung gemäß § 22 Verpackungsgesetz, insbesondere die ab 2022 neu geltenden Parameter für den Verpackungsanteil i. H. v. 82 % statt bisher 73 %.
- Die Position „Fuhrpark/Geräte/MGB“ erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 84.000 Euro (+ 10,2 %), insbesondere aufgrund höherer Reparatur- und Kraftstoffkosten.
- Bei den „Sonstigen Betriebskosten“ (+ 28.000 Euro) wurden u. a. höhere Aufwendungen für verstärkte Abfallvermeidungsmaßnahmen und -kampagnen einkalkuliert.
- Aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre erhöht sich die Aufwandsposition „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ im Vergleich zum Vorjahr um 50.000 Euro (+ 4,5 %).
- Bedingt durch die oben beschriebene positive Entwicklung des steuerpflichtigen Bereiches erhöht sich der Ansatz der Ertragssteuern auf 225.000 Euro.
- Bei den übrigen Aufwendungen und Erträgen im Bereich Abfallwirtschaft wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen bzw. stabil gehalten werden können.

Wie der Seite 14 des Wirtschaftsplanes i. E. zu entnehmen ist, erhöhen sich aufgrund vorgenannter Rahmenbedingungen die Gesamterträge im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft um 1.000.000 Euro (= + 6,6 %), während die Gesamtaufwendungen um 656.000 Euro (= + 4,5 %) gegenüber 2021 ansteigen.

Eine Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2022 ist aufgrund der gegebenen Überschüsse aus Vorjahren nicht vorgesehen.

4. Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponien

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase, die erforderlichen Nachsorge- und Rekultivierungsarbeiten werden vorangetrieben. Die hinsichtlich der Änderung der Deponiekubatur benötigte Änderungsgenehmigung wurde inzwischen erteilt, sodass voraussichtlich im Herbst d. J.

mit der Oberflächenabdichtung begonnen werden kann. Entsprechende Finanzmittel für diese Maßnahmen stehen in der Rückstellung bzw. Rücklage zur Verfügung.

Aus v. g. Gründen weist der Erfolgsplan 2022 für die Deponie „Atlas II. BA“ (S. 16) im Ertragsbereich lediglich Zins- und sonstige Erträge i. H. v. 8.000 Euro sowie im Aufwandsbereich anteilige Kosten für Verwaltungspersonal und Sachmittel i. H. v. 10.000 Euro aus. Das nach derzeitigem Kenntnistand kalkulierte handelsrechtliche Jahresergebnis 2022 von - 2.000 Euro soll im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage der Sparte Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ zugeordnet werden.

B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN

Im Wirtschaftsjahr 2021 war die Kassenlage wie in den Vorjahren zufriedenstellend. Liquiditätsengpässe sind bisher nicht eingetreten. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Inanspruchnahme eines Kassenkredits auch im Jahr 2022 nicht erforderlich wird.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur Überbrückung von möglichen kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1 Mio. Euro festgesetzt.

C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN

Für die Bereiche Stadtreinigung/Winterdienst, Abfallwirtschaft und Boden- und Bau-schuttdeponie bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten.

Für die im Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehenen Investitionen ist eine Finanzierung aus der "Allgemeinen Rücklage des ASP" in Höhe von 516.000 Euro vorgesehen.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN

Im Bereich der originären Aufgaben beläuft sich das für das Jahr 2022 vorgesehene Investitionsvolumen auf insgesamt 2.174.000 Euro (s. i. E. Seite 17).

- Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ ist die Ersatzbeschaffung von einer Straßenkehrmaschine, je einem LKW/Transporter sowie verschiedener Winterdienstgeräte erforderlich.
- Die beabsichtigten Investitionen in der Sparte „Abfallwirtschaft“ werden maßgeblich durch die Ersatzbeschaffung von 2 Abfallsammelfahrzeugen, einem LKW/Transporter sowie dem laufenden Bedarf an Abfall-/Unterflurbehältern bestimmt. Des Weiteren wurden für Fortführungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung entsprechende Mittel eingestellt.
- Im Bereich der „Baumaßnahmen“ ist geplant die Erweiterungsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände gemäß der mittelfristigen Finanzplanung fortzusetzen. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden dementsprechend für die Erweiterung der Remisen (2. BA) Mittel i. H. v. 550.000 Euro eingestellt.
- Unter dem Gesichtspunkt der notwendigen Umstellung des städtischen Fuhrparks auf emissionsfreie Antriebe einerseits sowie dem Aspekt einer weiter wachsen-

den Stadt Paderborn und damit einhergehend eines sukzessiven personellen und sachlichen Ausbaus der am Standort Zentraler Bau- und Betriebshof ansässigen operativen Bereiche andererseits wurden für die Erstellung einer Projektstudie „Betriebshof 2030“ Finanzmittel i. H. v. 50.000 Euro etatisiert. Ziel der Studie soll die Analyse der zukünftigen räumlichen und fachtechnischen Standorterfordernisse sowie die Identifizierung möglicher Erweiterungspotentiale sein.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT

Das weitere Wachstum der Stadt Paderborn und die dadurch bedingte quantitative Aufgabenmehrung verbunden mit der Weiterentwicklung der Leistungsangebote des ASP sowie der Anpassung an neue fortschreitende Technologien führen auch im Jahr 2022 zu einem steigenden Arbeits- und Aufgabenumfang. Es ist daher eine Anpassung des Gesamtstellenbedarfs für das Wirtschaftsjahr 2022 von 152,5 auf 157,5 erforderlich, die sich im Einzelnen wie folgt darstellt:

1. Kfz.- und Maschinenwerkstatt

Im Bereich der Kfz.- und Maschinenwerkstatt soll durch die Bindung junger Nachwuchskräfte eine Kontinuität in der Aufgabenerledigung erreicht werden, da aufgrund der Altersstruktur der dortigen Belegschaft mit altersbedingten Ausscheidern in den nächsten Jahren zu rechnen ist. Insofern handelt es sich lediglich um eine zeitlich befristete zusätzliche Stelle im Sinne einer vorgeholten Nachfolgeregelung aufgrund der erforderlichen Personalbindung bei Fachkräftemangel in diesem Bereich.

2. Abfallwirtschaft

Im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft ergibt sich zusätzlicher Personalbedarf einerseits durch eine weiter wachsende Stadt, andererseits durch die erhöhte Nachfrage neuer Dienstleistungsangebote wie Unterflurbehälter, Voll-Service etc.. Aufgrund von Mengenzunahmen im Bereich der Anlieferungen auf den Recyclinghöfen ist darüber hinaus ein verstärkter Einsatz der Hakenliftfahrzeuge, die hier den Weitertransport übernehmen, zu verzeichnen. Insgesamt ergibt sich ein Bedarf von zwei zusätzlichen Planstellen.

3. Stadtreinigung

Zusätzliche Reinigungsaktivitäten im Innenstadtbereich einhergehend mit der weiteren starken Tendenz der Verlagerung von Freizeitaktivitäten in den Bereich kommunaler Naherholungsanlagen machen die personelle Aufstockung der manuellen Stadtreinigung im Umfang von zwei Stellen erforderlich.

Insgesamt bewegt sich der Personalbestand mit nunmehr 157,5 Stellen (Tarifbeschäftigte und Beamte) nach wie vor auf vergleichsweise sehr niedrigem Niveau. Dies belegen insbesondere die bundesweiten Benchmarkvergleiche, an denen sich der ASP regelmäßig beteiligt.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERGEBNIS/ FINANZPLAN

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung für mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel bereithalten.

Die im Bereich des Vermögensplanes bis einschließlich 2026 kalkulierten Auszahlungen sind im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebsführung maßgeblich durch die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Abfallbehältern sowie aus heutiger Sicht erforderlicher baulicher Maßnahmen bestimmt. Die notwendigen Deckungsmittel werden, wie der Seite 19 im Einzelnen zu entnehmen ist, erwirtschaftet über Abschreibungen, Verkaufserlöse, Fördermittel bzw. - wenn notwendig - zwischenfinanziert über liquide Mittel der allgemeinen Rücklage des Betriebes. Die Aufnahme von Fremdkapital ist für den Zeitraum des Finanzplanes 2021 - 2026 nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen.

Der Erfolgsplan für den Zeitraum 2021 - 2026 wurde unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Gebühren- bzw. Ertragsentwicklung einerseits sowie der betrieblichen und wirtschaftlichen Entwicklungen andererseits nach derzeitigem Kenntnisstand aufgestellt.

G. ÜBERTRAGENER AUFGABENBEREICH

(Nachrichtliche Darstellung der Haushaltsansätze – s. i. E. Seite 20)

1. Erfolgsplan

Parkraumbewirtschaftung

Die Einnahmeentwicklung der städtischen Parkhäuser einschl. der Sonderparkplätze „Florianstraße“ und „Hauptbahnhof“ (= wirtschaftlicher Bereich) als auch die über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegt sich aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie zum Stichtag 30.09.2021 insgesamt ca. 1,6 Mio. Euro unterhalb der Planwerte 2021. Die Ansätze der Parkentgelte sowohl im wirtschaftlichen als auch hoheitlichen Bereich wurden aus vorgenanntem Grund für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2022 auf Basis der Istzahlen 2019 (= letztes „normales“ Wirtschaftsjahr) sowie unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen im nächsten Jahr kalkuliert.

Die Ansätze der Aufwendungen im Bereich Parken bewegen sich für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2022 im wirtschaftlichen Bereich nahezu identisch mit denen des Vorjahres. Im hoheitlichen Bereich liegt der Ansatz 2022 unterhalb des Vorjahresniveaus.

Industriegleise

Der bauliche bzw. technische Zustand der Eisenbahninfrastruktur erfordert regelmäßig einen entsprechenden Kostenaufwand für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Von den diesbezüglich - unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnis-

standes zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit - erforderlichen Mittel für das Betriebsjahr 2022 in Höhe von 360.000 Euro entfällt der größte Teil (300.000 Euro) auf erforderliche Maßnahmen an der signalgesteuerten Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSTRA) Borchener Straße.

Die Frequentierung der städtischen Gleisanlagen in dem Gewerbegebiet „Frankfurter Weg“ ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Die für das Jahr 2022 zu erwartenden Einnahmen wurden unter v. g. Gesichtspunkt entsprechend kalkuliert.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die im Zusammenhang mit den Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes sowie der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks verbundenen Aufwendungen bewegen sich unter Berücksichtigung allgemeiner Preissteigerungen geringfügig über dem Niveau des Vorjahres. Die hierfür erforderlichen und von den jeweiligen Nutzern zu erstattenden Finanzmittel wurden für den Haushaltsplan 2022 bei den jeweiligen Produktbereichen entsprechend angemeldet.

Öffentliche Einrichtungen

Im v. g. Aufgabenbereich ergeben sich keine nennenswerten Änderungen zum Vorjahr.

2. Investitionen

Parkraumbewirtschaftung

Die im Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung beziffern sich auf 1.514.700 Euro und konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf die Umsetzung des im Klimafonds 2022 etatisierten Projektes Photovoltaik PH Neuhäuser Tor (650.000 Euro, VE 300.000 Euro), dem Umbau der Andienungsebene im Bereich der zweiten Ein-/Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz (400.000 Euro, VE 400.000 Euro) sowie auf Planungskosten für das Parkhaus Hauptbahnhof (200.000 Euro). Darüber hinaus wurden im investiven Bereich Mittel für die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten (60.000 Euro), Maßnahmen i. R. d. „Projekts Verkehrslenkung“ (80.000 Euro) sowie die Erneuerung technischer Anlagen in der Parkstätte Rolandsweg (83.000 Euro) zum Haushalt 2022 angemeldet.

E-Mobilität / Ladeinfrastruktur Stadtgebiet

Auf der Basis der Ergebnisse des beschlossenen Ladeinfrastrukturkonzeptes für das Stadtgebiet Paderborn wurden für E-Ladesäulen im Haushaltsplan 2022 insgesamt 200.000 Euro (400.000 Euro abzgl. Förderung) angemeldet.

Zentraler Bau- und Betriebshof

Die für das Jahr 2022 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen beim Zentralen Bau- und Betriebshof belaufen sich insgesamt auf 469.500 Euro (2021 = 458.500 Euro) und beinhalten neben laufenden Ersatzbeschaffungen im Wesentlichen Finanzmittel für den 2. BA der Maßnahme „Umbau / Erweiterung Dachgeschoss Sozial-/Verwaltungsgebäude“ (350.000 Euro) sowie Ausbau der E-Mobilität/ Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände (80.000 Euro).

**Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter/
Dienststellen**

Entsprechend der Betriebssatzung obliegt dem ASP die Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für alle technischen Ämter (Ausnahme Feuerwehr). Das nach Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen sowie dem Kämmerer erforderliche Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2022 auf 809.200 Euro (2021 = 608.200 Euro) und ist im städtischen Haushalt 2022 im Einzelnen bei den jeweiligen Produktbereichen angemeldet.

Paderborn, 15.11.2021



R. Nolte
Betriebsleiter

II. Erfolgsplan 2022 - Gesamtübersicht

Erträge (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 16)

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst		
- Gebühren etc.	4.283.000,00	4.067.000,00
- Erstattung Anteil Stadt	677.000,00	674.000,00
Gesamt	4.960.000,00	4.741.000,00
b) Abfallwirtschaft		
- hoheitlicher Bereich	14.517.000,00	14.262.000,00
- gewerblicher Bereich	1.598.000,00	853.000,00
Gesamt	16.115.000,00	15.115.000,00
c) Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"	8.000,00	8.000,00
d) Erstatt. Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	1.496.000,00	1.458.000,00
Gesamterträge	22.579.000,00	21.322.000,00

Aufwendungen (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 14 - 16)

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst	4.778.000,00	4.562.000,00
b) Abfallwirtschaft	15.376.000,00	14.720.000,00
c) Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"	10.000,00	10.000,00
d) Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	1.496.000,00	1.458.000,00
Gesamtaufwendungen	21.660.000,00	20.750.000,00
 Jahresergebnis	 919.000,00	 572.000,00

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

Erfolgsplan 2022 - G. + V. Rechnung

	<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2021</u> <u>Euro</u>	<u>2020</u> <u>Euro</u>
Umsatzerlöse und so. betriebl. Erträge	20.995.000,00	19.776.000,00	19.211.159,82
Erträge aus Leistungen für andere Betriebszweige *1	1.496.000,00	1.458.000,00	1.410.898,35
Materialaufwand	957.000,00	931.000,00	805.661,44
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.778.198,50	5.609.624,00	5.177.544,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.634.801,50	1.588.376,00	1.480.684,91
c) Personalkosten "Übertragener Bereich" *1	1.496.000,00	1.458.000,00	1.410.898,35
Abschreibungen	1.628.000,00	1.542.000,00	1.521.660,60
Betriebliche Aufwendungen	9.924.000,00	9.602.000,00	9.618.129,56
Zinsen und ähnliche Erträge	88.000,00	88.000,00	94.306,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.161.000,00	591.000,00	701.785,73
Ertrags- und sonstige Steuern *2	242.000,00	19.000,00	23.648,46
Jahresergebnis *3	919.000,00	572.000,00	678.137,27

Anmerkungen:

*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

*2 Für den Bereich Abfallwirtschaft gewerblich, die Einrichtung "Mineralstoffdeponie Atlas, II. BA" und Einnahmen im Bereich Sonder-/Jahrmarktreinigungen ist die Steuerpflicht gegeben.

*3 Das vorstehende kalkulierte Jahresergebnis 2022 wird i. R. der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen zugeordnet bzw. an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

Erfolgsplan 2022

1. Stadtreinigung/Winterdienst

Erträge im Einzelnen:

Hoheitlicher Bereich

- Gebühren/Erstattungen einschl. Anteil am Allgemeininteresse und durchgereinigte Strecken außerhalb geschl. Ortslage

Steuerpflichtiger Bereich

- Sonder-/Jahrmarktreinigung

Sonstige Erträge

Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre/Rücklage

Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr

Anteilige Zinserträge

<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
4.215.000,00	4.217.000,00	4.314.474,26
174.000,00	174.000,00	112.574,88
155.000,00	130.000,00	195.070,54
391.000,00	195.000,00	172.026,23
0,00	0,00	-436.876,03
25.000,00	25.000,00	24.411,42
<u>4.960.000,00</u>	<u>4.741.000,00</u>	<u>4.381.681,30</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

Personalkosten

Verwaltungskosten

- Verwaltungskostenbeiträge Stadt PB
- Übrige Verwaltungskosten

Betriebs-/Unterhaltungskosten

- Streumaterial/Erstattungen Winterdienst
- Entsorgungskosten Schüttgutbox/Straßenkehrrikt
- Fuhrpark/Geräte
- Gebäude
- Sonstige Betriebskosten

Kalkulatorische Kosten

- Pacht ZBB
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP

Steuern

- Ertragssteuern

<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
2.770.000,00	2.680.000,00	2.414.706,50
288.000,00	229.000,00	228.872,00
143.000,00	132.000,00	124.035,46
97.000,00	84.000,00	30.836,14
227.000,00	216.000,00	207.609,24
476.000,00	471.000,00	418.773,79
60.000,00	62.000,00	51.309,04
112.000,00	100.000,00	155.871,55
143.000,00	162.000,00	143.255,38
460.000,00	424.000,00	390.809,63
2.000,00	2.000,00	2.355,99
<u>4.778.000,00</u>	<u>4.562.000,00</u>	<u>4.168.434,72</u>
<u>182.000,00</u>	<u>179.000,00</u>	<u>213.246,58</u>

Jahresergebnis

Erfolgsplan 2022**2. Abfallwirtschaft****Erträge im Einzelnen:**

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
Hoheitlicher Bereich			
- Gebühren/Erstattungen	13.550.000,00	13.215.000,00	13.225.880,53
Steuerpflichtiger Bereich			
- Abfallwirtschaft gewerblich	1.598.000,00	853.000,00	972.673,21
Sonstige Erträge	145.000,00	140.000,00	172.910,19
Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre	765.000,00	850.000,00	690.000,00
Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr	0,00	0,00	-203.980,93
Anteilige Zinserträge	57.000,00	57.000,00	57.879,97
	<u>16.115.000,00</u>	<u>15.115.000,00</u>	<u>14.915.362,97</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
Personalkosten	4.640.000,00	4.515.000,00	4.240.728,87
Verwaltungskosten			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt	360.000,00	253.000,00	253.072,00
- Übrige Verwaltungskosten	258.000,00	237.000,00	236.288,76
Betriebs-/Unterhaltungskosten			
- Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten	6.869.000,00	6.952.000,00	6.951.579,00
- Abfallwirtschaft gewerbl. direkte Kosten	308.000,00	216.000,00	263.837,55
- Fuhrpark/Geräte/MGB	910.000,00	826.000,00	782.027,31
- Gebäude	123.000,00	118.000,00	120.280,65
- Sonstige Betriebskosten	264.000,00	236.000,00	239.571,68
Kalkulatorische Kosten			
- Pacht ZB	251.000,00	247.000,00	237.174,01
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	1.168.000,00	1.118.000,00	1.130.850,97
Steuern			
- Ertragssteuern	225.000,00	2.000,00	782,10
	<u>15.376.000,00</u>	<u>14.720.000,00</u>	<u>14.456.192,90</u>
Jahresergebnis	<u>739.000,00</u>	<u>395.000,00</u>	<u>459.170,07</u>

Erfolgsplan 2022**3. Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"****Erträge im Einzelnen:**

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
Entgelte	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	2.000,00	2.000,00	2.597,96
Anteilige Zinserträge	6.000,00	6.000,00	5.824,32
	<u>8.000,00</u>	<u>8.000,00</u>	<u>8.422,28</u>

Aufwendungen im Einzelnen:

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
Personalkosten	3.000,00	3.000,00	2.793,85
Sachkosten			
- Verwaltungskosten	3.000,00	2.000,00	2.774,02
- Betriebs-/Unterhaltungs-/Instandsetzungskosten	4.000,00	5.000,00	2.617,39
Kalkulatorische Kosten			
- Abschreibung Atlas II. BA	0,00	0,00	0,00
- Zuführung zur Rückstellung "Rekultivierung"	0,00	0,00	0,00
Steuern			
- Ertragssteuern	0,00	0,00	26,08
	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>8.211,34</u>
Jahresergebnis	<u>-2.000,00</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>210,94</u>

III. Vermögensplan 2022

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft
- Mineralstoff-/Boden- und Bauschuttdeponie

1. Auszahlungen

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
1.1 Beschaffung Fahrzeuge	1.070.000,00	1.215.000,00	1.363.747,25
1.2 Beschaffung Geräte	100.000,00	80.000,00	98.192,26
1.3 Beschaffung Abfall-/Unterflurbehälter	274.000,00	270.000,00	218.839,28
1.4 Baumaßnahmen	550.000,00	560.000,00	159.192,91
1.5 Projekt "Betriebshof 2030"	50.000,00	-	-
1.6 Beschaffung TUIV	20.000,00	270.000,00	3.976,72
1.7 Recyclinghöfe	40.000,00	40.000,00	120.852,29
1.8 Digitalisierung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung	50.000,00	50.000,00	-
1.9 Beschaffung sonstiges	20.000,00	20.000,00	1.613,27
Gesamt	2.174.000,00	2.505.000,00	1.966.413,98

2. Deckungsmittel

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2021</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2020</u>
2.1 Eigenkapital	516.000,00	933.000,00	407.607,38
2.2 Abschreibungen	1.628.000,00	1.542.000,00	1.521.660,60
2.3 Verkaufserlöse	30.000,00	30.000,00	37.146,00
2.4 Fördermittel	-	-	-
2.5 Fremdkapital	-	-	-
Gesamt	2.174.000,00	2.505.000,00	1.966.413,98

Erläuterungen:

zu 1.1) 2 Abfallsammelfahrzeuge, 1 LKW Hebebühne, 1 Kehrmaschine, 1 LKW-Kipper, 1 Transporter

zu 1.2) Winterdienstgeräte und Großersatzteile Abfallentsorgung und Straßenreinigung

zu 1.3) Beschaffung MGB/Unterflurbehälter und Abfallkörbe f. Straßen u. Grünflächen

zu 1.4) Erweiterung Remisen (Übertrag aus Vorjahr)

zu 1.5) Projektplanung "Betriebshof 2030"

zu 2.4) Förderzusagen für das Wirtschaftsjahr 2022, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

Deckungsfähigkeit:

Die Ausgaben für die Investitionen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2023 = 0,00 Euro

IV. Stellenübersicht 2022

Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2022	Bemerkungen
15	-		-	
14	1		1	
13	-		-	
12	1		1	
11	8		8	
10	1,5		1,5	
9 a/b/c	10		10	
8	5,5		5,5	
7	11		12	
6	21,5		22,5	
5	37		39	
4	43		44	
3	7		7	
2	3		3	
1	-		-	
	149,5		154,5 *	* sh. Ausführungen im Vorbericht

Beamte

Die nachstehenden **Beamtenstellen** des ASP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich genannt:

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2022	Bemerkungen
A 16	1		1	
A 13 g.D.	1		1	
A 9 m.D.	1		1	
A 8 m.D.	-		-	
gesamt	3,0		3,0	

Gesamt	152,5		157,5	

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2021		Zahl der Stellen 2022	Bemerkungen
gewerblich	5		5	
kaufmännisch	2		2	

V. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2022 - 2026

1. Vermögensplan

- Auszahlungen

	<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>
1) Beschaffung Fahrzeuge	1.070.000,00	1.245.000,00	1.080.000,00	850.000,00	1.255.000,00
2) Beschaffung Geräte	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
3) Beschaffung Behälter	274.000,00	276.000,00	278.000,00	280.000,00	285.000,00
4) Baumaßnahmen / Proj. "ZB 2030"	600.000,00	700.000,00	200.000,00	2.000.000,00	-
5) Beschaffung TUIV	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6) Erweiterung RCH Driburger Str.	-	200.000,00	-	-	-
7) Recyclinghöfe Betriebsausstattung	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
8) Digitalisierung Abfall/Straßenrein.	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
9) Beschaffung sonstiges	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Gesamt	2.174.000,00	2.651.000,00	1.788.000,00	3.360.000,00	1.770.000,00

- Deckungsmittel

	<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>
1) Eigenkapital	516.000,00	981.000,00	98.000,00	1.650.000,00	40.000,00
2) Abschreibungen	1.628.000,00	1.640.000,00	1.660.000,00	1.680.000,00	1.700.000,00
3) Verkaufserlöse	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
4) Fördermittel	-	-	-	-	-
5) Fremdkapital	-	-	-	-	-
Gesamt	2.174.000,00	2.651.000,00	1.788.000,00	3.360.000,00	1.770.000,00

2. Erfolgsplan

- Aufwendungen

	<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>
1) Materialaufwand	957.000,00	980.000,00	1.000.000,00	1.020.000,00	1.040.000,00
2) Personalaufwand	8.909.000,00	9.120.000,00	9.370.000,00	9.620.000,00	9.870.000,00
3) Abschreibungen	1.628.000,00	1.640.000,00	1.660.000,00	1.680.000,00	1.700.000,00
4) Sonstiger betrieblicher Aufwand	9.924.000,00	10.200.000,00	10.250.000,00	10.300.000,00	10.350.000,00
5) Ertrags- und sonstige Steuern	242.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Gesamt	21.660.000,00	22.190.000,00	22.530.000,00	22.870.000,00	23.210.000,00

- Erträge

	<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2024</u> <u>Euro</u>	<u>2025</u> <u>Euro</u>	<u>2026</u> <u>Euro</u>
1) Umsatzerlöse / Betriebl. Erträge	22.491.000,00	23.000.000,00	23.360.000,00	23.690.000,00	24.030.000,00
2) Zinserträge	88.000,00	60.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Gesamt	22.579.000,00	23.060.000,00	23.380.000,00	23.710.000,00	24.050.000,00

Geplantes Ergebnis

919.000,00	870.000,00	850.000,00	840.000,00	840.000,00

VI. Übertragener Aufgabenbereich

1. Erfolgsplan

Einnahmen

a) Wirtschaftliche Tätigkeiten

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

b) Hoheitliche Tätigkeiten

- 1) Parkplätze
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
2.898.000,00	2.866.000,00	2.314.508,66
22.000,00	20.000,00	21.991,39
3.200.000,00	3.200.000,00	2.399.299,95
2.908.000,00	2.870.000,00	2.736.451,87
9.028.000,00	8.956.000,00	7.472.251,87

Ausgaben *1

a) Wirtschaftliche Tätigkeiten

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

b) Hoheitliche Tätigkeiten

- 1) Parkplätze inkl. PLS
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof *2
- 3) Öffentliche Einrichtungen

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
1.980.500,00	1.978.100,00	1.732.928,73
390.100,00	149.000,00	39.161,29
506.800,00	874.600,00	503.478,32
2.908.000,00	2.870.000,00	2.736.451,87
48.500,00	54.500,00	42.379,22
5.833.900,00	5.926.200,00	5.054.399,43

*1 ohne kalkulatorische Kosten

*2 Die Aufwendungen werden anteilig auf alle Nutzer umgelegt

2. Investitionen

- 1) Parkeinrichtungen einschl. Parkleitsystem und Industriegleise
- 2) Parkhaus Hauptbahnhof
- 3) E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet
- 4) Zentr. Bau- und Betriebshof/Baumaßnahmen im Bestand/ Inventar
- 5) Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter

Gesamt

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
1.314.700,00	1.056.200,00	194.262,59
200.000,00	250.000,00	26.558,50
200.000,00	80.000,00	34.217,60
469.500,00	458.500,00	395.002,30
809.200,00	608.200,00	577.654,96
2.993.400,00	2.452.900,00	1.227.695,95

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	3.891,37	7.403,51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	5.814.939,61	5.551.096,80
2. Fahrzeuge	3.930.004,43	3.280.950,43
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.177.864,02	1.978.992,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	663.507,12
	11.922.808,06	11.474.546,44
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	3.500.000,00
	15.426.699,43	14.981.949,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	238.736,03	207.135,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	193.229,38	495.818,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	489.114,80	20.507,25
	682.344,18	516.325,81
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.000.572,12	2.625.322,98
	2.921.652,33	3.348.784,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45.316,24	44.720,45
	18.393.668,00	18.375.454,48

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.300.000,00	1.300.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	5.750.562,13	5.469.874,76
2. Zweckgebundene Rücklagen	3.929.793,98	3.919.004,50
III. Jahresüberschuss	678.137,27	764.276,85
	11.658.493,38	11.453.156,11
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	833.000,00	782.000,00
2. Steuerrückstellungen	5.984,60	4.354,60
3. Sonstige Rückstellungen	2.158.915,62	2.141.448,93
	2.997.900,22	2.927.803,53
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	663.272,20	690.650,48
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	193.498,19	215.081,59
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 91.349,91; Vorjahr T€ 93)	2.880.504,01	3.088.762,77
	3.737.274,40	3.994.494,84
	18.393.668,00	18.375.454,48

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	19.802.824,64	19.274.326,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	58.102,74	98.096,82
	19.860.927,38	19.372.422,95
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	805.661,43	960.742,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.857.177,35	6.531.219,36
	7.662.838,78	7.491.961,43
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.289.408,47	6.072.846,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 542.061,42; Vorjahr T€ 536)	1.779.719,10	1.753.806,55
	8.069.127,57	7.826.653,18
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.521.660,60	1.445.468,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.950.384,28	1.870.797,18
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.000,00	91.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.306,73	4.673,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Abzinsung € 49.437,14; Vorjahr T€ 50)	49.437,14	50.277,44
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.845,50	990,61
11. Ergebnis nach Steuern	697.940,24	781.947,82
12. Sonstige Steuern	19.802,97	17.670,97
13. Jahresüberschuss	678.137,27	764.276,85

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

A n h a n g

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Betrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Paderborn; Sitz des Betriebes ist Paderborn.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden, soweit das Eigenbetriebsrecht keine anderen Bestimmungen vorsieht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz gemäß § 266 HGB sowie der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB wurde um die Posten „Fahrzeuge“, „Allgemeine Rücklage“, „Zweckgebundene Rücklagen“ und „Forderungen an die Stadt“, „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt“ und „Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen“ ergänzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Sacheinlage zum 1.1.1995 der Stadt Paderborn (Sachanlagen) erfolgte auf Basis von Wiederbeschaffungskosten. Zugänge zu Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden.

Die notwendigen Abschreibungen wurden für den Anlagenbestand auf der Grundlage der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ermittelt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410,00 Euro wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Der Ansatz der Vorräte erfolgte zu Anschaffungswerten, soweit nicht der Ansatz niedrigerer Tageswerte geboten war.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert bilanziert. Dem Ausfallrisiko wurde durch Einzelwertberichtigungen sowie durch Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben sowie das Eigenkapital wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Der Ansatz der Pensionsrückstellungen für Beamte findet ab dem Geschäftsjahr 2006 abweichend vom steuerlichen Teilwert (Zinssatz von 6 %) unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5 % p.a. statt und entspricht damit § 22 Absatz 3 EigVO a.F. in Verbindung mit § 36 Absatz 1 GemHVO NRW. Den Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2018 G von Dr. Heubeck zugrunde.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige sonstige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird ein in 2013 an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) gewährtes Darlehen in Höhe von TEUR 3.500 mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** und die **Rückstellungen** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	TE
Stand 1.1.2020	11.454
Eigenkapitalverzinsung	-73
Ausschüttung an Stadt PB	- 400
Jahresüberschuss 2020	678
Stand 31.12.2020	<u>11.659</u>

Rückstellungen	1.1.2020	Veränderung	31.12.2020
Pensionsrückstellungen	782	51	833
Steuerrückstellungen	4	2	6
Sonstige Rückstellungen	<u>2.142</u>	<u>17</u>	<u>2.159</u>
	<u>2.928</u>	<u>70</u>	<u>2.998</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rekultivierungsverpflichtungen, Resturlaub und Überstunden.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit 31.12.2020				Restlaufzeit 31.12.2019			
	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	663	663	0	0	691	691	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	194	194	0	0	215	215	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.880	1.185	1.695	0	3.089	935	2.154	0
	<u>3.737</u>	<u>2.042</u>	<u>1.695</u>	<u>0</u>	<u>3.995</u>	<u>1.841</u>	<u>2.154</u>	<u>0</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgung der übertragenen Bereiche verrechnet mit sonstigen Forderungen gegen die Stadt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Gebührenüberdeckungen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung/Winterdienst ausgewiesen, weiterhin entfallen auf diese Bilanzposition noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten des Unternehmens wie folgt:

	2020		2019
	T€		T€
Abfallwirtschaft hoheitlich	13.845		13.291
Abfallwirtschaft gewerblich	973		945
Straßenreinigung und Winterdienst	3.443		3.485
Deponie Atlas II. BA	3		3
Sonderreinigung	128		192
Übertragener Bereich	1.411		1.358
	19.803		19.274

Umsätze zwischen den Sparten (TEUR 778; Vorjahr TEUR 758) werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2017 nicht ausgewiesen. Die Umsätze zwischen den Sparten werden in den Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige (Anlage zum Anhang) ausgewiesen.

Die Gebührensätze in den Bereichen Abfallwirtschaft hoheitlich sowie Straßenreinigung und Winterdienst wurden zum 01.01.2020 beibehalten.

Die Benutzungsgebühren der Abfallwirtschaft hoheitlich betrugen für 2020 entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs- Paket-Nr.	Restabfallbehälter		Biotonne		Papiertonne/ Wertstofftonne)		Gebühren- satz (Jahr)
	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	198,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	124,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	232,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	152,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	185,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	359,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	287,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	230,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	1.949,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.867,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.785,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.703,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.621,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	944,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	862,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	780,00 EUR

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2020 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 72.343 t (Vorjahr 70.809 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Für die Sommerreinigung betrug die Benutzungsgebühr 2020 jährlich je Meter Veranlagungsbreite bei Erschließung des Grundstücks durch eine Anliegerstraße 2,17 €, eine Haupteerschließungsstraße 1,69 €, eine Hauptverkehrsstraße 1,21 €, eine Hauptgeschäftsstraße 1,94 € und eine Fußgänger- geschäftsstraße 2,17 €.

Für die Winterwartung wird in den ihr unterfallenden Straßen zusätzlich eine Gebühr erhoben. Sie beträgt jährlich je Meter Veranlagungsbreite in der Winterdienstklasse 1 0,70 € und in der Winter- dienstklasse 2 0,28 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen auf Auflösungen von Rückstellungen, Zuschüs- se/Fördermittel, Verkäufe von Altfahrzeugen sowie Versicherungserstattungen.

Die Personalkosten beinhalten auch den Personalaufwand für den "Übertragenen Aufgabenbereich des ASP".

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen maßgeblich Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt, Versicherungen sowie Mieten und Pachten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthal- ten periodenfremde Aufwendungen von 76 T€ (Vorjahr 8 T€).

3. Sonstige Angaben

3.1 Personal

Der Personalaufwand des Wirtschaftsjahres 2020 betrifft mit 6.289.408,47 € (Vorjahr 6.072.846,63 €) Löhne und Gehälter sowie mit 1.779.719,10 € (Vorjahr 1.753.806,55 €) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 542.061,42 € (Vorjahr 536.193,12 €).

Zum Bilanzstichtag waren 150 Mitarbeiter zuzüglich 7 Auszubildende bei dem Unternehmen beschäftigt:

	2020
	Anzahl
Beamte	4
Tarifbeschäftigte	146
	150
Auszubildende	7
Gesamt	157

Zur Absicherung der Altersversorgung von Mitarbeitern entrichtet das Unternehmen Beiträge an die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Der Beitragssatz beträgt 4,5 % des versorgungspflichtigen Entgelts. Ferner erhebt die Zusatzversorgungskasse einen Sanierungszuschlag in Höhe von 3,0 %. Es handelt sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung gegenüber den Tarifbeschäftigten.

Das Unternehmen ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadt Paderborn hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen betrug im Berichtsjahr 6.140 T€.

3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen (Miete, Leasing, Pacht, Verwaltungskostenbeiträge) belaufen sich auf insgesamt 906 T€. Das Bestellobligo beträgt am Bilanzstichtag 21 T€.

3.3 Zusammensetzung der Organe

Betriebssausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr

Dem Betriebsausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Damen und Herren an:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Funktion</u>	<u>Aufwandsentschädigung 2020 (nur ASP)</u>
Ulrike Heinemann	Hausfrau	Vorsitzende	1.331,09 €
Dietrich Honervogt	Bäckermeister	Stv. Vorsitzender	21,95 €
Carsten Büsse	Technischer Leiter		16,36 €
Björn Engel	Consultant		52,31 €
Ulrich Koch	Fachassistent		18,53 €
Brunhilde Konersmann	Hausfrau		31,86 €
Andreas Kaiser	Referent		36,19 €
Alois Lienen	Rektor a.D.		35,75 €
Günter Neumann	Wirtschaftsinformatiker		36,22 €
Georg Ortwein	Justizbeamter		25,09 €
Ralf Pirsig	Dipl.-Pädagoge		25,98 €
Sascha Pöppe	Bankbetriebswirt		28,44 €
Bernhard Schaefer	Verwaltungsfachangestellter		30,51 €
Rainer Lummer	Lehrer	Beratendes Mitglied	34,46 €
Johannes Knaup	Pensionär	Beratendes Mitglied	23,90 €
Hans Tegethoff	Dipl. Ing.	Beratendes Mitglied	16,69 €

Die konstituierende Sitzung des neuen Betriebsausschusses (Kommunalwahl 09/2020) fand erst im Februar 2021 statt. Er setzt sich wie folgte zusammen:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Funktion</u>
Sascha Pöppe	Bankbetriebswirt	Vorsitzender
Brunhilde Konersmann	Hausfrau	Stv. Vorsitzende
Carsten Büsse	Technischer Leiter	
Björn Engel	Consultant	
Dietrich Honervogt	Bäckermeister	
Andreas Kaiser	Referent	
Andreas Kemper	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	
Josefine Klippstein	Wissenschaftl. Mitarbeiterin	
Ulrich Koch	Fachassistent	
Johannes Menze	Geschäftsführer	
Günter Neumann	Wirtschaftsinformatiker	
Georg Ortwein	Justizbeamter	
Bernhard Schaefer	Verwaltungsfachangestellter	
Andreas Berlage	Hörakustikmeister	Beratendes Mitglied
Alexander Martini	Student	Beratendes Mitglied

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Diplom-Verwaltungswirt Reinhard Nolte. Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen im Berichtsjahr 93.900,91 Euro. Für Pensionen (inkl. Beihilfen) wurden für den Betriebsleiter 360 T€ (Vorjahr 325 T€) beim ASP zurückgestellt.

3.4 Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung

1. Der im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 für alle originären Aufgabenbereiche des ASP entstehende Bilanzgewinn in Höhe von 678.137,27 € wird - abzgl. der Ausschüttungen unter Punkt 2 und 3 - nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Paderborn den entsprechenden Rücklagen des ASP zugeordnet.
2. Das Stammkapital wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 17.12.2020 (SV 0308/20) mit 5 % verzinst. Dieser Betrag ist an den Haushalt der Stadt Paderborn abzuführen.
3. Aus dem Jahresüberschuss wird - entsprechend des Ansatzes im Haushalt 2021 - ein Betrag in Höhe von 400.000 € an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

3.5 Prüfungs-und Beratungshonorar

Für den Abschlussprüfer sind in der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Aufwendungen erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen	27 T€

3.6 Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Paderborn, 17. April 2021

**ASP Abfallentsorgungs- und
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn**

**Reinhard Nolte
Betriebsleiter**

Anlagen

- Anlagenspiegel
- Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Anlagenspiegel 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2020	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Software	75.581,66	0,00	0,00	0,00	75.581,66	68.178,15	3.512,14	0,00	71.690,29	3.891,37	7.403,51
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Gebäude	7.691.697,53	159.192,91	0,00	339.737,87	8.190.628,31	2.140.600,73	235.087,97	0,00	2.375.688,70	5.814.939,61	5.551.096,80
2. Fahrzeuge	11.247.086,58	1.236.087,09	453.142,57	271.320,00	12.301.351,10	7.966.136,15	858.349,09	453.138,57	8.371.346,67	3.930.004,43	3.280.950,43
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.581.746,51	571.134,08	0,00	52.449,25	10.205.329,84	7.602.754,42	424.711,40	0,00	8.027.465,82	2.177.864,02	1.978.992,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	663.507,12	0,00	0,00	-663.507,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	663.507,12
	29.184.037,74	1.966.414,08	453.142,57	0,00	30.697.309,25	17.709.491,30	1.518.148,46	453.138,57	18.774.501,19	11.922.808,06	11.474.546,44
III. Finanzanlagen											
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
Gesamt	32.759.619,40	1.966.414,08	453.142,57	0,00	34.272.890,91	17.777.669,45	1.521.660,60	453.138,57	18.846.191,48	15.426.699,43	14.981.949,95

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige für das Wirtschaftsjahr 2020

	Abfallwirtschaft hoheitlich		Straßenreinigung und Winterdienst		Deponie Ilse		Abfallwirtschaft gewerblich		Deponie Atlas II. BA		Sonderreinigung		übertragener Bereich		Gesamtsumme	
	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	13.845	13.291	4.222	4.243	0	0	973	945	3	3	128	192	1.411	1.358	20.582	20.032
2. Sonstige betriebliche Erträge	40	47	7	37	0	0	0	0	11	14	0	0	0	0	58	98
	13.885	13.338	4.229	4.280	0	0	973	945	14	17	128	192	1.411	1.358	20.640	20.130
3. Materialaufwand																
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	448	519	279	354	0	0	74	82	0	0	5	6	0	0	806	961
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.068	6.760	307	306	0	0	250	212	0	0	11	11	0	0	7.636	7.289
	7.516	7.279	586	660	0	0	324	294	0	0	16	17	0	0	8.442	8.250
4. Personalaufwand																
a) Löhne und Gehälter	2.973	2.809	1.835	1.769	0	0	333	345	2	2	47	94	1.100	1.054	6.290	6.073
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	841	811	519	511	0	0	94	100	0	1	14	27	311	304	1.779	1.754
	3.814	3.620	2.354	2.280	0	0	427	445	2	3	61	121	1.411	1.358	8.069	7.827
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.020	915	379	406	0	0	111	108	0	0	12	16	0	0	1.522	1.445
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.104	1.083	719	663	0	0	102	89	7	10	18	26	0	0	1.950	1.871
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56	56	24	24	6	6	0	0	5	5	0	0	0	0	91	91
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	3	5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	19	20	19	0	0	0	0	9	12	0	0	0	0	49	50
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2	1	0	0	4	1
11. Ergebnis nach Steuern	469	480	196	277	5	6	9	10	0	-2	19	11	0	0	698	782
12. Sonstige Steuern	16	14	1	1	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	20	18
13. Jahresüberschuss	453	466	195	276	5	6	6	7	0	-2	19	11	0	0	678	764



LAGEBERICHT 2020

**Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -



1. Gegenstand des Unternehmens

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 08.09.1994 seit dem 01.01.1995 in den Teilbereichen

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallentsorgung und Wertstoffrecycling
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich) nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung des ASP als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt. Darüber hinaus nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr, wobei diese Tätigkeiten nicht der Prüfung durch den Abschlussprüfer unterliegen, da sie nicht Bestandteil dieses Jahresabschlusses sind:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des städtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks
- Stadtbeflaggung

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Entwicklung der Branchen

2.1.1 Entsorgungswirtschaft

Gemäß Branchenbericht der Analysten von IBISWorld (Bericht - E38.10DE - Updated: Februar 23, 2021) sank durch die Corona-Pandemie der Umsatz in der Entsorgungswirtschaft im Wirtschaftsjahr 2020 um 10,8 %. Das Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe ist ebenfalls gesunken, in Privathaushalten wurde dagegen kein rückläufiges Abfallaufkommen verzeichnet, da durch das zunehmende Online-Shopping mehr Verpackungsmüll anfiel und die Zeit zu Hause zur Entsorgung von Sperrmüll genutzt wurde. Für hochwertige Abfälle, wie bestimmte Metalle, konnten bei den weiterverarbeitenden Unternehmen im Berichtszeitraum nur verhältnismäßig geringe Preise erzielt werden, da die Rohstoffpreise krisenbedingt gesunken sind. Losgelöst von den wirtschaftlichen Auswirkungen hat die Corona-Pandemie nicht nur die Leistungs- und Anpassungsfähigkeit der Entsorgungsbranche, sondern auch ihre Systemrelevanz für die Funktionsfähigkeit des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland unter Beweis gestellt.

2.1.2 Stadtreinigung / Winterdienst

Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen in den vergangenen Monaten führten zu einer stärkeren Wahrnehmung des öffentlichen Raumes im Bewusstsein vieler Menschen als neuer Freiraum. Wer nicht in den eigenen Kleingarten oder ins Wochenendgrundstück ausweichen konnte war froh, dass saubere öffentliche Flächen und geleerte Papierkörbe auch unter diesen besonderen Rahmenbedingungen selbstverständlich waren. Viele unterschiedliche Maßnahmen und engagierte Mitarbeiter*innen sicherten die Arbeitsfähigkeit der betrieblichen Strukturen und deren Aufgabenerfüllung, zum Teil über die originären Zuständigkeiten hinaus. Die kommunalen Stadtreiniger erwiesen sich einmal mehr als verlässlich und vielseitig in der Daseinsvorsorge.

2.1.3 Parkraumbewirtschaftung

Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab März 2020 getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus haben die Parkhausbranche stark getroffen. Die Kurzparkersätze aller Betriebe brachen naturgemäß während des Lockdowns völlig ein und bewegten sich lt. Bundesverband Parken e.V. während dieser Zeit durchschnittlich bei ca. 10 % zum Vergleichsmonat. Mit Wiedereröffnung der Geschäfte steigerten sich die Umsätze zwar bis auf durchschnittlich 50 -70 %, allerdings bei einer deutlich kürzeren Verweildauer der Parker. In Bezug auf die Dauerparker wurde zu Beginn der Maßnahmen eine Kündigungswelle befürchtet, die aber in den folgenden Monaten nur vereinzelt „Corona-bedingt“ zu verzeichnen war.

2.2 Geschäftsverlauf

Vorbemerkung

Seit März 2020 ist das soziale Leben sowie das Arbeitsleben aufgrund von Corona in erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als Teil der Daseinsvorsorge gelten in diesem Zusammenhang zurecht als systemrelevant und es wurde dementsprechend seitens der Verantwortlichen bundesweit alles getan, um die Erfassung von haushaltsnahen Abfällen durchgängig sicher zu stellen. Zur Aufrechterhaltung einer stabilen Abfallentsorgung und Stadtreinigung in Paderborn sowie Bad Lippspringe bei gleichzeitiger möglichst geringer Gefährdung der Beschäftigten wurden seitens der Betriebsleitung ASP unter Beachtung der behördlichen Vorgaben sowie in Anlehnung an die Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände seit dem 12.03.2020 verschiedene Regelungen und Maßnahmen umgesetzt, beispielsweise



- Bildung eines internen Krisenstabes zur regelmäßigen Bewertung der Lage und Ableitung erforderlicher Reaktionen
- Entzerrung der Personaldichte durch Versatz der täglichen Arbeitszeiten
- Einrichtung eines 2. Standortes für die Abfallentsorgung und Stadtreinigung und damit nicht nur zeitbezogene, sondern auch räumliche Trennung der operativen Bereiche
- Erstellung von Notfallplänen für die verschiedenen Bereiche
- Regelmäßige Informationen der Belegschaft über geeignete Hygienemaßnahmen, Aufstellen von Desinfektionsmittelspendern, Ausgabe von Borddesinfektionsflaschen, Schutzmasken, Selbsttests etc.
- Einrichtung von Tele-Arbeitsplätzen
- Kurzzeitige Schließung der Recyclinghöfe im Stadtgebiet Paderborn nach Abstimmung zwischen ASP und A.V.E / Kreis Paderborn sowie Anpassung der Öffnungszeiten des Service-Centers je nach Verlauf der Pandemie
- Regelmäßige Information der Öffentlichkeit über getroffene Maßnahmen und Regelungen etc.



Der erste Eigenbetrieb der Stadt Paderborn konnte im Jahr 2020 auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. 1995 wurde der städtische Regiebetrieb „Amt für öffentliche Einrichtungen“ in den Eigenbetrieb ASP überführt. Trotz der Corona-Beschränkungen sollte das 25-jährige Betriebsjubiläum nicht völlig unbemerkt vorübergehen. Durch eine ausführliche Sonderseite in den örtlichen Medien, verbunden mit verschiedenen kleineren Marketingaktionen, wurde die Öffentlichkeit informiert und eingebunden. In einem Grußwort des Bürgermeisters in der Sitzung des für den ASP zuständigen Betriebsausschusses am 12.08.2020 wurde die erfolgreiche Entwicklung des Betriebes herausgestellt und allen Beteiligten Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Ein Rückblick des Betriebsleiters auf die vergangenen Jahre mit Aushandigung einer ausführlichen Dokumentation an alle Ausschussmitglieder rundete die kleine Feierstunde ab. Für die Mitarbeiter*innen gab es eine kleine Aufmerksamkeit verbunden mit dem Versprechen der Betriebsleitung eine Jubiläumsfeier zu gegebener Zeit nachzuholen.

2.2.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

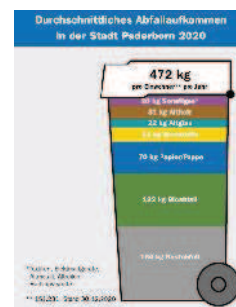
Im Rückblick war fast das gesamte Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie bestimmt. Trotz allem ist die wirtschaftliche als auch fachliche Entwicklung des ASP im Jahr 2020 in allen originären Aufgabenbereichen weitgehend zufriedenstellend verlaufen.

2.2.1.1 Abfallwirtschaft

Das Jahr 2020 verlief im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft unter den gegebenen Rahmenbedingungen, insbesondere Auswirkungen der Corona-Pandemie, insgesamt zufriedenstellend. Dies gilt sowohl für die erzielten wirtschaftlichen Ergebnisse als auch für die fachliche Weiterentwicklung der Sparte.

Die Umsatzerlöse im Bereich der Abfallwirtschaft beziffern sich für den Berichtszeitraum auf insgesamt 14.817.954,77 Euro. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 580.000 Euro (+ 4,1 %). Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr ca. 14.410.000 Euro (Vorjahr 13.827.000 Euro) und liegen damit um ca. 4,2 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sind den Ausführungen unter Ziffer 3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2020 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 72.343 t (Vorjahr 70.809 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt (+ 2,2 %). Damit erzeugte jeder Paderborner 472 kg Abfälle (Vorjahr 454 kg). 164 kg (Vorjahr 159 kg) wurden davon als Restabfall oder Sperrmüll entsorgt. Der Anteil an getrennt gesammelten Wertstoffen erreichte über 308 kg/EW/Jahr, 132 kg (Vorjahr 124 kg) wurden davon als Grün- und Bioabfälle einer Verwertung zugeführt. Im Bereich der weiteren Wertstoffe waren Zuwächse gegenüber dem Vorjahr beim Altholz (+ 4,4 %), Wertstofftonne (+ 5,0 %), Altmetall (+ 5,1 %) sowie beim Altglas (+ 7,2 %) zu verzeichnen. Bei den Fraktionen Elektroaltgeräte (- 3,7 %) und Altpapier (- 1,8 %) gab es Mengenrückgänge. Bei der Schadstoffsammlung lässt sich für das zurückliegende Jahr im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von ca. 14 % verzeichnen. Das Ergebnis aller abfallwirtschaftlichen Maßnahmen spiegelt sich letztlich in der Recyclingquote wieder, die in Paderborn mit knapp über 65 % auf stabilem Niveau liegt.



Der Bestand an Abfall- bzw. Wertstoffbehältern im Paderborner Stadtgebiet erhöhte sich im Berichtsjahr auf 146.480 (2019: 145.472). Das durchschnittliche Gefäßvolumen lag zum Ende 2020 bei 31,16 l Restmüll pro Person und Woche (2019: 30,27 l) sowie bei 16,52 l Bioabfall pro Person und Woche (2019: 16,12 l) und damit deutlich über der sog. Mindestbemessungsgrundlage nach der Paderborner Abfallsatzung.

Als Ergänzung zum Holsystem sind die Recyclinghöfe „An der Talle“ und „Driburger Straße“ nicht mehr weg zu denkende Entsorgungspunkte für die Paderborner Bürgerinnen und Bürger. Mit insgesamt 338.328 Einfahrten ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der pandemiebedingten 2-wöchentlichen Schließung der Recyclinghöfe im März/April sowie der anschließenden 4-wöchigen eingeschränkten Öffnungszeiten ein Rückgang an Einfahrten von 4 % zu verzeichnen. Über die Recyclinghöfe hinaus bieten derzeit 187 Recyclingstellen im gesamten Stadtgebiet den Paderborner*innen die Möglichkeit Glas, Textilien und Papier/Pappe wohnortnah zu entsorgen. Seit Beginn des Lockdowns im März 2020 wird vermehrt sonstiger Abfall an Recyclingstellen abgelagert. Neben zusätzlichen Reinigungsmaßnahmen wird seitens des ASP versucht u. a. durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit diesem Trend entgegenzuwirken.

Im Bereich der Verpackungsentsorgung ist die Abstimmung mit den Dualen Systemen aktuell immer noch nicht abschließend erfolgt, die Gespräche laufen bereits seit Monaten äußerst

zäh. Es zeichnet sich jedoch nunmehr für Ende April 2021 eine Einigung ab. Diese ist auch dringend erforderlich, da die europaweite Ausschreibung für das Vertragsgebiet Kreis Paderborn im Mai 2021 ansteht, an der sich der ASP wie gewohnt beteiligen will.

2.2.1.2 Stadtreinigung/ Winterdienst

Für den Aufgabenbereich Stadtreinigung / Winterdienst kann für das Jahr 2020 ebenfalls ein insgesamt zufriedenstellender Geschäftsverlauf resümiert werden. Die Umsatzerlöse verringerten sich im Berichtszeitraum, maßgeblich durch Wegfall von Reinigungsleistungen bei Großveranstaltungen/gewerblichen Sonderreinigungen, auf insgesamt 4.349.795,86 Euro und liegen damit um ca. 85.000 Euro (- 1,9 %) niedriger als im Vorjahr. Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 4.071.000 Euro (Vorjahr 4.181.000 Euro) und liegen damit um ca. 2,6 % unter dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind den Ausführungen unter Ziffer 3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Im operativen Bereich der Stadtreinigung und des Winterdienstes wurden im Berichtsjahr insgesamt 53.100 Arbeitsstunden und 46.800 Fahrzeugstunden geleistet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung von - 0,9 % bei den Arbeitsstunden und - 1,5% bei den Fahrzeugstunden. Im Rahmen der turnusmäßigen manuellen und maschinellen Reinigung stieg der Reinigungsaufwand um 3 %. Die insgesamt im Stadtgebiet aufgenommene Kehrichtmenge blieb mit 1.955 t nahezu unverändert (+ 11 t). Für die Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr mit insgesamt 1.563 Arbeitsstunden ein um rd. 7 % höherer Aufwand geleistet. Im Rahmen der Wildkrautbeseitigung wurden 4.900 Arbeitsstunden und 3.000 Fahrzeugstunden verrichtet. Aufgrund der Corona Pandemie reduzierten sich die gewerblichen Leistungen um 700 Arbeits- und 440 Fahrzeugstunden (- 41 bzw. - 31%). Auch der Aufwand für die Marktreinigung, Stadtfeste sowie Sonderaktionen reduzierte sich im Jahr 2020 auf ein absolutes Minimum. Aufgrund des wiederum milden Winters konnten die Einsatzstunden im Rahmen des Winterdienstes deutlich reduziert werden: geleistet wurden 354 Arbeitsstunden (- 52%) und 311 Fahrzeugstunden (- 46%).

Auf die Aktion „Frühjahrsputz“ musste im Jahr 2020 - bis auf 8 durchgeführte Aktionen Anfang März - pandemiebedingt vollständig verzichtet werden.

2.2.1.3 Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase. Die Planung der erforderlichen Änderung der Deponiekubatur wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro weiter vorangetrieben und in eine genehmigungsfähige Form gebracht, sodass voraussichtlich im Sommer d. J. mit der Oberflächenabdichtung begonnen werden kann.

2.2.2 Übertragene Aufgabenbereiche ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

2.2.2.1 Parkraumbewirtschaftung



Im Aufgabenbereich „Parkraumbewirtschaftung“ sind im Berichtszeitraum pandemiebedingt erhebliche Umsatzverluste gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (- 25,5 %). Die Gesamtaufwendungen - ohne kalkulatorische Kosten - liegen ca. 5 % unter dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind der Ziffer 3 des Berichtes zu entnehmen.

Die Gesamtfrequenzierung der am Parkleitsystem angeschlossenen Parkstätten sank pandemiebedingt im Jahr 2020 um 28 % im Vergleich zum Vorjahr und stellt sich bezogen auf die einzelnen Parkquartiere wie folgt dar:

Parkquartier	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
„Grün“ = Königsplatz	- 29,4
„Blau“ = Dom / Paderhalle	- 24,5
„Orange“ = Liboriberg	- 28,3

Die Auswertung der Parkstätten im Einzelnen ergibt folgendes Bild:

Parkhaus / Parkplatz	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Tiefgarage Königsplatz	- 30,1
Parkhaus Neuhäuser Tor	- 37,8
Parkpalette Rolandsweg	- 30,5
Parkplatz Florianstraße	- 25,3
Parkplatz Paderhalle 1	- 21,3
Parkplatz Paderhalle 2	- 27,1
Parkplatz Liboriberg 1 - 3	- 22,9

Die fachliche Weiterentwicklung des Aufgabenbereichs „Parkraumbewirtschaftung“ stellt sich im Jahr 2020 trotz der pandemiebedingten Rahmenbedingungen zufriedenstellend dar. Neben den routinemäßigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wurden die Planungen für den Bau der neuen Zu- und Ausfahrt für die Tiefgarage Königsplatz über die Marienstraße so weit vorangetrieben, dass der Bauantrag gestellt und die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen konnte. Nach Eingang der Baugenehmigung wurde im Februar 2021 mit den Arbeiten begonnen. Ebenfalls vorangetrieben wurde die dem ASP obliegende Planung des Parkhauses Hauptbahnhof. Durch Beschluss des Betriebsausschusses am 12.08.2020 wurden wesentliche Eckpunkte für die weitere Planung des neuen Mobilitätshubs festgelegt sowie die Fassadengestaltung intensiviert. Auch die geförderten Projekte „Digitalisierung Parken“ sowie „Ladeinfrastruktur E-Mobilität im Stadtgebiet“ wurden im Berichtsjahr planmäßig weiter umgesetzt.

2.2.2.2 Industriegleise

Die vom ASP in den Gewerbegebieten "Frankfurter Weg" und "Mönkeloh" seit vielen Jahren unterhaltene und bewirtschaftete städtische Eisenbahninfrastruktur (Gleisanlagen) für den Gütertransport wurde im Jahr 2020 durch 3 von insgesamt 7 Vertragspartnern in Anspruch genommen. Im Betriebsjahr 2020 wurden insgesamt 1.869 Güterwaggons (Vorjahr 1.962) über die städtischen Gleise transportiert. Bauliche Maßnahmen konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf laufende Instandhaltungen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

2.2.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

a) Zentraler Bau- und Betriebshof (ZBB)

Corona-bedingt wurden im Berichtszeitraum seitens der Betriebsleitung ASP zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes bei gleichzeitiger möglichst geringer Gefährdung von Beschäftigten aller am Standort ZBB ansässigen Arbeitsgruppen im Rahmen der Hausherrenfunktion in Absprache mit den jeweiligen Ämtern / Eigenbetrieben umfangreiche organisatorische und personelle Regelungen und Maßnahmen umgesetzt. Insbesondere wurden zur Entzerrung der Personaldichte neben dem Versatz der täglichen Arbeitszeiten weitere Standorte, z. B. für die Hälfte des Personals in der Abfallentsorgung und Stadtreinigung, angemietet bzw. eingerichtet.

Vorgesehene Baumaßnahmen sowie Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden und technischen Einrichtungen des ZBB wurden im Wirtschaftsjahr weitgehend wie geplant umgesetzt. Insbesondere zu nennen ist in diesem Zusammenhang die Umbau-/Erweiterungsmaßnahme „Fahrradabstellanlage mit E-Bike-Ladeplätzen“, Teilsanierung der Klinkerfassade Verwaltungsgebäude sowie der Beginn der Maßnahme „Umbau Dachgeschoss / Schulungs-/Sitzungsraum“.

b) Fuhrpark- und Werkstattmanagement

Die vom ASP im Zusammenhang mit dem Fuhrparkmanagement für die Stadt Paderborn einhergehenden Aufgaben wurden auch im Jahr 2020 effizient abgewickelt und im Rahmen des technisch, wirtschaftlich und zeitlich Machbaren weiterentwickelt. Das vom ASP im Rahmen der zentralen Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Dienststellen der Stadt Paderborn umgesetzte Auftragsvolumen - beinhaltet die Beschaffung von 22 Fahrzeugen und 58 Geräten - belief sich im Jahr 2020 auf ca. 1.603.000 Euro (Vorjahr 2.008.000 Euro). Hinzuzurechnen ist eine immer größer werdende Anzahl von Leasingfahrzeugen des städtischen „Fahrzeugpools für Selbstfahrer“, die in den vorgenannten Summen nicht enthalten ist. In der Kfz.- und Maschinenwerkstatt beliefen sich - trotz pandemiebedingter Entzerrung der Personaldichte - die für die Instandhaltung aller Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt Paderborn geleisteten Arbeitsaufträge auf 3.058 (Vorjahr 3.158) bzw. 11.914 Produktivstunden (Vorjahr 13.795).

3. Lage des Unternehmens

3.1 Ertragslage originärer Aufgabenbereich ASP

3.1.1 Allgemein

Die wirtschaftliche Entwicklung ist im Geschäftsjahr 2020 (01.01 - 31.12.2020) trotz der gegebenen schwierigen Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie in allen originären Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen. Im Berichtszeitraum konnten Umsatzerlöse i. H. v. insgesamt 19.802.824,64 Euro realisiert werden. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von ca. 528.000 Euro (+ 2,7 %). Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr ca. 19.901.000 Euro (Vorjahr 19.380.000 Euro) und liegen damit ebenfalls ca. 2,7 % über dem Niveau des Vorjahres.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt im originären Aufgabenbereich des ASP unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses anstelle des im Wirtschaftsplans kalkulierten handelsrechtlichen Jahresüberschusses i. H. von 581.000,00 Euro mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 678.137,27 Euro (Vorjahr 764.276,85 Euro) ab. Vorgenanntes Ergebnis beinhaltet u. a. geplante Auflösungen von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren in Höhe von 877.836,10 Euro sowie Einstellungen von Gebührenüberschüssen 2020 in Höhe von 656.666,83 Euro. Unter Berücksichtigung vorgenannter handelsrechtlich verpflichtender Einstellungen stellt sich damit letztendlich das wirtschaftliche Ergebnis 2020 des ASP um ca. 754.000 Euro besser dar, als im Wirtschaftsplan 2020 kalkuliert.

3.1.2 Ergebnisse nach Sparten

Die Betriebsergebnisse der einzelnen Sparten weisen für das Wirtschaftsjahr 2020 nachfolgende Unter- (-) bzw. Überdeckung (+) aus und stellen sich zu den Ansätzen des Wirtschaftsplanes bzw. zu den Vorjahresergebnissen im Einzelnen wie folgt dar:

Sparte	Ergebnis 2020	Wirtschaftsplan 2020	Ergebnis 2019
Stadtreinigung/ Winterdienst	+ 213.246,57 €	+ 188.000,00 €	+ 287.233,83 €
Abfallwirtschaft hoheitlich	+ 453.471,63 €	+ 390.000,00 €	+ 466.253,54 €
Abfallwirtschaft gewerblich	+ 5.698,43 €	+ 5.000,00 €	+ 7.067,38 €
Boden- und Bau- schuttdeponien	+ 5.720,64 €	- 2.000,00 €	+ 3.722,10 €
GESAMT	+ 678.137,27 €	+ 581.000,00 €	+ 764.276,85 €

Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ stellt sich das Ergebnis zum 31.12.2020 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 trotz pandemiebedingter Umsatzeinbußen deutlich besser dar. Unter Berücksichtigung der verpflichtenden Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 452.685,90 Euro ist das Spartenergebnis 2020 ca. 475.000 Euro besser als im Wirtschaftsplan 2020 kalkuliert. Insbesondere beeinflussen höhere Einnahmen im Bereich der Straßenreinigungsgebühren (+ 64 TEuro), Erstattung Papierkorbentleerung/Wilde Müllablagerung (+ 37 TEuro), Wildkrautbeseitigung (+ 17 TEuro) sowie die Sonstigen Erträge (+ 51 TEuro) das Jahresergebnis positiv. Bedingt durch den milden Winter machen sich im Aufwandsbereich insbesondere Einsparungen bei den Personal- und Streugutkosten (insgesamt - 211 TEuro) sowie Kraftstoffkosten (- 42 TEuro) positiv im Ergebnis bemerkbar.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung im Aufgabenbereich „hoheitliche Abfallwirtschaft“ vollzog sich im Jahr 2020 unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen zufriedenstellend. Das verbesserte Ergebnis (insges. ca. 265 TEuro) ist im Wesentlichen durch Mehreinnahmen (u.a. Abfallentsorgungsgebühren + 142 TEuro, Sonderabfuhr/-leistungen + 32 TEuro, Sonstige Erträge + 48 TEuro) begründet. Die Kosteneinsparungen bei den Personal-, Kraftstoff- und kalkulatorischen Kosten (insges. 195 TEuro) wurden aufgrund mengenbedingter Mehrkosten bei den Abfallbehandlungs-/Entsorgungs-/Verwertungskosten weitgehend aufgebraucht. Aufgrund des positiveren Ergebnisses dieser Sparte war eine Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 203.980,93 Euro verpflichtend vorzunehmen.

Die Entwicklung im Bereich "Abfallwirtschaft - gewerblich" verlief im Berichtsjahr unter den gegebenen Rahmenbedingungen ebenfalls zufriedenstellend. Der kalkulierte Überschuss von 5.000 Euro konnte mit einem Gewinn von 5.698,43 Euro nach Steuern erreicht werden.

Auch im Bereich der „Boden- und Bauschuttdeponien“ stellt sich das Jahresergebnis 2020 mit + 5.720,64 Euro gegenüber dem Planansatz verbessert dar.

3.1.3 Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 beträgt die Eigenkapitalquote 63,4 % (Vorjahr 62,3 %). Der Betrieb hat somit weiterhin solide finanzwirtschaftliche Voraussetzungen.

Das Eigenkapital sowie die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

A. Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2019
I. Stammkapital	1.300.000,00 €	1.300.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	5.750.562,13 €	5.469.874,76 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	3.929.793,98 €	3.919.004,50 €
III. Jahresüberschuss	+ 678.137,27 €	+ 764.276,85 €
Gesamt	11.658.493,38 €	11.453.156,11 €

B. Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019
1. Rückstellungen für Pensionen	833.000,00 €	782.000,00 €
2. Steuerrückstellungen	5.984,60 €	4.354,60 €
3. Sonstige Rückstellungen	2.158.915,62 €	2.141.448,93 €
Gesamt	2.997.900,22 €	2.927.803,53 €

3.1.4 Investitionen / Finanzierungen

Der ASP hat auch im Jahr 2020 seine zukunftsorientierte Investitionspolitik fortgesetzt. In den originären Aufgabenbereichen wurden Gesamtinvestitionen i. H. v. ca. 1.966.000 Euro im Bereich Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, Abfallbehälter sowie Recyclinghöfe getätigt. Abweichungen zum Planansatz ergaben sich im Fahrzeugbereich durch Lieferschwierigkei-

ten (E-Abfallsammelfahrzeug) sowie im Bereich Betriebshof (Kehrichtaufbereitung, Lagerhalle) und wurden dementsprechend ins Folgejahr übertragen.

Investitionen „Originärer. Bereich“	Ergebnis 2020	Plan 2020	Ergebnis 2019
Beschaffung Fahrzeuge/Geräte	1.461.939,51 €	1.810.000,00 €	782.645,62 €
Erweiterung Betriebshof/Recyclinghöfe	280.045,20 €	600.000,00 €	1.180.640,46 €
Abfallsammel-/Unterflurbehälter	218.839,28 €	185.000,00 €	240.947,97 €
Anlagen/Fahrzeuge im Bau	0,00 €	0,00 €	663.507,12 €
EDV/Sonstiges	5.589,99 €	25.000,00 €	24.053,90 €
Summe:	1.966.413,98 €	2.620.000,00 €	2.891.795,07 €

Für den Bereich der originären Aufgaben des ASP bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten. Die Bewilligung von Kassenkrediten durch den Rat der Stadt Paderborn zur rechtzeitigen Zahlung von entsprechenden Ausgaben musste im Wirtschaftsjahr 2020 nicht in Anspruch genommen werden, da - gestützt auf fortgeschriebene Liquiditätsanalysen - eine jederzeit ausreichende Liquidität gegeben war.

3.2 Ertragslage / Investitionen übertragene Aufgabenbereiche ASP (Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

3.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Im Betriebsjahr 2020 beziffern sich die Einnahmen in den Parkhäusern einschließlich der Sonderparkplätze Florianstraße, Bahnhof und Kulturwerkstatt (= wirtschaftlicher Bereich) auf insgesamt 2.314.508,66 Euro und damit um ca. 838.000 Euro geringer als im Vorjahr. Auch die Einnahmen der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegen sich mit 2.399.299,95 Euro um ca. 775.000 Euro unter den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahres. Die Umsatzeinbrüche sind ursächlich in den Auswirkungen der Corona-Pandemie begründet. Die für das Wirtschaftsjahr in beiden Bereichen kalkulierten Erträge wurden entsprechend deutlich unterschritten (- 1.302 TEuro).

Die Aufwendungen im Aufgabenbereich Parkraumbewirtschaftung - ohne kalkulatorische Kosten - betrugen im Berichtsjahr 2.236.407,05 Euro und lagen damit ca. 850.000 Euro unter dem kalkulierten Ansatz. Ursächlich hierfür sind maßgeblich die zeitlichen Verschiebungen/Verzögerungen der Sanierungsmaßnahme „1. BA Lüftungsanlage TG Königsplatz“ sowie des Projektes „Aufbau einer IoT-Plattform und Umsetzung des Parkraummanagements in der Innenstadt von Paderborn“.

Die im Bereich der Parkraumbewirtschaftung abgewickelten investiven Maßnahmen beliefen sich im Betriebsjahr 2020 auf insgesamt 220.000 Euro, maßgeblich für die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten/Parkhaustechnik sowie Planungskosten für die neue Ein-/Ausfahrt der Tiefgarage Königsplatz sowie den Neubau des Parkhauses am Hauptbahnhof.

3.2.2 Industriegleise

Im Betriebsjahr 2020 beziffern sich die Erträge in der Sparte Industriegleise auf 21.991,39 Euro und bewegen sich damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (21.668,03 Euro). Die Aufwendungen i. H. v. 39.161,29 Euro - ohne kalkulatorische Kosten - bewegen sich unterhalb des Planansatzes i. H. v. ca. 125.000 Euro und wurden maßgeblich bestimmt durch notwendige Unterhaltungsmaßnahmen.

3.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes (Zentrale Dienste, Werkstattbetrieb, Fahrzeug- und Geräteunterhaltung für alle städtischen Ämter / Eigenbetriebe etc.) belaufen sich für das Betriebsjahr 2020 auf 2.736.000 Eu-

ro (2019 = 2.868.000 Euro). Die Zuordnung der Kosten erfolgte nach detaillierten Umlageschlüsseln verursachergerecht auf alle Nutzer der Einrichtungen.

Die im Jahre 2020 im Bereich des Zentralen Bau- und Betriebshofes über den städtischen Haushalt abgewickelten Investitionen beliefen sich auf rd. 400.000 Euro. Neben den Kosten für laufende Ersatzbeschaffungen sind hier insbesondere die beiden Baumaßnahmen „Fahrradabstellanlage mit E-Bike-Ladeplätzen“ sowie „1. BA Umbau Dachgeschoss / Schulungs-/Sitzungsraum“ zu nennen.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

In der Analyse des Geschäftsverlaufs und der Darstellung der Lage des Betriebes sind die bedeutsamsten Leistungsindikatoren berücksichtigt. Zur internen Steuerung des Betriebes dienen die Qualitäts-, Kosten- und Leistungsdaten aus dem zertifizierten QUA-System des Betriebes, die Ergebnisse und Kennzahlen aus den Betriebsabrechnungen, die Benchmarks aus den regelmäßigen überörtlichen Betriebsvergleichen sowie insbesondere auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung bzw. Ergebnissen der einzelnen Sparten (vgl. Abschnitt 3.1.2).

5. Chancen / Risiken

Bezüglich der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. Chancen und Risiken in den Aufgabenbereichen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung / Winterdienst, Parkraumbewirtschaftung und Industriegleise wird auf die Punkte 2.1.1 bis 2.1.4 verwiesen.



Um https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fde.123rf.com%2Fphoto_37845667_das-risikomanagement-symbol-internet-button-auf-wei%25C3%259Fem-hintergrund-.html&psig=AOvVaw3h5tGpu4znP0tRJBpDy6AU&ust=1587208173882000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxqFwoTCKjcpa6p7-gCFQAAAAAdAAAAABAD bestehenden und möglichen Risiken für den Betrieb frühzeitig und wirksam begegnen zu können, hat der ASP entsprechend dem KonTraG seit dem Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem (RMS) implementiert. Im Berichtsjahr wurde jeweils zum 30.06. und 31.12. eine Risikoinventur durchgeführt. Hierbei wurden Risiken auf Aktualität geprüft und ggf. angepasst bzw. ergänzt. Entsprechend der Risikoberichte für das Berichtsjahr 2020 bestehen TOP-Risiken mit einem Risiko > 1.000.000 Euro beim ASP nicht. Auch zukünftige bestandsgefährdende Risiken, sei es wirtschaftlicher oder rechtlicher Art, wurden nicht festgestellt.

Bereits ab dem 01.01.2017 hat § 2 b UStG den bisher für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand einschlägigen § 2 Abs. 3 UStG ersetzt. Um einen geordneten Wechsel in das neue Besteuerungssystem zu ermöglichen, hat der Gesetzgeber in § 27 Abs. 22 UStG eine inzwischen nochmal verlängerte Übergangsregelung implementiert, wodurch eine Beibehaltung der bisherigen Rechtslage bis 31.12.2022 ermöglicht wird. Der Konzern Stadt Paderborn hat zur Inanspruchnahme der Übergangsregelung für sämtliche betroffenen Tätigkeiten - somit auch für die Bereiche des ASP - die hierfür erforderliche „Optionserklärung“ beim zuständigen Finanzamt abgegeben. Im Berichtsjahr wurden sämtliche Leistungen des ASP nach den Vorschriften gemäß § 2 b UStG steuerlich bewertet und mit der Stadt Paderborn abgestimmt. Entsprechende Änderungen in der FiBu bzw. bei den steuerlichen Auswertungen/Erklärungen des ASP werden rechtzeitig vor dem 01.01.2023 eingeleitet.

6. Feststellungen

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung - einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung - nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz durch die WIBERA Wirtschaftsberatung AG ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Mit der Verhängung eines Teil-Lockdowns ab November 2020 und weiteren mobilitäts- und kontaktvermeidenden Maßnahmen wurde versucht, die zweite Welle der Corona-Pandemie abzufedern. Zur Mitte des Monats Februar 2021 konnte ein Abflauen des Pandemiegeschehens beobachtet werden, ohne dass jedoch schon über eine Lockerung der betrieblichen Maßnahmen (s. i. E. unter Ziff. 2.2) nachgedacht werden konnte. Mit dem Einsetzen der dritten Coronawelle ab März 2021 und der Durchsetzung der gefährlicheren neuen Virusvarianten drohen dem Betrieb bei der Erledigung der täglichen Aufgaben nach wie vor erhebliche Gefahren aus der Pandemie. Für den Standort ZBB wurde als zusätzliche Maßnahme die Möglichkeit der Schnelltests für die Beschäftigten vor Ort durch die Buchung des „Corona-Testbus“ einmal pro Woche geschaffen. Diese Bestrebungen wurden durch die laufende Beschaffung von Selbsttests, die an die Belegschaft in einem geordneten Verfahren ausgegeben werden, erweitert.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der ASP durch die geschilderten Maßnahmen im Zusammenwirken mit dem besonnenen Verhalten der Belegschaft des Betriebes bisher vergleichsweise gut durch die Pandemie gelangt ist und es bis dato zu keinem Zeitpunkt zu einem Entsorgungsnotstand gekommen ist.

8. Prognosebericht

8.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

Der Wirtschaftsplan 2021 weist für den originären Aufgabenbereich des ASP bei konstanten Gebühren / Entgelten in allen Aufgabenbereichen kalkulierte Gesamterträge in Höhe von 21.322.000 Euro (2020 = 20.951.000 Euro) sowie Aufwendungen von 20.750.000 Euro (2020 = 20.370.000 Euro) aus. Das kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis beziffert sich somit auf + 572.000 Euro (Vorjahr + 581.000 Euro).

Das für das Betriebsjahr 2021 veranschlagte Investitionsvolumen beläuft sich im originären Bereich auf insgesamt 2.505.000 Euro. Das vorgesehene Invest wird maßgeblich bestimmt durch Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge/Geräte und Abfall-/Unterflurbehälter, verschiedene Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Zentralen Betriebshofes (u. a. Bau einer Kehrichtlagerfläche) sowie Beschaffung eines neuen ERP-Systems. Auch im Jahre 2021 ist die Aufnahme von Fremdkapital nicht vorgesehen.

8.2 Übertragener Aufgabenbereich ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

Parkraumbewirtschaftung

Die Ansätze der Parkentgelte im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2021 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen, allerdings nach Abstimmung mit dem Kämmerer losgelöst von der weiteren pandemischen Entwicklung, mit insgesamt 5.935.000 Euro (Vorjahr 5.910.000 Euro) kalkuliert. Die kalkulierten Aufwendungen einschließlich verschiedenster Sanierungsmaßnahmen i. H. v. 3.434.700 Euro (ohne kalkulatorische Kosten) bewegen sich für das

Wirtschafts-/ Haushaltsjahr 2021 aufgrund allgemeiner Preis- sowie tariflich bedingter Personalkostensteigerungen über dem Niveau des Vorjahres (3.256.200 Euro).

Die im Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung wurden mit einem Gesamtkostenvolumen i. H. v. 1.306.200 Euro kalkuliert und konzentrieren sich neben laufenden Ersatzbeschaffungen auf Planungskosten für den Neubau des Parkhauses am Hauptbahnhof sowie die Maßnahmen „Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung“ und „2. Ein-/Ausfahrt TG Königsplatz“.

Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Im Aufgabenbereich „Zentraler Bau- und Betriebshof“ wurde für 2021 ein Investitionsvolumen in Höhe von 458.500 Euro (2020 = 336.500 Euro), u. a. für den 2. BA Umbau / Sanierung Dachgeschoss, veranschlagt. Des Weiteren wurde im März d. J. mit der dringend notwendigen Sanierung der Sozialräume des Zentralen Bau- und Betriebshofes begonnen (Kostenvolumen 1.072.000 Euro). Von den Gesamtkosten kann ein Teil von 955.000 Euro über eine vorhandene Rückstellung abgewickelt werden.

Die für das Jahr 2021 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für andere Dienststellen beziffern sich auf insgesamt 608.200 Euro (Vorjahr 651.200 Euro).

In den übrigen übertragenen Aufgabenbereichen ist mit einer Entwicklung entsprechend der kalkulierten Ansätze des Wirtschafts-/Haushaltsplans zu rechnen.

9. Zusammenfassende Prognose der Betriebsleitung

Rückblickend war fast das gesamte Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie bestimmt. Dennoch ist das Betriebsjahr 2020 für den ASP sowohl wirtschaftlich als auch fachlich in allen Aufgabenbereichen zufriedenstellend verlaufen. Um auch in Zukunft nachhaltig positive Ergebnisse erwirtschaften zu können gilt es für den ASP zum einen, das in den letzten Jahren erreichte Effizienzniveau weiter zu festigen, zum anderen muss der Betrieb seine Marktposition als kundenorientierter Dienstleister kontinuierlich stärken. Die Ergebnisse der vergangenen Jahre, die verschiedenen Projekte an denen sich der ASP beteiligt sowie die laufenden und beabsichtigten investiven Maßnahmen sind dabei eine solide Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Betriebes.

Auch im Jahr 2021 werden die Betriebsergebnisse und fachlichen Entwicklungen der einzelnen Sparten sicherlich durch die verschiedenen Maßnahmen und Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zumindest teilweise beeinflusst werden, in welchem konkreten Ausmaß kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt seriös nicht verifiziert werden. Oberstes Ziel ist die Aufgabenwahrnehmung in allen Sparten sicherzustellen und insbesondere einen Entsorgungsnotstand zu vermeiden.

Paderborn, 17.04.2021



Reinhard Nolte
Betriebsleiter

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)

Wirtschaftsplan 2022

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

Wirtschaftsplan 2022

für die öffentliche Einrichtung

"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

(BSP)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, dass der bis dahin geführte Regiebetrieb ab dem 01.01.2004 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP).

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung einschließlich der Durchführung des Schulschwimmens im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie des Vereinsschwimmens und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan
dem Vermögensplan
der 5-jährigen Finanzplanung und
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des BSP ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Gegenstand des Betriebes

Die öffentliche Einrichtung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" besteht aus dem "Rolandsbad Paderborn", dem "Waldbad Schloß Neuhaus", dem "Kiliansbad Paderborn", dem "Alisobad Elsen" und dem "Residenzbad Schloß Neuhaus" einschließlich der mit Ratsbeschluss vom 21. Dezember 2000 als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Geschäftsanteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH sowie den mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die sich aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen ergeben.

Der Eigenbetrieb kann auch sonstige, seinen Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte aufgrund Beschlusses des Betriebsausschusses betreiben. Die Übernahme von Aufgaben im Wege der Geschäftsbesorgung erfolgt durch Beschluss des Rates.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2022 sind Erträge in Höhe von 4.838.100 EUR eingeplant.

Als erforderliche Aufwendungen werden 4.640.400 EUR angesetzt.

Im Erfolgsplan 2022 wird ein Jahresüberschuss von 197.700 EUR prognostiziert.

4.0 Vermögensplan

Im Vermögensplan sind Investitionen von 195.000 EUR vorgesehen.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2022 eine Aufnahme von Darlehen nicht erforderlich.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

7.0 Finanzplanung

Für die nächsten 5 Jahre – einschließlich 2022 – sind Investitionen im Bereich des Bäderbetriebs von insgesamt 795.000 EUR vorgesehen.

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Bäderbetriebes (BSP) stellt sich wie folgt dar:

20 Beschäftigte in den Bädern (Betriebsstätten)
<u>4 Betriebsleitung und Verwaltung (Stellenanteil BSP zwischen 15 und 50 %)</u>
24 insgesamt.

Da beim BSP keine Neueinstellungen erfolgen, werden freiwerdende Stellen durch die PaderBäder GmbH besetzt und über ein entsprechend höheres Betriebsführungsentgelt abgerechnet.

Paderborn, 12.11.2021
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

Erfolgsplan 2022

"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

I. Erträge	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
<u>1. Umsatzerlöse</u>		
Eintrittsgelder Hallen- u. Freibäder	250.800	495.000
Benutzungsentgelte Schwimmkurse	126.700	209.000
Gruppen- u. Vereinsschwimmen	82.700	147.000
Schulschwimmen	82.000	141.000
	542.200	992.000
<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Mieten und Pachten	20.400	20.000
Sonstige Einnahmen	1.000	1.000
Auflösung Sonderposten	8.400	8.400
Erstattung BA	0	0
Personalgestellung PaderBäder GmbH	678.500	816.700
	708.300	846.100
<u>3. Zinserträge</u>	0	0
<u>4. Erträge aus Beteiligungen</u>	0	0
<u>5. Betriebskostenzuschuss Stadt Paderborn</u>	3.000.000	3.000.000
	3.000.000	3.000.000
<u>Erträge insgesamt</u>	4.250.500	4.838.100

II. Aufwendungen

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
6. Personalaufwand (BSP-eigenes Personal)		
Dienstbezüge	530.300	640.000
Soziale Abgaben	107.800	128.600
Altersversorgung	40.400	48.100
	678.500	816.700
7. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe etc.		
Nahwärmebezugskosten / Gas / Öl	250.000	305.000
Strombezugskosten	190.000	205.800
Wasserbezugskosten	60.000	60.000
Abwassergebühren	110.000	110.000
Müllabfuhr	12.000	11.500
Grünflächenunterhaltung	45.000	50.500
Betriebsstoffe (im Betriebsführungsentgelt enth.)	0	0
Fremdleistungen für Unterhaltung (soweit nicht im Betriebsführungsentgelt enthalten)	10.000	10.000
	677.000	752.800
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Mieten/Pachten/Dienstleistungsverträge	1.900	2.000
Versicherungen	14.000	14.000
Aus- und Fortbildung	1.000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit	500	1.000
sonstige Betriebsausgaben	7.500	8.000
Prüfungskosten, Buchhaltung, Sachverständige	25.000	26.000
Verwaltungskostenbeiträge	122.000	122.500
Personalkostenerstattungen	120.200	117.000
Sach- u. Geschäftsausgaben	9.000	8.500
	301.100	300.000
9. Betriebsführungsentgelt	2.227.300	2.490.000
10. Zinsaufwendungen	100	100
11. Abschreibungen	260.400	280.300
12. Betriebsbedingte Steuern	0	500
Aufwendungen insgesamt	4.144.400	4.640.400
Jahresergebnis	106.100	197.700

Die einzelnen Positionen der Aufwendungen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden.

Vermögensplan 2022 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1. Investitionen		
wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen einschl. Beschaffung von Geräten	70.000	195.000
	70.000	195.000
2. Erhöhung des Geldmittelbestandes	0	0
3. Jahresfehlbetrag	-106.100	-197.700
4. Gewinnausschüttung an die Stadt Paderborn	0	0
5. Eigenkapitalrückführung	0	0
Summe Ausgaben Vermögensplan	-36.100	-2.700
6. Finanzierung		
Reduzierung des Geldmittelbestandes	-36.100	-2.700
Summe der Finanzierung	-36.100	-2.700

Mittelfristige Planung 2022 - 2026

Investitionen	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Beschaffung von Geräten einschl. wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen	195.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Ergebnisplanung	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse	992.000	992.000	992.000	992.000	992.000
Sonst. betriebl. Erträge	846.100	850.801	840.443	829.774	818.785
Summe Erträge	1.838.100	1.842.801	1.832.443	1.821.774	1.810.785
<u>Aufwendungen</u>					
Materialaufwand	-752.800	-730.830	-745.447	-760.356	-775.563
Personalaufwand (BSP-eigen)	-816.700	-821.401	-811.043	-800.374	-789.385
Abschreibungen	-280.300	-290.200	-296.900	-308.600	-325.700
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.790.100	-2.883.803	-3.005.317	-3.130.477	-3.224.391
Summe Aufwendungen	-4.639.900	-4.726.234	-4.858.706	-4.999.806	-5.115.039
Betriebskostenzuschuss	3.000.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	198.200	-183.433	-326.264	-478.032	-604.254
Sonst. Steuern	-500	-500	-500	-500	-500
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	197.700	-183.933	-326.764	-478.532	-604.754

Stellenübersicht 2022

Beschäftigte in den Betriebsstätten

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen 2021	Anzahl Stellen 2022	Bemerkungen
EG 9 b	1	1	
EG 9 a	1	1	
EG 8	2	2	
EG 5	6	6	
EG 4	4	4	
EG 2	6	6	
Gesamt	20	20	

Betriebsleitung und Verwaltungsstellen

Die nachstehenden Verwaltungsstellen für die Betriebsleitung und Verwaltung des BSP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

Die Stelleninhaber sind nur mit einem Stellenanteil zwischen 15% und 50% für den BSP tätig.

Tätigkeit/Funktion	Anzahl Stellen 2021	Anzahl Stellen 2022	Bemerkungen
Betriebsleitung	1	1	laufende Betriebsführung, Vorbereitung der Beschlüsse des Betriebsausschusses
stv. Betriebsleitung	1	1	Stellvertretung, Personalangelegenheiten
Verwaltung	1	1	Wirtschaftsplan, Schriftführung Ausschuss, Vorbereitung der Beschlüsse der Betriebsführung
Verwaltung	1	1	Rechnungswesen, Vertragsangelegenheiten
Gesamt	4	4	

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)"

Allgemeines

Die Ansätze für das Jahr 2022 wurden unter Berücksichtigung des Betriebsführungsvertrages zwischen dem Bäderbetrieb (BSP) und der PaderBäder GmbH kalkuliert. Im Folgenden werden nur die wesentlichen Veränderungen erläutert.

Erträge

Die Darstellung der Erlöse erfolgt in der Regel unter Betrachtung der Erlöse der Vorjahre. Da die Erlöse aufgrund der pandemiebedingten Ausfallzeiten in 2020 und 2021 zu erheblichen Umsatzeinbußen geführt haben, werden die für 2020 ursprünglich erwarteten Beträge zugrunde gelegt unter der Annahme, dass es zu keinen erheblichen Ertragsminderungen kommt und keine erneuten Bäderschließungen anstehen werden.

Außerdem wird die zum 01.01.2022 beschlossene Tarifierhöhung von durchschnittlich 10 % bei den Eintrittspreisen berücksichtigt.

Zusätzliche witterungsbedingte Einflüsse, die sich auf die Ertragslage auswirken können, sind nicht planbar.

Die Einnahmen aus der Personalgestellung an die PaderBäder GmbH korrespondieren mit den Aufwendungen für den Personalaufwand (Dienstbezüge, Sozialabgaben und Altersversorgung).

Zum Ausgleich der anfallenden Fehlbeträge aus den seit 2021 nicht mehr einberechneten Beteiligungserträge der PKB sind im Haushalt der Stadt Paderborn entsprechende Verlustabdeckungsbeträge in Form eines Betriebskostenzuschusses vorgesehen.

Investitionen

Als wesentliche Investitionen sind die Umstellung der Beleuchtung in der Schwimmhalle des Residenzbades auf LED-Technik (s. Klimaschutzfondmaßnahmen) zu benennen sowie im Rolandsbad die Sanierung des Kleinkinderschwimmbeckens (60.000 €) und die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs zur Kleinschwimmhalle durch Installation von Automatiktüren (30.000 €, bereits in 2021 geplant, aber nicht umgesetzt).

Klimaschutzfondmaßnahmen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist als Teil des „Unternehmens Stadt Paderborn“ an der Gemeinschaftsaufgabe der Reduzierung der CO₂-Emission zur Klimaneutralität bis 2035 beteiligt.

Nach den Ergebnissen eines für das Residenzbad durchgeführten Energieaudits wird davon ausgegangen, dass durch die Isolierung der freiliegenden Fußbodenheizung ca. 60.000 kWh jährlich eingespart werden können. Die Durchführung dieser für 2022 geplanten Maßnahme wird geschätzte Kosten von 15.000 € verursachen, die zu 80 % aus dem Klimaschutzfond finanziert werden.

Zudem soll im Residenzbad die Schwimmbadbeleuchtung ausgetauscht und gegen eine LED-Beleuchtung ersetzt werden, die neben der zu erwartenden erheblichen

Energieersparnis wartungsärmer ist und eine längere Lebenslaufzeit besitzt. Die Kosten von 75.000 € sollen zu 50 % aus dem Klimaschutzfond getragen werden.

Personalaufwand

Die Personalkosten sind aufgrund einer Hochrechnung des Haupt- und Personalamtes der Stadt Paderborn unter Berücksichtigung von Tarifierhöhungen ermittelt worden.

Bei der mittelfristigen Planung wird ein annähernd gleichbleibender Wert unter Berücksichtigung von Tarifierhöhungen angenommen. In den kommenden drei Jahren werden altersbedingt drei Mitarbeiterinnen ausscheiden.

Betriebliche Aufwendungen

Die Personalkostenerstattungen an die Stadt Paderborn beziehen sich auf die vier Stellen für Betriebsleitung und Verwaltung.

Die Ermittlung des Betriebsführungsentgeltes erfolgt in enger Abstimmung mit der PaderBäder GmbH. Dabei ist eine Wechselwirkung zum Ausscheiden von BSP-Personal vorhanden. Im Betriebsführungsentgelt sind auch Aufwendungen für zusätzliches Aufsichtspersonal bei gutem Wetter in den Freibädern enthalten.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 307.000 € für die Betriebsstätten, insbesondere Gebäude und Beckenbereiche, werden ebenfalls über das Betriebsführungsentgelt abgerechnet, die im Vergleich zu den Planungen im Vorjahr um 57.000 € höher ausfallen werden. Die Maßnahmen betreffen Instandhaltungsmaßnahmen in fast allen Bädern, wobei zwei Drittel der Maßnahmen auf das Rolandsbad und das Residenzbad entfallen.

Für 2022 sind neben den standardmäßigen Aufwendungen u.a. geplant:

Waldbad 55.000 EUR:

- Teilsanierung Dacheindeckung Umkleidebereich
- Fliesen- und Fugenreparaturen
- Sanierung Duschtrennwände
- Austausch Filtermaterial
- Malerarbeiten
- Erneuerung Glasscheiben Kiosk

Alisobad 35.000 EUR:

- Erneuerung Glasscheiben (Bereich Nichtschwimmerbecken)
- Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen
- Pflasterarbeiten Außenbereiche
- Sanierung Wärmebänke Schwimmhalle

Residenzbad 114.000 EUR:

- Erneuerung „Schürze“ Hubboden (Hubbodenschräge)
- Dämmung Kellerdecke (Förderung aus dem Klimaschutzfond)
- Erneuerung Decke Barfußgang
- Erneuerung Fußboden Vereins-/Gymnastikraum
- Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

Rolandsbad 95.000 EUR:

- Erneuerung Hubboden Kleinschwimmhalle
- Sanierung Außenduschen und Warmwasserversorgung für Außenduschen

Pflaster- und Malerarbeiten Außenbereich
Instandsetzung Solarabsorberanlage

Kiliansbad 8.000 EUR:
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

Die größeren Unterhaltungsausgaben betreffen im Jahr 2022 die Erneuerung der Hubbodenschräge im Residenzbad in Höhe von 70.000 € und im Rolandsbad ebenfalls die Erneuerung des Hubbodens in der Kleinschwimmhalle in Höhe von 50.000 € sowie die Sanierung der Außenduschen und der Warmwasserversorgung für die Außenduschen, die mit 30.000 € veranschlagt werden.

Die Hochrechnungen für die Bezugskosten Strom und Wärme werden für 2022 unter Zugrundelegung eines durchschnittlichen Jahresverbrauches vor der Pandemie veranschlagt unter Berücksichtigung der CO₂-Abgabe.

Für die Ermittlung der Wasserkosten werden die Ergebnisse aus dem Jahr 2019 zugrunde gelegt.

Die Verwaltungskostenbeiträge werden durch das Haupt- und Personalamt unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der städtischen Dienststellen ermittelt.

Rolandsbad

Der Gerichtsstreit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Bezüglich der Honorarforderung des Architekten hat es einen Teilvergleich gegeben. Im Rechtsstreit zwischen dem Generalplaner und der Stadt Paderborn bezüglich des Schwimmerbeckens und des Springerbeckens hat das Gericht festgestellt, dass das Verschulden zu 100 % beim Planer liegt. Ein abschließendes Urteil liegt noch nicht vor. Für die Schadenskomplexe „Lehrschwimmbecken“ und „Technikkeller“ ist es zwischenzeitlich zu einem weiteren Teilvergleich gekommen.

Investitionsmaßnahmen

Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2022 für die nachfolgend aufgeführten Betriebsstätten vorgesehen.

Waldbad 8.000 EUR:	
Erneuerung Wertschließfächer (50 Stück)	5.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	3.000 EUR

Residenzbad 80.000 EUR:	
Umstellung der Beleuchtung der Schwimmhalle	
LED-Technik (davon 50 % Förderung aus dem Klimaschutzfond)	75.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Kiliansbad 2.000 EUR:	
sonstige kleinere Investitionen	2.000 EUR

Rolandsbad 95.000 EUR:

Sanierung des Kleinkinderbeckens	60.000 EUR
behindertengerechter Zugang Kleinschwimmhalle	
durch Installation von Automatiktüren	30.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Alisobad 5.000 EUR:	
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Für die Anschaffung von neuen Geräten werden zusätzlich pauschal 5.000 EUR in Ansatz gebracht. Die Summe der geplanten Investitionen für das Jahr 2022 beträgt 195.000 EUR. Für die Folgejahre werden Investitionen von jährlich 150.000 EUR fortgeschrieben.

Bilanz
zum 31. Dezember 2020

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

A K T I V A	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro	P A S S I V A	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.484.111,30	4.692.437,75	II. andere Gewinnrücklagen	33.123.846,26	33.123.846,26
2. technische Anlagen und Maschinen	99.382,00	113.566,00	III. Gewinnvortrag	13.639.664,46	13.575.323,39
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	155.234,00	184.537,00	IV. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-207.244,94	64.341,07
	<u>4.738.727,30</u>	<u>4.990.540,75</u>		<u>47.056.265,78</u>	<u>47.263.510,72</u>
II. Finanzanlagen			B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	207.434,00	220.934,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.694.421,81	38.694.421,81	C. RÜCKSTELLUNGEN		
	<u>43.433.149,11</u>	<u>43.684.962,56</u>	sonstige Rückstellungen	73.070,00	55.483,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			D. VERBINDLICHKEITEN		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.877,80	87.429,38
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.757,88	8.416,75	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	550.210,71	690.215,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	164.376,42	157.501,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.211,28	11.278,36	4. sonstige Verbindlichkeiten	10.005,15	12.904,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	329.979,38	307.999,13	davon aus Steuern	8.458,80 Euro	
3. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	422.795,57	439.365,02	Vorjahr	11.809,57 Euro	
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.801.810,10	2.115.859,54		<u>794.470,08</u>	<u>948.049,54</u>
	<u>3.560.796,33</u>	<u>2.874.502,05</u>	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	79.373,41	78.184,53
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.206.909,95	1.998.280,43			
	<u>4.777.464,16</u>	<u>4.881.199,23</u>			
Summe	<u>48.210.613,27</u>	<u>48.566.161,79</u>	Summe	<u>48.210.613,27</u>	<u>48.566.161,79</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

	2020 Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse	1.093.659,28	1.808.067,38
2. sonstige betriebliche Erträge	69.300,28	23.886,21
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	371.368,13	488.171,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	98.968,87	71.609,89
	<u>470.337,00</u>	<u>559.781,11</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	585.365,82	625.706,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	164.920,13	182.583,14
<i>davon für Altersversorgung</i>	50.475,02 Euro	
<i>Vorjahr</i>	52.950,80 Euro	
	<u>750.285,95</u>	<u>808.289,34</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	269.595,29	319.387,43
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.379.443,23	2.729.611,61
7. Erträge aus Beteiligungen	2.500.000,00	2.650.000,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	2.500.000,00 Euro	
<i>Vorjahr</i>	2.650.000,00 Euro	
8. Ergebnis nach Steuern	<u>-206.701,91</u>	<u>64.884,10</u>
9. sonstige Steuern	543,03	543,03
10. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	<u>-207.244,94</u>	<u>64.341,07</u>

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2020

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Allgemeine Angaben

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP) hat seinen Sitz in Paderborn. Er ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Paderborn.

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss gemäß der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die Gliederung der Bilanz wurde um die Posten Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie Forderungen gegen die Stadt Paderborn und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn ergänzt.

Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben überwiegend in den Anhang übernommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Anlagenzugänge werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Steuerlich sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen Euro 250,00 und Euro 1.000,00 werden grundsätzlich jährlich zu einem Sammelposten zusammengefasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu Euro 250,00 werden grundsätzlich im Anschaffungsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe werden mit den Anschaffungskosten zuzüglich etwaiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Wertberichtigungen werden -sofern erforderlich- jeweils im erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden -sofern erforderlich- durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird -sofern erforderlich- durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Ein Ansatz von aktiven latenten Steuern erfolgt nicht, da das bestehende Aktivierungswahlrecht nicht ausgeübt wird.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer und der Abschreibungsmethode der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen sind dem in diesem Anhang als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben -wie im Vorjahr- jeweils eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 329.979,38 (Vorjahr: Euro 307.999,13) enthalten.

In den Forderungen gegen die Stadt Paderborn sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 133.028,42 (Vorjahr: Euro 90.453,91) enthalten.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie für steuerliche Verlustvorträge ermittelt. Der durchschnittliche Steuersatz beläuft sich insgesamt auf 15,83 % (für KSt und SolZ).

Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer. Auf den Ansatz des bestehenden Überhangs aktiver latenter Steuern wird gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2020
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stammkapital	500,0	0,0	0,0	500,0
Andere Gewinnrücklagen	33.123,8	0,0	0,0	33.123,8
Gewinnvortrag	13.575,3	0,0	64,4	13.639,7
Jahresergebnis	64,4	-207,2	-64,4	-207,2
Summe	47.263,5	-207,2	0,0	47.056,3

Rückstellung für mittelbare Versorgungsverpflichtungen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist Mitglied der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw-Zusatzversorgung) mit Sitz in Münster. Die kvw-Zusatzversorgung hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren. Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 1. Januar 2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten (sog. Punktemodell). Anwartschaften aus dem bis zum 31. Dezember 2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die Versorgungsverpflichtungen werden im Umlageverfahren in Form eines Abschnittsdeckungsverfahrens finanziert. Der Deckungsabschnitt beträgt 100 Jahre. Infolge der Schließung des Gesamtversorgungssystems und des Wechsels zum Punktemodell erhebt die kvw-Zusatzversorgung zur Finanzierung der Ansprüche und Anwartschaften, die vor dem 1. Januar 2002 begründet worden sind, neben den Umlagen ein pauschales Sanierungsgeld zur Deckung eines zusätzlichen Finanzbedarfs.

Im Jahr 2020 betrug der Umlagesatz 4,5% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Der Prozentsatz für das Sanierungsgeld betrug 3,25%.

Nach Auffassung des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Da es sich hierbei um ein Wahlrecht ohne Rechtsverpflichtung handelt, hat der Betrieb von der Bildung entsprechender Rückstellungen keinen Gebrauch gemacht.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Personalaufwendungen	38,3	38,3	0,0	42,1	42,1
Jahresabschluss	11,1	10,7	0,4	11,3	11,3
Steuererklärungen	0,0	0,0	0,0	18,0	18,0
Übrige	6,1	6,1	0,0	1,7	1,7
Summe	55,5	55,1	0,4	73,1	73,1

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben -wie im Vorjahr- jeweils eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 550.210,71 (Vorjahr: Euro 690.215,12) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 162.233,88 (Vorjahr: Euro 151.573,93) enthalten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2020	2019	Veränderungen	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Eintrittsgelder	164,3	429,7	-265,4	-61,8
Schul- und Vereinsschwimmen	122,7	284,9	-162,2	-56,9
Schwimmkurse	98,6	161,9	-63,3	-39,1
Betriebsführungsentgelt	598,7	906,7	-308,0	-34,4
Personalgestellung an die Stadt Paderborn	88,5	0,0	+88,5	
übrige Erlöse	20,9	24,9	-4,0	-16,0
Summe	1.093,7	1.808,1	-714,4	-39,5

Personalaufwand

Die Entwicklung des Personalaufwands ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	2020	2019	Veränderungen	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	20	19	+1	+5,3 %
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Löhne und Gehälter	585,4	625,7	-40,3	-6,4
soziale Abgaben	114,4	129,6	-15,2	-11,7
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	50,5	53,0	-2,5	-4,7
Summe	750,3	808,3	-58,0	-7,2

Sonstige Angaben

Entwicklung der Besucherzahlen

Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 2 EigVO NRW entwickelten sich die Besucherzahlen der einzelnen Bäder wie folgt:

	2020	2019	Veränderungen	
				%
Rolandsbad	64.111	152.441	-88.330	-57,9
Waldbad	17.705	48.732	-31.027	-63,7
Residenzbad	30.041	68.192	-38.151	-55,9
Alisobad	23.526	56.467	-32.941	-58,3
Kiliansbad	20.361	44.337	-23.976	-54,1
Summe	155.744	370.169	-214.425	-57,9

Haftungsverhältnisse

Wesentliche Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Wesentliche Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Name der Gesellschaft, Sitz	Eigenkapital	Anteil am Kapital	Jahresergebnis
unmittelbare Beteiligung	TEuro	%	TEuro
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Paderborn	103.821,4	91,81	-200,7

Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Beigeordnete Herr Wolfgang Walter. Stellvertretende Betriebsleiterin ist Frau Christel Rhode.

Gesamtbezüge der Betriebsleitung

Die Mitglieder der Betriebsleitung üben diese Tätigkeit nebenberuflich aus und haben im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge von dem Betrieb erhalten.

Zusammensetzung und Bezüge des Betriebsausschusses

Name	bis / ab	Beruf	Bezüge
			Euro
Ratsherr Markus Mertens (Vorsitzender)		Journalist	1.686,39
Ratsfrau Birgit Hüppmeier (stellvertretende Vorsitzende)	ab 17.12.2020	IT-Beraterin	0,00
Ratsfrau Ulrike Heinemann (stellvertretende Vorsitzende)	bis 31.10.2020	Hausfrau	0,00
Ratsherr Carsten Büsse		Projektleiter / Prokurist	20,30
Sachkundiger Bürger Denis Fischer	ab 17.12.2020	Fachkraft für Lagerlogistik	0,00
Sachkundiger Bürger Ulrich Graben	bis 31.10.2020	Lehrer	31,60
Ratsherr Christian Hartmann	ab 17.12.2020	Dachdeckermeister	0,00
Sachkundiger Bürger Alexander Jacobs (bis 11.11.2020 Ratsherr)		Bankkaufmann	62,48
Ratsherr Christoph Kahmen	bis 31.10.2020	Rechtsanwalt	0,00
Ratsfrau Josefin Klippstein	ab 17.12.2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	0,00
Ratsherr Rainer Lummer	bis 31.10.2020	Lehrer	23,90
Ratsherr Georg Ortwein		Justizbeamter	0,00
Stellvertretender Bürgermeister Martin Pantke		Pensionär	20,30
Ratsherr Markus Pollmeier	ab 17.12.2020	Versicherungsmakler / Geschäftsführer	0,00
Ratsherr Sascha Pöppe		Bankbetriebswirt	29,90
Ratsfrau Susanne Schüssler	bis 31.10.2020	Lehrerin	28,10
Sachkundige Bürgerin Dr. Regina Sprenger	ab 17.12.2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	0,00
Sachkundiger Bürger Egbert Steinhoff	ab 17.12.2020	Taxifahrer	0,00
Sachkundiger Bürger Dr. Heinz-Jürgen Tegethoff	bis 31.10.2020	Dipl.-Kaufmann	37,00
Ratsherr Burkhard Wilmes	bis 31.10.2020	Pensionär	28,10
Beratend (ohne Stimmrecht)			
Sachkundiger Einwohner Mathias Hornberger		Studiendirektor	31,00
Ratsherr Johannes Knaup	bis 31.10.2020	Pensionär	0,00
Ratsherr Rainer Lummer	ab 17.12.2020	Lehrer	0,00
Sachkundiger Bürger Stefan Leifels	bis 31.10.2020	Geschäftsführer	0,00
Sachkundiger Bürger Roman Patzner-Meyer	ab 17.12.2020	Studentische Hilfskraft	0,00
Sachkundiger Bürger Egbert Steinhoff	bis 31.10.2020	Taxifahrer	39,52

Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Wirtschaftsjahr beträgt TEuro 8, welches in voller Höhe auf Prüfungsleistungen entfällt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die sich in besonderer Weise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten,

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von Euro 207.244,94 vollständig mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Paderborn, den 26. August 2021

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

**Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2020**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert
	Stand 01.01.2020 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 01.01.2020 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2020 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.494.538,44	0,00	0,00	0,00	11.494.538,44	6.802.100,69	208.326,45	0,00	7.010.427,14	4.484.111,30
2. technische Anlagen und Maschinen	1.875.897,92	5.001,98	0,00	0,00	1.880.899,90	1.762.331,92	19.185,98	0,00	1.781.517,90	99.382,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.051.775,98	12.779,86	8.518,69	0,00	1.056.037,15	867.238,98	42.082,86	8.518,69	900.803,15	155.234,00
	14.422.212,34	17.781,84	8.518,69	0,00	14.431.475,49	9.431.671,59	269.595,29	8.518,69	9.692.748,19	4.738.727,30
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.694.421,81	0,00	0,00	0,00	38.694.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	38.694.421,81
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	53.116.634,15	17.781,84	8.518,69	0,00	53.125.897,30	9.431.671,59	269.595,29	8.518,69	9.692.748,19	43.433.149,11

Anlage zum Anhang



Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2020

I. Allgemeines

1. Grundlage

Der Rat der Stadt Paderborn hatte in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, den Bereich "Regiebetrieb Bäder der Stadt Paderborn" aus dem Haushalt mit Wirkung zum 01.01.2004 auszugliedern. Dieser wird nunmehr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit der Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP) nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie der Betriebssatzung vom 22.12.2005, gültig in der Fassung vom 26.11.2019, geführt.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Paderborn vom 06.12.2007 übernahm der Betriebsausschuss Bäderbetrieb zum 01.01.2008 zusätzlich die Aufgaben des Betriebsausschusses für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Paderborn (GMP). Der Ausschuss wurde seitdem unter der Bezeichnung „Betriebsausschuss Gebäudemanagement und Bäder“ geführt. Gemäß Ratsbeschluss vom 1. Juli 2014 ist der Bereich Bäder in einem eigenen Betriebsausschuss mit den bislang vom Ausschuss für Sport und Freizeit wahrgenommenen Aufgaben zusammengefasst worden. Das Gremium führt nun die Bezeichnung „Ausschuss für Sport und Freizeit und Betriebsausschuss Bäder“. Weiterhin wurde mit Wirkung ab dem 01.07.2008 ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Bäderbetrieb und der PaderBäder GmbH geschlossen. Dieser sieht vor, dass die PaderBäder GmbH den Betrieb der im Eigentum des Bäderbetriebes befindlichen Frei- und Hallenbäder gegen Aufwandsersatz führt. Das Personal des Bäderbetriebes ist durch Personalgestellungsvertrag vom 25.06.2008 der PaderBäder GmbH zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur Verfügung gestellt worden.

2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung umfassten im Wirtschaftsjahr 2020 die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung.

Folgende Einrichtungen wurden betrieben:

Betriebsstunden:	2020	2019
Alisobad	1.876	3.884
Kiliansbad	1.440	3.055
Residenzbad	2.003	3.769
Rolandsbad	2.613	4.290
Waldbad	1.164	1.355

Pandemiebedingt sind insgesamt rund 44 % weniger Betriebsstunden angefallen.



Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtbesucherzahl im Berichtsjahr um rund 58 % auf 155.744 Besucher gesunken (Vergleich 2019: 370.169 Besucher). Die Besucherzahl der Bäder ist naturgemäß in besonderer Weise von der Witterung abhängig. Schwankungen zwischen den Jahren ergeben sich daher zwangsläufig. Im Jahr 2020 ist jedoch der erhebliche Besucherrückgang pandemiebedingt zu begründen.

Das Wirtschaftsjahr 2020 war geprägt durch komplette Bäderschließungen sowie zeitweise Öffnungen unter Auflagen und Einschränkungen. So waren aufgrund behördlicher Anordnungen bzw. aufgrund der jeweils geltenden Bestimmungen der Coronaschutzverordnung die Bäder in der Zeit vom 14.03.2020 bis Ende Mai sowie ab dem 02.11.2020 komplett geschlossen. Die Freibäder waren vom 25.05.2020 (Waldbad ab 14.06.2020) bis zum 13.09.2020 geöffnet.

Der kostenlose Zutritt für Kinder „Ferien im Freibad“ wurde in 2020 erstmals unter geänderten Konditionen angeboten. In Abweichung von den Regelungen der Vorjahre wurde entschieden, dass alle Paderborner Kinder im Alter von 4 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres während der Sommerferien freien Eintritt erhalten. Von diesem Angebot wurde insgesamt 6.756mal Gebrauch gemacht (Rolandsbad: 3.942 Eintritte, Waldbad: 2.814 Eintritte). Begleitpersonen bedürftiger Kinder konnten durch die Vorlage der Paderborn Karte eine Ermäßigung erhalten.

II. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2020

1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 39,5 % von T€ 1.808 auf T€ 1.094 verringert. Von dem Rückgang (T€ 714) entfallen T€ 496 auf die Bäderbetriebe und T€ 307 auf die Betriebsführung. Aus der erstmaligen Personalgestellung an die Stadt Paderborn sind T€ 89 angefallen.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 90 gesunken. Grund dafür sind insbesondere die durch die geringen Betriebsstunden gesunkenen Energiekosten sowie erhebliche Einsparungen bei den Abwassergebühren.

Der BSP beendete das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 207. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresfehlbetrag von T€ 765 prognostiziert. Die Differenz ergibt sich vor allem daraus, dass bei Änderung des Wirtschaftsplanes im Sommer 2020 noch von höheren Energiekosten sowie einem steigenden Betriebsführungsentgelt ausgegangen worden war. Die komplette Betriebsschließung mit den damit verbundenen Einsparungen im Bereich der Materialkosten ab November 2020 war zu diesem Zeitpunkt nicht eingeplant. Zudem konnte durch die Corona-Wirtschaftshilfe der Verlust aus den fehlenden Eintrittsgeldern um rund T€ 41 verringert werden.



2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 355 auf T€ 48.211 (Vorjahr T€ 48.566) gesunken. Die Finanzlage ist derzeit als insgesamt gesichert zu bezeichnen. Die Eigenkapitalquote beträgt 97,6 % (Vorjahr 97,3 %).

3. Investitionen

Die Investitionen von T€ 17,8 resultieren aus sonstigen kleineren Investitionen in den fünf Betriebsstätten.

4. Finanzierung

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag ausschließlich durch Eigenkapital finanziert.

III. Voraussichtliche Entwicklung des BSP

Als maßgeblicher Faktor für Besucherzahlen und Umsatzerlöse wurde bisher die Freibadsaison in den Vordergrund gestellt. Bei Aufstellung des Wirtschaftsplans für 2021 wurde angenommen, dass die Bäder bis zum 31.03.2021 geschlossen bleiben. Außerdem wurde davon ausgegangen, dass das Gruppen- und Vereinsschwimmen, das Schulschwimmen sowie das öffentliche Schwimmen ab April 2021 ohne pandemiebedingte Ausfälle durchgeführt werden können. Allerdings wurde aufgrund der Erfahrung aus dem Vorjahr mit geringeren Umsatzerlösen auch aus der Freibadsaison gerechnet.

Die Aufnahme von Fremdkapital in 2021 ist lt. Wirtschaftsplan nicht vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind Investitionen von insgesamt T€ 70 für verschiedene kleinere Maßnahmen in allen fünf Bädern vorgesehen.

Für 2021 sieht der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss von T€ 106,1 unter Anrechnung eines Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Paderborn in Höhe von T€ 3.000 vor. Es wird mit Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern von T€ 542,2 und aus Personalgestellung von T€ 678,5 bei Aufwendungen für die Betriebsführung von T€ 2.227,3 gerechnet.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wirken sich auch in 2021 auf den Bäderbetrieb aus. Als erstes Bad des BSP öffnete das Freibad Rolandsbad am 22.05.2021. Das Waldbad öffnete zum regulären Öffnungstermin, dem 01.06.2021. Öffentliches Schwimmen im Residenzbad ist seit dem 07.06.2021 wieder möglich.

Während der Schließung der Bäder konnte ein Großteil des Bäderpersonals in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt werden, was zu entsprechenden Personalkostenerstattungen führen wird.



Risiken und Chancen

Die PaderBäder GmbH, Paderborn, hat als Betriebsführerin ein Risikomanagement eingerichtet, damit Risiken frühzeitig und gebündelt identifiziert sowie bewertet werden. Entsprechend der möglichen Schadenshöhe werden die Risiken in Klassen eingeordnet und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit versehen. Die Klassen reichen von „gering“, über „mittel“ bis hin zu „groß“. Die Risikolage des Betriebes ist somit transparent und bedarfsgerecht darstellbar.

Die Kursangebote, vor allem die Schwimmkurse, werden weiterhin gut nachgefragt. Das Projekt „SchiP - Schulschwimm-Initiative Paderborn“ wird stetig ausgeweitet. Durch die beim Paderborner Sportservice seit dem 01.07.2019 eingerichtete Stelle wird das Schwimmprojekt intensiv weiterverfolgt, wodurch eine erhebliche Ausweitung des Schwimmassistentenpools für den Einsatz im Schwimmunterricht der städtischen Schulen erreicht werden konnte. Auch konnten mehr Ferienschwimmkurse im Rahmen dieses Projekts angeboten werden. Zum Ausgleich des durch die Pandemie entstandenen hohen Anteils an Nichtschwimmern unter den Grundschulkindern werden seit der Wiedereröffnung der Bäder massiv verstärkt Schwimmernkurse angeboten. So wurde im Alisobad bis Ende der Sommerferien zu Gunsten des Kursangebotes kein öffentliches Schwimmen angeboten.

Wesentliche Risiken werden nicht gesehen. Die Erträge aus der Beteiligung an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) hatten in den vergangenen Jahren einen maßgeblichen Anteil an der ausgeglichenen Ertragslage des Betriebes. In 2020 wurden noch einmal T€ 2.500 Beteiligungserträge an den BSP ausgeschüttet.

Da die Defizite des BSP aufgrund der künftigen Ertragslage der PKB nicht mehr abgedeckt werden, stellt die Stadt Paderborn ab 2021 zum Ausgleich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von bis zu T€ 3.000 zur Verfügung, um geordnete Ertrags- und Finanzierungsverhältnisse sicherzustellen.

IV. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung) ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Paderborn, 26.08.2021

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

Gebäudemanagement Paderborn (GMP)

Wirtschaftsplan 2022*

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

***Der Wirtschaftsplan des GMP wird in einem separaten Band abgedruckt.**

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2020

I. Geschäftsfelder und Organisationsstruktur

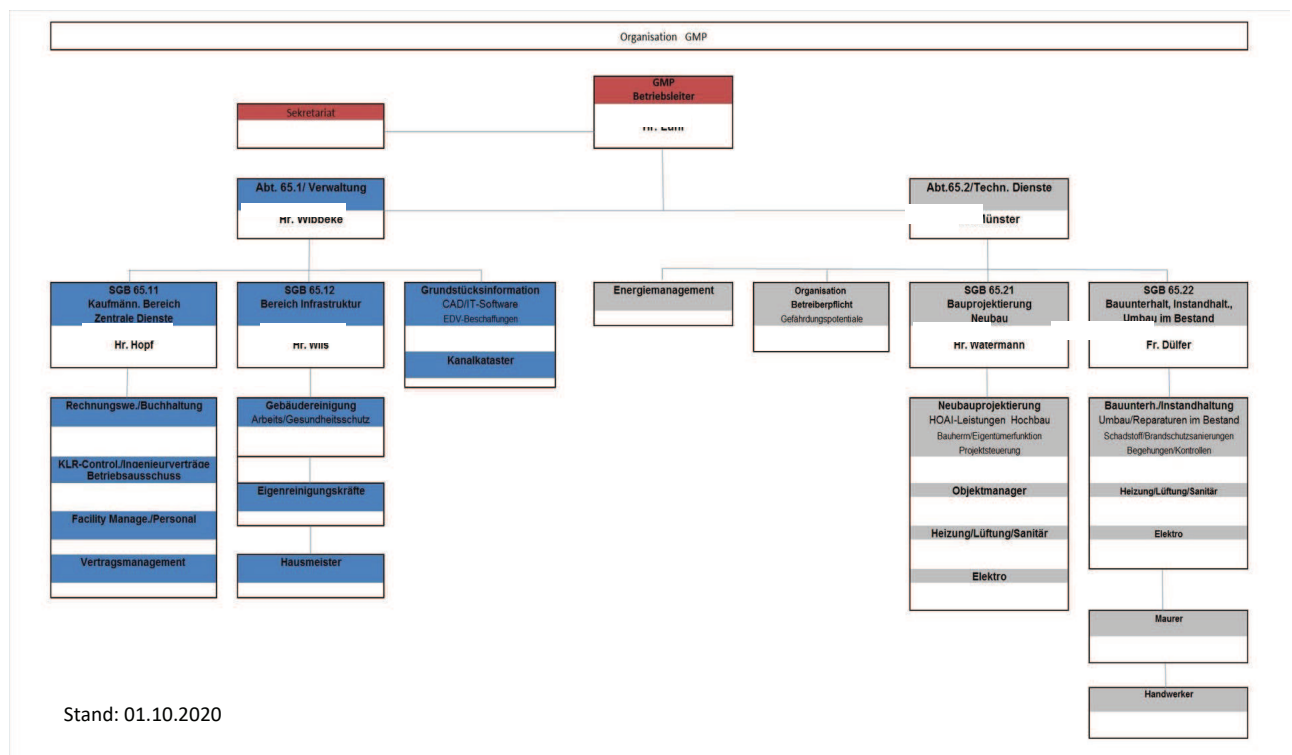
Der Aufgabenbereich des GMP umfasst die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Zum 31.12.2020 betrug die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und des GMP zu betreuende Fläche 562.547 qm Bruttogrundfläche (BGF). Betrachtet man den Zeitraum 2010 bis 2020 ist die zu bewirtschaftende Fläche um rund 15 % gestiegen.

Bewirtschaftete Fläche im Vergleich zum Vorjahr

		31.12.2019	Bruttogrundfläche (in qm)	31.12.2020	Bruttogrundfläche (in qm)
Gebäudeart	Anzahl			Anzahl	
Öffentliche Anlagen	12		515,17	12	515,17
Bibliotheken	3		4.183,99	3	4.183,99
Friedhofs-/Forstgebäude	18		5.443,81	18	5.443,81
Feuerwehr	11		14.961,59	11	14.961,59
Jugendtreff / HOT	16		7.373,00	16	7.614,83
Kindergärten	34		29.068,21	34	32.379,71
Kultur	21		38.942,48	21	38.942,48
Schulen	40		251.782,12	39	252.523,40
Obdachlosen-/Übergangsheime	53		23.313,55	43	21.887,55
Sportgebäude (an Freianlagen)	19		10.547,54	19	10.547,54
Turn-/Sporthallen	41		63.940,52	41	63.940,52
Verwaltungsgebäude	15		76.100,68	16	76.545,73
Volkshochschule	6		8.879,73	6	8.879,73
Wohn-/Gewerbegebäude	51		21.741,63	55	24.181,33
Summe	340		556.794,02	334	562.547,38

Bei den Übergangsheimen zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen wurden einerseits 13 Unterkünfte abgegeben, andererseits wurden drei Mietverhältnisse mit der Bundesimmobilienanstalt (BIMA) eingegangen. Diese drei Mietverhältnisse beinhalten jeweils mehrere Häuser.



Die Organisationsstruktur des GMP ist dem Organigramm zu entnehmen. Von den 136,5 Stellen im Stellenplan des GMP entfallen 11,5 Stellen auf Beamte, 125 Stellen auf Tarifbeschäftigte.

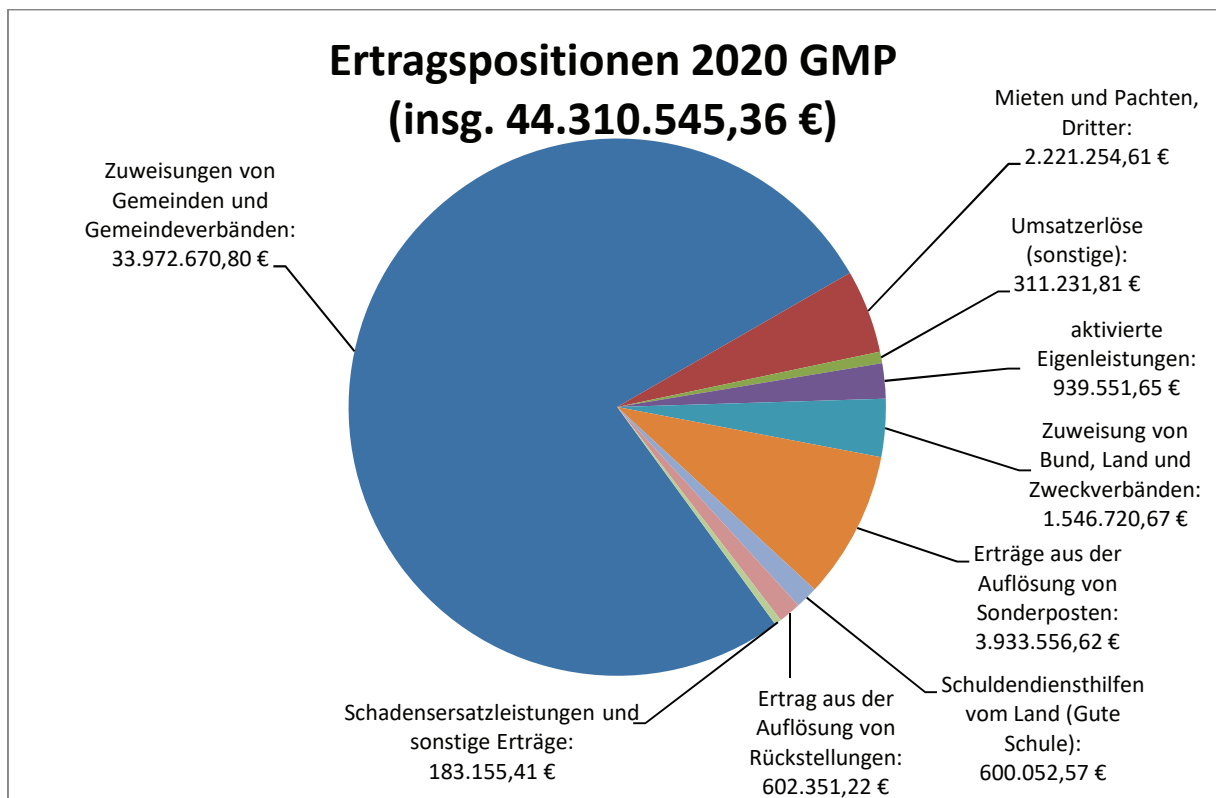
II. Wirtschaftliche Lage des GMP

Siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang.

a) Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Erträge betragen insgesamt 44.310.545,36 € und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Bestandteilen zusammen:



Einen Vergleich der Erträge zwischen 2019 und 2020 liefert die folgende Tabelle:

	Ertragspositionen 2019	Ertragspositionen 2020
Gesamt	44.189.540,86 €	44.310.545,36
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden bzw. Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	32.992.391,91 €	33.972.670,80 €
Mieten und Pachten Dritter	2.294.351,29 €	2.221.254,61 €
Umsatzerlöse (sonstige)	291.352,63 €	311.231,81 €

aktivierte Eigenleistungen	1.001.258,42 €	939.551,65 €
Zuweisungen von Bund, Land und Zweckverbänden	1.773.676,44 €	1.546.720,67 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.728.048,92 €	3.933.556,62 €
Schuldendiensthilfen vom Land (Gute Schule)	875.373,67 €	600.052,57 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	922.300,21 €	602.351,22 €
Schadensersatzleistungen und sonstige Erträge	310.787,37 €	183.155,41 €

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zu 2019 um T€ 931 erhöht. Das hängt im Wesentlichen mit gestiegenen Transferzahlungen der Stadt Paderborn (T€ + 980) zusammen, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Weiterhin sind die erhaltenen Mieten / Pachten von Dritten (T€ -73) geringfügig gesunken.

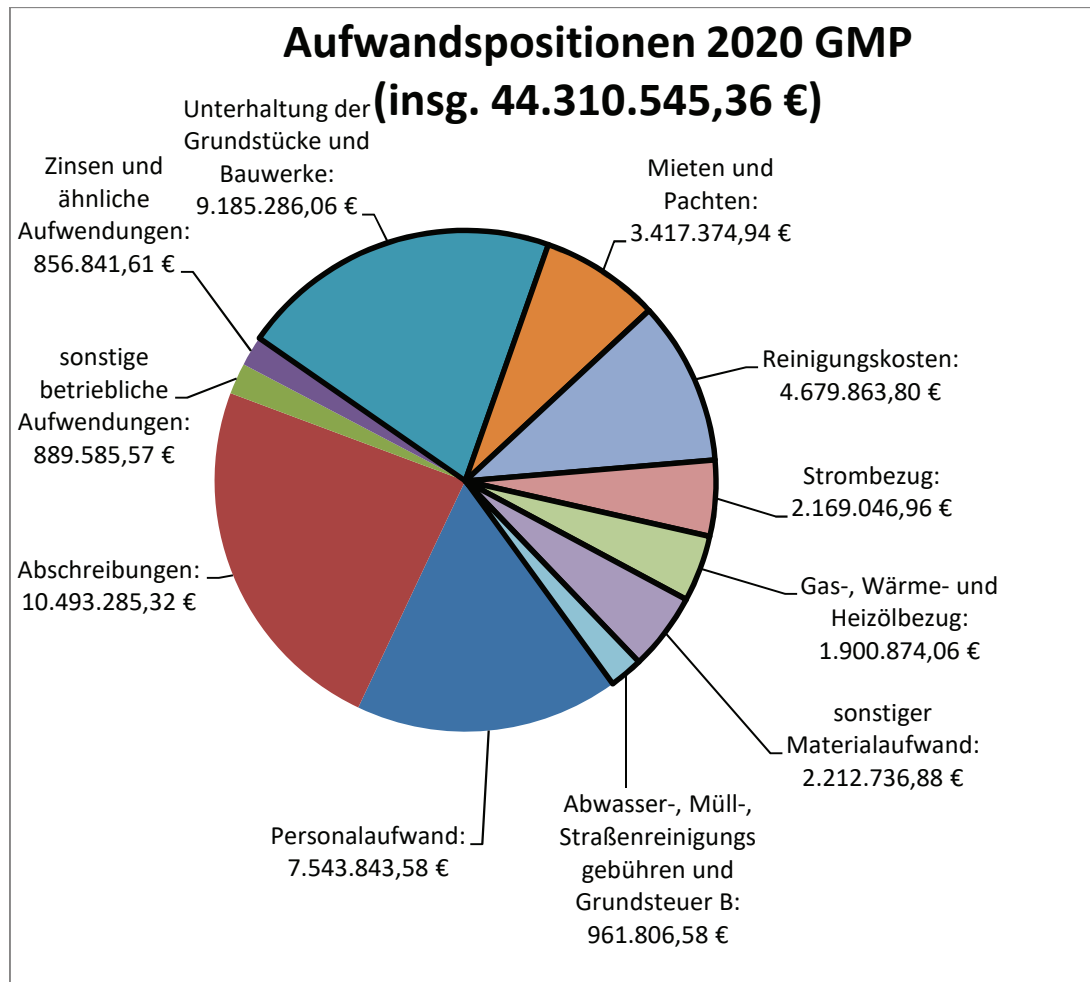
Die Schuldendiensthilfen des Landes aus dem Förderprogramm „Gute Schule“ die sowohl bei investiven Maßnahmen als auch bei Maßnahmen der baulichen Unterhaltung Verwendung finden, wurden im Jahr 2020 in geringerem Maße abgerufen als im Vorjahr (T€ -275), Für das Jahr 2021 sind weitere Mittelabrufe vorgesehen.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen beziehen sich auf Gebäude und Kanäle. Die betragslichen Unterschiede zwischen 2019 und 2020 sind insbesondere dadurch begründet, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 in erheblichem Umfang von der Rückstellungsauflösung im Kanalbereich Gebrauch gemacht wurde. Die Auflösung erfolgte allerdings erfolgsneutral mit den Forderungen gegen die Stadt Paderborn.

Bei den Schadensersatzleistungen und den sonstigen Erträgen waren im Vergleich zum Vorjahr geringere Erträge zu verzeichnen.

Aufwendungen

Da sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den durch den GMP bereitgestellten Gebäuden stehen, ausgeglichen werden, betragen diese Aufwendungen ebenfalls 44.310.545,36 € und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Positionen zusammen:



Einen Vergleich der Aufwendungen zwischen 2019 und 2020 liefert die folgende Tabelle:

	Aufwandspositionen 2019	Aufwandspositionen 2020
Gesamt	44.189.540,86 €	44.310.545,36 €
Personalaufwand	7.538.695,89 €	7.543.843,58 €
Abschreibungen	10.052.444,71 €	10.493.285,32 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.337.392,79 €	889.585,57 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	925.957,49 €	856.923,73 €
Unterhaltung Grundstücke u Gebäude	8.367.579,88 €	9.185.286,06 €
Mieten und Pachten	4.192.660,71 €	3.417.374,94 €
Reinigungskosten	4.490.402,74 €	4.679.863,80 €
Strombezug	2.464.692,68 €	2.169.046,96 €
Gas-, Wärme- und Heizölbezug	2.001.529,58 €	1.900.874,06 €
sonstiger Materialaufwand	1.787.681,58 €	2.212.736,88 €
Abwasser-, Müll-, Straßenreinigung...	1.030.502,81 €	961.806,58 €

- Die Personalaufwendungen im Jahr 2020 betrugen 7.543.843,58 € (2019: 7.538.695,89 €). Zum Jahresende 2020 waren beim GMP 146 Personen beschäftigt (bei 136,5 Stellen). Die Differenz zwischen Stellen und tatsächlich Beschäftigten resultiert aus den vorhandenen Teilzeitbeschäftigungen. Im Jahr 2020 waren insgesamt 13 Zugänge sowie acht Abgänge zu verzeichnen. Gleichwohl waren nicht sämtliche Stellen des Stellenplans besetzt. Dies gilt insbesondere für die beim Projekt „Neues Stadthaus“ vorgesehenen Stellen, deren Besetzung gegenwärtig vorbereitet wird.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Versorgungslasten für beamtete Beschäftigte an zentraler Stelle im Kernhaushalt veranschlagt und sind so vom GMP an den Kernhaushalt zu erstatten.

- Die Aufwendungen der Bauunterhaltung im Jahr 2020 betrugen 9.185.286,06 €. Sie liegen damit annähernd zehn Prozentpunkte oberhalb der Aufwendungen des Vorjahres (8.367.579,88 €). Dieser Wert begründet sich u.a. auch durch die erfolgreiche Umsetzung der Förderprogramme „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)“, siehe unten. Darüber hinaus wurden etliche Maßnahmen baulich abgeschlossen sowie Umbauprojekte umgesetzt.

b) Finanzlage

(1) Kapitalstruktur

In der Bilanz des GMP stand bislang aus dem Ausgleich der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung aus den Jahren 2015 bis 2018 eine kurzfristige Forderung gegenüber der Stadt Paderborn.

Zum 31.12.2020 liegt die Eigenkapitalquote des GMP bei 46,82 %. Bezieht man die Sonderposten für die Investitionszuschüsse mit ein, liegt die Eigenkapitalquote bei 78,06 %).

(2) Investitionen

Im Berichtsjahr 2020 wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen abgeschlossen, weitere Maßnahmen befanden sich in der Umsetzung, der Umsetzungsvorbereitung bzw. in der Konzeption. Darunter befinden sich Maßnahmen, die über die Förderprogramme über hinaus über die Förderprogramme für Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (Förderung U3 und Ü3)

Abgeschlossen wurden insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Grundschulverbund (GV) Bonhoeffer Heinrich (KInvFG, II. Tranche)
- Erweiterung der Mensa GV Bonhoeffer und Heinrich (Gute Schule 2020)
- Neubau KiTa Fontane (KInvFG I. Tranche)
- Neubau KiTa Bohlenweg
- Erweiterung KiTa Mistelweg
- Erweiterung KiTa Dahl
- KiTa Karlstraße (Herstellung der Außenanlagen)
- Gymnasium Pelizaeus, Vorplatz Haupteingang (KInvFG, II. Tranche)

In der Umsetzung befanden sich insbesondere

- Sanierung des Verwaltungsgebäudes am Hoppenhof
- Neubau Sporthalle Realschule In der Südstadt
- Erweiterung Kita Hinter den Höfen
- Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C (Gute Schule 2020)
- Realschule von Fürstenberg, Einbau eines Fahrstuhls (Gute Schule 2020)

- Grundschule Josef, Turnhalle (Gute Schule 2020)

In der Umsetzungsvorbereitung befanden sich:

- Neukonzeption Adam-und-Eva-Haus / Erzengel

In der Konzeptionsphase, also der Erarbeitung erster Konzepte mit den Nutzern und der Abstimmungsphase mit Planung, Bauordnung und den beteiligten Planern befanden sich insbesondere:

- Grundschule Benhausen, Mensa und Modernisierung (Gute Schule 2020)
- Neubau Stadtverwaltung Abdinghof
- Erweiterung der Kulturwerkstatt
- Neukonzeption der Grundschule Stephanus.

Im Jahr 2020 wurden weitere Photovoltaikanlagen errichtet:

Objekt	Anlagengröße ca.
Grundschule Sande	70 KW
Sporthalle Realschule in der Südstadt	50 KW
Zweifachsporthalle Riemeke	60 KW
Grundschule Erich-Kästner	40 KW
Sportgebäude Mastbruch	20 KW
Kita Bohlenweg	20 KW
Grundschulverbund Bonhoeffer Heinrich und Sporthalle	60 KW
Summe 2020	320 KW

(3) Liquidität

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des GMP während des Wirtschaftsjahres 2020 war durch die Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Paderborn stets gegeben und ist entsprechend der Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet. Gleiches gilt für die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Investitionen, die durch die Gewährung von Krediten seitens der Stadt Paderborn finanziert werden.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GMP liegt zum 31.12.2020 bei 474.108.375,60 € (31.12.2019: 469.578.098,94 €). Die Aktivseite der Bilanz wird im Wesentlichen durch das Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau) in Höhe von 449.805.820,94 € geprägt (entspricht annähernd 95 % der Bilanzsumme). Gegenüber dem Vorjahr ist das Sachanlagevermögen um 6.473.613,79. € gestiegen, was insbesondere durch den Anstieg der Position Anlagen im Bau bedingt ist.

Beim Umlaufvermögen entfallen als wesentlicher Bestandteil 8.343.798,39 € (Vorjahr 9.938.075,08 €) auf Forderungen gegenüber der Stadt Paderborn. Ausgewiesen werden im Wesentlichen Forderungen im Zusammenhang mit der Errichtung des GMP, Forderungen aus der Schlussrechnung von Transfererträgen der Stadt Paderborn sowie die von der Stadt Paderborn weiterzuleitende Schul- und Bildungspauschale. Einen wesentlichen Anteil stellt die Forderung gegenüber der Stadt Paderborn über einen noch nicht geleisteten Ausgleich für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten dar, die per 31.12.2020 bei 5,4 Mio. € liegt.

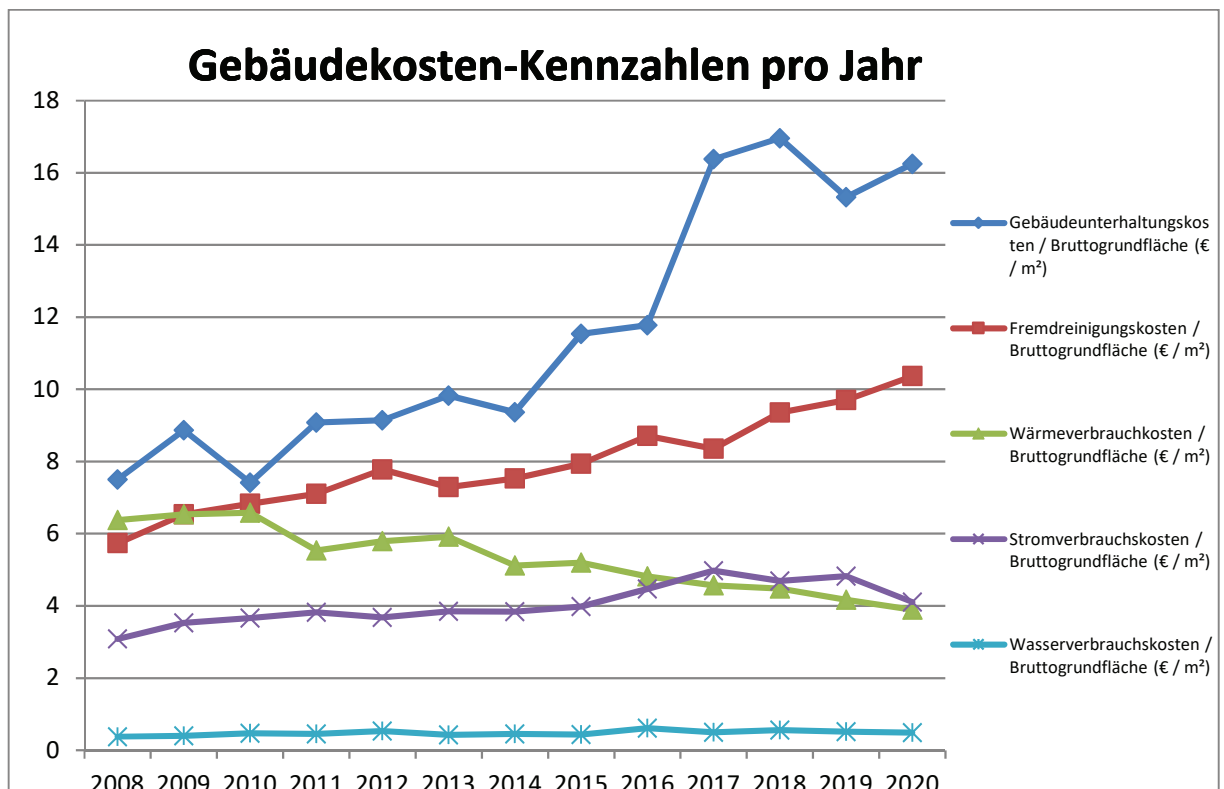
III. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) Allgemeines

Aus Sicht der Betriebsleitung ist eine angemessene Kapitalausstattung sichergestellt, um die Aufrechterhaltung des GMP-Betriebes vollumfänglich und nachhaltig zu gewährleisten.

b) Kennzahlen zu Bauunterhaltungsaufwendungen und Energieversorgung

Zur Verdeutlichung verschiedener Kennwerte des GMP dienen die nachfolgenden Diagramme. Sie zeigen Entwicklungen der Jahre von 2008 bis 2020:



Gebäudeunterhaltungskosten

Die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude haben sich bis zum Jahr 2018 gegenüber den Vorjahren jeweils erhöht. Es konnten Maßnahmen umgesetzt werden, die aus den Programmen „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ mitfinanziert wurden. Nach einem leichten Rückgang in 2019 wurde in 2020 mit einem Gesamtausgabevolumen von über 9 Mio EUR in der Unterhaltung der vorhandenen Gebäude annähernd das Niveau von 2018 erreicht. Die KGSt hält hier einen Wert von 1,2 % zur Werterhaltung der Objekte für erforderlich. Dieser Wert wird in etwa erreicht.

Fremdreinigung

Bei den Kosten der Gebäudereinigung kam es zu einem Anstieg gegenüber den Vorjahren. Dieser begründet sich im Wesentlichen durch tarifliche Lohn- und Gehaltssteigerungen. Hinzu kommen pandemiebedingte Mehraufwendungen in einer Größenordnung von rund 0,5 Mio. EUR, die sich unter den Positionen Fremdreinigung sowie sonstiger Materialaufwand wiederfinden.

CO2 Ampeln

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden zudem für 0,3 Mio. EUR rund 1.200 sog. „CO2 Ampeln“ zur Aufstellung in den städtischen Schulen und Kindergärten beschafft, da gerade in schlecht belüfteten Innenräumen Ansteckungsgefahr mit Sars Cov2 droht. CO2-Sensoren können zwar keine Coronaviren erkennen – sie zeigen aber an, wann der CO2-Anteil erhöht und es somit Zeit zum Lüften ist.

Energiekennzahlen

Die Stromverbrauchskosten bewegen sich auf einem relativ stabilen Niveau. Steigernde Effekte wie die steigende technische Ausstattung bzw. stromintensivere Nutzung von Gebäuden, erhöhte Abgaben und die verstärkte Unterbringung von Flüchtlingen (insbesondere in 2016 und 2017) konnten durch stabile Ausschreibungsergebnisse sowie die vermehrte Eigenerzeugung von Strom durch Blockheizkraftwerke und Photovoltaik zumindest abgemildert werden. Im Jahr 2020 sinkt die Kennzahl, insbesondere bedingt durch die pandemiebedingte geringere Nutzung der Verwaltungsgebäude. Die Stromlieferungen für die Jahre 2021 bis 2023 wurden neu ausgeschrieben. Dabei konnten erneut wirtschaftliche Preise erzielt werden, wodurch Strombezugskosten auf dem Niveau der Vorjahre zu erwarten sind.

Bei den Wärmeverbräuchen und –kosten sind kontinuierlich sinkende Kennzahlen zu verzeichnen. Die Ursachen hierfür sind: umfangreiche energetische Maßnahmen an städtischen Objekten, ein gesunkenes Gaspreisniveau seit 2016 gegenüber den Vorjahren sowie eine milde Witterung in den vergangenen Wintern. Weitergehende Grafiken und Tabellen sind den Energieberichten des GMP zu entnehmen.

IV. Prognosebericht

Aufgaben und Projekte

Im Jahr 2020 und in den Folgejahren stehen neben den satzungsgemäßen Aufgaben der Gebäudewirtschaft und der Umsetzung der bereits benannten Baumaßnahmen die zeit- und budgetgerechte Umsetzung der Förderprogramme im Fokus.

Projekt „Lernstatt 2020“

Das städtische Projekt läuft seit 2016 für fünf Jahre mit einem jährlichen Bauinvestitionsvolumen in Höhe von 650.000 EUR. Im Jahr 2020 wurden 186 Räume ausgestattet und damit der Abschluss der Umsetzung des Gesamtprojekts erreicht.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG, I. Tranche)

Der Förderzeitraum und die Umsetzungsfristen des KInvFG, I. Tranche, wurden um ein weiteres Jahr bis Ende 2021 verlängert. Die Zuwendung beträgt weiterhin 90% der Investitionssumme. Insgesamt wurden über das KInvFG I. Tranche 7.686.636 EUR und damit der vollständige Betrag der möglichen Zuwendungen abgerufen.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG, II. Tranche)

Daneben waren aus der II. Tranche des KInvFG weitere 9.164.615 EUR ausschließlich für die Sanierung und Modernisierung der Schulen vorgesehen. Der Förderzeitraum ist um ein weiteres Jahr, bis zum 31.12.2023 verlängert worden. Auch dieser Gesamtbetrag wurde bereits abgerufen.

„Gute Schule 2020“

Die Umsetzung der für die Jahre 2017 bis 2020 vorgesehenen Maßnahmen wurde vom Rat der Stadt Paderborn beschlossen. Insgesamt wird das Kreditkontingent in vier Jahreskontingenten von je rd. 3,7 Mio. EUR ausgezahlt, wobei die Zins- und Tilgungsleistungen durch das Land NRW erfolgen.

„U3 und Ü3“ nach KiBiz

Für Aus- und Neubauten im Bereich von Kindertagesstätten stehen Fördermittel nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zur Verfügung.

Unter der Position „Errichtung von Photovoltaikanlagen“ stehen 370 TEUR (zuvor 300 TEUR) zur Verfügung, um durch die weitere Installation von PV-Anlagen auf geeigneten Dachflächen dem Anstieg der Stromverbräuche aufgrund immer stärkerer Nutzungsanforderungen entgegen zu treten.

Weiterhin stehen mit der Position „Klimafonds“ ab dem Jahr 2020 erstmalig 300 TEUR für Maßnahmen zur Verfügung, mit denen ergänzend zu den jeweiligen Planungen bei den verschiedenen Investitionsmaßnahmen in besonderer Weise nachhaltige energetische Maßnahmen vor dem Hintergrund des Klimawandels finanziert werden können. Zusätzlich besteht für den GMP die Möglichkeit, aus dem städtischen Klimafonds Mittel zu generieren, um hierüber weitere Maßnahmen umzusetzen.

Vorhabenliste

Neben den budgetierten Investitionsmaßnahmen hat der Rat der Stadt Paderborn mit dem Beschluss zum Wirtschaftsplan die sogenannte investive Vorhabenliste vorgelegt. Hier sind Projekte bzw. Maßnahmen aufgeführt, deren Umsetzung der GMP in den kommenden Jahren anstrebt. Die Planungen und Konzeptionen bei diesen Maßnahmen sind jedoch fortzusetzen, bevor eine politische Beschlussfassung und damit eine Budgetierung für den Wirtschaftsplan erfolgt. Gleichwohl vervollständigen die Maßnahmen der Vorhabenliste mit einem Volumen von über 84 Mio. EUR das mittelfristige Arbeits- und Aufgabenspektrum des GMP in den kommenden Jahren.

Building Information Modeling (BIM)

Hinter diesem Begriff verbergen sich unter anderem Inhalte wie die sogenannte vernetzte Planung, bei der verschiedene am Bau eines Gebäudes Beteiligte permanent auf die aktuellsten Planungsstände aller technischen Gewerke zugreifen können. Die Einführung der BIM-Methode erfordert neben der notwendigen edv-technischen Ausstattung und der Fortbildung der Projektsteuerer*innen im GMP für jedes mit dieser Methode umzusetzende Projekt eine extrem präzise Planung. Die Betriebsleitung des GMP ist dabei, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um erste Projekte mit der BIM-Methode zu realisieren.

Chancen und Risiken

a) Chancen

Durch die Gründung des Gebäudemanagements Paderborn liegt die Zuständigkeit für bebaute Grundstücke bis auf wenige Ausnahmen zentral in der Hand des GMP. Dies ermöglicht den Umgang mit vorhandenen Flächen im Sinne eines umfassenden Flä-

chenmanagements bzw. eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Gebäudemanagements mit besonderem Augenmerk auf energetische Optimierungen und Flexibilität.

Die Einrichtung des Gebäudemanagements Paderborn bietet die Chance für wirtschaftliches und ganzheitliches Management von Liegenschaften. Die Betriebsleitung setzt sich dafür ein, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, um den vielfältigen zusätzlichen internen und externen Anforderungen gerecht zu werden.

Das Gebäudemanagement berät seine städtischen „Kunden“ bei Neu- und Umbauten, die notwendigen Flächenanforderungen im Sinne einer funktionalen und langfristigen Nutzung zu formulieren und setzt diese Maßnahmen um. Im Fokus steht letztlich der Anspruch, kundenorientierte Lösungen zu entwickeln und den Gebäudebestand wirtschaftlich attraktiv zu halten. Dabei sollen den Nutzern brandschutztechnisch sichere und schadstofffreie Objekte zur Verfügung gestellt werden.

Für ein wirtschaftliches Handeln im Gebäudemanagement sind lebenszyklusorientierte Betrachtungsweisen eine notwendige Voraussetzung für Investitionsentscheidungen und für eine wirtschaftliche Betriebssteuerung. Es müssen die gesamten Kosten einer Immobilie berücksichtigt werden, von der Erbauung über die Bewirtschaftung und Unterhaltung bis zum Rückbau.

Der GMP misst der Verwendung nachhaltiger Materialien zur Verringerung d klimaschädlicher Emissionen hohe Bedeutung bei und achtet bei Neu- und Umbaumaßnahmen auf zukunftsorientierte Gestaltungen. Ein wesentlicher Fokus liegt auch in einem niedrigen Verbrauch sog. „grauer Energie“ eines Produktes, also der benötigten Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung.

Die vorhandenen Leitlinien des GMP für den Neubau und die Sanierung von Bauten gehen im Mittel ca. 15 % über die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) bzw. des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hinaus. Erklärtes Ziel ist es, die städtische Neubauten CO₂-neutral zu betreiben, um auf diese Weise einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Die Notwendigkeit für eine zeit- und budgetgerechte Inanspruchnahme der Fördergelder aus den zuvor benannten Förderprogrammen stellt das Gebäudemanagement vor allem in personeller Hinsicht vor erhebliche Herausforderungen. Gleichzeitig besteht durch

verstärkte Aufwendungen im Bauunterhaltungsbereich die Chance, den kommunalen Gebäudebestand aufzuwerten bzw. die Kennwerte, die bspw. seitens der KGSt für erforderlich erachtet werden, zu erreichen.

b) Risiken

Insbesondere im Bereich der Gebäudesicherheit sind die gesetzlichen Anforderungen an die Betreiber bzw. Eigentümer einer Immobilie gestiegen (Brandschutz, Immissionsanforderungen, Hygieneanforderungen, Verkehrssicherungspflichten etc.). Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind neben den Wartungspflichten der technischen Anlagen regelmäßige Gebäudebegehungen und -kontrollen erforderlich. Insgesamt ist eine übergeordnete, alle Aufgabenbereiche des Eigenbetriebes betreffende Bearbeitung des Themas „Wahrnehmung der Betreiberverantwortung“ erforderlich. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, hat die Betriebsleitung das Thema Betreiberverantwortung an zentraler Stelle angesiedelt.

Damit im mittelbaren Zusammenhang stehen veränderte Rahmenbedingungen für die Ausstattung der städtischen Gebäude, wie zum Beispiel die Themen Inklusion an Schulen oder der U 3 und Ü 3 Ausbau bei KiTa-Plätzen, die zu finanziellen Mehrbelastungen führen.

Zudem werden der weltweite Klimawandel und ein damit im Zusammenhang stehender Anstieg der Energiekosten den Druck zur Durchführung weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand erhöhen.

Die aktuelle konjunkturelle Lage im Baugewerbe kann dafür sorgen, dass es hier teils zu erheblichen Preissteigerungen über die bisher üblichen Baupreissteigerungen hinauskommen kann und mit höheren Risikozuschlägen zu arbeiten ist. Die Gewinnung von leistungsfähigen Handwerksfirmen und Dienstleistern gestaltet sich vor diesem Gesichtspunkt ebenfalls schwieriger.

Auch die Rekrutierung von qualifiziertem Personal für das GMP stellt wegen der Hochkonjunktur im Baugewerbe eine Herausforderung dar.

Inwieweit sich die andauernde Coronakrise auf die Situation des GMP, insbesondere die

finanzielle Lage sowie die Verfügbarkeit von Firmen und Materialien, auswirkt, kann derzeit noch nicht abschließend eingeschätzt werden.

V. Perspektiven des GMP

Im Rahmen eines strategischen Flächen- und Immobilienmanagements ist es der Anspruch und das Ziel des GMP, hochwertige Gebäude für die öffentliche Infrastruktur (Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Verwaltung) zu errichten und zu unterhalten. In diesen Bereichen möchte der GMP an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung mitwirken. Für den Betrieb der städtischen Gebäude bedeutet dies, Lösungen zu finden, die funktional den Anforderungen der Nutzer gerecht werden, die technisch sicher funktionieren und praktikabel sind, langfristig bezahlbar bleiben, dem Klimaschutz dienen und städtebauliche Akzente setzen.

Der GMP sieht sich durch die Entwicklung der Energiekosten der vergangenen Jahre in seiner Strategie bestätigt, bei Sanierungs-, Neu- und Umbaumaßnahmen alternative Energieressourcen zu nutzen, die Energieeffizienz zu erhöhen und durch die Optimierung der Lieferverträge die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.

Unter anderem wegen der bereits dargestellten Situation im Baugewerbe und den derzeit erheblich steigenden Materialpreisen wird mit steigenden Aufwendungen im GMP gerechnet. Dieser Umstand wird bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2022 berücksichtigt und positionsbezogen betrachtet. Um den GMP weiterhin erfolgsneutral zu stellen, ist mit dieser Aufwandsprognose ebenfalls ein Anstieg der Erträge im Bereich der Transferzahlungen durch die Stadt Paderborn verbunden.

Paderborn, den 17. Mai 2021

Sören Lühr
Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.087,50	85.904,51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	422.163.109,43	406.545.060,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.422.443,50	6.870.453,89
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	243.590,59	234.546,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.976.677,42	29.682.146,10
	449.805.820,94	443.332.207,15
	449.868.908,44	443.418.111,66
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	122.906,28	55.727,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.742,98	173.955,47
2. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	8.343.798,39	9.938.075,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	184.893,27	67.921,00
	8.591.434,64	10.179.951,55
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	609.477,09	520.617,49
	9.323.818,01	10.756.296,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.915.649,15	15.403.690,97
	474.108.375,60	469.578.098,94

		Passiva	
		31.12.2020	31.12.2019
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		100.000.000,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage		121.997.980,04	121.463.913,85
		221.997.980,04	221.463.913,85
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		148.072.857,41	137.728.705,14
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen		2.564.400,00	2.666.400,00
2. Sonstige Rückstellungen		3.939.129,86	3.860.502,04
		6.503.529,86	6.526.902,04
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.119.284,58 € ; Vorjahr € 7.508.984,33)		40.861.954,57	44.455.279,43
2. noch nicht verwendete Zuschüsse (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 9.699.708,70 € ; Vorjahr € 12.291.952,01)		9.699.708,70	12.291.952,01
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.661.858,35 € ; Vorjahr € 2.015.869,68)		1.661.858,35	2.015.869,68
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.448.092,66 € ; Vorjahr € 1.514.765,48)		39.891.150,89	39.552.698,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 113.952,97 ; Vorjahr € 107.787,35) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 145.242,67 € ; Vorjahr € 151.437,82)		145.242,67	151.437,82
		92.259.915,18	98.467.237,02
E. Rechnungsabgrenzungsposten		5.274.093,11	5.391.340,89
		474.108.375,60	469.578.098,94

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	36.508.757,22	35.578.095,83
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	939.551,65	1.001.258,42
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.862.236,49	7.610.186,61
	44.310.545,36	44.189.540,86
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	808.556,98	345.782,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.718.432,30	23.989.267,66
	24.526.989,28	24.335.049,98
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.202.573,97	5.984.684,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 231.418,46; Vorjahr € 431.621,76)	1.341.269,61	1.554.011,53
	7.543.843,58	7.538.695,89
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.493.285,32	10.052.444,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	889.585,57	1.337.392,79
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82,12	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 101.833,05; Vorjahr € 99.017,32) (davon an die Stadt Paderborn € 295.214,28; Vorjahr € 304.397,65)	856.923,73	925.957,49
10. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2020

I. Allgemeines

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Gebäudemanagement Paderborn“ (GMP), Sitz der Einrichtung ist Paderborn.

Der Jahresabschluss 2020 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze, insbesondere der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und unter Beachtung der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Aufgabenbereich des GMP ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB wurde die Gliederung der Bilanz um folgende Posten ergänzt:

- Forderungen gegen die Stadt Paderborn,
- Sonderposten für Investitionszuschüsse,
- noch nicht verwendete Zuschüsse,
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn.

II. Angaben zur Bilanz

1. Bewertung

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung. Fremdwährungsgeschäfte wurden nicht getätigt.

2. Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Vermögensgegenstände, die einer Abnutzung unterliegen, wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Hierbei wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Es wurden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:

	Nutzungsdauern	
	von	bis
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	20
Fahrzeuge	7	12
Gebäude	9	80
Außenanlagen	10	20
Immaterielle Vermögensgegenstände (EDV-Software / Lizenzen)	5	5
Parkplatz / Beleuchtung	20	50
Maschinen / Technische Anlagen / Betriebsvorrichtungen	5	40

Voraussichtlich dauernde Wertminderungen von Vermögensgegenständen lagen nicht vor.

Erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, haben die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht gemindert, sondern wurden als Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

a) Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

b) Überblick über die im Bau befindlichen Maßnahmen

	Buchwert	Zugänge	Umbuchungen und Abgänge	Buchwert
Maßnahme	01.01.2020			31.12.2020
Zusammenschluss Grundschulen Heinrich/Bonhoeffer	6.610.791,42	0,00	6.610.791,42	0,00
Umbaukosten Paderhalle	4.681.156,34	0,00	4.681.156,34	0,00
Neukonzeption Gesamtschule Friedrich Spee	4.328.389,16	704.043,95	0,00	5.032.433,11
Kita Hinter den Höfen, Kernsanierung und Erweiterung	103.702,38	867.618,42	0,00	971.320,80
Neugestaltung Stadtverwaltung am Abdinghof (Gebäudeteile C/Ca)	205.621,53	1.207,02	0,00	206.828,55
Kernsanierung Stadtverwaltung Am Abdinghof (Gebäudeteile A/B)	1.186.610,83	123.294,24	0,00	1.309.905,07
Umbau Hoppenhof	3.095.005,41	1.757.109,58	4.536,26	4.847.578,73
Sporthalle Realschule Südstadt	627.160,59	2.329.729,13	0,00	2.956.889,72
Neubau Kindertagesstätte Fontane	2.520.468,28	0,00	2.520.468,28	0,00
Neubau Kindertagesstätte Bohlenweg	2.946.656,77	0,00	2.946.656,77	0,00
Grundschule Elisabeth Modernisierung Bauteil C	195.765,06	990.734,69	0,00	1.186.499,75
Kindertagesstätte Dahl	339.223,80	0,00	339.223,80	0,00
Gymnasium Pelizaeus, Vorplatz	340.798,54	0,00	340.798,54	0,00
Sportgebäude Anbauten	0,00	645.614,02	0,00	645.614,02
Turnhalle Grundschule Josef	0,00	422.894,62	0,00	422.894,62
Sonstige im Einzelfall unter 250.000 €	2.500.795,99	3.029.851,68	2.133.934,62	3.396.713,05
	29.682.146,10	10.872.097,36	19.577.566,04	20.976.677,42

3. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag war nicht vorzunehmen.

4. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im notwendigen Umfang vorgenommen.

Forderungen gegen die Stadt Paderborn betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen. Diese sind unverändert als kurzfristig einzustufen.

5. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von geleisteten investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die Zweckbindungsfrist.

	Zweck- bindung	2020	2019
Nutzungsvorauszahlung Kammerspiele	47-50 Jahre	12.950	13.267
geleistete Zuwendungen für die Errichtung und Betrieb von Bürger- und Vereinshäusern	25 - 50 Jahre	1.624	1.772
Mietvorauszahlungen	7-12 Jahre	291	317
Beamtenbesoldung	1 Monat	51	48

7. Eigenkapital

Die Höhe des Stammkapitals ergibt sich aus § 14 der Betriebssatzung und ist zum Nennwert angesetzt.

	Stand 01.01.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2020 €
I. Stammkapital	100.000.000,00	0,00	0,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	121.463.913,85	534.066,19	0,00	121.997.980,04
	221.463.913,85	534.066,19	0,00	221.997.980,04

8. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Für die erhaltenen Baukostenzuschüsse und Landeszuwendungen wurden Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet.

	Stand 01.01.2020 €	Zugänge €	Auflösung und Abgänge €	Stand 31.12.2020 €
Sonderposten aus				
Zuweisungen vom Bund	1.972.762,39	1.673.540,00	49.860,39	3.596.442,00
Zuweisungen vom Land	130.218.026,44	12.498.544,90	3.789.505,54	138.927.065,80
Zuweisungen von Gemeinden	3.416.940,49	0,00	72.015,97	3.344.924,52
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	1,00	0,00	0,00	1,00
Zuschüssen von privaten Unternehmen	427.796,92	0,00	20.352,62	407.444,30
Zuschüssen von übrigen Bereichen	36.498,77	0,00	1.822,10	34.676,67
Sonstige	1.656.679,13	137.751,46	32.127,47	1.762.303,12
	137.728.705,14	14.309.836,36	3.965.684,09	148.072.857,41

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst (siehe Übersicht auf Seite 2).

9. Rückstellungen

Rückstellungen wurden mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken.

Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinsen der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

a) Rückstellungen für Pensionen

Die Versorgungslasten für die Beamten des GMP werden im Kernhaushalt abgebildet und über die Versorgungslastenausgleichsvereinbarung ausgeglichen. Die Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist damit im GMP nicht erforderlich (§ 22 Abs. 3 EigVO NRW).

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
	€	€
Rückstellungen für		
Sanierungsgelder	2.666.400	2.564.400
	2.666.400	2.564.400

Als Rückstellung für die Altersversorgung ist die Sanierungsgeldrückstellung zu nennen. Sie wird in Höhe der Deckungslücke für die bis 2001 durch die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe erhobenen nicht kostendeckenden Umlagen gebildet. Der Berechnung liegt die Annahme einer jährlichen Steigerungsrate von 1,25 % (2019: 2,2 %) zugrunde. Die Abzinsung erfolgte mit einem Zinssatz von 1,78 % (2019: 2,16%).

b) Sonstige Rückstellungen

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
	€	€
Rückstellungen für		
ausstehende Eingangsrechnungen	2.722.500	3.426.700
Instandhaltungen	776.774	119.000
Urlaub- und Überstunden	236.328	295.717
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	68.000	67.400
Altersteilzeit	56.900	25.300
Sabbatjahr	0	2.400
Rückbauverpflichtung Kindertagesstätte Karl	0	2.613
	3.860.502	3.939.130

Die Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen beinhaltet ausstehende Schlussrechnungen einzelner Projekte sowie Jahresendrechnungen der Energieversorger. Da die Laufzeit kleiner als 1 Jahr ist, unterblieb eine Abzinsung.

Die Rückstellung für Instandhaltungen beinhaltet Wertansätze der Instandhaltungsrückstellung gem. Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB. Für die Instandhaltung an Gebäuden und Kanälen besteht eine Rückstellung in Höhe von T€ 119, die kurzfristig aufgeholt werden.

Die Ermittlung der Rückstellung für Überstunden und Resturlaub erfolgt über eine IST-Auswertung zum 31.12.2020. Für unterschiedliche Berufsgruppen

werden unterschiedliche Überstundensätze auf Basis der zum 31.12.2020 geltenden Entgeltabelle errechnet und jeweils auf die ausgewerteten Daten angewendet.

Für die Verpflichtung aus Altersteilzeitvereinbarungen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeits- und Freistellungsphase und anhand der jeweiligen Lohn- / Gehaltszahlung wurde der Erfüllungsbetrag ermittelt, der über die jeweilige Vertragslaufzeit abzutragen war.

10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum	Gesamtbetrag zum
	bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon Laufzeit	31.12.2020	31.12.2019
	größer 5 Jahre				
	€	€	€	€	€
1. gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	3.119.284,58 (7.508.984,33)	37.742.669,99 (36.946.295,10)	10.848.520,46 (17.520.857,64)	40.861.954,57	(44.455.279,43)
2. aus noch nicht verwendeten Zuschüssen (Vorjahr)	9.699.708,70 (12.291.952,01)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	9.699.708,70	(12.291.952,01)
3. aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.661.858,35 (2.015.869,68)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	1.661.858,35	(2.015.869,68)
4. gegenüber der Stadt Paderborn (Vorjahr)	1.448.092,66 (1.514.765,48)	38.443.058,23 (38.037.932,60)	27.614.142,04 (31.631.277,23)	39.891.150,89	(39.552.698,08)
5. sonstige (Vorjahr)	145.242,67 (151.437,82)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	145.242,67	(151.437,82)
	16.074.186,96	76.185.728,22	38.462.662,50	92.259.915,18	
(Vorjahr)	(23.483.009,32)	(74.984.227,70)	(49.152.134,87)		(98.467.237,02)

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

zu 2) noch nicht verwendete Zuschüsse

Der Bilanzposten "noch nicht verwendete Zuschüsse" enthält zweckgebundene und bereits liquiditätsmäßig vereinnahmte Zuwendungen, bei denen der durch die Zuschüsse mitfinanzierte Vermögensgegenstand des Anlagevermögens noch nicht in Betrieb genommen wurde. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des mitfinanzierten Objektes erfolgt eine Umbuchung in den Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse".

Zusammensetzung und Entwicklung:

Erhaltene Anzahlungen aus	Stand 01.01.2020 €	Zugänge €	Zweckmäßige Verwendung €	Stand 31.12.2020 €
<u>Zuweisungen vom Bund</u>				
Stadtverwaltung Am Abdinghof	11.352,29	0,00	0,00	11.352,29
Neubau Kindertagesstätte Bohlenweg	1.323.000,00	0,00	1.323.000,00	0,00
<u>Zuweisungen vom Land</u>				
Zusammenschluss GSV Heinrich/Bonhoeffer Kindertagesstätte Fontane	4.550.000,00	3.910.000,00	8.460.000,00	0,00
Stadtverwaltung Hoppenhof Klimatechnik Hoppenhof	1.270.100,00	1.190.000,00	0,00	2.460.100,00
Vorplatz Pelizaeus	799.000,00	10.505,21	0,00	809.505,21
Paderhalle	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00
	195.193,25	0,00	195.193,25	0,00
Kita Hinter den Höfen	89.000,00	208.400,00	0,00	297.400,00
Kita Dahl	188.150,00	0,00	188.150,00	0,00
<u>Zuweisungen von Gemeinden (Gute Schule)</u>				
Erweiterung Mensa Grundschulverbund Heinrich/Bonhoeffer Neukonzeption Friedrich-Spee Sporthalle Josef	289.376,48	0,00	131.126,99	158.249,49
Grundschule Elisabeth Sporthalle Realschule Südstadt	1.348.937,41	670.518,05	0,00	2.019.455,46
	0,00	367.734,45	0,00	367.734,45
	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
	0,00	1.926.000,00	0,00	1.926.000,00
<u>sonstige im Einzelfall unter € 200.000,00</u>	408.142,58	298.393,69	56.624,47	649.911,80
	12.291.952,01	9.581.551,40	12.173.794,71	9.699.708,70

zu 4) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn

Die Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von T€ 39.850 (31.12.2019: T€ 39.264) von der Stadt Paderborn gewährte Investitionskredite sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 41 (31.12.2019: T€ 289) aus Lieferungen und Leistungen zwischen dem GMP und der Stadt Paderborn.

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von erhaltenen investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die vertraglich fixierte Zweckbindungsfrist. Im Wirtschaftsjahr war hier der Kreiszuschuss Theater Paderborn über 50 Jahre sowie der Landeszuschuss aus dem 1000-Schulen-Programm für den Bau der Mensa im Bürgerhaus Schloss Neuhaus über 12,75 Jahre zu berücksichtigen.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2020	2019	Veränderung
	T€	T€	T€
Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	33.973	32.993	+980
Mieten und Pachten Dritter	2.221	2.294	-73
sonstige	315	291	+24
	36.509	35.578	+931

Bewirtschaftete Objekte im Vergleich zum Vorjahr

Für die aufgeführten Mieten und Pachten wurden den städtischen Organisationseinheiten folgende Objekte zur Verfügung gestellt:

	31.12.2019	Bruttogrund- fläche	31.12.2020	Bruttogrund- fläche
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Schulen	40	251.782,12	39	252.523,40
Verwaltungsgebäude	15	76.100,68	16	76.545,73
Turn-/Sporthallen	41	63.940,52	41	63.940,52
Kultur	21	38.942,48	21	38.942,48
Obdachlosen-/Übergangsheime	53	23.313,55	43	21.887,55
Kindergärten	34	29.068,21	34	32.379,71
Wohn-/Gewerbegebäude	51	21.741,63	55	24.181,33
Feuerwehr	11	14.961,59	11	14.961,59
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54
Jugendtreff / HOT	16	7.373,00	16	7.614,83
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81
Volkshochschule	6	8.879,73	6	8.879,73
Bibliotheken	3	4.183,99	3	4.183,99
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17
	340	556.794,02	334	562.547,38

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen erfolgt anhand eines Zuschlages auf die Baukosten des jeweiligen Gebäudes. Dieser prozentuale Zuschlag in Höhe von 5% (bei Bauvorhaben mit externer Planung) bzw. 15% (bei Bauvorhaben mit Planung durch das GMP) wurde durch Auswertung der in Vorjahren zugrunde gelegten Stundenaufzeichnungen sowie durchschnittlichen Personalkosten laut KGSt ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung	2020	2019	Veränderung
	T€	T€	T€
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.934	3.728	+206
Ertragszuschüsse vom Land	1.527	1.755	-228
Ertragszuschüsse Gute Schule 2020	600	875	-275
Versicherungserstattungen	83	215	-132
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	602	922	-320
Sonstige	116	115	+1
	6.862	7.610	-748

4. Personalaufwand

Die Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2020 betrug 146 Personen (Vorjahr: 141). Dieser Wert setzt sich zusammen aus 11 Beamten (Vorjahr: 11) und 135 tariflich Beschäftigten (Vorjahr: 130).

IV. Weitere Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus langfristigen Verträgen für die Lieferung von Strom und Gas sowie aus mittel- und langfristig abgeschlossenen Mietverhältnissen bestehen finanzielle Verpflichtungen. Die Verträge haben i. d. R. Laufzeiten zwischen 2 und 3 Jahre.

2. Honorar des Abschlussprüfers

Das vereinbarte Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beträgt T€ 24 (Nettowert ohne USt). Weitere Leistungen wurden durch den Wirtschaftsprüfer nicht erbracht.

3. Konzernabschluss

Die Stadt Paderborn ist als Mutterunternehmen verpflichtet, einen Gesamtabschluss unter Einbeziehung des Gebäudemanagements Paderborn aufzustellen und gemäß § 96 GO NRW öffentlich bekannt zu machen.

4. Mitglieder der Betriebsleitung

Name	Vorname	Funktion	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Lühr	Sören	Betriebsleiter	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	120.517,58
Wibbeke	Ulrich	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberverwaltungsrat	ganzjährig	85.485,99
Münster	Jörg	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberbaurat	ganzjährig	79.216,12
					<u>285.219,69</u>

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsleitung handelt es sich um ein festes Gehalt.
Tantiemen oder Abfindungen sind nicht enthalten.

5. Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Vorname	Funktion	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Bürger	Markus	Vorsitzender	Rechtsanwalt	ganzjährig	3.902,54
Koch	Ulrich	stellv. Vorsitzender	Fachassistent	ganzjährig	101,80
Aubke	Burkhard		Rentner	ganzjährig	81,90
Borgmeier	Reinhard		Gewerkschaftssekretär	ganzjährig	81,92
Demir	Ayhan		Kaufmann	ganzjährig	119,78
Dülme	Matthias		kaufmännischer Leiter	ganzjährig	119,20
Lütke-Verspohl	Verena		Dipl. Betriebswirtin (FH)	ganzjährig	68,55
Mertens	Markus		Journalist	ganzjährig	239,69
Rittmeier	Florian		wissenschaftlicher Mitarbeiter	ganzjährig	102,59
Sprenkamp	Kurt-Heinrich		Dipl. Ingenieur (TH)	ganzjährig	241,25
Springer	André		selbständig, Beratung , Marketing und Vertrieb	ganzjährig	285,91
Westphal	Gustav-Adolf		freischaffender Architekt	ganzjährig	202,40
Hüppmeier	Birgit		IT Beraterin	ganzjährig	277,00
Knap	Johannes- Wilhelm	beratendes Mitglied	Pensionär	ganzjährig	21,20
Tegethof	Dirk	beratendes Mitglied	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	58,00
Wildfeuer	Helmut	beratendes Mitglied	Architekt	ganzjährig	279,95
					<u>6.183,68</u>

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsausschussmitglieder handelt es sich um
Sitzungsgelder.

Mit Beschluss des Rates wird der Betriebsausschuss ab 17.12.2020 mit folgenden Mitgliedern gebildet:

Name	Vorname	Funktion	Ausgeübter Beruf
Bürger	Markus	Vorsitzender	Rechtsanwalt
Weickart	Jonathan	stellv. Vorsitzender	Student
Dülme	Matthias		Industriekaufmann
Koch	Dirk		technischer Angestellter
Pöppel	Tilman		Student
Springer	André		selbständig, Beratung, Marketing und Vertrieb
Hüppmeier	Birgit		IT Beraterin
Tebbe	Petra		Dipl. Volkswirtin
Henze	Franz-Josef		
Koch	Ulrich		Beamter
Maas	Noreen		Führungskraft/Bereichsleiterin
Wiesehöfer	Gerhard		Rentner
Borgmeier	Reinhard		Gewerkschaftssekretär
Loeper	Colin		
Montino	Constance		Einzelhandelskauffrau
Hüttemann	Hartmut		Pensionär

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Der Ausbruch der aktuell herrschenden Corona-Pandemie seit Januar 2020 hat Auswirkungen auf die Wertansätze im Jahresabschluss 2020 und wird sich auch auf den folgenden Jahresabschluss auswirken. Hierzu wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

Paderborn, den 17. Mai 2021

(Sören Lühr)

Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn
Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	End-stand	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	End-stand	am Ende des Wirtschaftsjahres	zu Beginn des Wirtschaftsjahres
	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11
	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	369.877,77	17.647,70	0,00	0,00	387.525,47	288.554,76	40.464,71	0,00	329.019,47	58.506,00	81.323,01
2. geleistete Anzahlungen	4.581,50	0,00	0,00	0,00	4.581,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4.581,50	4.581,50
	374.459,27	17.647,70	0,00	0,00	392.106,97	288.554,76	40.464,71	0,00	329.019,47	63.087,50	85.904,51
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	508.977.713,09	7.655.270,11	17.660.523,22	-189.981,00	534.103.525,42	102.432.652,43	9.621.741,44	-113.977,87	111.940.416,00	422.163.109,42	406.545.060,66
2. technische Anlagen und Maschinen	12.380.867,42	117.835,57	141.506,56	0,00	12.640.209,55	5.510.413,53	707.352,52	0,00	6.217.766,05	6.422.443,50	6.870.453,89
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.046.334,76	132.770,74	0,00	0,00	1.179.105,50	811.788,26	123.726,65	0,00	935.514,91	243.590,59	234.546,50
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.682.146,10	9.096.561,10	-17.802.029,78	0,00	20.976.677,42	0,00	0,00	0,00	0,00	20.976.677,42	29.682.146,10
	552.087.061,37	17.002.437,51	0,00	-189.981,00	568.899.517,89	108.754.854,22	10.452.820,61	-113.977,87	119.093.696,96	449.805.820,93	443.332.207,15
	552.461.520,64	17.020.085,21	0,00	-189.981,00	569.291.624,86	109.043.408,98	10.493.285,32	-113.977,87	119.422.716,43	449.868.908,43	443.418.111,66

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Wirtschaftsplan 2022

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

Wirtschaftsplan 2022

für den

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

(STEB)

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 04.12.1997 beschlossen, dass der bisherige Regiebetrieb Stadtentwässerung ab dem 01.01.1998 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im Nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)“.

Dem Eigenbetrieb sind folgende Aufgaben übertragen worden:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen im Aufgabenbereich der Stadt Paderborn und
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Abwässern aus abflusslosen Gruben im Zuständigkeitsbereich der Stadt Paderborn.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan,
dem Vermögensplan,
der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des STEB ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

2.0 Stand der Abwasserbeseitigung in Paderborn

Die Stadt Paderborn betreibt ein Kanalnetz einschließlich Druckleitungen mit einer Gesamtlänge von

rd. 1.026 km.

Davon sind 988 km Freispiegelkanäle, die sich wie folgt auf die Entwässerungssysteme verteilen:

Mischwasserkanäle rd. 66 km
Schmutzwasserkanäle rd. 462 km
Regenwasserkanäle rd. 460 km.

In Paderborn sind rd. 99 % der Bevölkerung an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen.

Darüber hinaus werden folgende Sonderbauwerke innerhalb der öffentlichen Abwasseranlage betrieben:

- 12 Regenklärbecken,
- 5 Regenklärkompaktanlagen,
- 5 Regenüberlaufbecken,
- 21 Regenrückhaltebecken,
- 2 Bodenfilter,
- 2 Mischwasserrückhaltebecken,
- 2 Retentionsbodenfilter,
- 28 Pumpwerke.

In der Kläranlage Paderborn mit einer

Ausbaugröße von 536.000 EW (CSB)

werden rd. 15 - 17 Mio. m³ Abwasser pro Jahr behandelt.

Schwerpunkte der Bautätigkeit des Stadtentwässerungsbetriebs werden innerhalb der nächsten Jahre im Kanalnetz in den folgenden Bereichen liegen:

- Erneuerung und Sanierung des Kanalnetzes,
- Erschließung neuer Baugebiete sowie
- Konversion ehemaliger Kasernenstandorte.

Auf der Kläranlage sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sanierung der Schlammbehandlung (Faulbehälter 2 und Treppenturm),
- Sanierung der Einlaufgruppe (Zulaufpumpwerk) und
- Optimierung der Eigennutzung regenerativer Energien.

Darüber hinaus stehen mittelfristig folgende Maßnahmen im Fokus:

- Umstellung der Belüftung der Belebungsbecken - bis 2025,
- Erweiterung des Gasspeichervolumens - bis 2025,
- Optimierung der Schlammbehandlung - bis 2025.

3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2022 sind Erträge in Höhe von 35,325 Mio. € eingeplant. In dieser Summe ist eine Einstellung in die sonstigen Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen in Höhe von 5 T€ für das Planungsjahr enthalten.

Als erforderliche Aufwendungen werden 26,489 Mio. € angesetzt. Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres ist die Summe der Aufwendungen geringfügig um 21 T€ gesunken.

Zum einen sind die Ansätze für Personalaufwand um 38 T€ sowie für Abschreibungen um 384 T€ gestiegen. Zum anderen verringern sich die Ansätze für Materialaufwand um 235 T€, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 35 T€ und die Zinsaufwendungen um 173 T€.

Der Eigenverbrauch der selbst erzeugten erneuerbaren Energien ist in der Gesamtübersicht des Erfolgsplans zum einen als Ertrag mit 237 T€ in der Position „Umsatzerlöse – Erneuerbare Energien“ und zum anderen als Aufwand mit 237 T€ in der Position „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ enthalten.

Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn von 8.836 T€. Nach Abführung der vom Rat der Stadt Paderborn beschlossenen Stammkapitalverzinsung in Höhe von 3.800 T€ wird ein Bilanzgewinn von 5.036 T€ erwartet.

4.0 Vermögensplan

Von den insgesamt mit 17,708 Mio. € angesetzten Investitionen entfallen 12,725 Mio. € auf Kanalisationsanlagen und 4,57 Mio. € auf die Kläranlage Paderborn.

Die Ansätze für das Jahr 2022 beinhalten auch die Haushaltsreste aus dem Jahr 2021. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste erst nach Beendigung des Wirtschaftsjahres 2021 festgestellt werden kann.

Die geplanten Ausgaben liegen ca. 1,84 Mio. € über dem Vorjahresansatz.

Die Investitionen im Bereich der Kläranlage bewegen sich über dem Vorjahresniveau. Dies ist vor allem in der Verschiebung der Maßnahme „Sanierung Einlaufgruppe“ in das Wirtschaftsjahr 2022 begründet. Des Weiteren soll mit der Sanierung des Faulbehälters 2 und des dazugehörigen Treppenturms begonnen werden. Während die Investitionen für bewegliche Sachen geringfügig ansteigen, soll im Bereich der Kanalisationsanlagen deutlich weniger als im Vorjahr investiert werden.

Abschließend sei hier noch der deutliche Anstieg der Ansätze im Bereich der planmäßigen Tilgung sowie in der Übernahme von Haushaltsresten aus dem Vorjahr erwähnt.

5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2022 eine Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von bis zu rd. 13,36 Mio. € erforderlich. Darüber hinaus ist zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen eine Darlehensaufnahme von bis zu 7,565 Mio. € vorgesehen.

6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2,5 Mio. € festgesetzt.

7.0 Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept des STEB sind im Planungszeitraum 2021 - 2025 Investitionen im Bereich der Stadtentwässerung von insgesamt rd. 54,90 Mio. € vorgesehen. Innerhalb des Planungszeitraumes wird davon ausgegangen, dass die zu erwartenden Kostensteigerungen durch zusätzliche Gebühreneinnahmen aufgrund der Erschließung neuer Baugebiete sowie durch Kosteneinsparungen aufgrund kontinuierlicher Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen der regenerativen Energieerzeugung und des Energieverbrauchs gedeckt werden können und somit von einer Gebührenkontinuität ausgegangen werden kann.

8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Stadtentwässerungsbetriebes ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

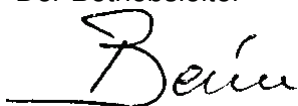
Tarifbeschäftigte	83
Beamte	<u>4</u>
Insgesamt	87 Stellen.

Darin enthalten sind Stellenanteile für die übertragenen Aufgaben der Unterhaltung der Sinkkästen und der verrohrten Gewässer.

Daneben werden beim Stadtentwässerungsbetrieb nachrichtlich 4 Stellen für Auszubildende ausgewiesen.

Paderborn, 26.08.2021

Der Betriebsleiter



Beine

Erfolgsplan 2022 - Gesamtübersicht

I	Erträge	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.1	Gebühren	29.972.452	32.468.100	32.655.700
1.2	Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten Gebührenüberschuss	2.881.510	0	-5.700
1.3	Entgelte	2.755	11.000	8.000
1.4	Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse	188.438	20.800	64.800
1.5	Erneuerbare Energien	314.679	357.700	403.500
1.6	Zuweisungen und Zuschüsse	692.275	1.490.500	1.105.200
1.7	übertragene Aufgaben	268.738	206.900	209.400
		34.320.847	34.555.000	34.440.900
2.	Aktiviert Eigenleistungen	818.302	790.000	832.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	428.456	65.000	52.100
4.	Zinserträge	3.559	0	0
	Summe Erträge	35.571.164	35.410.000	35.325.000
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.1	Dienstbezüge	4.656.829	4.922.000	4.904.800
5.2	Soziale Abgaben	861.361	928.500	961.200
5.3	Altersversorgung	645.218	603.100	605.400
5.4	Beihilfen	10.593	20.000	31.600
5.5	Erneuerbare Energien	3.335	6.000	7.000
5.6	übertragene Aufgaben	95.595	108.000	115.500
		6.272.929	6.587.600	6.625.500
6.	Materialaufwand			
6.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	953.688	1.090.700	1.095.500
6.2	Bauliche u. technische Unterhaltung	1.754.947	2.606.000	2.396.700
6.3	Sonstige bezogene Leistungen	1.815.001	2.001.800	1.902.400
6.4	Erneuerbare Energien	27.134	31.900	43.400
6.5	übertragene Aufgaben	215.648	155.000	212.000
		4.766.417	5.885.400	5.650.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1	Aufwand für städtische Leistungen	1.080.294	1.084.600	1.089.600
7.2	EDV- und Geschäftsaufwand	1.170.417	1.119.200	1.019.800
7.3	Abwasserabgabe	475.056	400.000	460.000
7.4	Sonstige Steuern	3.274	4.000	3.500
7.5	Erneuerbare Energien	14.639	28.000	24.500
7.6	übertragene Aufgaben	24.200	23.800	26.740
		2.767.881	2.659.600	2.624.140
8.	Abschreibungen			
8.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	8.510.589	9.704.000	10.051.000
8.2	Erneuerbare Energien	248.298	272.000	308.800
8.3	übertragene Aufgaben	315.794	325.000	325.500
		9.074.681	10.301.000	10.685.300
9.	Zinsen			
9.1	Zinsaufwendungen	1.042.581	1.057.000	884.200
9.2	Erneuerbare Energien	21.273	19.800	19.800
		1.063.855	1.076.800	904.000
	Summe Aufwendungen	23.945.764	26.510.400	26.488.940
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust	11.625.401	8.899.600	8.836.060
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.1	Verzinsung des Stammkapitals	-3.415.000	-3.415.000	-3.415.000
10.2	übertragene Aufgaben	-385.000	-385.000	-385.000
		-3.800.000	-3.800.000	-3.800.000
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	7.825.401	5.099.600	5.036.060

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan 2022 - Erneuerbare Energien

I	Erträge	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.5.1	<u>Hoheitlicher Bereich</u>			
	Eigenverbrauch	116.709	150.400	236.950
1.5.2	<u>Gewerblicher Bereich</u>			
	Einspeisevergütung	193.814	207.050	166.300
	Mieten und Pachten	250	250	250
	Sonstiges	3.906	0	0
		314.679	357.700	403.500
	Summe Erträge	314.679	357.700	403.500
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.5	anteilige Personalkosten	3.335	6.000	7.000
6.	Materialaufwand			
6.4	Unterhaltungsaufwand	27.134	31.900	43.400
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.5.1	Versicherungsaufwand	1.802	2.400	2.900
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	21.947	21.600	21.600
7.5.3	Ertragssteuern	-9.111	4.000	0
		14.639	28.000	24.500
8.	Abschreibungen			
8.2	Abschreibungen	248.298	272.000	308.800
9.	Zinsen			
9.2	Zinsaufwand	21.273	19.800	19.800
	Summe Aufwendungen	314.679	357.700	403.500
III	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0
	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Im Erfolgsplan Erneuerbare Energien werden Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb gewerblicher Art (Windenergie und Photovoltaik) ausgewiesen. Das Blockheizkraftwerk (BHKW) ist demgegenüber dem Betrieb der Kläranlage (hoheitlicher Bereich) zugeordnet.

Die geschätzte Stromerzeugung liegt bei rd. 3.833.000 kWh/p.a..
Von der erzeugten Energie werden rund 1.897.000 kWh für den Eigenverbrauch benötigt.
Die Kosten pro kWh belaufen sich somit auf 12,49 Cent. Die restlichen 1.936.000 kWh werden eingespeist.

Die Ersparnis gegenüber fremd bezogenem Strom ergibt sich aus der Differenz der Bezugspreise.
Der fremd bezogene Strompreis wird zurzeit mit 24,06 Cent/kWh kalkuliert.
(11,57 Cent/kWh x 1.897.000 kWh = 219.490 € Einsparung)

Erfolgsplan 2022 - übertragene Aufgaben

I	Erträge	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse			
1.7	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	117.136	125.800	126.000
1.7.5	Zuweisungen und Zuschüsse Sinkkästen	151.602	81.100	83.400
		268.738	206.900	209.400
	Summe Erträge	268.738	206.900	209.400
II	Aufwendungen			
5.	Personalaufwand			
5.6	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	95.595	108.000	115.500
6.	Materialaufwand			
6.5	bauliche Unterhaltung Sinkkästen und verr. Gewäss	215.648	155.000	212.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.6	anteilige Arbeitsplatzkosten	24.200	23.800	26.740
8.	Abschreibungen			
8.3	Abschreibungen Sinkkästen und verrohrte Gewässe	315.794	325.000	325.500
	Summe Aufwendungen	651.236	611.800	679.740
III	Jahresgewinn/ Jahresverlust	-382.498	-404.900	-470.340
10.	Verzinsung des Stammkapitals			
10.2	Sinkkästen und verrohrte Gewässer	-385.000	-385.000	-385.000
11.	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	0	0	0
	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-767.498	-789.900	-855.340

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Erfolgsplan-Abwasser

Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2021 ermittelt.

Allgemeines

Der Erfolgsplan für den STEB für das Wirtschaftsjahr 2022

weist einen Betrag von EUR 30.288.940,00
auf der Aufwandseite auf.

An Erträgen werden im gleichen Zeitraum EUR 35.325.000,00
ausgewiesen.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1 Gebühren

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
1.1.1 Schmutzwassergebühren	18.089.797	21.048.800	21.220.000
1.1.2 Niederschlagswassergebühren	11.796.729	11.331.200	11.344.700
1.1.3 Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser	21.252	27.700	27.000
1.1.4 Gebühr für die Übernahme von Abwasser und Schlämmen	26.830	23.400	25.000
1.1.5 Gebühr für die Absenkung von Grundwasser	10.972	12.000	12.000
1.1.6 Geb. für Verwaltungsleistungen	26.872	25.000	27.000
Summe	29.972.452	32.468.100	32.655.700

1.2 Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
1.2.1 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	2.409.800	0	0
1.2.2 Zuführung Gebührenüberschüsse aus dem lfd. Wirtschaftsjahr	378.674	0	-5.700
1.2.3 Zuführung Gebührenüberschüsse aus Umsatzerlösen Vorjahre	93.036	0	0
Summe	2.881.510	0	-5.700

Die nachstehende Tabelle gibt nähere Auskunft über die voraussichtlichen Gebühren 2022*:

	Gebührensätze		Differenz
	2021	2022	
Schmutzwasser	2,39 €/m ³	2,39 €/m ³	0,00 €/m ³
Niederschlagswasser (m ² bebaute u. befest. Fläche)	0,71 €/m ²	0,71 €/m ²	0,00 €/m ²
Übernahme von Schlämmen aus Abwasserbehandlungs- anlagen und Fettabscheidern	36,29 €/m ³	36,29 €/m ³	0,00 €/m ³
Übernahme von angeliefertem Schmutzwasser (vorher: Übernahme Fremdwasser)	3,83 €/m ³	3,83 €/m ³	0,00 €/m ³
Einleitung von Grund- und Dränagewasser (m ² bebaute u. befest. Fläche)	0,37 €/m ²	0,37 €/m ²	0,00 €/m ²
Abfuhr Abwasser aus abflusslosen Gruben u. Einkammergruben	34,87 €/m ³	34,87 €/m ³	0,00 €/m ³
Abfuhr Schlamm aus Klein- kläranlagen	34,87 €/m ³	34,87 €/m ³	0,00 €/m ³

1.3 Entgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Dienstleistungen	2.755	11.000	8.000

1.4 Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
1.4.1 Mieten und Pachten	800	800	800
1.4.2 Erstattung Personalkosten	11.832	0	0
1.4.3 Sonstige Umsatzerlöse	175.806	20.000	64.000
Summe	188.438	20.800	64.800

1.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
1.5.1 <u>Hoheitlicher Bereich</u>			
Eigenverbrauch	116.709	150.400	236.950
1.5.2 <u>Gewerblicher Bereich</u>			
Einspeisevergütung	193.814	207.050	166.300
Mieten und Pachten	250	250	250
Sonstiges	3.906	0	0
Summe	314.679	357.700	403.500

1.6 Zuweisungen u. Zuschüsse

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
1.6.1 Auflösung empfang. Ertragszuschüsse	656.841	1.453.400	1.066.000
1.6.2 Auflösung Ertragszuschüsse nachträgl. Hausanschlüsse	35.434	37.100	39.200
	692.275	1.490.500	1.105.200

Die Positionen 1.6.1 und 1.6.2 betreffen die Restwerte der mit dem Erschließungsbeitrag vereinnahmten Anteile der Straßenentwässerung, Beträge aus der Verrechnung der Abwasserabgabe und sonstige betriebsähnliche Entgelte sowie die Erstattung nachträglicher Hausanschlüsse durch den Bauherren.

Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Abschreibungsdauer aufgelöst.

1.7 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
1.7.1 Erstattung Sinkkästenreinigung	113.462	110.000	111.000
1.7.1.1 aktiv. Eigenleistungen SK-Leitungen	0	0	0
1.7.2 Erstattung Personalkosten städt. Liegenschaften	116	1.000	1.000
1.7.3 Erstattung Winterdienst	2.799	14.000	14.000
1.7.4 Erstattung Wartung städt. Kleinkläranlagen	760	800	0
1.7.5 Auflösung Zuschüsse Straßensinkkästen und verrohrte Gewässer	151.602	81.100	83.400
Summe	268.738	206.900	209.400

Neuzugänge im Bereich der Straßensinkkästen werden vom StA 66 finanziert und zum Nullwert an den STEB übertragen. Um die tatsächlichen Anschaffungskosten festhalten zu können, werden diese Sinkkästen im Anlagevermögen eingebucht und abgeschrieben. Als Gegenposten wird ein Zuschuss in gleicher Höhe verbucht, der jährlich in Höhe der Abschreibungen aufgelöst wird.

2. aktivierte Eigenleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Erstattung Personalkosten	818.302	790.000	832.000

Da eigene Ingenieurleistungen aktivierungspflichtig und somit den Herstellungskosten der einzelnen Baumaßnahmen zuzurechnen sind, vermindert sich der Personalaufwand entsprechend.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
3.1 Verkaufserlöse	2.749	0	13.000
3.2 Versicherungsleistungen	8.465	0	0
3.3 Zuschuss Qualitätsmanagement	0	0	0
3.4 Sonstige betriebliche Erträge	417.242	65.000	39.100
Summe	428.456	65.000	52.100

4. Zinserträge

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Zinserträge	3.559	0	0

II Aufwendungen

5. Personalaufwand

für das Jahr 2022 wurden Entgelterhöhungen in Höhe von 1,8 % berücksichtigt.

5.1 Dienstbezüge

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
5.1.1 Dienstbezüge Beamte/Tarifbeschäftigte	4.620.137	4.884.200	4.872.900
5.1.2 Dienstbezüge Auszubildende	36.692	37.800	31.900
Summe	4.656.829	4.922.000	4.904.800

5.2 Soziale Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
5.2.1 Sozialversicherungsbeiträge Tarifbeschäftigte	854.011	920.800	954.500
5.2.2 Sozialversicherungsbeiträge Auszubildende	7.350	7.700	6.700
Summe	861.361	928.500	961.200

5.3 Altersversorgung

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
5.3.1 Versorgungskassenbeiträge Tarifbeschäftigte	343.047	372.200	360.300
5.3.2 Versorgungskassenbeiträge Auszubildende	2.763	2.900	2.500
5.3.3 Versorgungsbezüge Beamte	100.392	143.000	154.600
5.3.4 Zuführung zur Pensionsrückstellung	199.015	85.000	88.000
Summe	645.218	603.100	605.400

5.4 Beihilfen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Beihilfen	10.593	20.000	31.600

5.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
5.5.1 Personaleinsatz	3.335	6.000	7.000

5.6 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
5.6.1 Personaleinsatz Sinkkästen	79.190	82.000	85.000
5.6.2 Personaleinsatz verrohrte Gewässer	0	1.000	500
5.6.3 Personaleinsatz Gewässerschutzbeauftragte	12.730	9.200	15.000
5.6.4 Personaleinsatz städt. Liegenschaften	116	1.000	1.000
5.6.5 Personaleinsatz Winterdienst	2.799	14.000	14.000
5.6.6 Personaleinsatz Wartung städt. Kleinkläranlagen	760	800	0
Summe	95.595	108.000	115.500

Gesamtsumme Personalaufwand	6.272.929	6.587.600	6.625.500

6. Materialaufwand

6.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
6.1.1 Strom, Wasser	650.403	720.000	751.000
6.1.2 Verbrauchsmaterial	243.957	292.000	269.300
6.1.3 Betriebsmaterial	58.835	74.700	71.200
6.1.4 Werkzeuge und Kleingeräte	492	4.000	4.000
Summe	953.688	1.090.700	1.095.500

In der Position 6.1.1 ist der Aufwand für den Eigenverbrauch der selbsterzeugten Energie mit T€ 237 für 1.897.000 kWh enthalten.

6.2 Bauliche und technische Unterhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
6.2.1 Unterhaltung Kläranlage, Sonderbauwerke und Kanalisation	1.557.882	2.439.000	2.226.000
6.2.2 Unterhaltung / Sanierung Grundstücksanschlüsse	189.991	115.000	120.000
6.2.3 Unterhaltung Versuchsanlage (4. Reinigungsstufe) abzgl. Zuschuss Versuchsanlage	12.354 -5.280	261.000 -209.000	253.600 -202.900
	7.074	52.000	50.700
Summe	1.754.947	2.606.000	2.396.700

In dem Ansatz unter Position 6.2.1 sind rd. T€ 350 für die Betonsanierung diverser Anlagenteile/ Bauwerke auf der Kläranlage enthalten.

6.3 Sonstige bezogene Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
6.3.1 Entsorgungskosten Klärschlamm, Rechengut	1.722.729	1.895.000	1.800.000
6.3.2 Unterhaltung von Fahrzeugen	79.272	94.200	89.300
6.3.3 Unterhaltung Betriebshof	13.000	12.600	13.100
Summe	1.815.001	2.001.800	1.902.400

Der Ansatz unter Position 6.3.1 basiert auf dem langfristig abgeschlossenen Entsorgungsvertrag (2019-2028). Die Positionen 6.3.2 und 6.3.3 werden vom ASP verwaltet und dem STEB zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

6.4 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
6.4.1 Unterhaltungsaufwand	27.134	31.900	43.400

6.5 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
6.5.1 Bauliche Unterhaltung Sinkkästen	215.648	155.000	202.000
6.5.2 Bauliche Unterhaltung verrohrte Gewässer	0	0	10.000
Summe	215.648	155.000	212.000

7. Sonstiger betrieblicher Aufwand

7.1 Aufwand für städtische Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
7.1.1 Verwaltungskostenbeiträge	728.961	728.961	728.961
7.1.2 Erstattungskosten Datenverarbeitung	70.467	70.467	70.467
7.1.3 Erstattung für Nutzung ALK	38.112	38.112	38.112
7.1.4 Erstattung für Veranlagungen	14.239	12.060	12.060
7.1.5 Erstattung ADV-Kosten Wasserwerke Paderborn	228.515	235.000	240.000
	1.080.294	1.084.600	1.089.600

7.2 EDV- und Geschäftsaufwand

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
7.2.1 Gebühren	4.286	4.500	4.500
7.2.2 Mitgliedsbeiträge	5.127	5.000	5.500
7.2.3 Versicherungen	158.136	160.000	163.000
7.2.4 Geschäfts- u. Verwaltungsaufwand	286.236	305.000	243.600
7.2.5 Bürobedarf, Porto, Telefon	39.942	54.000	50.000
7.2.6 Kosten der Datenverarbeitung	216.161	306.700	342.200
7.2.7 Öffentlichkeitsarbeit	23.632	35.000	30.000
7.2.8 Reise-, Aus- und Fortbildungskosten	42.111	56.000	45.000
7.2.9 Kosten Gutachten	176.605	100.000	50.000
7.2.10 Organisationsuntersuchung	12.735	17.000	10.000
7.2.11 Instandhaltung und Reinigung betriebl. Räume	31.973	36.000	36.000
7.2.12 Dienst- und Schutzkleidung	36.320	40.000	40.000
7.2.13 Abschreibung auf Forderungen	10	0	0
7.2.14 Zuf. Rückstellung Gebührenüberschüsse Vorjahre	137.144	0	0
Summe	1.170.417	1.119.200	1.019.800

7.3 Abwasserabgabe

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Abwasserabgabe	475.056	400.000	460.000

7.4 Sonstige Steuern

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		€	€	€
7.4.1	KFZ-Steuern	2.980	3.200	3.000
7.4.2	Energiesteuer	294	800	500
	Summe	3.274	4.000	3.500

7.5 Erneuerbare Energien

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		€	€	€
7.5.1	Versicherungen	1.802	2.400	2.900
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	21.947	21.600	21.600
7.5.3	Ertragssteuern	-9.111	4.000	0
	Summe	14.639	28.000	24.500

7.6 übertragene Aufgaben

	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		€	€	€
7.6.1	Anteilige Arbeitsplatzkosten Sinkkästen	19.900	20.700	21.400
7.6.2	Anteilige Arbeitsplatzkosten verrohrte Gewässer	0	200	140
7.6.3	Anteilige Arbeitsplatzkosten Gewässerschutz	4.300	2.900	5.200
	Summe	24.200	23.800	26.740

8. Abschreibungen**8.1 Abschreibungen auf Sachanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	8.510.589	9.704.000	10.051.000

8.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
8.2.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	248.298	272.000	308.800

8.3 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
8.3.1 Abschreibungen Sinkkästen	252.685	262.000	262.300
8.3.2 Abschreibungen verrohrte Gewässer	63.109	63.000	63.200
Summe	315.794	325.000	325.500

9. Zinsen**9.1 Zinsaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	1.042.581	1.057.000	884.200

9.2 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	21.273	19.800	19.800

10. Verzinsung des Stammkapitals**10.1 Stammkapitalverzinsung**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
An den Haushalt der Stadt abzuführende Verzinsung des Stammkapitals	3.415.000	3.415.000	3.415.000

10.2 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	€	€	€
10.2.1 Stammkapitalverzinsung Sinkkästen	290.000	290.000	290.000
10.2.2 Stammkapitalverzinsung verrohrte Gewässer	95.000	95.000	95.000
Summe	385.000	385.000	385.000

Vermögensplan 2022

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2023
	€	€	€
I Einnahmen			
1. Abschreibungen	10.301.000	10.685.000	
2. Verkauf v. Vermögensgegenständen	0	13.000	
3. Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	1.500.000	500.000	
4. Kreditaufnahmen (Darlehn)	10.850.400	13.359.740	7.565.000
5. Verminderung des Geld- und Forderungsbest.	0	0	
6. Jahresgewinn	8.899.600	8.836.060	
Summe Einnahmen	31.551.000	33.393.800	7.565.000
II Ausgaben			
7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen			
7.1 Investitionen Kläranlage Paderborn	3.840.000	4.570.000	0
	3.840.000	4.570.000	0
8. Bewegliche Sachen			
8.1 Fahrzeuge und Geräte	77.000	274.500	0
8.2 Büro- und Geschäftsausstattung	280.000	139.000	0
8.3 Übertragene Aufgaben	0	0	0
	357.000	413.500	0
9. Kanalisationsanlagen			
9.1 Kanalbaumaßnahmen	4.550.000	3.295.000	2.300.000
9.2 Erneuerung Kanalisationsanlagen	9.280.000	9.430.000	5.265.000
9.3 Übertragene Aufgaben	0	0	0
	13.830.000	12.725.000	7.565.000
10. Finanzanlagen			
10.1 Beteiligungen	0	51.300	0
	0	51.300	0
11. Planmäßige Tilgung	5.052.000	6.170.000	
12. Auflösung Ertragszuschüsse	1.572.000	1.189.000	
13. Übernahme Haushaltsreste aus Vorjahr	3.100.000	4.475.000	
14. Verzinsung des Stammkapitals	3.800.000	3.800.000	
15. Veränderung des Umlaufvermögens	0	0	
Summe Ausgaben	31.551.000	33.393.800	7.565.000

Die Ausgaben für Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

I Einnahmen

1.	Abschreibungen	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
1.1	Planmäßige Abschreibungen	10.301.000	10.685.000	
1.2	Vorzeitige Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	0	
	Summe Abschreibungen	10.301.000	10.685.000	

Da Abschreibungsbeträge nicht zahlungswirksam sind, können sie zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden.

2.	Verkauf von Vermögensgegenständen	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
	Verkauf von Vermögensgegenständen	0	13.000	

3.	Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
3.1	Anteile Erschließungsbeiträge	1.200.000	200.000	
3.2	Verrechnung Abwasserabgabe	300.000	300.000	
		1.500.000	500.000	

4.	Kreditaufnahmen (Darlehen)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
	Kreditaufnahmen Investitionen	10.850.400	13.359.700	7.565.000

Aufgrund der im Jahr 2022 vorgesehenen Investitionen beträgt die Neuverschuldung voraussichtlich 13,36 Mio. €
 Zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2023 müssen bis zu 7,565 Mio. € aufgenommen werden.

7.1	Investitionen Kläranlage Paderborn	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
7.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik					
7.1.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2021	0	0	0		
7.1.1.2	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2022	25.000	0	0	25.000	
7.1.2	Diverse Bauarbeiten					
7.1.2.1	Diverse Bauarbeiten 2021	50.000	0	50.000	0	
7.1.2.2	Diverse Bauarbeiten 2022	50.000		0	50.000	
7.1.3	Optimierung Klärtechnik	50.000	0	60.000	50.000	
7.1.4	Erneuerung Schlammbehandlung					
7.1.4.1	Faulbehälter 1	2.670.000	1.303.727	535.000	0	
7.1.4.2	Faulbehälter 2	650.000	0	75.000	650.000	
7.1.4.3	Betonsanierung FB1, FB 2 und Treppenturm	1.385.000	474.212	70.000	800.000	
7.1.4.4	Neubau Gasspeicher 2	1.120.000	0	0	50.000	
7.1.5	Sanierung Einlaufgruppe	2.950.000	143.315	1.900.000	2.475.000	
7.1.6	Belüftung Biologie (Planung)	11.130.000	0	100.000	300.000	
7.1.7	Ausbau regenerative Energieerzeugung					
7.1.7.1	Photovoltaik	1.425.000	0	1.000.000	70.000	
7.1.8	Erneuerung BHKW-Anlage	1.500.000	0	0	50.000	
7.1.9	Planungskosten	50.000	0	50.000	50.000	
Summe 7.1		23.055.000	1.921.254	3.840.000	4.570.000	0

8. Bewegliche Sachen

8.1	Fahrzeuge und Geräte	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
8.1.1	Anschaffung beweglicher Sachen	110.500	0	77.000	110.500	
8.1.2	Fahrzeugbeschaffung	164.000	0	0	164.000	
Summe 8.1		274.500	0	77.000	274.500	0

Bei der Fahrzeugbeschaffung handelt es sich um Ersatzbeschaffungen (Teleskoplader; Transporter - zukünftig E-Fahrzeuge-).

8.2	Büro- und Geschäftsausstattung	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
8.2.1	Ergänzung und Erneuerung EDV-Ausstattung	110.000	0	272.000	110.000	
8.2.2	Ergänzung der Büro- u. Geschäftsausstattung	29.000	0	8.000	29.000	
Summe 8.2		139.000	0	280.000	139.000	0

8.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
8.3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung für Sinkkästen	0	0	0	0	
Summe 8.3		0	0	0	0	0

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
9.1.1	Kernstadt					
9.1.1.1	BP 320 Vockelsbleiche	150.000	0	0	0	
9.1.1.2	BP 311 Am Bischofsteich	100.000	4.404	0	0	
9.1.1.4	Alanbrooke BA Trennsystem zur Pader	2.600.000	61.584	0	0	
9.1.1.6	Alanbrooke BA 2 Quartier Theodor-Heuss-Straße	825.000	345.330	0	0	
9.1.1.7	Alanbrooke BA 3+4 Quartier Erzberger Straße	1.750.000	56.740	0	0	
9.1.2	Benhausen	0	0	0	0	
9.1.3	Dahl					
9.1.3.1	BP D328 Gotthardshof, Ellerwinkel	200.000	8.986	0	0	
9.1.4	Elsen	0	0	0	0	
9.1.5	Marienloh	0	0	0	0	
Zwischensumme		5.625.000	477.043	0	0	0

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
9.1.6	Neuenbeken					
9.1.6.1	BP N277 Wiebach West	600.000	13.836	0	0	
9.1.7	Sande	0	0	0	0	
9.1.8	Schloß Neuhaus					
9.1.8.1	BP SN135 B, Mackensenweg	100.000				
9.1.9	Wewer					
9.1.9.1	BP W 181 Barkhauser Straße 3. BA	500.000	25.000	0	0	
9.1.9.2	BP W 181 Barkhauser Straße 4. BA	2.200.000	50.000	0	0	
9.1.9.3	BP W 238 Hohe Warthe	750.000	0	0	0	
9.1.10	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet					
9.1.10.1	verschiedene Maßnahmen	100.000	0	0	0	
9.1.10.2	Planungskosten	0	0	0	0	
	Pauschalansatz für Erschließungsmaßnahmen			4.550.000	3.295.000	2.300.000
Summe 9.1		9.875.000	565.879	4.550.000	3.295.000	2.300.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
9.2.1	Kernstadt					
9.2.1.1	Erneuerung Benhauser Straße, BA Ost	2.900.000	48.000	600.000	1.000.000	1.900.000
9.2.1.2	Erneuerung Benhauser Straße, BA Mitte	1.800.000	0	0	0	
9.2.1.3	Erneuerung Benhauser Straße, BA West	1.300.000	0	0	0	
9.2.1.4	RKB Paderborn Mönkeloh Süd	50.000	45.680	0	0	
9.2.1.5	MW-Sammler Paderborn Zentrum Paderwall	3.700.000	3.006.538	670.000	0	
9.2.1.6	Transportsammler Roener Weg	2.800.000	0	0	0	
9.2.1.7	SW-Sammler Brücke Dr.-Rörig-Damm	1.000.000	0	50.000	0	
9.2.1.8	Optimierung RKB Paderborn Mönkeloh Nord	100.000	0	0	0	
9.2.1.9	Erneuerung Königstraße 3. BA	350.000		350.000	0	
9.2.1.10	Bahnhofstraße Abschnitt Almeweg / Pontanusstraße	850.000	61.959	0	800.000	
9.2.1.11	Brücke Bahnhofstraße, Rampe Süd	600.000			600.000	
9.2.1.12	Erneuerung RW-Sammler Nordbahnhof	300.000	0	0	0	300.000
9.2.1.13	Neubau ZOH, BA Friedrichstraße	1.600.000	5.000	0	1.000.000	600.000
9.2.1.14	SW-Sammler Penzlinger Straße	2.100.000	20.627	0	0	
9.2.1.15	Erneuerung Paderstraße	1.000.000	15.000	500.000	500.000	
9.2.1.16	RKB Steubenstraße	150.000	0	150.000	0	
9.2.1.17	Rotheweg 2. BA	200.000	0	200.000	0	
9.2.1.18	Rotheweg 3. BA	200.000	0	0	200.000	
9.2.2	Benhausen	0	0	0	0	
9.2.2.1	Erneuerung Teichweg	425.000	0	0	25.000	400.000
9.2.2.2	Erneuerung Brunnenstraße	325.000	0	0	25.000	300.000
9.2.3	Dahl	0	0	0	0	
9.2.4	Elsen					
9.2.4.1	SW-Sammler An der Mühle	150.000	5.527	150.000	0	
9.2.4.2	RKB Elsen-Ost	2.000.000	0	0	0	
9.2.4.3	Erneuerung Nesthauser Straße	1.050.000	0	0	50.000	1.000.000
Zwischensumme 1		24.950.000	3.208.331	2.670.000	4.200.000	4.500.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
9.2.5	Marienloh	0	0	0	0	
9.2.6	Neuenbeken					
9.2.6.1	Erneuerung Gogrevenstraße	650.000	0	0	35.000	615.000
9.2.6.2	RKB Gogrevenstraße Nord	150.000	0	0	0	150.000
9.2.7	Sande	0	0	0	0	
9.2.8	Schloß Neuhaus					
9.2.8.1	Hubertusweg	300.000	13.021	230.000	0	
9.2.8.2	Schatenweg BA 1	800.000	0	500.000	0	
9.2.8.3	SW-Druckrohrleitung, PW Dreihausen	300.000	0	0	300.000	
9.2.9	Wewer					
9.2.9.1	Optimierung Mischwasserbehandlung Wewer	4.200.000	1.333.763	2.000.000	730.000	
9.2.9.2	Alter Helliweg / Ortsdurchfahrt 4. BA	1.400.000	2.362.774	800.000	515.000	
9.2.9.3	Erneuerung PW Zur Warthe	575.000	2.444	400.000	0	
9.2.9.4	Erneuerung PW Wewer	25.000	0	0	25.000	
9.2.10	Gewässerbaumaßnahmen					
9.2.10.1	Renaturierung Beke Neuenbeken-Ost	180.000	0	0	0	
9.2.10.2	Renaturierung Rothebach / Niesenbachmündung	140.000	25.543	0	0	
9.2.10.3	Renaturierung Dubelohgraben	650.000	8.660	0	0	
9.2.10.4	Renaturierung Krebsbach / Wilhelmsberg	600.000	0	0	0	
9.2.10.5	Renaturierung Lippe / Marienloher Straße	200.000	0	0	0	
9.2.10.6	Pauschalansatz Gewässerausbaumaßnahmen			600.000	600.000	
Zwischensumme 2		10.170.000	3.746.206	4.530.000	2.205.000	765.000

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
9.2.11	Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet					
9.2.11.1	verschiedene Erneuerungen 2021	250.000	0	250.000	0	
9.2.11.2	verschiedene Erneuerungen 2022	500.000	0	0	500.000	
9.2.11.3	Inliner 2021	1.500.000	0	1.500.000	0	
9.2.11.4	Inliner 2022	2.000.000	0	0	2.000.000	
9.2.11.5	Planungskosten	50.000	0	100.000	50.000	
9.2.11.6	Erneuerung Messtechnik; Kanalnetz	0	0	0	20.000	
9.2.11.7	Erneuerung EMSR-Technik; Sonderbauwerke	185.000	0	180.000	185.000	
9.2.11.8	Erneuerung Maschinenteknik; Sonderbauwerke	220.000			220.000	
9.2.12	Grunderwerb					
9.2.12.1	Grunderwerb	50.000	0	50.000	50.000	
Summe 9.2		39.875.000	6.954.537	9.280.000	9.430.000	5.265.000

9.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2020 verausgabt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€	€	€
9.3.1	verrohrte Gewässer Zuwegungen und Rechenanlagen	0	0	0	0	0
Summe 9.3		0	0	0	0	0

10.	Finanzanlagen	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
10.1	Beteiligungen	0	51.300	0

Bei der Beteiligung in Höhe von 51 T€ handelt es sich um eine Erhöhung der Kapitalrücklage der Klärschlammverwaltung OWL GmbH.

11.	Planmäßige Tilgung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
	Planmäßige Tilgung	5.052.000	6.170.000	

12.	Auflösung Ertragszuschüsse	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE
		€	€	€
	Auflösung Bauzuschüsse	1.572.000	1.189.000	

Da die Auflösung von Bauzuschüssen im Erfolgsplan als Einnahmen unter 1.6 und 1.7.5 gebucht werden, aber nicht zahlungswirksam sind, müssen sie im Vermögensplan wieder in Abzug gebracht werden.

Ergebnis- und Finanzplanung 2021 – 2025

1. Erfolgsplan

	2021	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€	€
- Erträge					
1) Umsatzerlöse	34.404.600	34.203.950	34.140.350	34.796.450	35.003.050
2) Aktivierte Eigenleistungen	790.000	832.000	835.000	835.000	835.000
3) Sonstige betriebliche Erträge	65.000	52.100	52.000	55.000	55.000
Gesamt	35.259.600	35.088.050	35.027.350	35.686.450	35.893.050
- Aufwendungen					
1) Materialaufwand	5.745.000	5.413.050	5.492.400	5.574.500	5.657.600
2) Personalaufwand	6.587.600	6.625.500	6.677.500	6.797.700	6.919.900
3) Abschreibungen	10.301.000	10.685.300	10.105.000	10.500.000	10.610.900
4) Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.641.600	2.620.640	2.359.500	2.443.200	2.476.900
5) Zinsen	1.076.800	904.000	846.400	799.400	761.400
6) Ertrags- und sonstige Steuern	8.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Summe	26.360.000	26.251.990	25.484.300	26.118.300	26.430.200
7) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Gesamt	30.160.000	30.051.990	29.284.300	29.918.300	30.230.200

2. Vermögensplan

	2021	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€	€
- Auszahlungen					
1) Kläranlage Paderborn	3.840.000	4.570.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
2) Bewegliche Sachen	357.000	413.500	350.000	350.000	350.000
3) Kanalisationsanlagen	13.830.000	12.725.000	12.500.000	12.500.000	12.000.000
4) Finanzanlagen	0	51.300	0	0	0
5) Haushaltsreste	3.100.000	4.475.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
6) Planmäßige Tilgungen	5.052.000	6.170.000	5.097.000	5.041.000	5.729.000
7) Auflösung Ertragszuschüsse	1.572.000	1.189.000	930.900	939.400	940.200
8) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Gesamt	31.551.000	33.393.800	30.177.900	30.130.400	30.319.200
- Deckungsmittel					
1) Abschreibungen	10.301.000	10.685.300	10.105.000	10.500.000	10.610.900
2) Verkauf von Anlagevermögen	0	13.000	0	0	0
3) Erschließungsbeiträge / AbwAG	1.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
4) Kreditbedarf	10.850.400	13.359.700	10.029.850	9.562.250	9.745.450
5) Eigenmittel	0	0	0	0	0
6) Jahresgewinn	8.899.600	8.836.060	9.543.050	9.568.150	9.462.850
Gesamt	31.551.000	33.393.800	30.177.900	30.130.400	30.319.200

Stellenübersicht 2022

Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2021	besetzte Stellen 30.06.2021	Anzahl Stellen 2022	Bemerkungen
15 Ü	1	1	1	
13	4	4	4	
12	3	3	3	
11	16	17	17	
10	3	3	2	
9b	8	8	8	
9a	1	1	2	
8	5	4	4	
7	16	16	16	
6	23	22	23	
3	3	3	3	
Gesamt	83	82	83	

Die Verschiebungen in den einzelnen Entgeltgruppen beruhen zum Teil auf Personalveränderungen in Folge von Neueinstellungen sowie aus den Regelungen des Tarifvertrages.

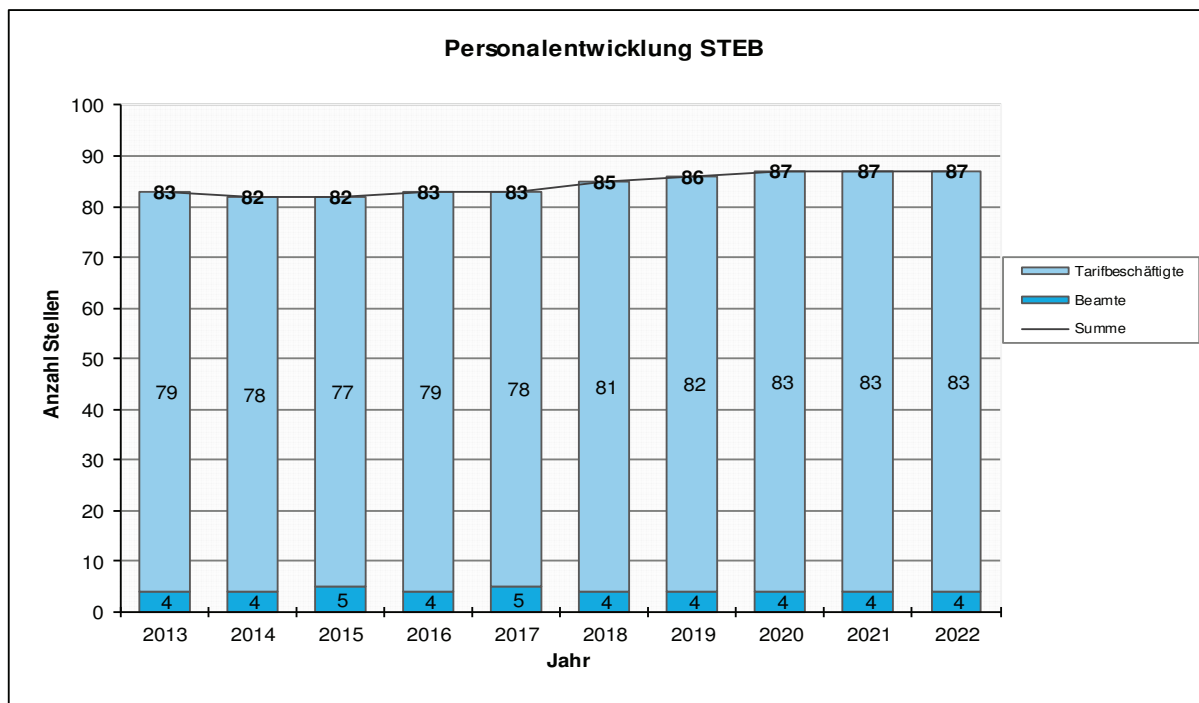
davon für übertragene Aufgaben:

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2021	besetzte Stellen 30.06.2021	Anzahl Stellen 2021	Bemerkungen
9b	0	0	0	Kataster städt. Liegenschaften
3	1	1	1	Sinkkästen und verrohrte Gewässer
Gesamt	1	1	1	

Beamtenstellen

Die nachstehenden Beamtenstellen des STEB werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen:

Besoldungs- gruppe	Anzahl Stellen 2021	besetzte Stellen 30.06.2021	Anzahl Stellen 2022	Bemerkungen
A 14	2	2	2	
A 12	2	2	2	
Gesamt	4	4	4	



Ausbildungsstellen (nachrichtlich):

- 2 Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- 2 Fachkraft für Abwassertechnik

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020
STADTENTWÄSSERUNGSBETRIEB PADERBORN (STEB)
PADERBORN

A K T I V A

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.327,71	30.754,54
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	8.571.467,75	8.796.087,12
2. Abwasserreinigungsanlagen	23.131.774,87	23.516.522,82
3. Abwassersammelanlagen	201.905.511,96	195.797.957,14
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	8.092.678,37	8.148.338,51
5. Windkraftanlage	2.449.223,09	2.696.204,09
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	791.486,73	954.832,74
7. Anlagen im Bau	7.604.040,67	5.791.626,17
	<u>252.546.183,44</u>	<u>245.701.568,59</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	94.799,56	46.527,56
	<u>252.663.310,71</u>	<u>245.778.850,69</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	712.196,69	712.196,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	217.412,18	436.572,23
2. Forderungen gegen die Stadt	210.302,46	313.211,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	86.559,18	81.068,53
	<u>514.273,82</u>	<u>830.852,06</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	3.811.494,60	6.206.192,41
	<u>5.037.965,11</u>	<u>7.749.241,16</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	137.843,00	147.592,20
	<u>257.839.118,82</u>	<u>253.675.684,05</u>

A. Eigenkapital

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
I. Stammkapital	76.000.000,00	76.000.000,00
II. Kapitalrücklage	63.395.712,28	61.312.473,43
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	13.408.406,51	10.888.601,88
IV. Bilanzgewinn	7.825.400,65	7.519.804,63
	<u>160.629.519,44</u>	<u>155.720.879,94</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	22.773.144,92	20.976.100,84
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.475.242,00	2.695.472,00
2. Steuerrückstellungen	5.384,00	8.810,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.401.502,00	1.889.254,00
	<u>3.882.128,00</u>	<u>4.593.536,00</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	68.580.479,79	66.998.534,20
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.500,00	21.116,79
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.769.635,12	2.495.135,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	44.118,06	1.824,55
5. Sonstige Verbindlichkeiten	139.593,49	2.868.556,50
davon aus Steuern:	86.173,17 EUR	
(Vorjahr: 84.704,79 EUR)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	16.092,32 EUR	
(Vorjahr: 10.775,76 EUR)		
	<u>70.554.326,46</u>	<u>72.385.167,27</u>
	<u>257.839.118,82</u>	<u>253.675.684,05</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	34.200.232,48	33.507.756,20
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	818.301,58	796.146,61
3. Sonstige betriebliche Erträge	428.462,85	383.574,24
	<u>35.446.996,91</u>	<u>34.687.477,05</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-836.978,60	-838.625,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.829.229,34	-3.729.586,52
	<u>-4.666.207,94</u>	<u>-4.568.211,55</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.699.881,07	-4.440.524,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.438.955,76	-1.281.785,14
davon für Altersversorgung: EUR 564.001,05 (Vorjahr TEUR 448)		
	<u>-6.138.836,83</u>	<u>-5.722.309,42</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-9.074.681,39	-9.073.788,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.756.945,62	-2.542.265,58
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.139,48	828,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.198.900,46	-1.443.182,28
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.110,73	-12.738,00
11. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	11.628.674,88	11.325.809,91
12. Sonstige Steuern	-3.274,23	-6.005,28
13. <u>Jahresüberschuss</u>	11.625.400,65	11.319.804,63
14. Vorabausschüttung	3.800.000,00	3.800.000,00
15. <u>Bilanzgewinn</u>	7.825.400,65	7.519.804,63

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020

I. Angaben zum Unternehmen

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen und
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 08.07.2016 aufgestellt worden.

1. Die **Bilanz** enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden.
2. Bei der **Bewertung von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten, empfangenen Ertragszuschüssen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sind die gesetzlichen Vorschriften jeweils beachtet worden.

Die **Gliederung der Bilanz** gemäß § 266 HGB wurde um die Posten

- Abwasserreinigungsanlagen,
- Abwassersammelanlagen,
- Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer,
- Windkraftanlage,
- Forderungen gegen die Stadt,
- Empfangene Ertragszuschüsse und
- Verbindlichkeiten gegen die Stadt

erweitert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

A. Aktivseite -----

- 1. Die Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagengitter (Anlage zum Anhang).

Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden (= Zeitwerte). Zugänge nach dem 01.01.1998 werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den Abschreibungssätzen nach NKF. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Selbständig nutzbare bewegliche Anlagegüter, deren Anschaffungswert mehr als EUR 150 und nicht mehr als EUR 1.000 beträgt, wurden in den Jahren 2008 und 2009 für das jeweilige Jahr in einen Sammelposten eingestellt und zu 1/5 im Jahr seiner Bildung und den 4 folgenden Jahren abgeschrieben. Seit dem 01.01.2010 werden die geringwertigen Anlagegüter im Jahr ihres Zugangs auf den Erinnerungswert abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden keine **Grundstücke** erworben.

Die **Anlagen im Bau** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle	4.032.589,26
Sonderbauwerke	294.664,28
Kläranlage Paderborn	3.272.372,93
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.414,20
	7.604.040,67

Für das Jahr 2021 sind folgende **Bauvorhaben** geplant:

	EUR
Kläranlage Paderborn	3.840.000,00
Erwerb beweglicher Anlagegüter	357.000,00
Abwicklung Investitionsvorhaben des Vorjahres	3.100.000,00
Grunderwerb	50.000,00
Kanalbaumaßnahmen	4.550.000,00
Erneuerung Kanalisationsanlagen	9.230.000,00
	21.127.000,00

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und erfassen die Beteiligung am freiwilligen Klärschlammfonds sowie an der Klärschlammverwertung OWL GmbH.

2. Der Festwert für **Vorräte** hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
3. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** werden mit den Nennwerten ausgewiesen und resultieren aus dem laufenden Abrechnungsverkehr des STEB. In dieser Position sind Forderungen in Höhe von EUR 36.081,86 gegenüber dem ASP und EUR 115,74 gegenüber dem GMP enthalten.
4. Die **Forderungen gegen die Stadt** beinhalten Erstattungen aus laufenden Abrechnungen sowie Forderungen aus dem kvw-Versorgungsfonds in Höhe von EUR 95.873,19 deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.
5. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten anteilige Erstattungsansprüche gegenüber anderen Kommunen zum Ausgleich von Versorgungslasten in Höhe von EUR 79.040,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
6. Die **flüssigen Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

B. Passivseite

1. Das **Eigenkapital** wird zum Nominalwert bilanziert und hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2020 [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Ent- nahmen [TEUR]	Stand 31.12.2020 [TEUR]
A Eigenkapital				
I Stammkapital	76.000	0	0	76.000
II Kapitalrücklage	61.312	2.084	0	63.396
III Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	10.889	2.519	0	13.408
IV Bilanzgewinn	7.520	7.825	7.520	7.825
Summe	155.721	12.428	7.520	160.629

2. Das **Stammkapital** wird mit dem in § 14 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag ausgewiesen.
3. Der **Kapitalrücklage** wurden TEUR 2.000 des ausgeschütteten Bilanzgewinns des Vorjahres gemäß Ratsbeschluss wieder zugeführt. Außerdem wurde vorhandenes aber bisher nicht als Anlagevermögen berücksichtigtes Kanalvermögen zum Restbuchwert bewertet und mit TEUR 83 im Anlagevermögen und der Kapitalrücklage ausgewiesen.
4. Den **Gewinnrücklagen** wurde im Berichtsjahr von dem Bilanzgewinn des Vorjahres ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 2.519 entsprechend dem Ratsbeschluss zugeführt.
5. Im Wirtschaftsjahr 2020 erwirtschaftete der STEB einen Jahresgewinn von TEUR 11.625. Nach Abführung der Stammkapitalverzinsung von TEUR 3.800 an den städtischen Haushalt ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von TEUR 7.825.
- Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Haushaltsplanung der Stadt Paderborn vor, von dem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von TEUR 5.000 an die Stadt Paderborn auszuschütten, von dem gemäß Haushaltsplan TEUR 2.000 der Kapitalrücklage des STEB wieder zugeführt werden sollen. Der restliche Gewinn über EUR 2.825.400,65 soll den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich im Wesentlichen aus den auf die Straßenentwässerung entfallenden Erschließungsbeiträgen sowie aus den Baukostenzuschüssen, u.a. als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz, zusammen. Die Auflösung dieser Zuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Hauptanlage bzw. bei fehlender Möglichkeit einer direkten Zuordnung anhand von durchschnittlichen Nutzungsdauern.

7. Die Entwicklung der **Rückstellungen** stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	Stand 01.01.2020 [TEUR]	Inanspruch- nahme [TEUR]	Auf- lösung [TEUR]	Zu- führung [TEUR]	Stand 31.12.2020 [TEUR]
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.695	135	385	300	2.475
2. Steuerrückstellungen	9	9	0	6	6
3. Sonstige Rückstellungen					
Abwasserabgabe	513	200	0	383	696
Resturlaub	105	105	0	99	99
Überstunden	39	39	0	54	54
Altersteilzeit	100	17	0	61	144
Versorgungslastenausgleich	4	0	0	0	4
Ausstehende Eingangsrechnungen	1.015	880	133	216	218
Abschluss- und Prüfkosten	25	21	4	24	24
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	19	0	0	3	22
Rückbau Windkraftanlage	69	0	0	18	87
Unterlassene Instandhaltung	0	0	0	53	53
	1.889	1.262	137	911	1.401
Summe Rückstellungen	4.593	1.406	522	1.217	3.882

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfassen die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen incl. Beihilfeleistungen für derzeitige bzw. ehemalige Beamte des STEB. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf den Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck und wurde anhand einer testierten Softwarelösung für Pensionsrückstellungen im kommunalen Bereich im Teilwertverfahren berechnet. Die Beihilferückstellung wird gemäß § 37 (1) KomHVO NRW als prozentualer Anteil der Rückstellung für Versorgungsbezüge ermittelt. Die Rückstellungsberechnung erfolgte mit einem Rechnungszinsfuß von 5 %.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und decken damit alle erkennbaren Risiken ab.

8. Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen und stellen sich wie folgt dar:

	Gesamt- betrag TEUR	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr TEUR	über einem Jahr TEUR	mehr als 5 Jahren TEUR
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	68.580	5.075	63.505	48.792
b) erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20	20	0	0
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.770	1.770	0	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	44	44	0	0
e) sonstige Verbindlichkeiten	140	140	0	0
	<u>70.554</u>	<u>7.049</u>	<u>63.505</u>	<u>48.792</u>

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 147,20 gegenüber dem ASP.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind seit dem Wirtschaftsjahr 2012 auch die Gebührenüberschüsse nach § 6 KAG NRW enthalten. Zum 31.12.2019 beliefen sich die Gebührenüberschüsse auf insgesamt TEUR 2.744, die sich aus den Kostenüberdeckungen der Jahre 2017, 2018 und 2019 zusammensetzten. Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW sind Überschüsse innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Im Berichtsjahr sind die Gebührenüberschüsse vollständig aufgebraucht worden.

Die restlichen Beträge aus den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen zum überwiegenden Teil auf die Zahlung von Lohnzuschlägen und die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer aus dem Monat Dezember 2020.

9. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wird entsprechend dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
2. Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Ergebnis 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Benutzungsgebühren		
- Schmutzwasser	18.089.797,30	18.352.878,17
- Niederschlagswasser	11.796.729,04	11.771.543,28
Gebühren Fäkalschlamm Entsorgung	21.252,35	24.177,81
Gebühren f. Entsorgung v. Fettabscheiderinhalten u. sonstigen Schlämmen	26.829,92	81.902,91
Gebühren Grundwassereinleitung	10.972,32	8.490,50
Einspeisevergütung Windenergie	193.814,02	171.993,61
Personalkostenerstattungen	11.947,86	9.261,48
Erstattung Sinkkastenreinigung	113.461,65	113.451,79
übrige Umsatzerlöse	210.040,81	213.307,15
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	843.877,14	819.734,39
	<u>31.318.722,41</u>	<u>31.566.741,09</u>
Inanspruchnahme/Zuführung Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen	<u>2.881.510,07</u>	<u>1.941.015,11</u>
Summe Umsatzerlöse	34.200.232,48	33.507.756,20

Die Schmutzwassergebühr belief sich im Jahr 2020 bei einer jährlichen Einleitungsmenge bis 200.000 m³ auf EUR 2,10 je m³, von 200.001 m³ bis 400.000 m³ auf EUR 2,00 je m³ und von über 400.000 m³ auf EUR 1,90 je m³.

Die Niederschlagswassergebühr belief sich im Jahr 2020 auf EUR 0,75 je m² bebauter und befestigter Ableitungsflächen.

Die Gebührensätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

In 2020 ist die Schmutzwassermenge um 152.981 m³ bzw. 1,74 % auf 8.650.424 m³ zurückgegangen. Der Gebührenveranlagung für Niederschlagswasser wurde in 2020 eine bebaute und befestigte Ableitungsfläche von 16.366.581 m² (Vorjahr 16.206.053 m²) zugrunde gelegt.

In 2020 wurden bei den Gebührenerlösen Korrekturen in Höhe von - TEUR 21 (Vorjahr - TEUR 28) für Vorjahre berücksichtigt.

Die umsatzbedingten Gebührenüberschüsse aus Vorjahren wurden über die Position Inanspruchnahme/Zuführung Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen als Zuführung der Umsatzerlöse erfasst. Die ausgewiesene Inanspruchnahme in Höhe von TEUR 2.881.510,07 bezieht sich auf das Wirtschaftsjahr 2020 mit TEUR 2.788 und auf die Vorjahre mit TEUR 93.

3. In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind periodenfremde Erträge von TEUR 390 (Vorjahr TEUR 234) enthalten.
4. Im Berichtsjahr entwickelte sich der **Personalaufwand** wie folgt:

	Ergebnis 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
a) Entgelte für Beamte/Tarifbeschäftigte	4.699.881,07	4.440.524,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
ba) Soziale Abgaben und Beihilfen	874.954,71	833.751,63
bb) Altersversorgung	564.001,05	448.033,51
	<u>1.438.955,76</u>	<u>1.281.785,14</u>
	6.138.836,83	5.722.309,42

Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 91 **Beschäftigte** zuzüglich drei Auszubildende im Arbeitsverhältnis.

	Anzahl 2020	Anzahl 2019
Beamte	4	4
Tarifbeschäftigte	87	85
	91	89
Auszubildende	3	4
Gesamt	94	93

5. Im Berichtsjahr sind in den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** TEUR 137 (Vorjahr TEUR 32) enthalten, die den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren zugeführt wurden.
6. In den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 1) enthalten.

7. Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten Aufzinsungen von Rückstellungen über insgesamt TEUR 135 (Vorjahr: TEUR 138).

V. Sonstige Angaben

1. Die **Betriebsleitung** wurde von Herrn Dipl.-Ing. Markus Beine erfüllt.
Die Gesamtbezüge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf EUR 122.010,50.
2. Der **Betriebsausschuss** bestand bis zum Ende der Wahlperiode 2014 bis 2020 (31.10.2020) aus folgenden Mitgliedern:

			<u>Gesamtbezüge</u>
Ratsfrau	Ulrike Heinemann Vorsitzende	- Hausfrau -	EUR 1.000,24
Stv. Bgm.	Dietrich Honervogt stellvertretender Vorsitzender	- Bäckermeister -	EUR 16,49
Ratsherr	Andreas Kaiser	- Referent -	EUR 27,19
Ratsfrau	Brunhilde Konersmann	- Hausfrau -	EUR 23,94
Ratsherr	Alois Lienen	- Rektor a. D. -	EUR 26,87
Ratsherr	Georg Ortwein	- Justizbeamter –	EUR 18,85
Stv. Bgm.	Bernhard Schaefer	- Verwaltungsangestellter -	EUR 22,93
Ratsherr	Carsten Büsse	- Technischer Leiter -	EUR 12,30
Ratsherr	Ulrich Koch	- Fachassistent -	EUR 13,92
Herr	Björn Engel	- MES Consultant	EUR 39,31
Ratsherr	Ralf Pirsig	- Dipl.-Pädagoge –	EUR 19,52
Ratsherr	Sascha Pöppe	- Bankbetriebswirt -	EUR 21,37
Herr	Günter Neumann	- Wirtschaftsinformatiker	EUR 27,22
Für weitere 6 Vertreter sowie 3 beratende Mitglieder wurden insgesamt folgende Bezüge geleistet:			EUR 131,78.

Für die Wahlperiode 2020 bis 2025 wurden durch Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2020 folgende Mitglieder des Betriebsausschusses bestimmt:

Ratsherr	Sascha Pöppe	- Bankbetriebswirt -
	Vorsitzender	
Ratsfrau	Brunhilde Konersmann	- Rentnerin -
	Stellvertretende Vorsitzende	
Ratsherr	Dietrich Honervogt	- Rentner -
Ratsherr	Andreas Kaiser	- Referent -
Ratsherr	Georg Ortwein	- Justizbeamter -
Ratsherr	Bernhard Schaefer	- Verwaltungsangestellter -
Ratsherr	Björn Engel	- Softwareentwickler -
Ratsfrau	Josefin Klippstein	- Wissenschaftl. Mitarbeiterin -
Ratsherr	Johannes Menze	- Geschäftsführer -
Ratsherr	Carsten Büsse	- Projektleiter/ Prokurist -
Ratsherr	Ulrich Koch	- Beamter -
Ratsherr	Andreas Kemper	- Dipl.-Wirtschaftsingenieur -
Ratsherr	Günter Neumann	- Wirtschaftsinformatiker -

Eine Betriebsausschusssitzung mit den neuen Ausschussmitgliedern hat im Jahr 2020 nicht stattgefunden, so dass auch keine Bezüge gezahlt wurden.

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 15.06.2020 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH, Lüdenscheid, geprüft. Das **Gesamthonorar des Abschlussprüfers** wurde im Wirtschaftsjahr 2020 für die Abschlussprüfungsleistungen mit TEUR 19 in einer dementsprechenden Rückstellung berücksichtigt.
4. Der **Teilausgleichsbetrag nach § 12a der KVV-Satzung** beläuft sich zum 31.12.2019 auf TEUR 9.125.

5. Zum 31.12.2020 bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von TEUR 26.965 (Vorjahr TEUR 28.241). Es handelt sich hierbei um bereits erteilte Aufträge in Höhe von TEUR 11.016 für im Bau befindliche Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsaufwendungen, einen Klärschlamm Entsorgungsvertrag (Restlaufzeit 8 Jahre) über TEUR 15.088, einen Vollwartungsvertrag für die Windkraftanlage (Restlaufzeit 14 Jahre) über TEUR 859 sowie Verpflichtungen aus Leasingverträgen i. H. v. TEUR 2.
6. **Vorgänge von besonderer Bedeutung**, die einen wesentlichen Einfluss auf die Lage des Betriebes haben bzw. haben könnten, basieren auf der aktuellen Corona-Virus-Pandemie und werden im Lagebericht innerhalb des Chancen- und Risikoberichts dargelegt.

Paderborn, 22.03.2021

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Der Betriebsleiter



Markus Beine

Aktiva**A. Anlagevermögen**

Posten des Anlagevermögens						Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen							
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 01.01.2020	Abschreibungs- satz	Rest- wert				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	344.144,21	7.511,36	0,00	0,00	351.655,57	313.389,67	15.938,19	0,00	329.327,86	22.327,71	30.754,54	4,53	6,35				
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	11.630.569,58	17.450,63	0,00	0,00	11.648.020,21	2.834.482,46	242.070,00	0,00	3.076.552,46	8.571.467,75	8.796.087,12	2,08	73,59				
2. Abwasserreinigungsanlagen	68.931.061,35	857.133,46	661.947,59	1.153.182,90	70.279.430,12	45.414.538,53	2.375.990,39	642.873,67	47.147.655,25	23.131.774,87	23.516.522,82	3,38	32,91				
3. Abwassersammelanlagen	304.998.188,37	9.741.278,28	903.594,03	2.416.832,08	316.252.704,70	109.200.231,23	5.632.582,26	485.620,75	114.347.192,74	201.905.511,96	195.797.957,14	1,78	63,84				
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	11.690.943,10	260.133,86	18.874,07	0,00	11.932.202,89	3.542.604,59	315.794,00	18.874,07	3.839.524,52	8.092.678,37	8.148.338,51	2,65	67,82				
5. Windkraftanlage	3.945.094,09	0,00	0,00	0,00	3.945.094,09	1.248.890,00	246.981,00	0,00	1.495.871,00	2.449.223,09	2.696.204,09	6,26	62,08				
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.440.308,21	109.543,24	94.559,71	618,38	3.455.910,12	2.485.475,47	245.325,55	66.377,63	2.664.423,39	791.486,73	954.832,74	7,10	22,90				
7. Anlagen im Bau	5.791.626,17	5.383.047,86	0,00	-3.570.633,36	7.604.040,67	0,00	0,00	0,00	0,00	7.604.040,67	5.791.626,17	0,00	100,00				
	410.427.790,87	16.368.587,33	1.678.975,40	0,00	425.117.402,80	164.726.222,28	9.058.743,20	1.213.746,12	172.571.219,36	252.546.183,44	245.701.568,59	2,13	59,41				
III. Finanzanlagen																	
Beteiligungen	46.527,56	48.272,00	0,00	0,00	94.799,56	0,00	0,00	0,00	0,00	94.799,56	46.527,56	0,00	100,00				
Summe	410.818.462,64	16.424.370,69	1.678.975,40	0,00	425.563.857,93	165.039.611,95	9.074.681,39	1.213.746,12	172.900.547,22	252.663.310,71	245.778.850,69	2,13	59,37				

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Lagebericht **für das Wirtschaftsjahr 2020**

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen und
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr kaum verändert.

Neben den kontinuierlichen Aufgaben der Unterhaltung, Renovierung, Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes sowie der Kläranlage steht der STEB vor der Herausforderung stetig wachsender Anforderungen durch sich ändernde technische und rechtliche Rahmenbedingungen. Darüber hinaus ist die öffentliche Abwasseranlage fortwährend an die spürbaren Folgen des Klimawandels anzupassen.

In den vergangenen und auch in den nächsten Jahren ergaben und ergeben sich durch die Konversion ehemals militärisch genutzter Liegenschaften (Kasernenstandorte) zu Wohn- und Gewerbenutzungen zusätzliche, umfangreiche Netzerweiterungen. Diese Aufgabe wird den STEB in den nächsten Jahren zusätzlich beanspruchen und hohe Investitionen zur Folge haben.

Die Kläranlage Paderborn zählt aufgrund ihrer Ausbaugröße zur Kritischen Infrastruktur gemäß der Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen (BSI-KritisV). Der STEB muss damit ein Mindestsicherheitsniveau an IT-Sicherheit einhalten und erhebliche Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) melden. Dieser Anforderung wurde u.a. durch Implementierung eines „Information Security Management System (ISMS)“ und die Bereitstellung entsprechender Personalressourcen begegnet.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr haben sich die Gebührensätze gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Bereich der Schmutzwassergebühren sind die Umsatzerlöse aufgrund leicht rückläufiger (Ab)Wassermengen zurückgegangen. Im Bereich der Regenwassergebühren wurden insbesondere durch die Veranlagung neu erschlossener Baugebiete gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Umsatzerlöse erzielt.

Für die Finanzierung der Investitionen wurden im Berichtsjahr Darlehen im üblichen Rahmen zu günstigen Konditionen und Zinsfestschreibungen von 10 Jahren aufgenommen. Des Weiteren wurden drei Darlehen zu günstigen Konditionen und einer Zinsfestschreibung von bis zu 20 Jahren umgeschuldet sowie ein Darlehen mit höherem Zinssatz nach Ende der Zinsbindungsfrist getilgt.

Die Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr wurden durch den Neubau und die Erweiterung des Kanalnetzes geprägt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Erschließung neuer Baugebiete und die Konversion der ehemaligen Alanbrooke-Kaserne sowie um die Erneuerungsmaßnahmen am Regenüberlaufbecken (RÜB) „Werder, Wasserburg“ und am Mischwassersammler „Paderborn Zentrum Paderwall“. Die Unterhaltungsaufwendungen der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 9,9 % gestiegen.

Die Entsorgungskosten für Klärschlamm sind gegenüber dem Vorjahr trotz höherer Preise bei leicht rückläufiger Menge um rd. 5,0 % gesunken. Die Umsatzsteuersenkung im 2. Halbjahr 2020 wirkt sich hier mindernd auf die jährliche Preissteigerung aus. Die Klärschlamm Entsorgung ist durch einen Entsorgungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028 und einem Gesamtvolumen von ca. 18 Mio. EUR langfristig gesichert.

Für die sich daran anschließende Entsorgungssicherheit hat sich der STEB an der Klärschlammverwertung OWL GmbH beteiligt. Das Unternehmen soll ab 2024 gemeinsam mit einem strategischen Partner die Klärschlämme ihrer Gesellschafter entsorgen. Hierzu soll eine Klärschlammverbrennungsanlage geplant, gebaut und betrieben werden, die die gemeinsame Entsorgung bis mindestens Ende 2043 sicherstellen soll. Der STEB wird seinen Klärschlamm vsstl. ab 01.01.2029 über das Unternehmen entsorgen lassen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 11.625 abgeschlossen, der TEUR 305 über dem Vorjahresergebnis liegt.

Gemessen an der Gesamtleistung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse) beläuft sich die Materialaufwandsquote auf 14,3 % (Vorjahr: 13,9 %) und die Personalaufwandsquote auf 18,9 % (Vorjahr: 17,5 %).

2.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr bei unveränderten Gebühren um TEUR 248 gesunken. Im Berichtsjahr wurde eine Menge von 8.650.424 m³ Schmutzwasser veranlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang um 152.981 m³ (1,74 %). Für die Niederschlagswassergebühr wurde eine gebührenwirksame Fläche von 16.366.581 m² (Vorjahr 16.206.053 m²) zu Grunde gelegt. Die Flächenerhöhung beläuft sich somit auf 0,99 % und entspricht einem normalen Zuwachs. Außerdem wurden in 2020 für zurückliegende Veranlagungszeiträume korrigierte Gebührenveranlagungen über insgesamt - TEUR 21 (Vorjahr - TEUR 28) durchgeführt.

Der Materialaufwand ist im Bereich der bezogenen Fremdleistungen um insgesamt TEUR 100 gestiegen. Im Wesentlichen entfallen hiervon insgesamt TEUR 200 auf die Unterhaltung der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen sowie auf gestiegene Entsorgungskosten für das Rechengut. Der Kostenanstieg wird jedoch durch die Einsparung im Bereich der Klärschlamm- sowie der Sandfanggutentsorgung in Höhe von insgesamt TEUR 100 kompensiert.

Die Aufwendungen für den Strombezug sind bei einem deutlich reduzierten Energieverbrauch auf der Kläranlage (Energieeinsparung von 12,18 %) und einem um 2,61 % gestiegenem Strompreis sowie bei gleichzeitig höherer Windstromerzeugung gegenüber dem Vorjahr geringfügig angestiegen. Dies resultiert insbesondere aus der zeitlichen Diskrepanz zwischen dem Energiebedarf der Kläranlage bei starken Zuflüssen und der Erzeugung von Windstrom bei entsprechend starken Windverhältnissen.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 417 deutlich gestiegen. Dies entspricht einen Anstieg von 7,28 % gegenüber dem Vorjahr. Im Wesentlichen resultiert dies aus höheren Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum Teil bedingt durch eine Anpassung des Pensionsanteils, der durch den STEB zu tragen ist. Daneben führen die zum 01.03.2020 erfolgten tariflichen Entgelterhöhung von 1,06 % zum vorgenannten Anstieg.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 215 gestiegen. Die Steigerung resultiert aus einer um TEUR 105 höheren Zuführung zu den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren sowie höheren Buchwertverlusten aus Abgängen von Sachanlagen.

Das um TEUR 250 geringere negative Finanzergebnis wirkte sich positiv auf das Ergebnis aus.

2.4 Finanzlage

Die langfristig verfügbaren Mittel in Höhe von TEUR 249.444 decken zu 98,7 % (Vorjahr: 98,1 %) das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 252.838.

Das Eigenkapital ist um TEUR 4.909 gestiegen. Die Steigerung basiert auf der Zuführung der Stadt Paderborn in die Kapitalrücklage sowie auf der Zuführung des verbliebenen Bilanzgewinns aus dem Jahr 2019 in die Gewinnrücklage.

Der Darlehensbestand ist um TEUR 1.614 auf TEUR 68.478 angestiegen. Aufgrund von Umschuldungen und Tilgungen ist der durchschnittliche Zinssatz um 0,4 Prozentpunkte auf 1,55 % gesenkt worden.

Die Finanzierung stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2020	2019
	TE	TE
Jahresüberschuss	11.625	11.320
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.075	9.074
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	-220	-55
- Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-844	-820
Cashflow	19.636	19.519
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-491	-235
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	462	327
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	326	-384
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.413	-783
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.061	1.302
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	17.581	19.746
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	3	5
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16.341	-11.524
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-16.338	-11.519
- Abführung an den Haushalt der Stadt Paderborn	-3.800	-3.800
- Auszahlung an die Stadt Paderborn (Ausschüttung 2019/2018)	-5.000	-5.000
+ Einzahlung Kapitalrücklage	2.000	3.000
+ Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	2.641	3.450
+ Kreditaufnahmen	12.695	1.731
- Auszahlungen aus der Tilgung/Rückzahlung von Krediten	-11.081	-11.250
- Gezahlte Zinsen	-1.093	-1.408
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.638	-13.277
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2.395	-5.050
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.206	11.256
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.811	6.206

2.5 Vermögenslage

Das Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.163 (= 1,6 %) auf TEUR 257.839 angestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um TEUR 6.883 (= 2,8 %) sowie der Minderung des kurzfristig gebundenen Vermögens um TEUR 2.720 (= -35,2 %).

Zum 31.12.2020 beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (unter Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse vom Anlagevermögen / Bilanzverkürzung) 66,21 % (Vorjahr 64,77 %).

Im Berichtsjahr wurden rd. TEUR 16.424 (Vorjahr: TEUR 11.525) für die folgenden Investitionen verausgabt:

	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.511
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	17.451
2. Abwasserreinigungsanlagen	857.133
3. Abwassersammlungsanlagen	9.741.278
4. Sinkkästen, Straßenabläufe u. verrohrte Gewässer	260.134
5. Windkraftanlage	0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.543
7. Anlagen im Bau	5.383.047
III. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	<u>48.272</u>
	16.424.369

Das Anlagevermögen des STEB hatte am 31.12.2019 ein Volumen von TEUR 245.779. Bedingt durch die Neuinvestitionen 2020 abzgl. der Jahresabschreibungen in Höhe von TEUR 9.075 (Vorjahr: TEUR 9.074) sowie der Abgänge von TEUR 465 ist das Anlagevermögen zum Bilanzstichtag um rd. TEUR 6.884 auf TEUR 252.663 gestiegen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 98,0% (Vorjahr 96,9 %).

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren die Zugänge aus Investitionen um TEUR 7.350 höher als die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen. Im Bereich der Abwassersammelanlagen wurden im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 1,5 km Schmutzwasser-, 1,4 km Regenwasser- und 1 km Mischwasserkanäle fertiggestellt. Zusätzlich wurden 1,1 km Schmutzwasser-, 1,5 km Regenwasser- und 3,3 km Mischwasserkanäle im Schlauchlining-Verfahren renoviert.

Zum Jahresende befanden sich noch mehrere Anlagen im Bau; der Wert dieser Anlagen lag zum 31.12.2020 mit TEUR 7.604 um TEUR 1.812 über dem Vorjahreswert.

2.6 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens

Die Lage des STEB kann sowohl aus betriebswirtschaftlicher Sicht als auch in Hinblick auf die erreichte Umweltleistung weiterhin als gut bezeichnet werden.

Im Berichtsjahr wurden alle genehmigten und auch niedriger erklärten Überwachungswerte für die Kläranlage eingehalten. Der Zustand des Kanalnetzes wurde weiterhin substanziell verbessert. Maßnahmen mit deutlich positiven wasserwirtschaftlichen Effekten wurden und werden umgesetzt.

3. Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wurde unter Berücksichtigung der zum 01.01.2021 wirksam gewordenen Gebührenanpassungen aufgestellt. Insgesamt wurden Erträge in Höhe von TEUR 35.410 (Vorjahr TEUR 36.305) und Aufwendungen von TEUR 26.510 (Vorjahr TEUR 25.565) eingeplant. Der kalkulierte Jahresgewinn beläuft sich auf TEUR 8.900 (Vorjahr TEUR 10.741).

Im Wirtschaftsjahr 2021 sind für Investitionen im Bereich der Kläranlage Paderborn insgesamt TEUR 3.840 und für Baumaßnahmen im Kanalnetz TEUR 13.830 veranschlagt. Die Gesamtinvestitionen werden voraussichtlich bei rd. TEUR 21.127 liegen. Zur Finanzierung dieser Investitionen ist eine Neuaufnahme von Fremdkapital bis zu einer Höhe von TEUR 10.850 vorgesehen.

4. Chancen- und Risikobericht

Aufgrund der guten Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des STEB sind dahingehend derzeit keine Risiken erkennbar.

Der STEB führt ein Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 45001. Fester Bestandteil des Integrierten Managementsystems ist das Risikomanagement. Es trägt dazu bei, den Forderungen nach § 10 „Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit“ der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) und dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beim STEB nachzukommen. Das Risikomanagement dient dazu, mögliche Risiken aufzuspüren und Strategien für ihre Handhabung oder Minderung zu entwickeln, sowie ein verbessertes Risikobewusstsein im Unternehmen und mehr Risikotransparenz zu schaffen.

Das im Februar 2021 erfolgte Rezertifizierungs-Audit testiert dem STEB die vollumfängliche und wirksame Implementierung des Integrierten Managementsystems.

Chancen und Risiken sieht der Betrieb insbesondere durch:

Vierte Reinigungsstufe

In ersten Gesprächen im Jahr 2014 ist von den Aufsichtsbehörden angekündigt worden, dass auf die Kläranlage Paderborn die Forderung nach einer 4. Reinigungsstufe zukommen könnte. Dies ergab sich auch aus dem Bewirtschaftungsplan des Landes für die Lippe. Das daraufhin vom STEB initiierte und vom Umweltministerium des Landes geförderte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Eliminierung von Medikamentenrückständen aus dem Abwasser ist nunmehr nach einigen zeitverzögernden Problemen in Betrieb. Mit Ergebnissen, die die Grundlage für eine großtechnische Anlage darstellen könnten, ist voraussichtlich Anfang 2022 zu rechnen. Die zuständige Überwachungsbehörde und der Fördermittelgeber werden fortlaufend über den Fortgang informiert. Aus einer großtechnischen Anlage könnten sowohl Chancen für eine gesteigerte Umweltleistung als auch Risiken in Hinblick auf notwendige Investitions- und vor allem Betriebskosten erwachsen.

Zukunftskonzept Kläranlage Paderborn

Die Kläranlage Paderborn ist 1981 in Betrieb genommen und in den Jahren 1993 und 1999 auf den heutigen Bestand erweitert worden. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagenteile ist bzw. wird in den nächsten Jahren erreicht, was einen entsprechend umfangreichen Sanierungs- und Erneuerungsbedarf zur Folge haben wird. Als Grundlage für eine nachhaltige, zielgerichtete und wirtschaftliche Sanierung der Anlage wurde in 2019 ein Fachbüro mit der Erstellung eines Zukunftskonzeptes für die (Re-)Investitionsplanung beauftragt, welches nunmehr vorliegt. Im Ergebnis sieht das Konzept (Re-)Investitionen in Höhe von rd. 32,6 Mio. € von 2021 bis 2031 vor. Die betreffende Investitionsplanung und –umsetzung stellt eine finanzielle Herausforderung dar, die bei der Planung anderer Projekte unbedingt zu beachten ist.

Erschließung neuer Baugebiete und Konversionsprojekte

In Paderborn besteht ein ungebrochen hoher Bedarf an Wohn- und Gewerbebauland.

Die Erschließung der Konversionsfläche „Alanbrooke Quartier“ (ca. 18 ha) schreitet voran. Mit einer Fertigstellung ist vsstl. Mitte 2022 zu rechnen.

Die Planungen für die Konversion der ehem. Dempsey-Kaserne (ca. 20 ha) und der ehem. Barker-Kaserne (ca. 54 ha!) befinden sich im Anfangsstadium, werden aber zunehmend personelle und finanzielle Ressourcen binden.

Energiemanagement / Ausbau regenerativer Energiequellen

Durch das derzeit im Aufbau befindliche Energiemanagement und daraus abzuleitenden Optimierungsmaßnahmen kann die Energiebilanz des STEB weiterhin verbessert werden. Neben Energieeinsparungsmaßnahmen betrifft dies vor allem den Ausbau der regenerativen Energiequellen insbesondere der Sonnenenergie. Zudem bietet ein optimiertes Lastmanagement Chancen für eine gesteigerte Nutzung der eigenen Energiequellen und die Senkung des Fremd-Energiebezugs.

Reduzierung gebührenwirksamer Niederschlagswasser-Abflussflächen

Vor dem Hintergrund der allgemein bekannten Klimafolgen sollen grundsätzlich Flächenversiegelungen reduziert werden und Niederschlagswasser möglichst auf den Grundstücken verbleiben. Das führt auf der einen Seite zu einer Entlastung des Misch-/Regenwassersystems auf der anderen Seite aber auch ggfs. zu einer Reduzierung der veranlagungsfähigen Flächengröße, was sich wiederum auf die Kalkulation der Regenwassergebühren auswirken könnte.

Einschätzung der Chancen und Risiken aus der Corona-Virus-Pandemie:

Aus den bisherigen Erfahrungen und Ergebnissen sind keine wesentlichen wirtschaftlichen Auswirkungen erkennbar. Gleichwohl ergibt sich durch die getroffenen organisatorischen (Hygiene)Maßnahmen wie z.B. Bildung kleinerer Arbeitsgruppen, zeitversetztes Arbeiten, wechselweises Arbeiten am Arbeitsplatz und im Homeoffice, etc. eine Minderung der Arbeitseffizienz.

5. Sonstige Angaben

Die SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – hat in ihrem Vorjahres-Bericht ausgeführt, dass ihre Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes keine Besonderheiten ergeben hat, die nach ihrer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Paderborn, 22.03.2021

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Der Betriebsleiter



Markus Beine

Übersicht Wirtschaftslage **Beteiligungsgesellschaften**

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in €								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	0	0	30.000	38.250	0	50.000	0	50.000
Sonst. betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	0	0	30.000	38.250	0	50.000	0	50.000
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-40.000	-9.562	-6.000	-5.350	-75.800	-6.000	-131.000	-196.000	-131.000
Personalaufwand	-12.000	-13.428	-13.200	-16.709	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
Abschreibungen	0	-318	0	-476	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-63.800	-16.721	-50.800	-10.992	-64.800	-196.000	-496.000	-246.000	-146.000
Summe Aufwendungen	-115.800	-40.029	-70.000	-33.527	-152.000	-213.400	-638.400	-453.400	-288.400
Finanzergebnis	0	269	0	94	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-115.800	-39.760	-70.000	-3.433	-113.750	-213.400	-588.400	-453.400	-238.400
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-115.800	-39.760	-70.000	-3.433	-113.750	-213.400	-588.400	-453.400	-238.400
<u>Verlustabdeckung</u>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	225.000	300.000	300.000	150.000
Eigene Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	11.151	11.669	12.564	12.353	13.966	14.662	16.515	17.380	17.678
Sonst. betriebliche Erträge	98	146	93	129	93	103	92	91	91
Summe Erträge	11.248	11.815	12.657	12.482	14.059	14.765	16.607	17.471	17.769
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-511	-548	-566	-414	-554	-508	-528	-544	-541
Personalaufwand	-9.790	-10.115	-11.023	-10.930	-12.192	-12.899	-14.730	-15.632	-16.023
Abschreibungen	-218	-275	-356	-289	-456	-557	-543	-541	-539
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-350	-450	-400	-403	-400	-400	-405	-410	-415
Summe Aufwendungen	-10.868	-11.388	-12.345	-12.036	-13.602	-14.364	-16.206	-17.127	-17.517
Finanzergebnis	-380	-454	-312	-447	-457	-401,3	-401	-343,9	-251,2
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	-27	0	0	0	0	0	0	0
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	27	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

PaderBäder GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	3.632	3.794	3.911	2.735	3.244	4.014	4.032	4.093	4.139
Sonst. betriebl. Erträge	46	46	44	74	43	51	51	51	51
Summe Erträge	3.679	3.840	3.955	2.810	3.287	4.065	4.083	4.144	4.190
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-1.663	-1.636	-1.732	-1.614	-1.798	-1.894	-1.851	-1.878	-1.907
Personalaufwand	-1.806	-1.664	-1.803	-1.393	-1.670	-1.889	-1.945	-2.003	-2.063
Abschreibungen	-218	-188	-245	-240	-248	-269	-247	-247	-234
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.104	-1.436	-1.208	-933	-955	-1.240	-1.235	-1.266	-1.295
Summe Aufwendungen	-4.790	-4.924	-4.987	-4.180	-4.671	-5.291	-5.279	-5.394	-5.498
Finanzergebnis	346	346	345	346	345	345	345	345	345
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-765	-738	-687	-1.024	-1.038	-881	-850	-905	-963
Sonst. Steuern	-34	-35	-35	-35	-35	-35	-35	-35	-35
Erträge aus Verlustübernahme	799	773	721	1.059	1.073	916	885	941	999
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Paderborner Kommunalbetriebe GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	601	633	579	616	649	737	702	718	734
Sonst. betriebl. Erträge	6	11	1	55	6	119	120	121	122
Summe Erträge	607	644	579	671	655	855	822	839	856
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-238	-254	-214	-223	-254	-337	-297	-310	-322
Personalaufwand	-389	-486	-473	-484	-526	-492	-473	-476	-491
Abschreibungen	-128	-100	-139	-143	-141	-136	-123	-122	-123
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-400	-277	-308	-301	-343	-503	-503	-510	-516
Erträge/Aufwend. aus Verlustübernahmen	-4.311	-2.870	-5.699	-6.569	-7.095	-8.784	-11.301	-11.241	-11.108
Summe Aufwendungen	-5.466	-3.987	-6.834	-7.719	-8.359	-10.251	-12.696	-12.659	-12.559
Finanzergebnis	8.107	9.658	8.055	7.919	8.126	7.985	8.021	8.058	8.074
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	3.247	6.315	1.800	870	423	-1.411	-3.854	-3.762	-3.629
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-1.557	-3.763	-2.417	-1.071	-694	-419	-582	-164	-46
sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.691	2.552	-616	-201	-272	-1.830	-4.436	-3.927	-3.676

Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021/2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2018/19	Ist 2018/19	Plan 2019/20	Ist 2019/20	Plan 2020/21	Plan 2021/2022	Mittelfristige Planung		
							2022/23	2023/24	2024/25
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	2.830	2.807	2.895	2.097	898	1.773	2.715	2.911	2.999
Sonst. betriebliche Erträge	205	395	1.169	947	220	220	220	220	220
Summe Erträge	3.035	3.203	4.064	3.044	1.118	1.993	2.935	3.131	3.219
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-1.334	-1.394	-1.357	-1.239	-839	-1.153	-1.393	-1.487	-1.516
Personalaufwand	-2.370	-2.373	-2.420	-2.259	-1.830	-2.100	-2.440	-2.477	-2.514
Abschreibungen	-155	-132	-150	-150	-190	-180	-180	-180	-180
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-533	-679	-1.510	-1.331	-443	-531	-546	-554	-565
Summe Aufwendungen	-4.392	-4.578	-5.437	-4.979	-3.302	-3.964	-4.559	-4.698	-4.775
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-1.357	-1.375	-1.373	-1.935	-2.184	-1.971	-1.624	-1.567	-1.556
Sonst. Steuern	-43	-45	-43	-45	-43	-46	-49	-49	-49
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.400	-1.420	-1.416	-1.980	-2.227	-2.017	-1.673	-1.616	-1.605
<u>Gesellschaftereinlagen</u>									
Laufender Betrieb	1.400	1.400	1.416	1.416	2.227	2.017	1.673	1.616	1.605
Investitionen	215	215	210	210	240	245	230	230	230
Sondereinlage	120	120	819	819	0	0	0	0	0
Summe	1.735	1.735	2.445	2.445	2.467	2.262	1.903	1.846	1.835

PaderSprinter GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	17.574	16.810	17.507	16.274	16.839	16.071	15.861	16.916	17.327
Sonst. betriebl. Erträge	1.064	2.034	960	1.508	869	1.560	1.615	1.687	1.733
Summe Erträge	18.638	18.843	18.467	17.782	17.708	17.631	17.476	18.603	19.060
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-18.738	-18.943	-20.282	-19.178	-20.931	-22.152	-23.771	-24.647	-24.823
Personalaufwand	-263	146	-273	-103	-87	-100	-77	-104	-104
Abschreibungen	-2.932	-2.850	-3.381	-3.242	-3.499	-4.169	-4.671	-4.853	-5.113
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.008	-2.188	-1.677	-2.123	-1.739	-2.085	-2.127	-2.038	-2.081
Summe Aufwendungen	-23.941	-23.835	-25.613	-24.647	-26.257	-28.506	-30.646	-31.642	-32.120
Finanzergebnis	-888	-1.113	-783	-866	-724	-565	-511	-441	-315
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-6.192	-6.104	-7.928	-7.731	-9.274	-11.440	-13.681	-13.480	-13.375
Erträge aus Verlustübernahme	6.192	6.104	7.928	7.731	9.274	11.440	13.681	13.480	13.375
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in €								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	316.000	294.007	309.000	91.930	259.900	339.100	336.100	348.300	348.300
Sonst. betriebliche Erträge	164.200	136.843	161.300	123.383	73.300	77.300	72.300	72.300	72.300
Summe Erträge	480.200	430.850	470.300	215.312	333.200	416.400	408.400	420.600	420.600
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-253.500	-275.313	-316.500	-157.673	-264.500	-328.400	-336.200	-343.700	-351.500
Personalaufwand	-459.500	-481.763	-475.500	-432.839	-478.200	-536.700	-553.000	-563.300	-573.800
Abschreibungen	-121.000	-75.690	-128.000	-60.301	-40.000	-45.000	-40.000	-40.000	-40.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-180.700	-151.573	-130.000	-116.800	-211.100	-191.600	-196.000	-199.900	-203.000
Summe Aufwendungen	-1.014.700	-984.339	-1.050.000	-767.612	-993.800	-1.101.700	-1.125.200	-1.146.900	-1.168.300
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-534.500	-553.490	-579.700	-552.300	-660.600	-685.300	-716.800	-726.300	-747.700
Sonst. Steuern	0	-7,93	0	-7,93	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-534.500	-553.497	-579.700	-552.308	-660.600	-685.300	-716.800	-726.300	-747.700
<u>Verlustabdeckung</u>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	534.500	534.500	579.700	579.700	660.600	685.300	716.800	726.300	747.700
Eigene Mittel	0	18.997	0	0	0	0	0	0	0
Investitionszuschuss Stadt Paderborn	15.000	15.000	165.000	31.178	10.000	25.000	15.000	15.000	15.000

Stadtwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2019	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	16.137	0	16.711	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	16	0	245	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	16.153	0	16.956	0	0	0	0	0
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	0	-14.943	0	-15.583	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	-523	0	-549	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-13	0	-17	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	-379	0	-621	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	0	-15.859	0	-16.769	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	-8	0	-1	0	0	0	0	0
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	0	287	0	186	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	-287	0	-186	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan und die mittelfristige Finanzplanung der Gesellschaft werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.
Daher werden die Zahlen an dieser Stelle nicht offengelegt.

Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2021/2022

	Alle Beträge in €								
	Plan 2018/19	Ist 2018/19	Plan 2019/20	Ist 2019/20	Plan 2020/21	Plan 2021/22	Mittelfristige Planung		
							2022/23	2023/24	2024/25
Erträge									
Umsatzerlöse	890.000	879.149	892.500	516.985	943.500	239.000	980.200	1.046.350	1.047.500
Sonst. betriebliche Erträge	1.275.100	1.237.635	1.331.754	1.266.836	789.849	693.677	674.604	586.936	514.100
Summe Erträge	2.165.100	2.116.784	2.224.254	1.783.821	1.733.349	932.677	1.654.804	1.633.286	1.561.600
Aufwendungen									
Materialaufwand	-304.800	-267.053	-358.000	-219.012	-402.500	-264.250	-399.608	-405.969	-412.337
Personalaufwand	-3.527.000	-3.528.855	-3.692.888	-3.388.210	-4.151.450	-3.603.988	-4.343.483	-4.439.245	-4.547.364
Abschreibungen	-54.500	-57.922	-53.500	-54.159	-48.000	-62.500	-57.000	-71.500	-71.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.563.930	-1.698.299	-1.639.180	-1.643.215	-1.817.930	-1.739.730	-1.874.930	-1.770.530	-1.906.330
Summe Aufwendungen	-5.450.230	-5.552.128	-5.743.568	-5.304.597	-6.419.880	-5.670.468	-6.675.021	-6.687.244	-6.937.531
Finanzergebnis	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-3.285.130	-3.435.336	-3.519.314	-3.520.776	-4.686.531	-4.737.791	-5.020.217	-5.053.958	-5.375.931
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-3.285.130	-3.435.336	-3.519.314	-3.520.776	-4.686.531	-4.737.791	-5.020.217	-5.053.958	-5.375.931
Gesellschaftereinlagen									
Stadt Paderborn	2.352.961	2.352.961	2.526.052	2.526.052	3.370.864	3.405.037	3.593.321	3.615.815	3.830.464
Kreis Paderborn	906.715	906.715	993.261	993.261	1.315.667	1.332.754	1.426.896	1.438.143	1.545.467

TPG Technologiepark Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2019	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	1.073.900	1.045.331	1.129.000	1.156.948	938.000	1.136.200	1.445.000	1.838.000	1.850.000
Sonst. betriebliche Erträge	817.900	391.428	1.370.200	274.640	670.000	112.000	86.000	75.500	75.500
Summe Erträge	1.891.800	1.436.759	2.499.200	1.431.588	1.608.000	1.248.200	1.531.000	1.913.500	1.925.500
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-554.800	-327.280	-455.800	-263.500	-437.200	-352.100	-355.000	-422.000	-424.000
Personalaufwand	-270.500	-257.439	-276.000	-266.610	-282.000	-220.000	-230.000	-235.000	-238.000
Abschreibungen	-303.904	-295.326	-469.800	-333.300	-341.300	-348.800	-358.900	-369.200	-379.200
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-111.200	-101.179	-94.600	-143.166	-93.600	-76.600	-109.600	-89.100	-89.100
Summe Aufwendungen	-1.240.404	-981.225	-1.296.200	-1.006.576	-1.154.100	-997.500	-1.053.500	-1.115.300	-1.130.300
Finanzergebnis	-137.045	-102.997	-251.699	-82.698	-118.975	-170.425	-368.918	-347.827	-341.917
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	514.351	352.538	951.301	342.314	334.925	80.275	108.582	450.373	453.283
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	-82.250	0	-86.162	0	0	0	0	0
Sonst. Steuern	-34.000	-38.983	-39.000	-38.983	-99.000	-79.000	-59.000	-59.000	-39.000
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	480.351	231.305	912.301	217.169	235.925	1.275	49.582	391.373	414.283

Verkehrsverein Paderborn e.V.

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in €								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	139.600	143.978	139.100	83.423	114.000	120.500	141.500	141.000	140.500
Bestandsveränderungen	0	-3.182	0	1.250	0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	437.000	441.540	451.000	451.143	691.000	661.000	483.000	492.000	501.000
Summe Erträge	576.600	582.336	590.100	535.816	805.000	781.500	624.500	633.000	641.500
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand (Wareneinsatz/Leistungen)	-55.000	-71.552	-57.000	-45.717	-46.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Personalaufwand	-417.000	-400.908	-420.000	-393.506	-445.000	-449.500	-458.000	-467.000	-476.000
Abschreibungen	-4.030	-3.991	-4.000	-3.665	-4.000	-100	-1.500	-1.000	-500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-102.550	-100.740	-109.680	-104.802	-327.850	-293.800	-115.000	-115.000	-115.000
Summe Aufwendungen	-578.580	-577.191	-590.680	-547.690	-822.850	-793.400	-624.500	-633.000	-641.500
Finanzergebnis	0	18	0	2	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-1.980	5.163	-580	-11.872	-17.850	-11.900	0	0	0
Sonst. Steuern	0	0	0		0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.980	5.163	-580	-11.872	-17.850	-11.900	0	0	0
<u>in den sonst. betriebl. Erträgen enthalten:</u>									
Zuschuss Stadt Paderborn	425.000	425.000	435.000	435.000	515.000	485.000	467.000	476.000	476.000

Wasserwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	20.118	21.397	20.733	21.502	21.078	22.091	22.103	22.099	22.626
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	103	110	120	110	122	125	127	130
Sonst. betriebl. Erträge	49	66	48	888	66	199	202	203	209
Summe Erträge	20.277	21.567	20.891	22.510	21.254	22.412	22.430	22.430	22.965
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-12.233	-12.639	-12.008	-13.406	-12.166	-12.340	-12.508	-12.689	-12.910
Personalaufwand	-1.372	-1.362	-1.521	-1.720	-1.488	-1.524	-1.679	-1.631	-1.649
Abschreibungen	-2.864	-2.589	-3.234	-3.429	-3.257	-3.305	-3.464	-3.395	-3.584
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-903	-875	-971	-1.589	-908	-1.589	-1.452	-1.481	-1.500
Summe Aufwendungen	-17.372	-17.465	-17.734	-20.143	-17.820	-18.757	-19.103	-19.196	-19.642
Finanzergebnis	-276	-164	-170	-189	-158	-158	-156	-168	-186
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2.630	3.938	2.987	2.178	3.276	3.498	3.171	3.066	3.136
Ausgleichszahl. an außenst. Gesellschafter	-97	-150	-105	-87	-116	-124	-113	-109	-111
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-722	-1.034	-931	-483	-997	-1.066	-965	-933	-954
Sonst. Steuern	-38	-40	-41	-40	-41	-40	-41	-41	-41
Ergebnisabführung	-1.772	-2.714	-1.911	-1.569	-2.122	-2.267	-2.053	-1.984	-2.030
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in €								
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Mittelfristige Planung		
							2023	2024	2025
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	12.000	21.029	12.000	16.830	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonst. betriebliche Erträge	267.200	214.513	243.080	219.809	200.000	223.500	220.168	200.000	200.000
Summe Erträge	279.200	235.541	255.080	236.638	212.000	235.500	232.168	212.000	212.000
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-155.600	-110.283	-143.540	-172.153	-182.540	-202.540	-202.540	-182.540	-182.540
Personalaufwand	-791.207	-825.403	-883.069	-885.496	-967.000	-1.000.845	-1.035.875	-1.072.130	-1.109.655
Abschreibungen	-12.000	-30.872	-28.392	-35.281	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-223.200	-194.630	-192.200	-143.076	-215.000	-280.000	-275.000	-275.000	-275.000
Summe Aufwendungen	-1.182.007	-1.161.188	-1.247.201	-1.236.005	-1.399.540	-1.518.385	-1.548.415	-1.564.670	-1.602.195
Finanzergebnis	5.000	5.752	5.000	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-897.807	-919.895	-987.121	-993.615	-1.181.788	-1.277.133	-1.310.495	-1.346.918	-1.384.443
Sonst. Steuern	-98	-274	-98	-109	-28	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-897.905	-920.169	-987.219	-993.724	-1.181.816	-1.277.133	-1.310.495	-1.346.918	-1.384.443
<u>Verlustabdeckung</u>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	874.905	874.906	899.244	899.244	1.081.816	1.153.633	1.190.327	1.246.918	1.284.443
Eigene Mittel	23.000	45.263	87.975	94.480	100.000	123.500	120.168	100.000	100.000

Wohnungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022

	Alle Beträge in T€									
	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erträge										
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	250	2.127
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	12	79	101	103	104	53
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	0	0	0	12	79	101	103	354	2.180
Aufwendungen										
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	-61	-360
Personalaufwand	0	0	0	-56	-73	-80	-101	-103	-104	-106
Abschreibungen	0	0	0	0	-2	-2	-5	-165	-519	-1.492
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-3	-3	-44	-24	-304	-62	-85	-90	-106	-135
Summe Aufwendungen	-3	-3	-44	-80	-379	-144	-191	-358	-790	-2.093
Finanzergebnis	0	1	2	0	0	-103	0	-124	-767	-688
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-3	-2	-42	-80	-367	-168	-90	-379	-1.203	-601
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Steuern	0	0	0	-15	0	0	-11	-11	-11	-11
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-3	-2	-42	-95	-367	-168	-101	-390	-1.214	-612



Herausgeber:

Stadt Paderborn
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn